

**Auswertung der
Bestandserhebung in der**

Kleinregion Fehring

im Steirischen Vulkanland



Gemeinden:
Fehring, Hatzendorf, Hohenbrugg-Weinberg,
Johnsdorf-Brunn, Pertlstein, Unterlamm

Bearbeiter: Mag. Sabine Paul-Enzinger,
Dr. Christian Krotscheck

Auswertung vom: 6. Dezember 2008

Inhalt

Statistische Grunddaten	9
Wirtschaft	10
Themenblock Person	10
BP.1. Geschlecht	10
BP.2. Alter	10
BP.3. Familienstand	11
BP.4. Ihre höchste abgeschlossene Ausbildung ist	11
BP.5.1 Position im Betrieb:	12
BP.5.2 Haben Sie Ihren Hauptwohnsitz in der Region?	12
BP.6. Wie lange führen Sie diesen Betrieb schon?	13
BP.7. Unternehmenssitz-Gemeinde: Ist das der Hauptfirmensitz?	13
BP.8.1 Was sind Ihre hauptsächlichen Arbeitsfelder im Betrieb?	13
BP.8.2 Wie viel Arbeitsstunden arbeiten Sie in der Regel pro Woche im Betrieb?	14
BP.9.1 Sind Sie Haupteigentümer des Betriebes?	14
Themenblock Allgemeine Betriebsdaten	15
AB.1 Seit wann besteht Ihr Betrieb, wann wurde das Unternehmen gegründet?	15
AB.1.2 Seit wann ist das Unternehmen in dieser Gemeinde?	15
AB.2. Sie führen Ihren Betrieb im	16
AB.2.1 In welchem Sektor sind Sie überwiegend tätig?	16
AB.2.2 Welcher Wirtschaftssparte/Innung gehört Ihr Unternehmen an?	17
AB.3.1 Wie groß sind die von Ihnen bewirtschafteten Flächen (in Ihrem Eigentum, ge- bzw. verpachtet) derzeit?	17
AB.3.2 Ihr Einkommensschwerpunkt liegt hier eher im Bereich	18
AB.3.3 In Zukunft wird Ihr Einkommensschwerpunkt hier wahrscheinlich	18
AB.4.1 – AB.4.5 Anzahl der MitarbeiterInnen, Vollbeschäftigte, Teilzeitarbeitskräfte, geringfügig Beschäftigten und Lehrlinge	19
AB.4.5 Anzahl der Lehrlinge und AB.4.6. davon Lehrlinge aus dem Umkreis von < 10 km.....	19
AB.4.7 Ist Ihre Gattin/Ihr Gatte im Betrieb mitbeschäftigt?	20
AB.4.8 Wie hat sich die Zahl Ihrer MitarbeiterInnen zwischen 2000 (bzw. Übernahme/ Gründung) und 2007 verändert?	20
AB.4.9 Wie viele Ihrer MitarbeiterInnen sind Pendler (d.h. hier: Weg zur Arbeit ist mehr als 10 km)?	21
AB.4.10 Die Anreisezeit aller Pendler in Ihrem Betrieb in Minuten ist ca.:	21
AB.4.12 Achten Sie darauf, dass sich Ihre MitarbeiterInnen jährlich beruflich weiterbilden?	21
AB.4.13 Unterstützen Sie Ihre Mitarbeiter auch in finanzieller Hinsicht bei beruflicher Weiterbildung (Ersatz von Kursgebühren, Sonderurlaub vor Prüfungen, etc.)?	22
AB.5. Vergeben Sie regelmäßig Ferialjobs bzw. Praktikantenstellen?	22
AB.5.1 Wie viele Monate pro Jahr beschäftigen Sie in etwa Praktikanten?	23
AB.6.1 Der betriebliche Jahresumsatz betrug 2007 (brutto inkl. Steuern):	23
AB.6.1 Der Einheitswert Ihres vollpauschalierten Betriebes beläuft sich auf:	23
AB.6.2 und AB.6.3 Wie hoch war das Umsatzwachstum bzw. der Umsatzeinbruch seit dem Jahr 2000 (bzw. falls jünger seit Ihrem Gründungsjahr) bis einschließlich 2007?	24
AB.7. Die Rechtsform Ihres Betriebes/Unternehmens ist:	24
AB.8. Gibt es weitere Betriebsstandorte bzw. Filialen?	25
AB.8.1 Wie viele Betriebsstandorte bzw. Filialen hat Ihr Unternehmen insgesamt (den Hauptstandort mitgezählt)?	25
AB.9. Hat Ihr Betrieb einen Internetanschluss und werden Internet & E-Mail auf mindestens einem Computer genutzt?	26
AB.9.1 Haben Sie einen eigenen Web-Shop für Ihre Angebote?	26
AB.9.2 Sind Sie über eine kooperative Angebotsplattform im Internet vertreten?	27
AB.10. Wie wichtig ist Ihnen die Verfügbarkeit von regionalen Informationen über das Internet?	27



AB.11.1 Wann steht in etwa eine Nachfolge bzw. Betriebsübergabe an?	28
AB.11.2 Wie ist die Betriebsübernahme/-übergabe bzw. die Nachfolge in Ihrem Betrieb geregelt?	28
Themenblock Energie	29
BE.1.1 Wie groß ist die Nutz- bzw. Produktionsfläche des Betriebes (ohne unbeheizten Nebengebäuden, ohne private Gebäude)?	29
BE.1.2 Größe der Nutzfläche der unbeheizten Nebengebäude in m ² (z.B. Garagen, Lager), wenn diese betrieblich genutzt werden:	29
BE.1.3 Ihre Nutz- bzw. Betriebsflächen sind zum größten Teil	30
BE.2. Planen Sie in nächster Zeit (ca. 5 Jahre) Ihre Betriebsgebäude zu vergrößern bzw. zu erweitern?	30
BE.2.1 Wie wird diese Vergrößerung voraussichtlich verwirklicht?	31
BE.3. Welche Heizsysteme haben Sie in Gebrauch? Und wie groß ist Ihr Verbrauch pro Energieträger für die Heizung?	31
BE.4. Haben Sie eine Fotovoltaikanlage (PV) zur Solarstromerzeugung in Betrieb?	32
BE.4.1 Wie groß ist die Modulfläche in m ² ?	32
BE.5. Erfolgt die Warmwasseraufbereitung in Ihrem Betrieb über	33
BE.6. Aus wie vielen Fahrzeugen bzw. mobilen Maschinen besteht Ihr aktueller Fuhrpark?	33
BE.7. Wie hoch ist Ihr Verbrauch an Strom (Summe aller Zähler)?	33
BE.7.1 Haben Sie vor, Ihren Stromverbrauch in nächster Zeit selbst zu decken (z.B. über Blockheizkraftwerk, Stirling-Energie-Modul, Fotovoltaikanlage)?	34
BE.7.2 Haben Sie vor, Ihren Stromverbrauch in nächster Zeit (~ 3 Jahre) zu senken?	34
BE.7.3 Mit welchen Maßnahmen haben Sie vor, den Stromverbrauch zu senken?	35
BE.8. Achten Sie darauf, dass Ihre eingesetzten Treib- und Brennstoffe klimaneutral bzw. umweltfreundlich sind?	35
BE.9.1 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihren <u>Fuhrpark</u> vollständig auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen?	36
BE.9.2 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihre <u>Heizung</u> auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen?	36
BE.9.3 Falls Ihr Betrieb einen relativ hohen Heizenergieverbrauch hat, werden sie Maßnahmen zum Energiesparen ergreifen?	37
BE.10. Wann wurde Ihr Betriebsgebäude errichtet?	37
BE.10.1 Wann wurde Ihr Betriebsgebäude das letzte Mal umgebaut oder erweitert?	38
BE.10.2 Wann wurde/n Ihr/e Betriebsgebäude das letzte Mal energetisch saniert?	38
BE.10.3 Haben Sie vor, Ihre Betriebsgebäude mit einer Klimaanlage auszustatten?	39
Themenblock Regionalwirtschaft	40
BW.1. Woher beziehen Sie Ihre Rohstoffe/Vorprodukte bzw. Betriebsmittel/ Dienstleistungen für Ihren Betrieb in etwa (Herkunftsort)?	40
BW.1.1 Falls der Anteil der bezogenen Produkte aus der Region gering (unter 30 %) ist: Was hindert Sie heute daran, Anschaffungen in der Region zu tätigen?	40
BW.1.2 Achten Sie darauf, dass die Transportwege der eingesetzten Rohstoffe bzw. zugekauften Güter & Materialien kurz sind?	41
BW.1.3 Achten Sie darauf, dass Ihre eingesetzten Rohstoffe bzw. zugekauften Güter & Materialien umweltfreundlich hergestellt wurden bzw. erneuerbar sind?	41
BW.1.4 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihre Produktion/Ihren Betrieb auf nachwachsende Rohstoffe umstellen?	42
BW.1.5 Ergreifen Sie bewusst Maßnahmen, damit Ihre eingesetzten Rohstoffe bzw. zugekauften Güter & Materialien sparsam eingesetzt werden?	42
BW.2. Woher erhalten Sie Ihre Aufträge bzw. wohin liefern Sie in etwa an Ihre Kunden?	43
BW.3. Wie verteilt sich Ihr Umsatz (Unternehmer) in etwa auf die folgenden Kundengruppen?	44
BW.4. Wie verteilt sich Ihr Umsatz (Land- und Forstwirte) in etwa auf folgende Vertriebs-/Absatzwege?	44
BW.4.1 Falls Produktionsbetrieb (Unternehmer): Wie verteilt sich Ihr Umsatz in etwa auf folgende Vertriebs- bzw. Absatzwege?	45
BW.4.2 Falls Dienstleister (Unternehmer): Wie erfolgt Ihr Absatz hauptsächlich?	46



BW.5. Kann Ihre Produktion bzw. Teile Ihres Betriebes durch Gäste z.B. im Rahmen von Exkursionen oder Wanderungen besucht werden?.....	46
BW.6. Ist es für Sie wichtig, dass das Bewusstsein für die Regionalwirtschaft gestärkt wird, und dass dadurch Menschen aus der Region verstärkt vor Ort einkaufen?.....	47
BW.7. Falls Produktionsbetrieb bzw. Landwirtschaft: Betreiben Sie Ihren Betrieb, produzieren Sie Ihre Produkte kontrolliert biologisch (kbA)?.....	47
BW.7.1 Haben Sie schon einmal daran gedacht auf Bioproduktion umzustellen?	48
BW.7.2 Welche Hindernisse sehen Sie in Bezug auf die Umstellung auf biologische Produktion für sich hauptsächlich?.....	48
Themenblock Zukunftsperspektiven/Pläne	49
ZP.1 Was trifft auf Ihren Betrieb/Ihr Unternehmen bzw. auf Sie eher zu?	49
ZP.2 In welche Richtung wollen Sie sich bzw. soll sich Ihr Betrieb/Unternehmen in Zukunft entwickeln?.....	51
ZP.3. Sie haben sich schon oft überlegt, wo Ihr Betrieb/Unternehmen in 10 Jahren stehen wird. Gibt es schriftliche, interne Pläne (bzw. Leitbilder, Visionen) für diese Entwicklungszeit?	52
ZP.4. Wenn Sie in den nächsten drei Jahren 10 Mio. Euro und genügend Zeit zur freien Verfügung hätten – was würden Sie damit tun/verwirklichen?	52
ZP.5. Bitte nennen Sie ein bis drei Stärken Ihres Unternehmens/Betriebes:.....	53
Themenblock Region	54
BR.1. Ist Ihnen das „Steirische Vulkanland“ ein Begriff?	54
BR.2.1 Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie an das „Steirische Vulkanland“ denken?.....	55
BR.2.2 Ist in Ihren Augen Ihr Betrieb/Ihr Standort durch das Steirische Vulkanland im Wert gestiegen?.....	56
BR.2.3 Hat sich in Ihren Augen Ihre Lebensqualität als Betriebsführer durch das Steirische Vulkanland verbessert?	56
BR.2.4 Glauben Sie, dass sich Ihre Marktchancen durch das Steirische Vulkanland in Zukunft verbessern werden?	57
BR.2.5 Glauben Sie, dass es für Sie ein Vorteil ist, wenn Sie sagen können, dass Ihre Produkte/Dienstleistungen aus dem Steirischen Vulkanland kommen?.....	57
BR.2.6. Welchem der Wirtschaftsthemen im Vulkanland fühlen Sie sich mit Ihrem Betrieb zugehörig, bzw. von welchem Thema fühlen Sie sich am meisten angesprochen?.....	58
BR.2.7. Soll das Steirische Vulkanland eher die Ansiedlung von Großbetrieben oder die eigenständige Entwicklung der regionalen Betriebe unterstützen?.....	58
BR.2.8 Soll das Steirische Vulkanland für die Bekanntheit der Region und Ihrer Angebote bzw. Produkte sorgen?	59
BR.2.9 Welches Angebot des Steirischen Vulkanlands nahmen Sie schon einmal in Anspruch?.....	59
BR.2.10 Haben Sie vor in Zukunft eines/einige der folgenden Angebote des Steirischen Vulkanlands in Anspruch zu nehmen?.....	60
BR.3. Nutzen Sie das regionale Freizeit- und Tourismusangebot bei Betriebsausflügen oder, wenn Sie Geschäftspartner/Bekannte zu Besuch haben?	60
BR.4. Haben Sie vor, in Zukunft bei Ihren Ausgaben den Anteil für regionale Produkte und Angebote/Dienstleistungen zu erhöhen?.....	61
BR.5. Mit welcher der angeführten Institutionen arbeiten Sie regelmäßig und fruchtbar zusammen?.....	61
BR.6. Verursachen Gäste bzw. Urlauber in Ihrem Betrieb einen spürbaren wirtschaftlichen Umsatz?	62
BR.7. Halten Sie die Kombination von Lehrausbildung und Matura für	62
BR.7.1 Glauben Sie, dass Ihr Betrieb dadurch gewinnen würde?	63
Themenblock Gemeinde und Standort	64
BG.2. Empfinden Sie die Politik Ihrer Gemeinde betriebs- bzw. wirtschaftsfreundlich?	64
BG.3. Fühlen Sie sich von Ihrer Gemeinde unterstützt?.....	64
BG.4. Welche Standortfaktoren sind für Ihren Betrieb (falls vorhanden) derzeit besonders wichtig?	65
BG.5. Haben Sie auf Grund der relativ schlechten Erreichbarkeit in der Vergangenheit Kunden verloren?.....	67
BG.7. Welchen Nutzen für Ihren Betrieb erwarten Sie von Unternehmensverbänden und Kooperationen besonders?.....	67
BG.6. Wie empfinden Sie Ihren Betriebsstandort?	68
BG.8. Maschinen, Gebäude und Anlagen sind teure Investitionen. Nutzen Sie einen gewissen Anteil gemeinschaftlich bzw. lassen Sie andere Betriebe Infrastruktur bei sich mitnutzen?.....	69



BG.8.1 Können Sie sich vorstellen, einen Teil Ihrer Produktion/Ihres Angebotes in einem kooperativen Verarbeitungszentrum bzw. Dienstleistungszentrum abzuwickeln?	69
BG.8.2 Wie viel wären Sie bereit in ein solches kooperatives Verarbeitungszentrum bzw. Dienstleistungszentrum zu investieren?	70
Themenblock Soziales	71
BS.1. Falls Sie mit Ihrem Betrieb/Unternehmen (also nicht als Privatperson) in mindestens einem Verband, Verein, Netzwerk bzw. in einer Genossenschaft, Kooperative, u.ä. Mitglied sind: In wie vielen Verbänden, Vereinen, etc. sind Sie Mitglied?	71
BS.1.1 Wie viele davon sind aus Ihrer Gemeinde?	71
BS.1.2 Wie viel sponsern, spenden bzw. um wie viel inserieren Sie in Summe für regionale Vereine, Aktionen oder Feste (ca. in € pro Jahr, inklusive dem Aufwand für Vereine, in denen Sie betriebliches Mitglied sind)?	72
BS.2. Finden Sie, dass der Beitrag Ihres Betriebes/Unternehmens für die Gesellschaft genügend gewürdigt wird?	72
BS.4. Wenn Sie Obmann des Steirischen Vulkanlandes wären, was würden Sie in den nächsten zehn Jahren für Unternehmen in Ihrer Region tun?	73
Themenblock Land- und Forstwirtschaft, Zukunft	74
L.1. Betreiben Sie gezielte Maßnahmen zum Humusaufbau Ihrer Nutzflächen?.....	74
L.2. Glauben Sie, dass die Humusqualität auf Grund des Klimawandels ein entscheidender Ertragsfaktor (z.B. durch Wasserspeicherung, Nährstoffmatrix, biologische Aktivität) in der Zukunft wird?	74
L.3. Haben Sie Interesse auf Ihren Hanglagen für die Energieerzeugung mehrjährige Kulturen anzubauen?	75
L.4. Experimentieren Sie mit neuen Kulturen auf Ihren Nutzflächen?	75
L.5. Sind für Sie Mischkulturen und pfluglose Bewirtschaftung ein Thema?.....	76
L.6. Der Trend zu weniger Fleischkonsum in Österreich setzt sich fort. Werden Sie verstärkt auf Milchprodukte, Getreide, Obst oder Gemüse in Ihrer Produktion bzw. bei Ihren Angeboten setzen?	76
L.7. In Zukunft werden aus der Land- und Forstwirtschaft Lebensmittel, Energieträger und nachwachsende Rohstoffe kommen. In welchem Bereich sehen Sie in Zukunft Ihren Hauptumsatz?.....	77
L.8. Ist die Deckungsbeitragsrechnung für Ihre Betriebsführung eine ausreichende wirtschaftliche Grundlage?	77
Haushalte	78
Themenblock: Allgemeine Haushaltsangaben	78
H.3. Größe der Wohnnutzfläche in m ² :	78
H.4. Größe der Nutzfläche der Nebengebäude in m ² (z.B. Schuppen, Garagen, Lager), wenn diese nicht betrieblich genutzt sind:	78
Themenblock Energie	79
E.1. Welche Heizsysteme haben Sie in Gebrauch?	79
E.1.2 Falls Sie eine Solaranlage im Einsatz haben (E.1.): Wie groß ist die Kollektorfläche in m ² ?	79
E.2. Haben Sie eine Fotovoltaikanlage (PV) zur Solarstromerzeugung in Betrieb? und E.2.1 Wie groß ist die Modulfläche in m ² ?	79
E.3. Erfolgt die Warmwasseraufbereitung in Ihrem Haushalt über	80
E.4. Wie viele Pkws sind in Ihrem Haushalt in Gebrauch?	80
E.4.1 Falls Pkws im Haushalt in Gebrauch sind: Bitte geben Sie die ungefähre Kilometerleistungen pro Jahr pro Fahrzeug und die jeweilige Treibstoffart an	81
E.5. Achten Sie darauf, dass Ihre eingesetzten Treib- und Brennstoffe klimaneutral bzw. umweltfreundlich sind?	82
E.6.1 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihren PKW auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen?	82
E.6.2 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihre Heizung auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen?	83
E.6.3 Falls Ihre Wohnung einen relativ hohen Heizenergieverbrauch hat, werden Sie Maßnahmen zum Energiesparen ergreifen?	83
E.7. Wann wurde Ihre Wohnung/ihr Haus gebaut?	84
E.7.1 Wann wurde Ihre Wohnung/Ihr Haus das letzte Mal energetisch saniert?	84
E.8. Haben Sie vor, Ihre Wohnung mit einer Klimaanlage auszustatten?	85
Erwachsene	86
Themenblock: Grundlagen	86



B.7. Höchste abgeschlossene Schulbildung	86
B.8. Sind Sie berufstätig?	86
B.9.1 Beschäftigungsausmaß:.....	87
B.9.2 Arbeiten Sie außerhalb Ihrer Heimatregion (Regionsauspendler)?	87
B.9.3. Falls Regionsauspendler: Würden Sie gerne in der Region arbeiten und nicht pendeln?.....	87
B.9.4 Falls Sie wieder gerne in der Region arbeiten würden: Was müsste dazu vorhanden sein?	88
B.10.1 Erhalten Sie Unterstützung bei der beruflichen Entwicklung (Fortbildungen, Trainings, etc.)?	88
B.10.2 Werden Ihre Leistungen als MitarbeiterIn von Ihren/m Vorgesetzten/m anerkannt?	89
B.10.3 Wird Ihre spezifische Lebenssituation im Betriebsalltag berücksichtigt?	89
B.10.4 Können Sie sich mit Ihrer Arbeit identifizieren?	90
B.10.5 Herrscht an Ihrem Arbeitsplatz ein angenehmes Klima?.....	90
B.10.6 Kommt an Ihrem Arbeitsplatz "Mobbing" durch Arbeitskollegen oder Vorgesetzte vor?	91
B.10.7 Haben Sie vor, in nächster Zeit den Betrieb zu wechseln?	91
B.11. Haben Sie schon einmal daran gedacht, sich selbstständig zu machen?	92
P.1. Bilden Sie sich weiter (sowohl privat als auch beruflich)?	92
P.1.1 Falls Sie sich weiterbilden: Wo bilden Sie sich fort?.....	93
P.1.2 Falls Sie sich nicht weiterbilden: Was hindert Sie daran?	93
Themenblock Regionalwirtschaft	94
RW.1. Wie wichtig sind Ihnen regionale	94
RW.2. Bevorzugen Sie beim Einkauf regionale Produkte?.....	94
RW.3. Nutzen Sie das regionale Freizeit- und Tourismusangebot?	95
RW.4. Glauben Sie, dass Sie mit Ihren Konsumausgaben Arbeitsplätze in der Region schaffen?	95
RW.5. Haben Sie vor, in Zukunft bei Ihren Ausgaben den Anteil für regionale Produkte und Angebote zu erhöhen?	95
RW.6. Welche regionalen Angebote fehlen Ihnen in Ihrer Gemeinde/Region?	96
Themenblock Region	97
R.1.1 Wenn Sie an den Begriff „Heimat“ denken, was verbinden Sie spontan damit?	97
R.1.2 Was ist Ihre jetzige Heimatregion?.....	98
R.1.3 Was sagen Sie einem Auswärtigen (z.B. Grazer, Wiener), wenn er fragt woher Sie kommen?	98
R.2. Ist Ihnen das „Steirisches Vulkanland“ ein Begriff?.....	99
R.3.1 Was fällt Ihnen spontan zum „Steirischen Vulkanland“ ein?	99
R.3.2 Wo sind Sie schon einmal auf das Steirische Vulkanland aufmerksam geworden?	100
R.3.3 Haben Sie das Internetportal www.vulkanland.at schon einmal besucht?	100
R.3.3.1 Falls Sie www.vulkanland.at schon einmal besucht haben: Wie sympathisch ist Ihnen der Internet-Auftritt der Region?.....	101
R.3.3.2 Falls Sie www.vulkanland.at schon einmal besucht haben: Empfinden Sie das Informationsangebot auf www.vulkanland.at als ausreichend?.....	101
R.3.4.1 und R.3.5.1 Hat sich Ihre Lebensqualität/die wirtschaftliche Situation (allgemein) in der Region durch die Vulkanlandinitiative Ihrer Meinung nach	102
R.3.4.2 und R.3.5.2 Glauben Sie, dass sich Ihre Lebensqualität/die wirtschaftliche Situation (allgemein) in der <u>Zukunft</u> durch das Steirische Vulkanland	102
R.3.6.1 Welches Angebot des Vereins zur Förderung des Steirischen Vulkanlands nahmen Sie schon einmal in Anspruch?	103
R.3.6.2 Haben Sie vor in <u>Zukunft</u> eines/einige der folgenden Angebote des Vereins zur Förderung des Steirischen Vulkanlands in Anspruch zu nehmen?	103
R.3.7.1 Das Steirische Vulkanland will eine „innovative, lebenswerte Region“ werden.....	104
R.3.7.2 Das Steirische Vulkanland ist unter dem Motto „Was hier wächst, hat Wert“ unterwegs zur „Kulinarischen Region“.....	104
R.3.7.3 Das Steirische Vulkanland ist unter dem Motto „Handwerker schaffen Lebensqualität“ auf dem Weg zur „Europäischen Handwerksregion“.	104
R.3.7.4 Das Steirische Vulkanland ist unter dem Motto „Verschmelzung von Mensch und Landschaft“ auf dem Weg zur „Region der Lebenskraft“	104



R.3.7.5 Das Steirische Vulkanland ist mit der Energievision auf dem Weg zur 100 % Selbstversorgung mit erneuerbarer Energie aus der Region.	104
R.3.7.6 Welches der Stärkefelder des Steirischen Vulkanlands halten Sie für am Wichtigsten?.....	105
R.3.8. Leben Sie gerne im Steirischen Vulkanland?.....	105
R.3.9. „Ich bin ein/e Vulkanländer/in.“ Trifft diese Aussage auf Sie	105
Themenblock Gemeinde	106
G.8. Fühlen Sie sich von Ihrer Gemeinde unterstützt?	106
G.10. Finden Sie, dass Sie über Aktivitäten/Entscheidungen/Veränderungen in Ihrer Gemeinde informiert sind?	106
Themenblock Soziales	107
S.1.2.1 In wie vielen Vereinen/Verbänden sind Sie Mitglied?.....	107
S.1.3.2 Finden Sie, dass Ihre ehrenamtliche Arbeit gebührend geschätzt wird?.....	107
S.2.5 Interessieren Sie sich für ... Ihrer Region?.....	108
S.2.7 Wie oft nehmen Sie an kulturellen Veranstaltungen außerhalb Ihrer Gemeinde teil?	108
S.2.8 Beurteilen Sie bitte das kulturelle Angebot Ihrer Region nach dem Schulnotensystem:	109
S.2.9 Was hätten Sie gerne zusätzlich? Was fehlt Ihnen an kulturellen Angeboten in der Region?.....	109
S.3.1 Mit wem aus der Region bzw. aus Ihrer Gemeinde würden Sie gerne einmal ungezwungen sprechen? Wem hätten Sie etwas zu sagen?.....	110
S.3.2 Bei wem aus der Region bzw. aus der Gemeinde möchten Sie sich gerne bedanken?.....	110
S.5.3 Empfinden Sie, dass das Kinderbetreuungsangebot in der Region ausreichend ist?	111
S.5.4 Welche der folgenden Einrichtungen würden Sie für Ihre Kinder- bzw. Jugendbetreuung zusätzlich zum bestehenden Angebote benötigen?	111
S.7.1 Wie wichtig ist es Ihnen, dass slawische Sprachen (z.B. Kroatisch, Slowenisch) an Schulen der Region unterrichtet werden?	112
S.7.4 In unserer Region gibt es Menschen aus anderen Kulturen. Würden Sie eine Kulturveranstaltung von ihnen besuchen?	112
Themenblock Zukunft Gemeinde	113
Z.3.1 Möchten Sie, dass sich Ihre Gemeinde an der Zusammenarbeit im Rahmen der Kleinregion beteiligt?....	113
Z.3.2 Möchten sie, dass sich Ihre Gemeinde an der Zusammenarbeit im Rahmen der Region „Steirisches Vulkanland“ beteiligt?	113
Z.3.3 Möchten Sie, dass das Steirische Vulkanland mit anderen steirischen Regionen zusammenarbeitet? ...	113
Z.3.4 Möchten Sie, dass das Steirische Vulkanland mit Regionen im Südburgenland zusammenarbeitet?.....	113
Z.3.5 Möchten Sie, dass das Steirische Vulkanland mit slowenischen oder ungarischen Regionen zusammenarbeitet?	113
Themenblock Sonstige Themen	114
ST.1.1 Wenn Sie noch einmal vor der Wahl stünden: welchen Ausbildungsweg würden Sie eher einschlagen? .	114
ST.1.2 Halten Sie die Kombination Matura und Lehre für	114
ST.2.1 Ist es für Sie wichtig, dass bei Veranstaltungen/Festen regionale Produkte angeboten werden?	115
ST.2.2 Würden Sie es befürworten, dass Feste in der Region früher beginnen und dafür um 1 Uhr Nachts enden?	115
ST.3.1 Befürworten Sie es, dass das Steirische Vulkanland vom Land Steiermark als Region offiziell anerkannt wird?	116
ST.3.2 Soll das Steirische Vulkanland eher die Ansiedlung von Großbetrieben oder eine eigenständige Entwicklung der regionalen Betriebe unterstützen?.....	116
ST.3.3 Soll das Steirische Vulkanland eine gentechnikfreie Region werden?	117
Themenblock nur für Eltern und Großeltern	118
ST.4.1 Bringen Sie Ihren Kindern/Enkeln das Kochen bei?.....	118
ST.4.2 Lehren bzw. vermitteln Sie Ihren Kindern/Enkeln aktiv Brauchtum und Traditionen ?	118
ST.4.3 Vermitteln Sie Ihren Kindern/Enkeln handwerkliche Fertigkeiten ?	118
ST.4.4 Verbringen Sie mit Ihren Kindern/Enkeln die Freizeit gemeinsam ?	118
ST.4.5 Üben Sie mit Ihren Kindern/Enkeln gemeinsam Sport aus?.....	118
ST.4.6 Singen/Musizieren Sie gemeinsam mit Ihren Kindern/ Enkeln?.....	118



Jugendliche	119
Themenblock Grundlagen	119
J.5. Nutzt du das Internet	119
JP.11. Fühlst du dich in deinen Anliegen (Probleme, Ideen etc.) ernst genommen?.....	119
JP.12. Wie groß ist der Stress/Druck, den dir die Schule/deine Ausbildung bzw. Lehre bereitet?	120
JP.16. Hattest du in deinem Leben schon manchmal Angst	120
Themenblock Region	121
JR.1. Wenn du an den Begriff „Heimat“ denkst, welche Wörter fallen dir dazu spontan ein?.....	121
JR.1.1 Was ist deine Heimatregion?	121
JR.2. Ist dir das „Steirische Vulkanland“ ein Begriff?	121
JR.3.1 Was fällt dir spontan zum „Steirischen Vulkanland“ ein?.....	122
JR.3.2 Welche Tätigkeitsbereiche des Steirischen Vulkanlands kennst du?	123
JR.3.3 Wo bist du schon einmal in den Medien auf das Steirische Vulkanland aufmerksam geworden?	123
JR.3.4 Hast du das Internetportal www.vulkanland.at schon einmal besucht?.....	124
JR.3.5 Falls du www.vulkanland.at schon einmal besucht hast: Wie sympathisch ist dir der Internet-Auftritt der Region?	124
JR.3.6 Lebst du gerne im Steirischen Vulkanland?	124
JR.3.7 „Ich bin ein/e Vulkanländer/in.“ Trifft diese Aussage auf dich	125
JR.3.8 Glaubst du, ist es für dich ein Vorteil im „Steirischen Vulkanland“ zu leben?	125
JR.4.1 Fühlst du dich deiner Heimat verbunden?.....	126
JR.4.2 Lebt man hier (im Ort, in deiner Gemeinde) deiner Meinung nach besser als anderswo?.....	126
Themenblock Schüler	127
JS.1. Was ist dein Berufswunsch für die Zukunft?.....	127
JS.2. Wäre für dich die Kombination Matura mit Lehrausbildung interessant? Würdest du das machen?	127
JS.3.1 Gehst du gerne zur Schule?.....	128
JS.3.2 Glaubst du, dass du in der Schule etwas Wichtiges für deine Zukunft lernst?	128
JS.4.1 Wo hast du vor im nächsten Sommer in einem Ferialjob tätig zu sein?	128
JS.4.2 Falls du schon einmal einen Ferialjob gehabt hast: wie hast du deinen Ferialjob gefunden?	129
JS.4.3 Was ist dir bei einem Ferialjob wichtig?.....	129
Themenblock Lehrlinge	130
JL.1. Befindet sich deine Lehrstelle im Steirischen Vulkanland?	130
JL.2. War es schwierig für dich eine Lehrstelle zu finden?	130
JL.3. Hast du eine Lehrstelle gefunden, die dir gefällt?	130
JL.4. Durch wen hast du deine Lehrstelle gefunden?.....	130
JL.5. Wäre für dich die Kombination Lehre mit Matura interessant? Würdest du das machen?.....	130



Statistische Grunddaten

Die **Kleinregion Fehring** liegt im Bezirk Feldbach und führte die Bestandserhebung im Juli/August 2008 durch. Die Dateneingabe der ausgefüllten Bögen erfolgte in den Gemeinden. Von in Summe 12.200 verteilten Bögen kamen 3.329 (oder 27 % Rücklaufquote) wieder ausgefüllt retour. Nach der Datenbereinigung blieben 2.976 Bögen (24 %) für die hier vorliegende repräsentative Auswertung übrig (es wurden nur die Fragebögen in der Auswertung berücksichtigt, die zumindest zu 50 % ausgefüllt wurden und deren Fehlerquote unter 10 % lag).

Kleinregion Fehring

Gemeinde	Haus- halts- vorstand	Erwachsene ab 19 Jahren	Senioren ab 70 Jahren	Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren	Unter- nehmen	Land- und Forst- wirtschaften	KLEINE Land- und Forst- wirtschaften
Fehring	1182	2056	447	259	203	89	274
Hatzendorf	591	1200	223	158	69	64	150
Hohenbrugg-Weinb.	349	777	130	59	9	17	95
Johnsdorf-Brunn	279	531	103	77	30	8	23
Pertlstein	303	539	89	59	17	8	30
Unterlamm	410	888	145	103	23	9	125
Summe ausgeteilt	3.114	5.991	1.137	715	351	195	697
Summe ausgefüllt	819	1.763	285	230	57	34	141
Rücklaufquote	26%	29%	25%	32%	16%	17%	20%
Summe ausgewertet	817	1.718		222	56	33	130
Auswertquote	26%	24%		31%	16%	17%	19%

Unternehmen, Land- und Forstwirtschaft und kleine Land- und Forstwirtschaften wurden teilweise gemeinsam in den Graphiken ausgewertet, um eine direkte Vergleichbarkeit zu erhalten. Folgende Mengen liegen der Auswertungs-Grundgesamtheit („n“) zugrunde:

	Anzahl
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	33
Land- und forstwirtschaftliche Kleinbetriebe	130
Unternehmen	56
Gesamt	219

Haushaltsvorstände, Erwachsene und Jugendliche wurden zum Großteil getrennt ausgewertet. Senioren und Erwachsenen wurden zusammengefasst. Folgende Mengen liegen hier zugrunde:

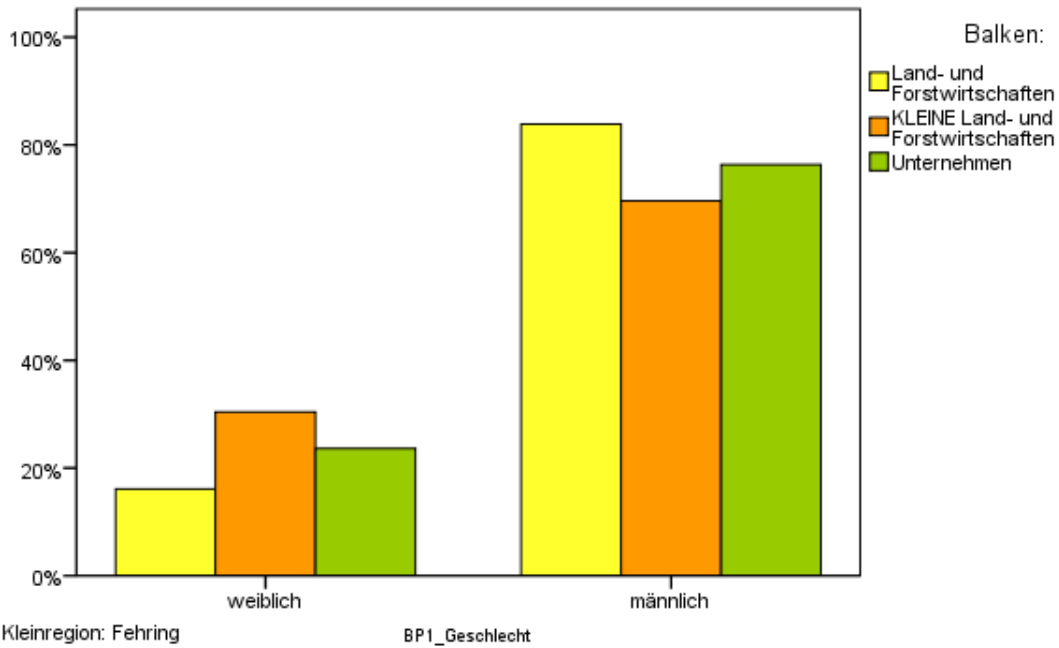
	Anzahl
Haushaltsvorstände	817
Erwachsene	1.718
Jugendliche	222

Der aktuell ausgewertete Fragebogen ist im Bericht links unten in der Fußzeile des Berichts ersichtlich. Der aktuelle Themenblock wird rechts oben in der Kopfzeile angegeben.

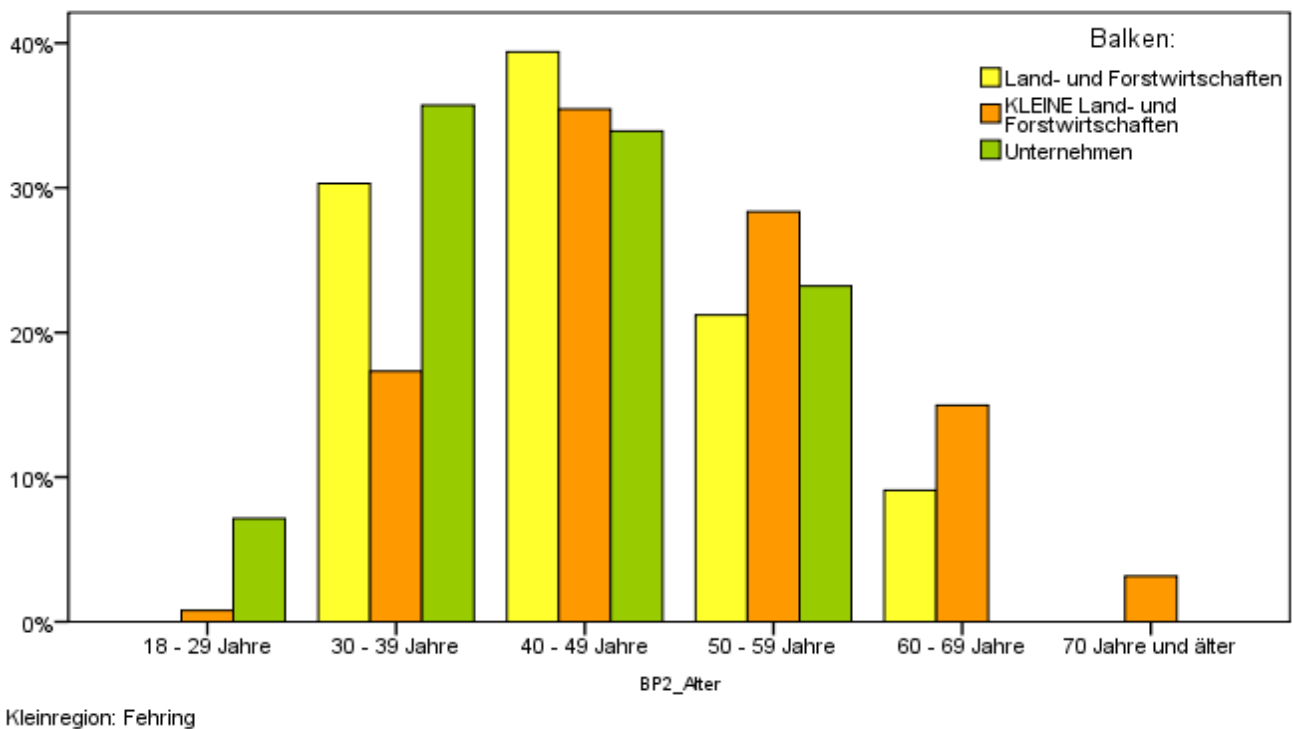
Wirtschaft

Themenblock Person

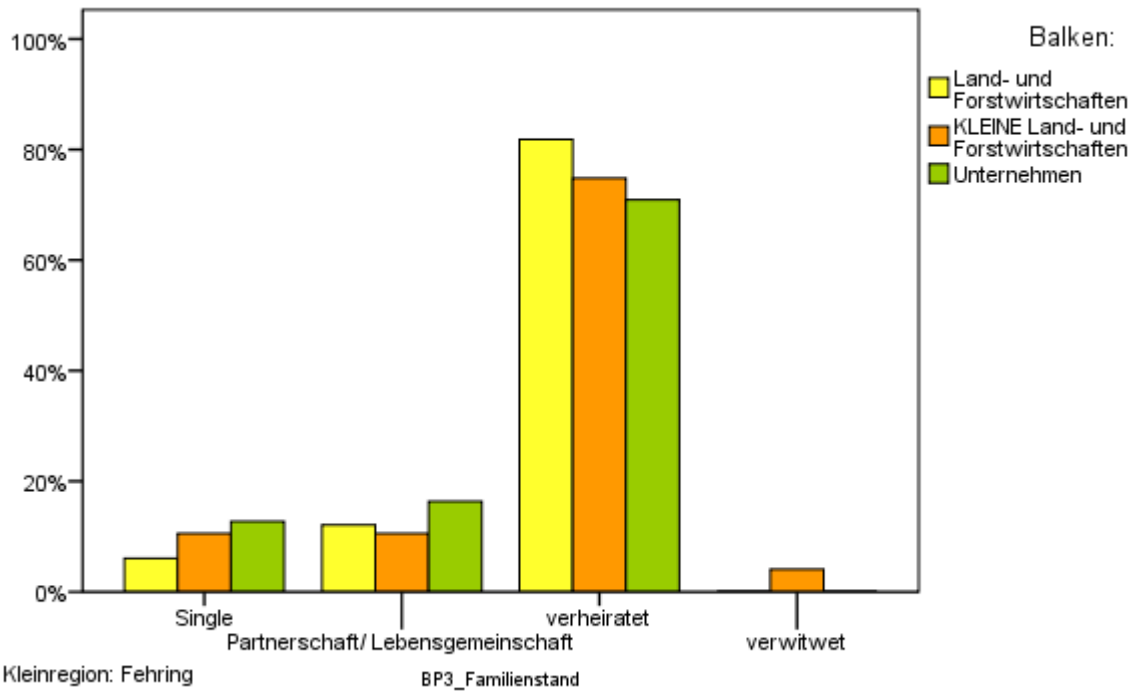
BP.1. Geschlecht



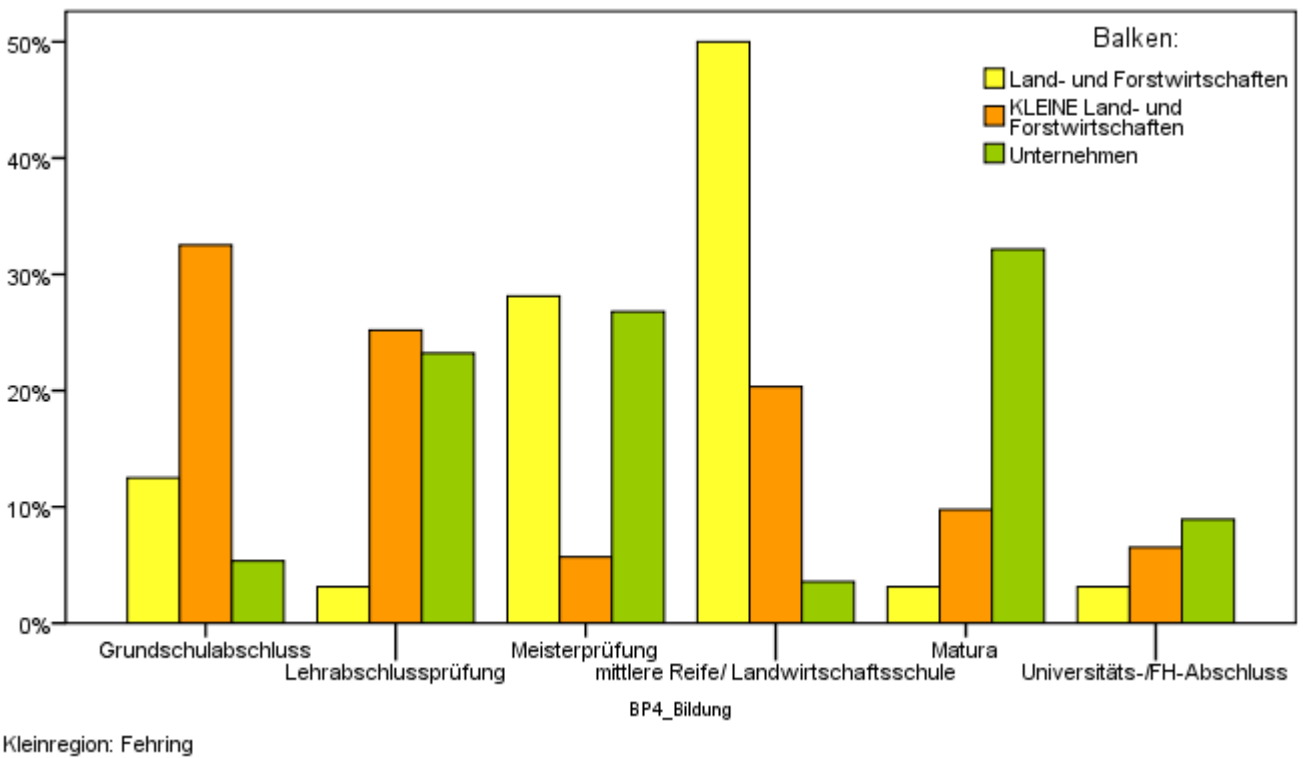
BP.2. Alter



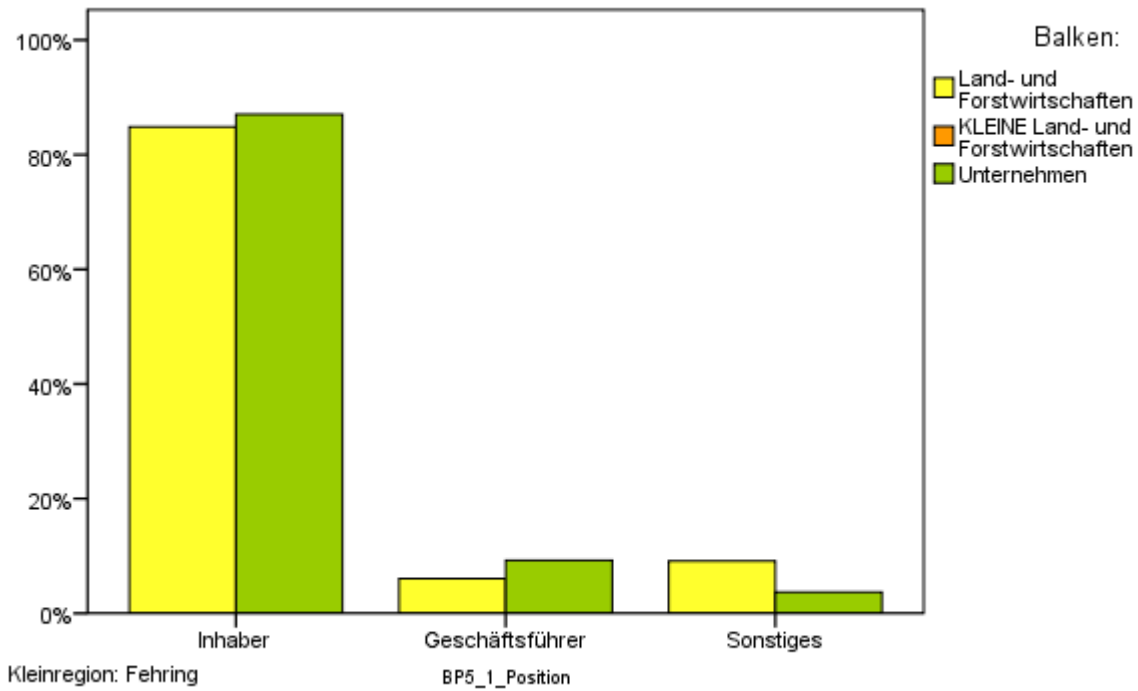
BP.3. Familienstand



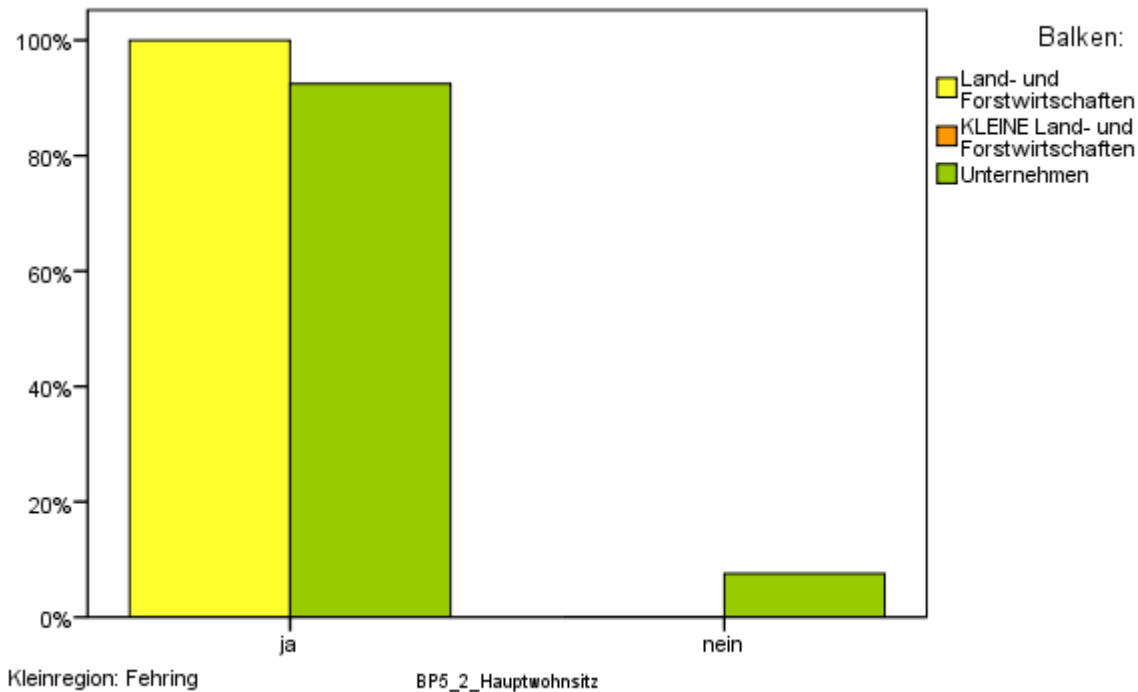
BP.4. Ihre höchste abgeschlossene Ausbildung ist ...



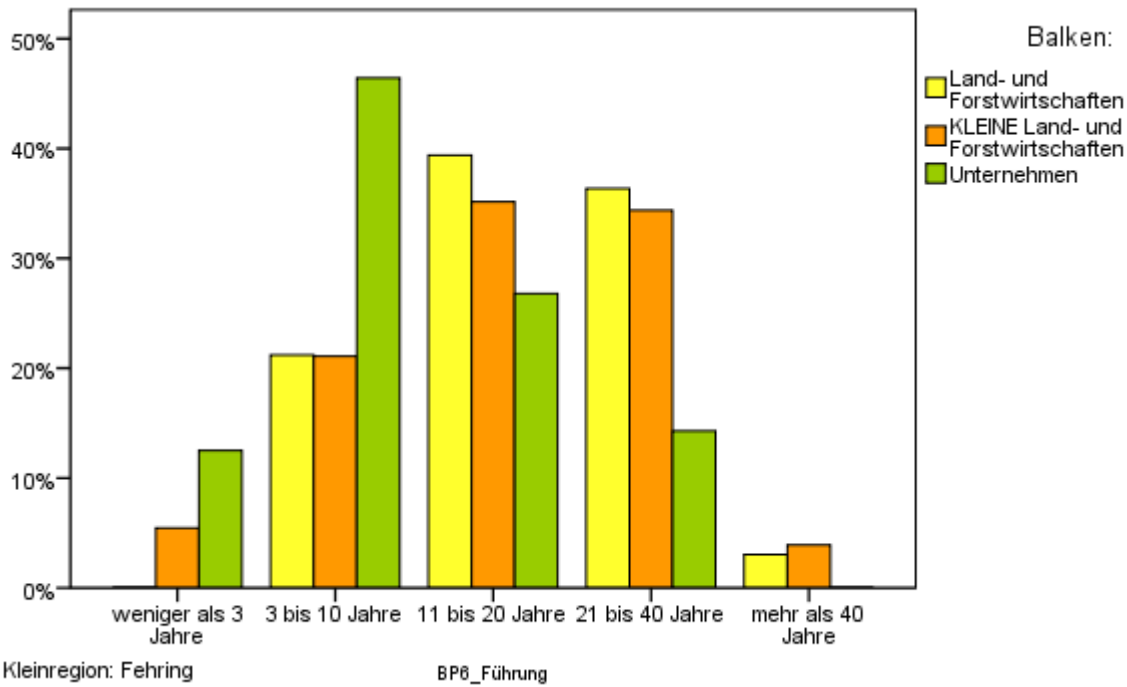
BP.5.1 Position im Betrieb:



BP.5.2 Haben Sie Ihren Hauptwohnsitz in der Region?



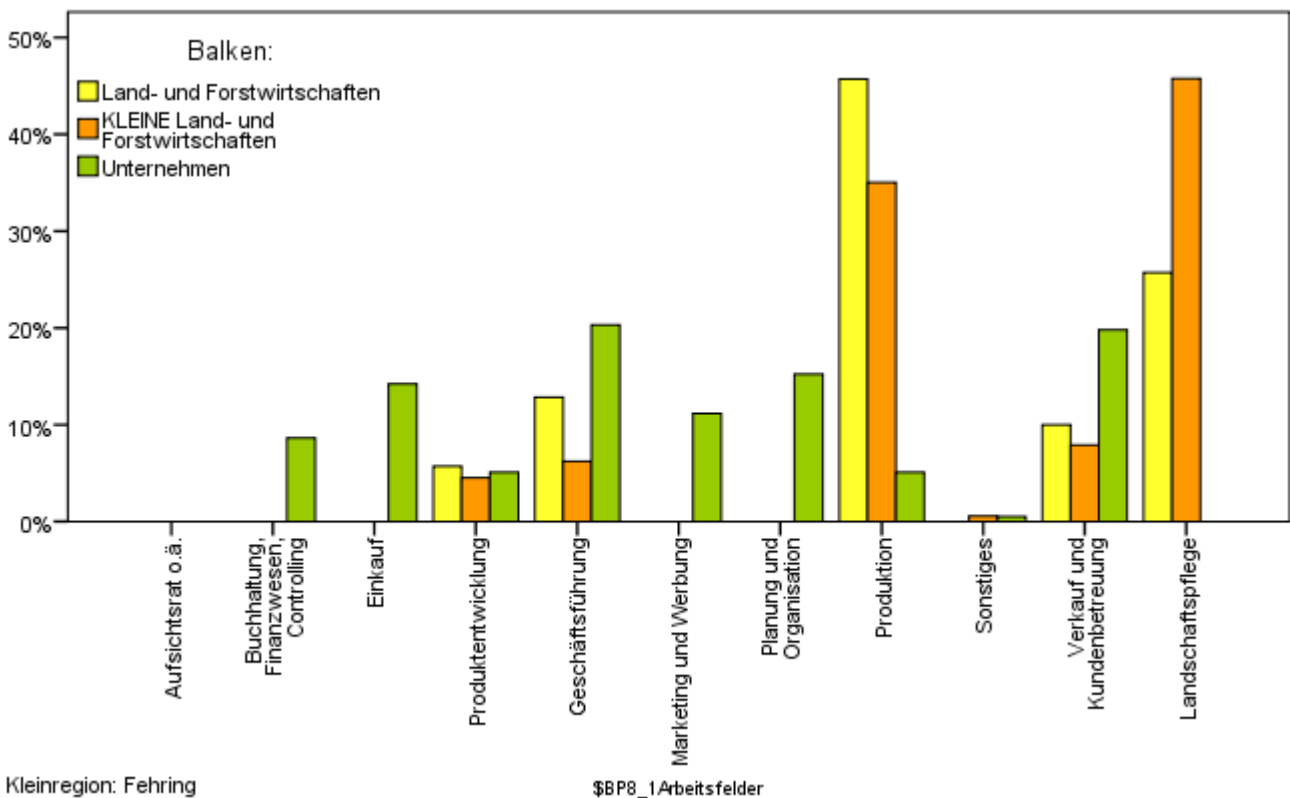
BP.6. Wie lange führen Sie diesen Betrieb schon?



BP.7. Unternehmenssitz-Gemeinde: Ist das der Hauptfirmensitz?

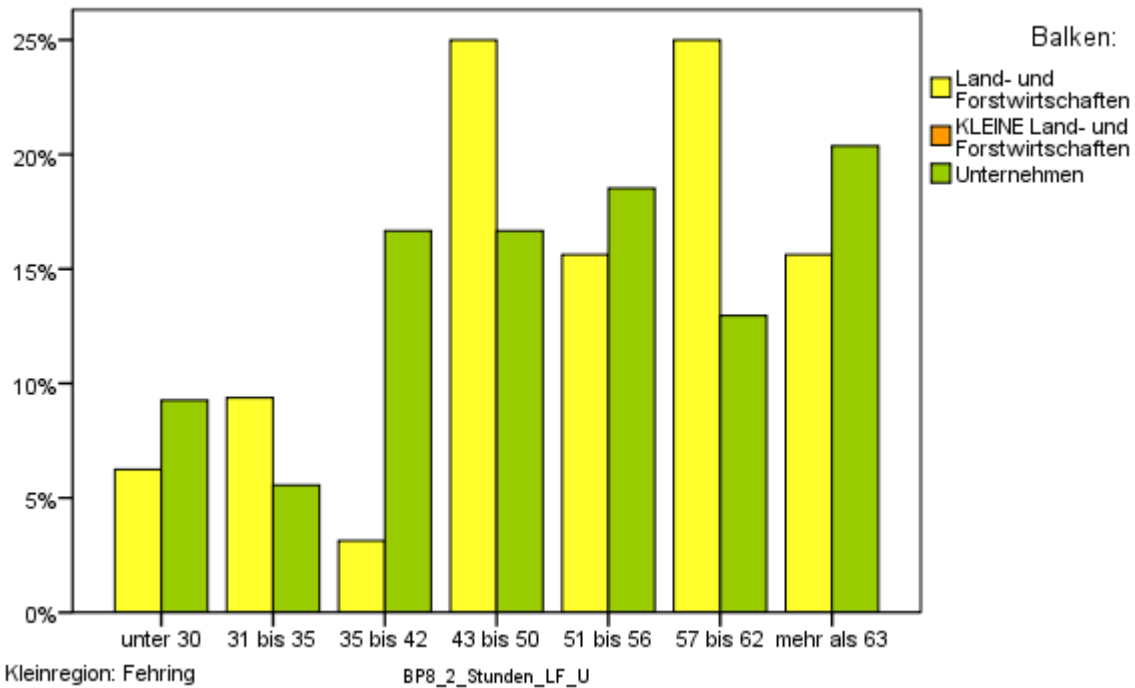
91 % der Unternehmen haben Ihren Firmensitz in der Gemeinde.

BP.8.1 Was sind Ihre hauptsächlichen Arbeitsfelder im Betrieb?

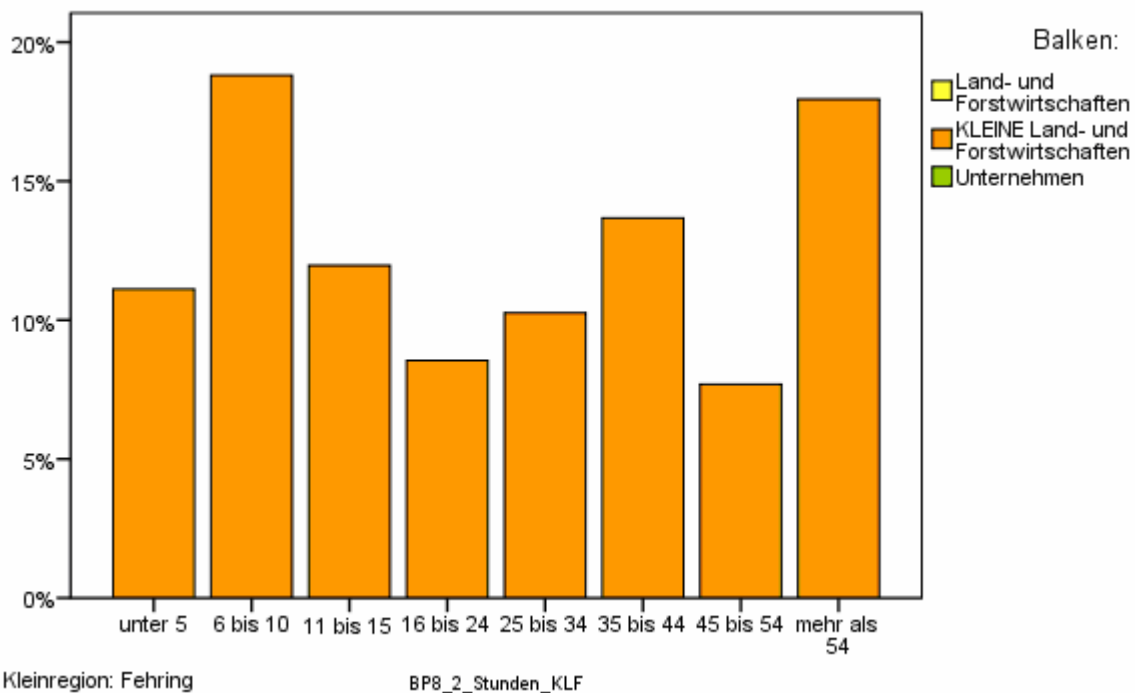


BP.8.2 Wie viel Arbeitsstunden arbeiten Sie in der Regel pro Woche im Betrieb?

Unternehmer und Land- und Forstwirte:



Kleine Land- und Forstwirte:

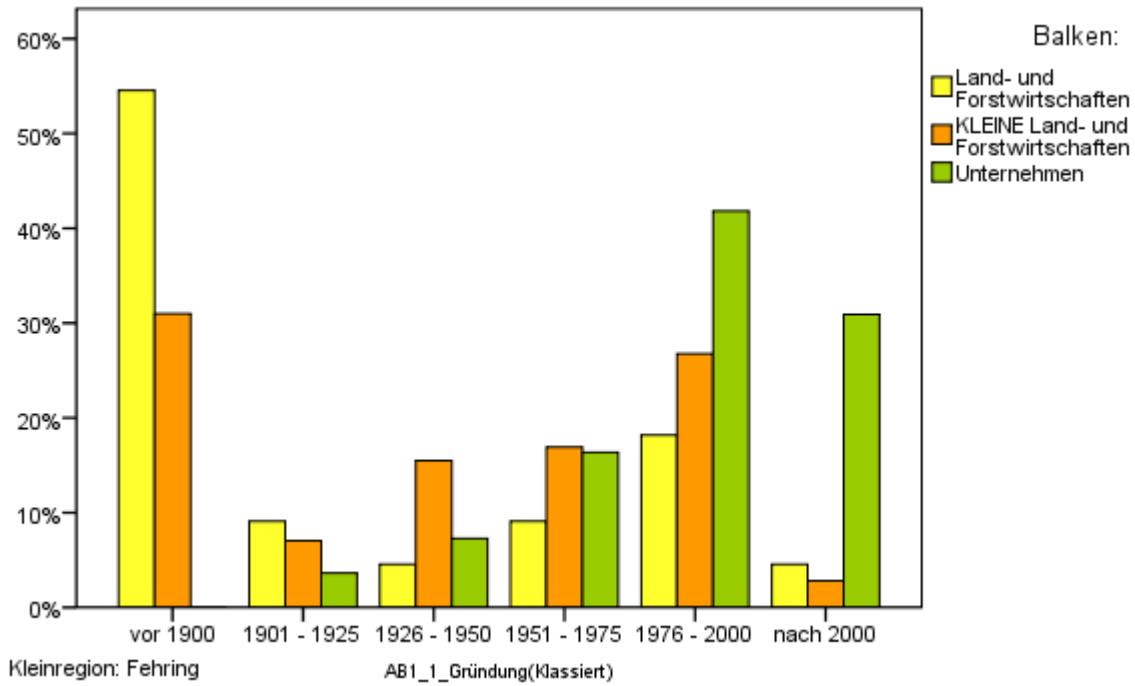


BP.9.1 Sind Sie Haupteigentümer des Betriebes?

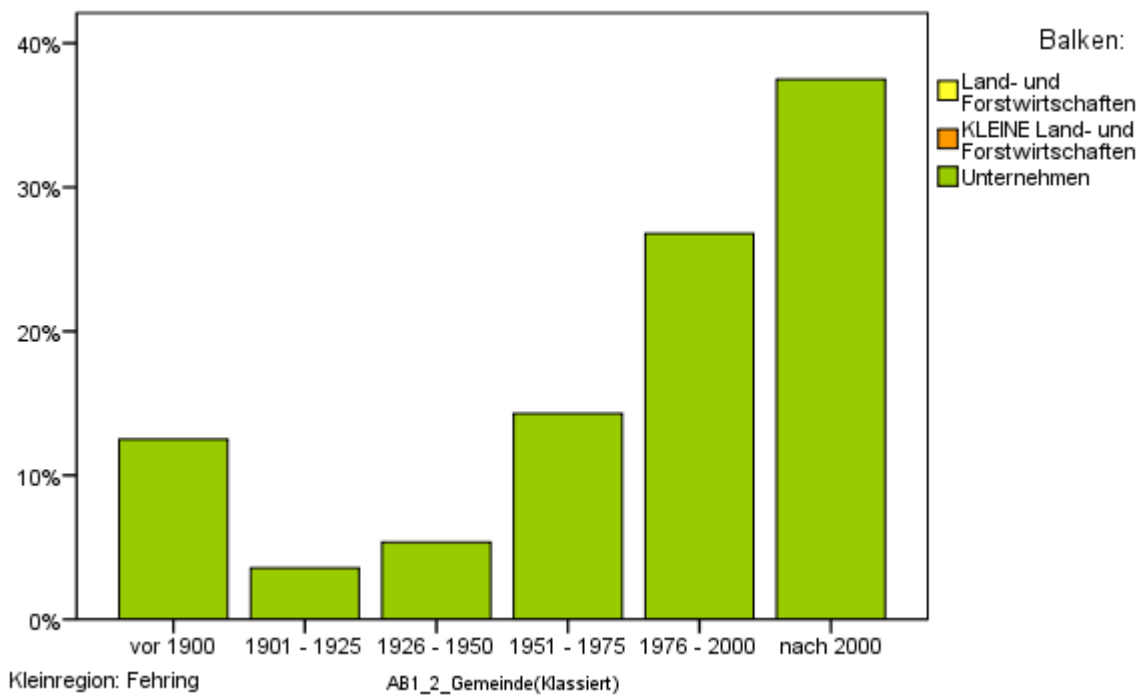
86 % der Unternehmer sind Haupteigentümer des Betriebes.

Themenblock Allgemeine Betriebsdaten

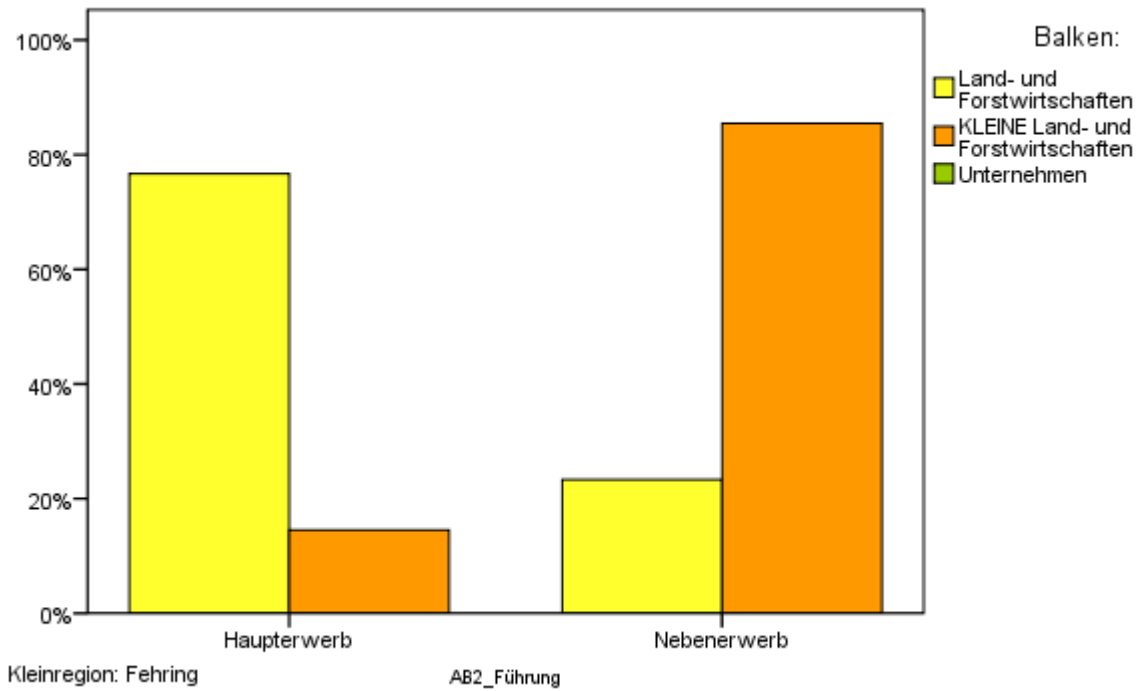
AB.1 Seit wann besteht Ihr Betrieb, wann wurde das Unternehmen gegründet?



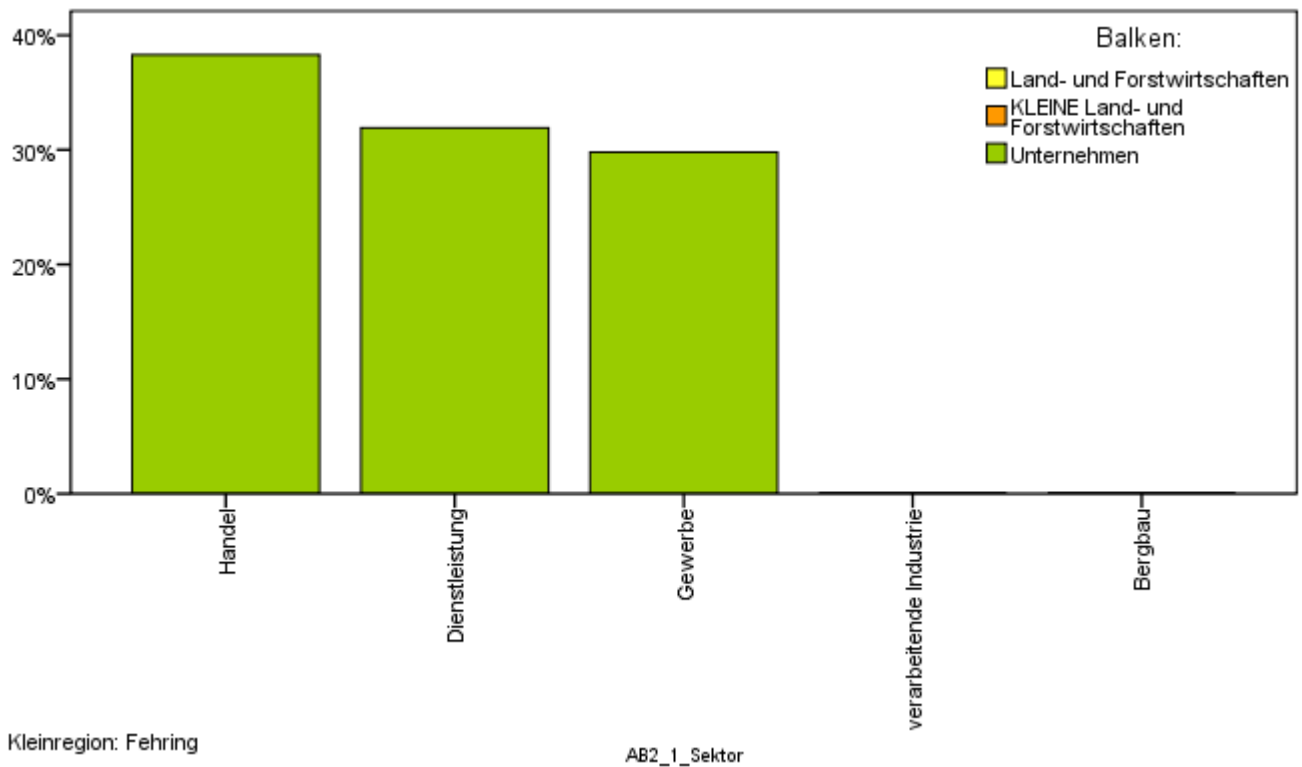
AB.1.2 Seit wann ist das Unternehmen in dieser Gemeinde?



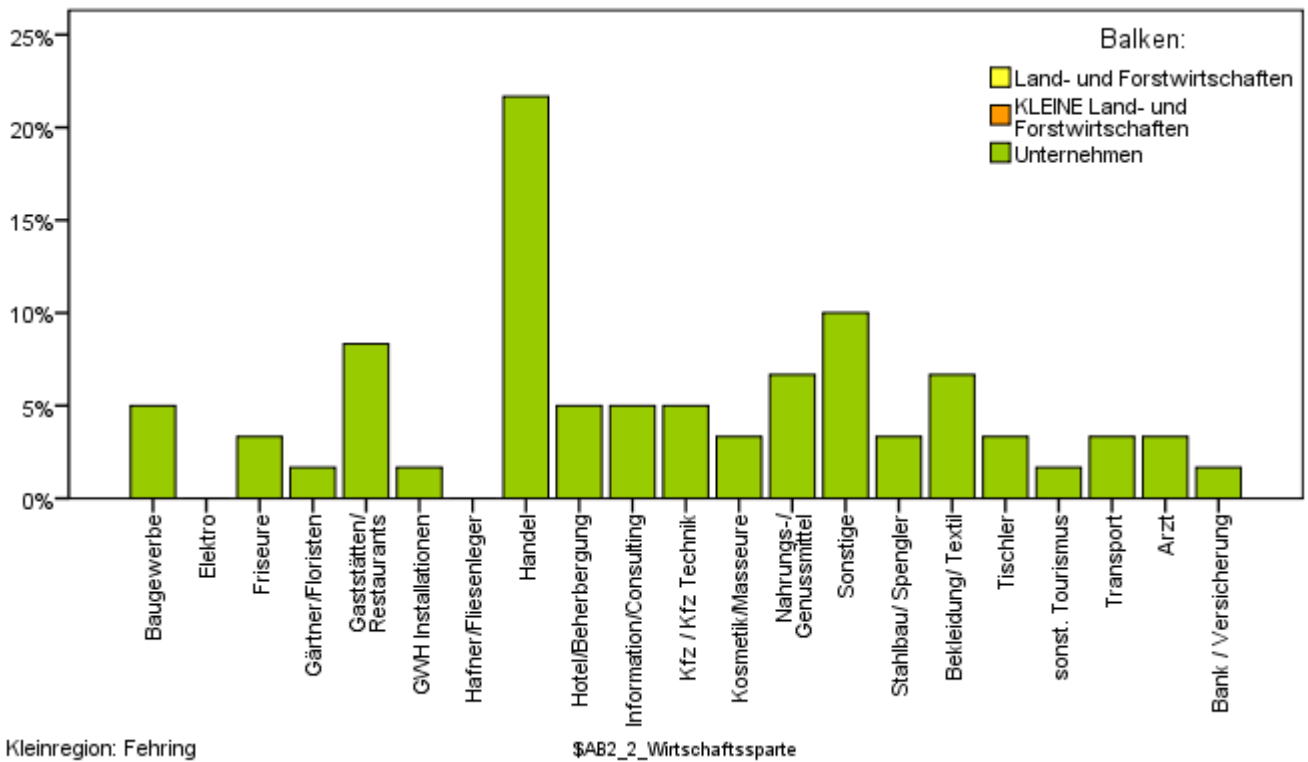
AB.2. Sie führen Ihren Betrieb im ...



AB.2.1 In welchem Sektor sind Sie überwiegend tätig?



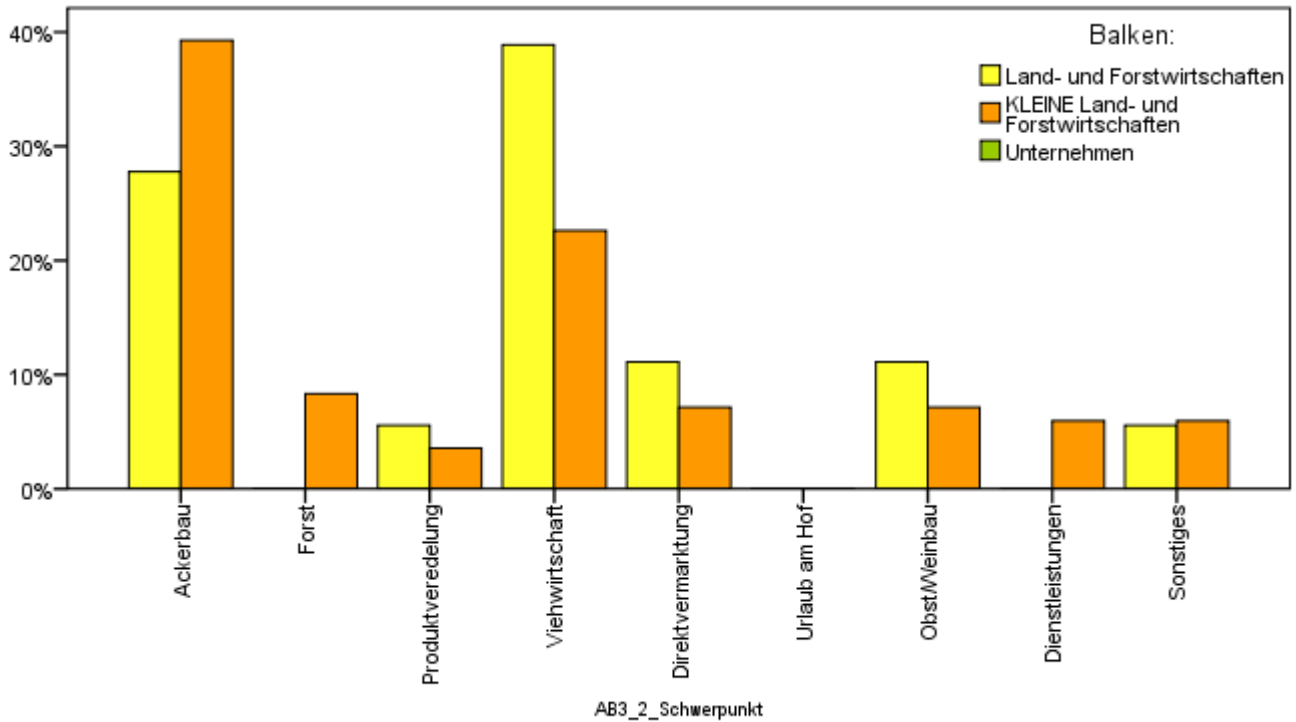
AB.2.2 Welcher Wirtschaftssparte/Innung gehört Ihr Unternehmen an?



AB.3.1 Wie groß sind die von Ihnen bewirtschafteten Flächen (in Ihrem Eigentum, ge- bzw. verpachtet) derzeit?

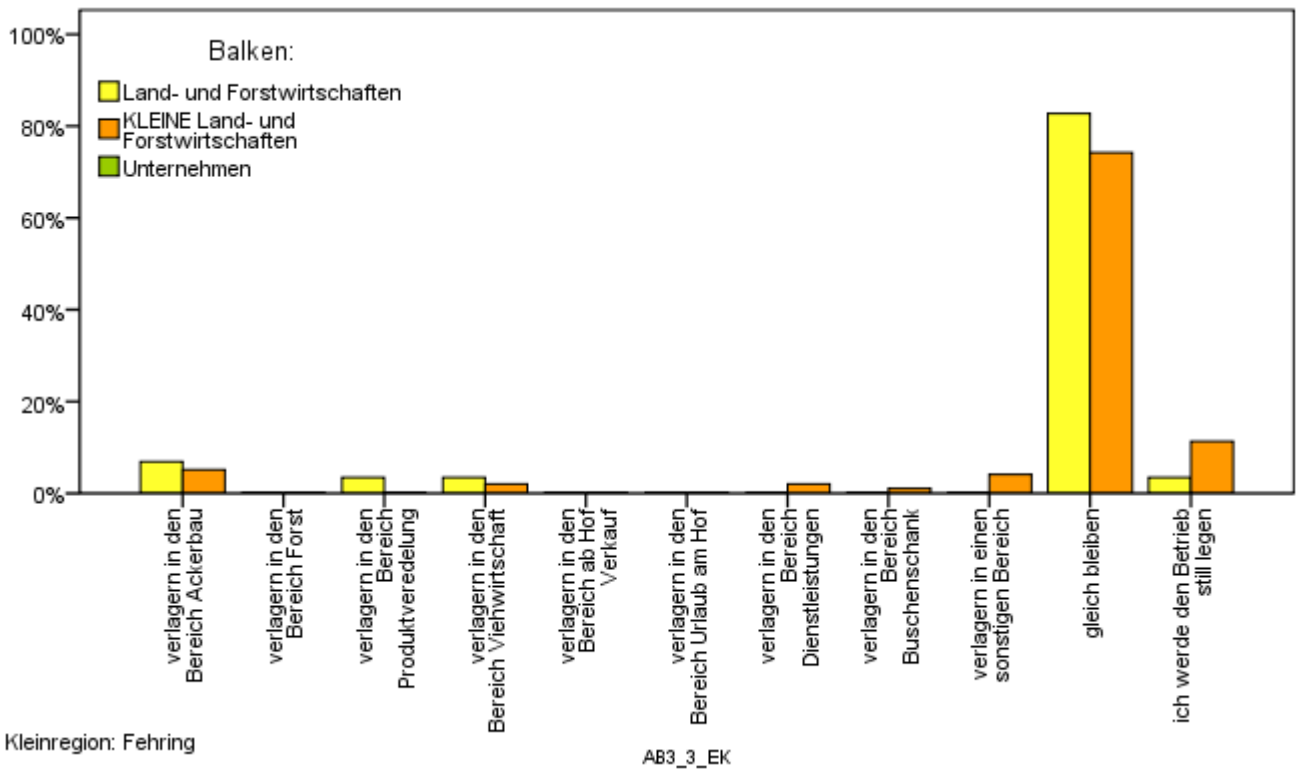
Im Durchschnitt werden **4 ha Forst** und **7 ha sonstige Flächen** im Eigentum bewirtschaftet, wobei **6 ha Forst** und **11 ha sonstige Flächen** gepachtet und **3 ha Forst** und **4 ha sonstige Flächen** verpachtet werden.

AB.3.2 Ihr Einkommenschwerpunkt liegt hier eher im Bereich ...



Kleinregion: Fehring

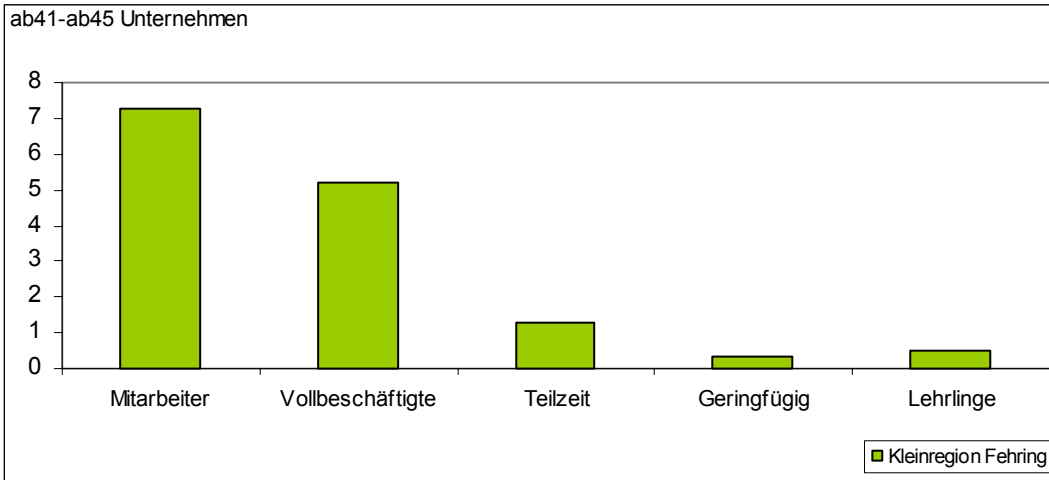
AB.3.3 In Zukunft wird Ihr Einkommenschwerpunkt hier wahrscheinlich ...



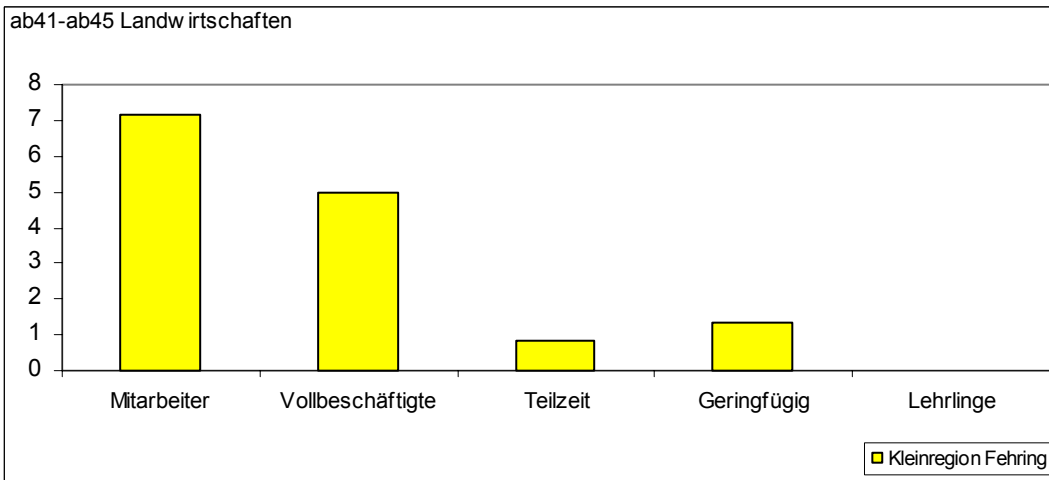
Kleinregion: Fehring

AB.4.1 – AB.4.5 Anzahl der MitarbeiterInnen, Vollbeschäftigte, Teilzeitarbeitskräfte, geringfügig Beschäftigten und Lehrlinge

73 % der Unternehmer haben zwischen einem und 35 Mitarbeiter, diese gliedern sich pro durchschnittlichem Unternehmen wie folgt:



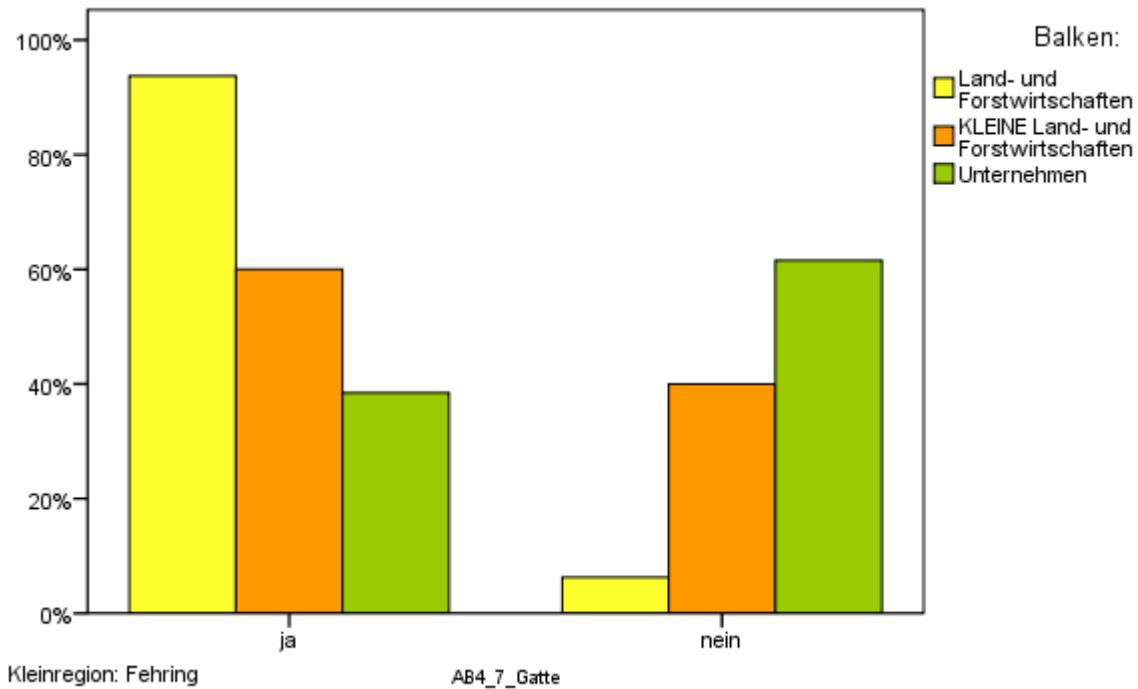
18 % der Land- und Forstwirte haben zwischen einem und 27 Mitarbeiter, diese gliedern pro durchschnittlichem Betrieb sich im Durchschnitt wie folgt:



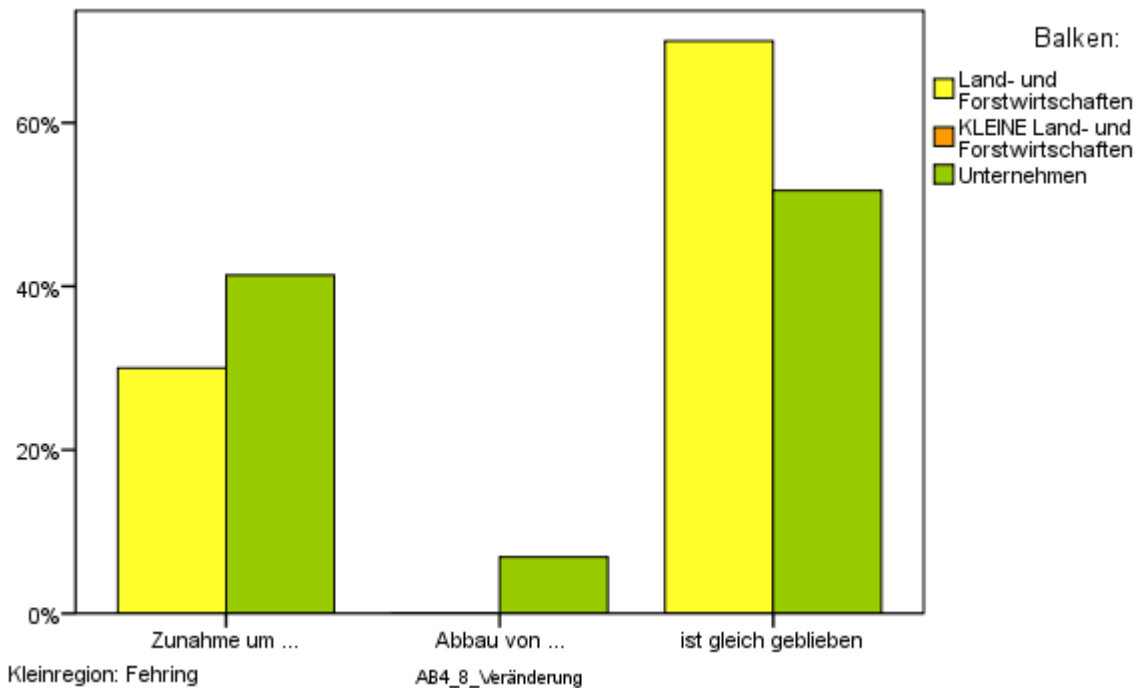
AB.4.5 Anzahl der Lehrlinge und AB.4.6. davon Lehrlinge aus dem Umkreis von < 10 km

Insgesamt wurden von der Wirtschaft in der Kleinregion **20 Lehrlinge** angegeben, wovon **15 Lehrlinge** aus dem Umkreis von 10 km kommen.

AB.4.7 Ist Ihre Gattin/Ihr Gatte im Betrieb mitbeschäftigt?



AB.4.8 Wie hat sich die Zahl Ihrer MitarbeiterInnen zwischen 2000 (bzw. Übernahme/ Gründung) und 2007 verändert?



Unternehmer haben im Durchschnitt **5 Mitarbeiter** aufgenommen und **2 Mitarbeiter** abgebaut.

Land- und Forstwirte haben im Durchschnitt **6 Mitarbeiter** aufgenommen und **keine Mitarbeiter** abgebaut.

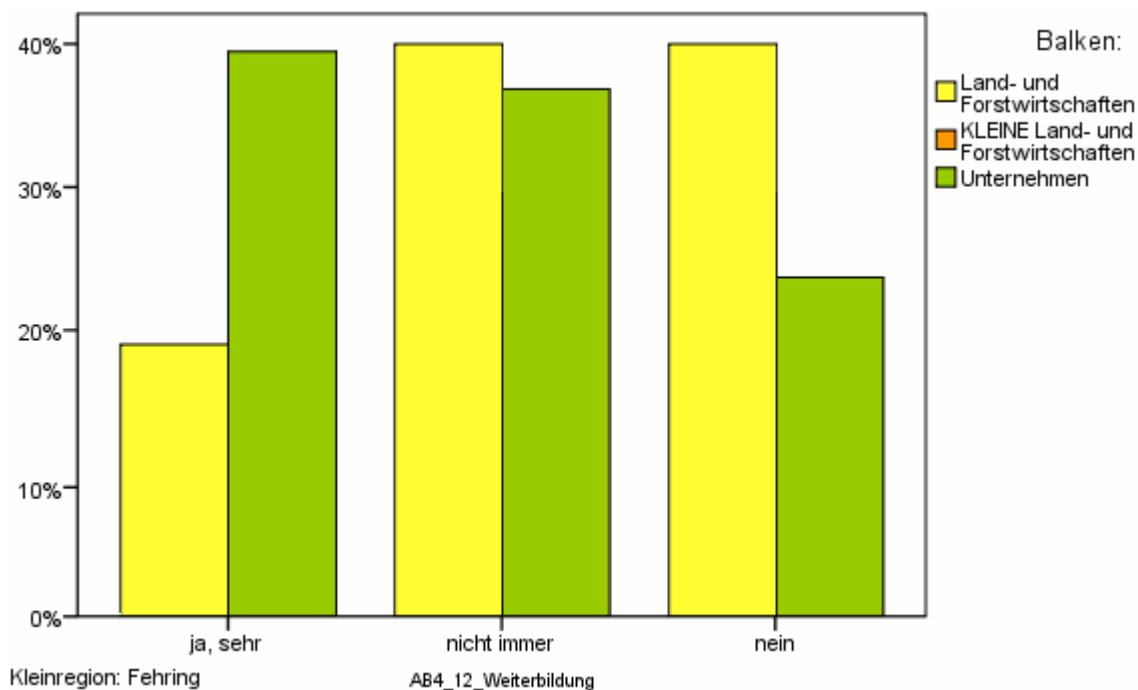
AB.4.9 Wie viele Ihrer MitarbeiterInnen sind Pendler (d.h. hier: Weg zur Arbeit ist mehr als 10 km)?

17 % der Mitarbeiter werden als Pendler deklariert.

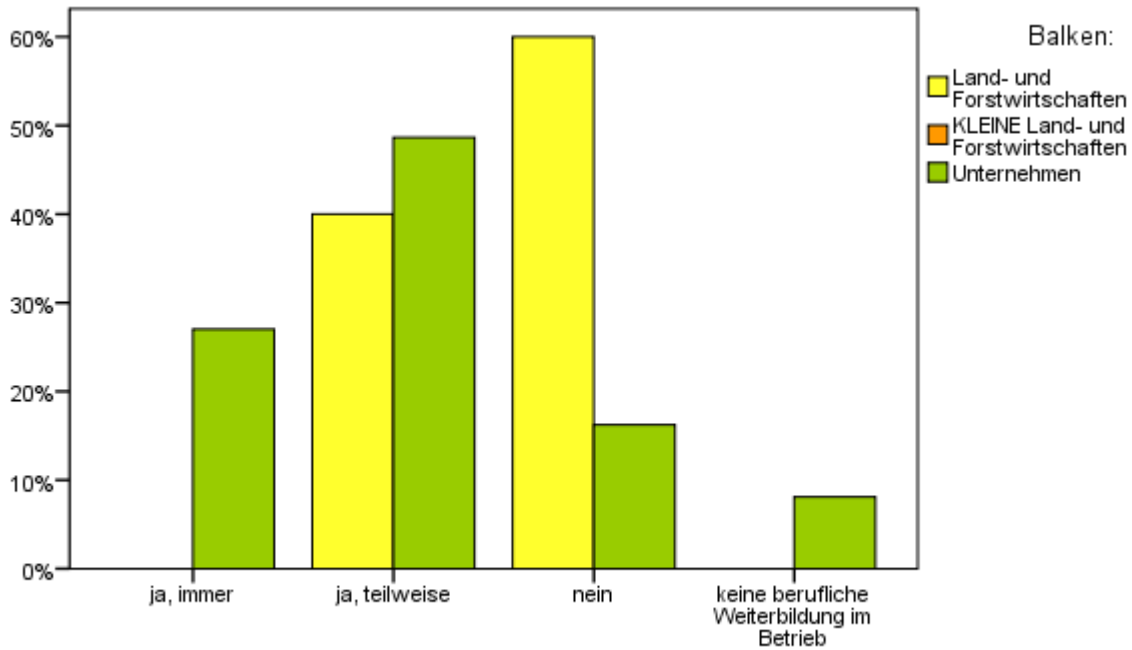
AB.4.10 Die Anreisezeit aller Pendler in Ihrem Betrieb in Minuten ist ca.:

Pendler (mit Angabe der Pendelzeit) verbringen durchschnittlich **74 Minuten** für die Anreise zur Arbeitsstelle.

AB.4.12 Achten Sie darauf, dass sich Ihre MitarbeiterInnen jährlich beruflich weiterbilden?



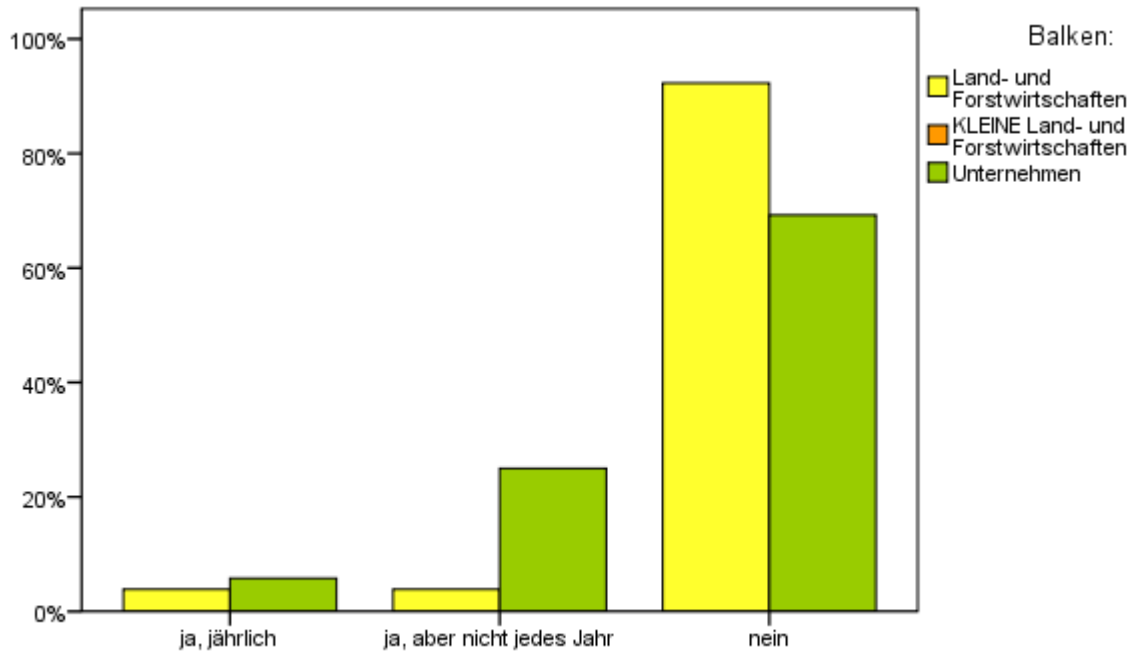
AB.4.13 Unterstützen Sie Ihre Mitarbeiter auch in finanzieller Hinsicht bei beruflicher Weiterbildung (Ersatz von Kursgebühren, Sonderurlaub vor Prüfungen, etc.)?



Kleinregion: Fehring

AB4_13_Unterstuetzung

AB.5. Vergeben Sie regelmäßig Ferialjobs bzw. Praktikantenstellen?



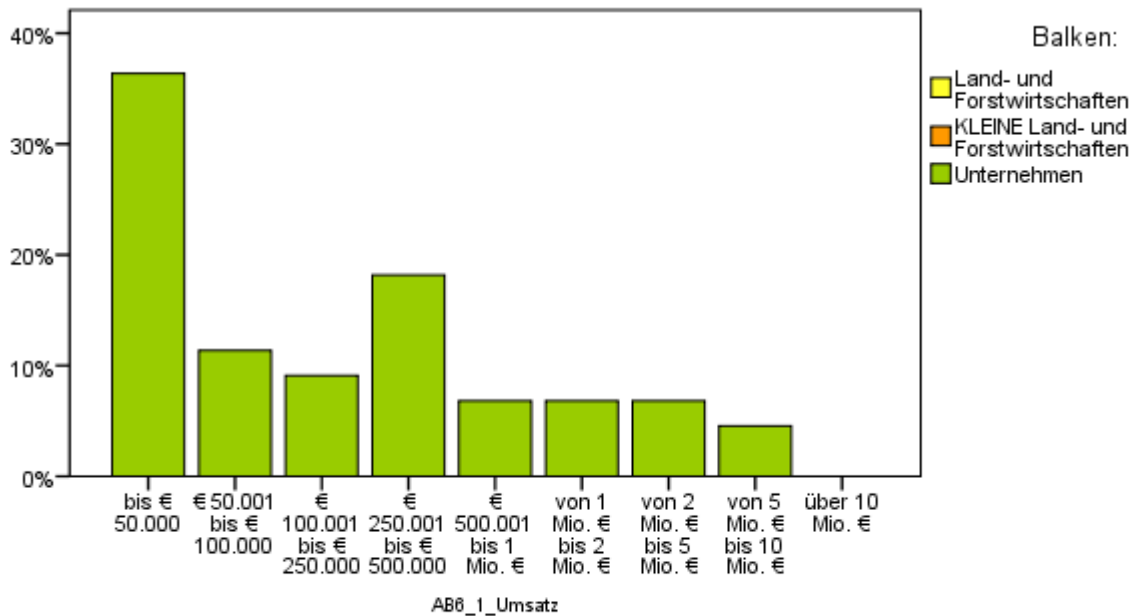
Kleinregion: Fehring

AB5_Ferialjobs

AB.5.1 Wie viele Monate pro Jahr beschäftigen Sie in etwa Praktikanten?

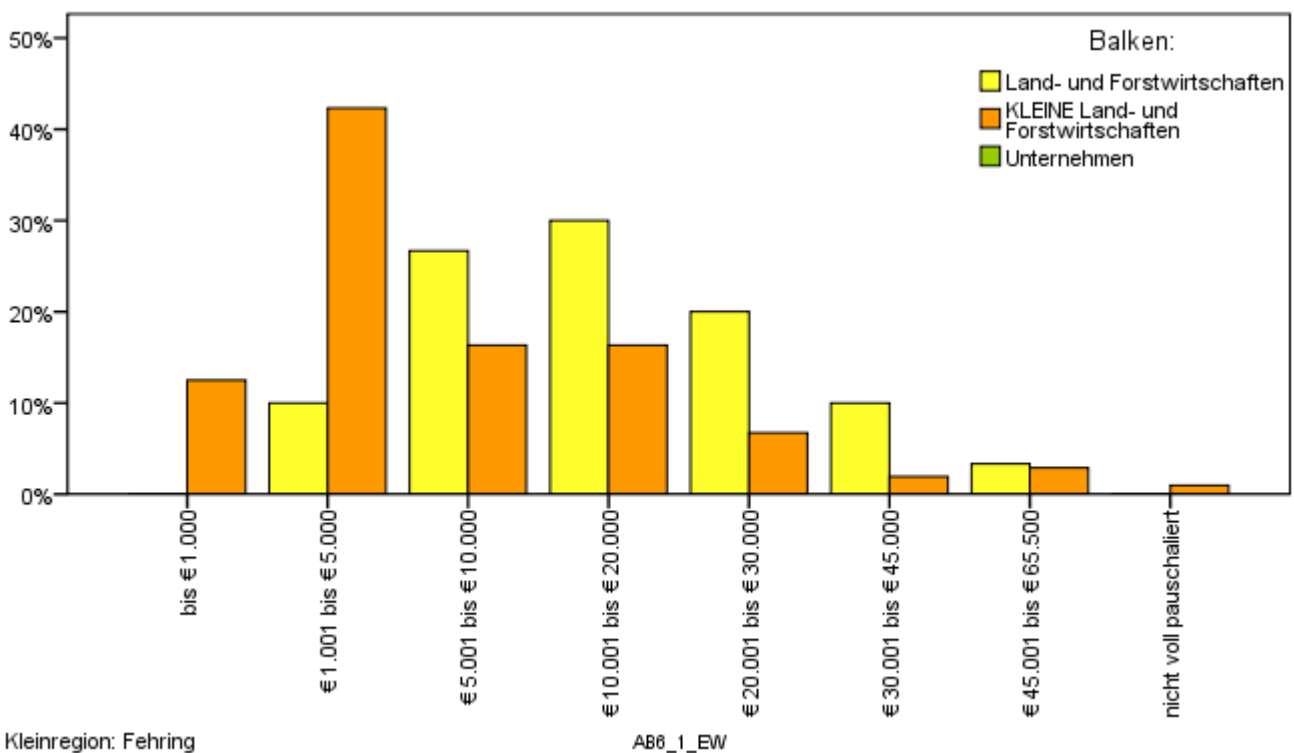
Die Unternehmen die Praktikanten beschäftigen, vergeben die Praktikantenstellen für **durchschnittlich 2 Monate** pro Jahr.

AB.6.1 Der betriebliche Jahresumsatz betrug 2007 (brutto inkl. Steuern):



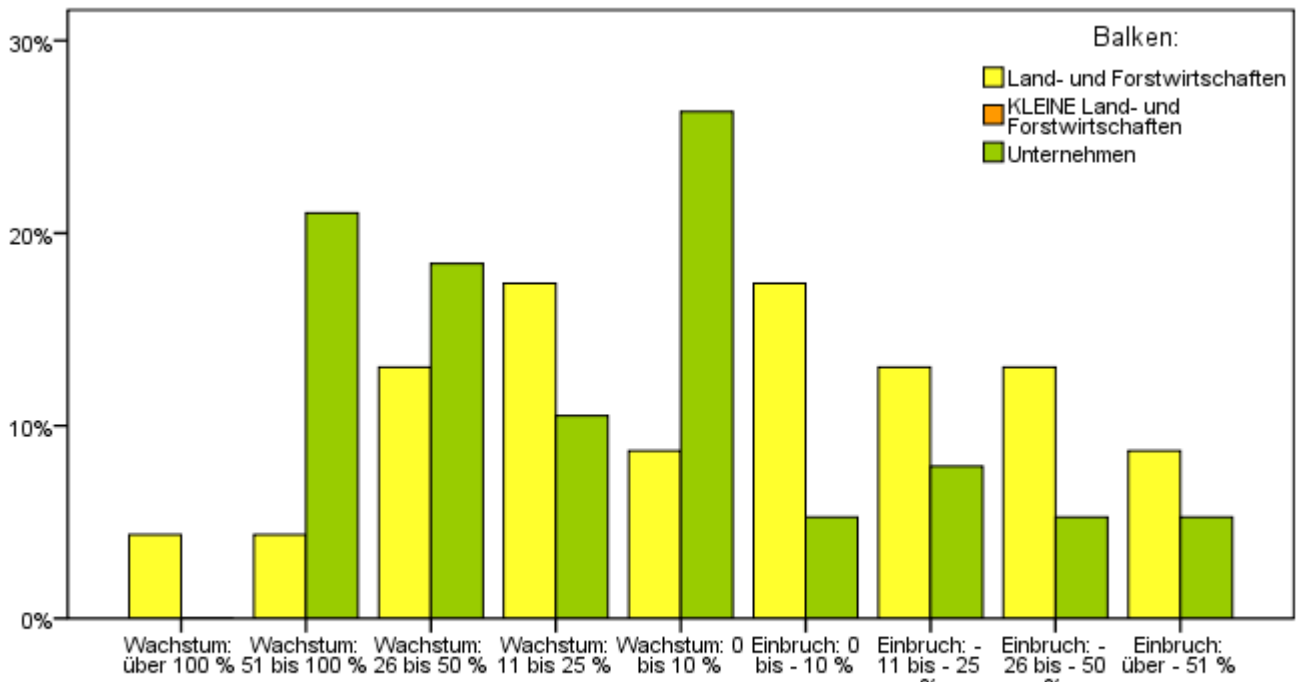
Kleinregion: Fehring

AB.6.1 Der Einheitswert Ihres vollpauschalierten Betriebes beläuft sich auf:



Kleinregion: Fehring

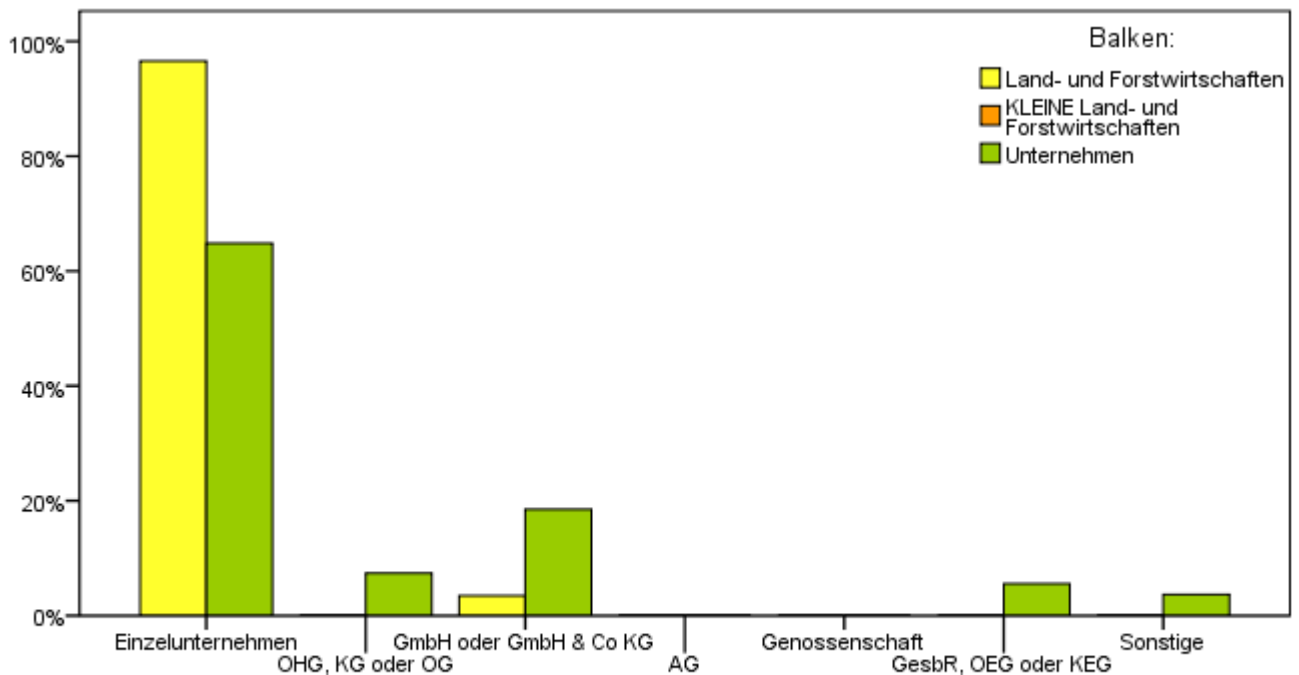
AB.6.2 und AB.6.3 Wie hoch war das Umsatzwachstum bzw. der Umsatzeinbruch seit dem Jahr 2000 (bzw. falls jünger seit Ihrem Gründungsjahr) bis einschließlich 2007?



Kleinregion: Fehring

AB6_3_Änderung

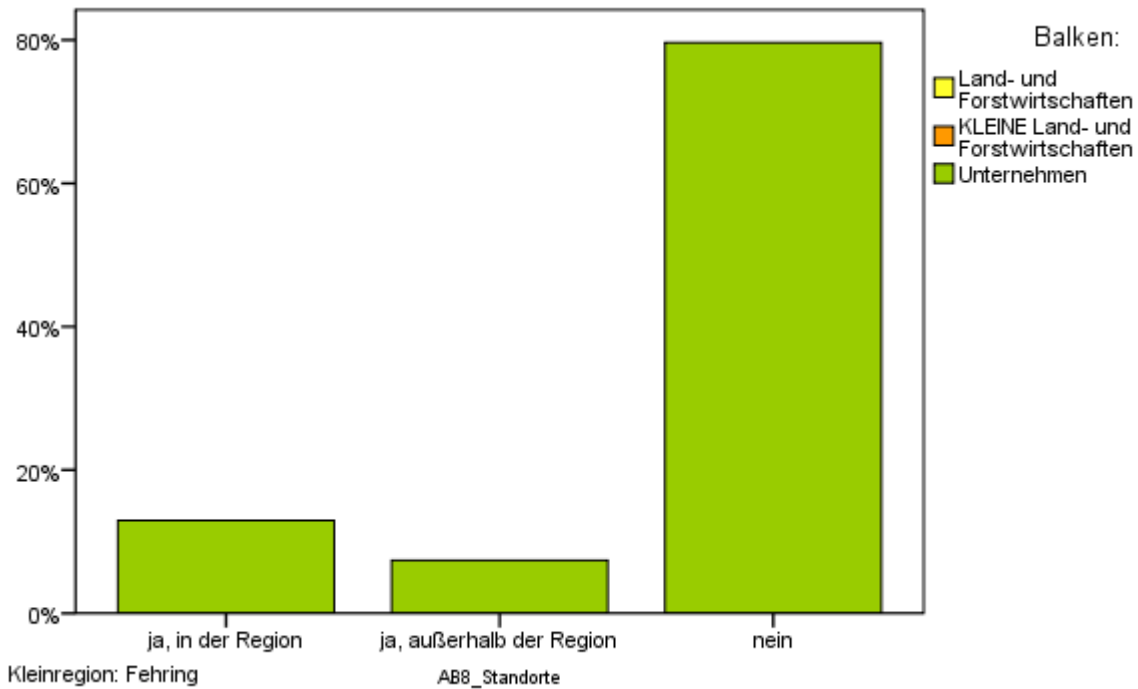
AB.7. Die Rechtsform Ihres Betriebes/Unternehmens ist:



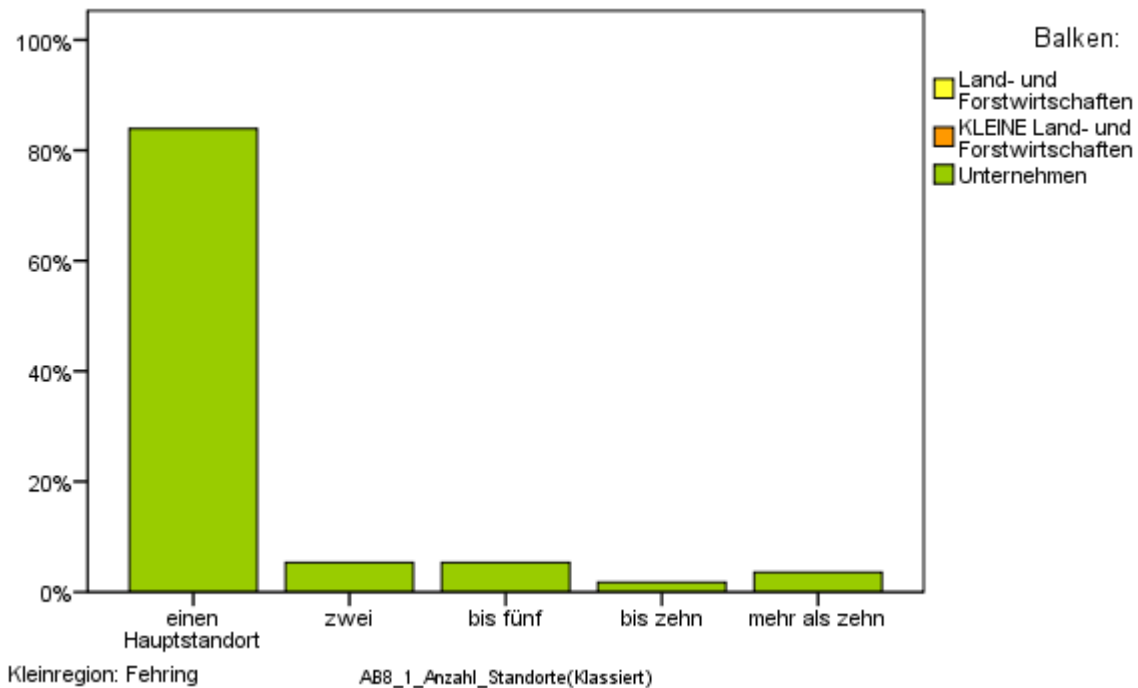
Kleinregion: Fehring

AB7_Rechtsform

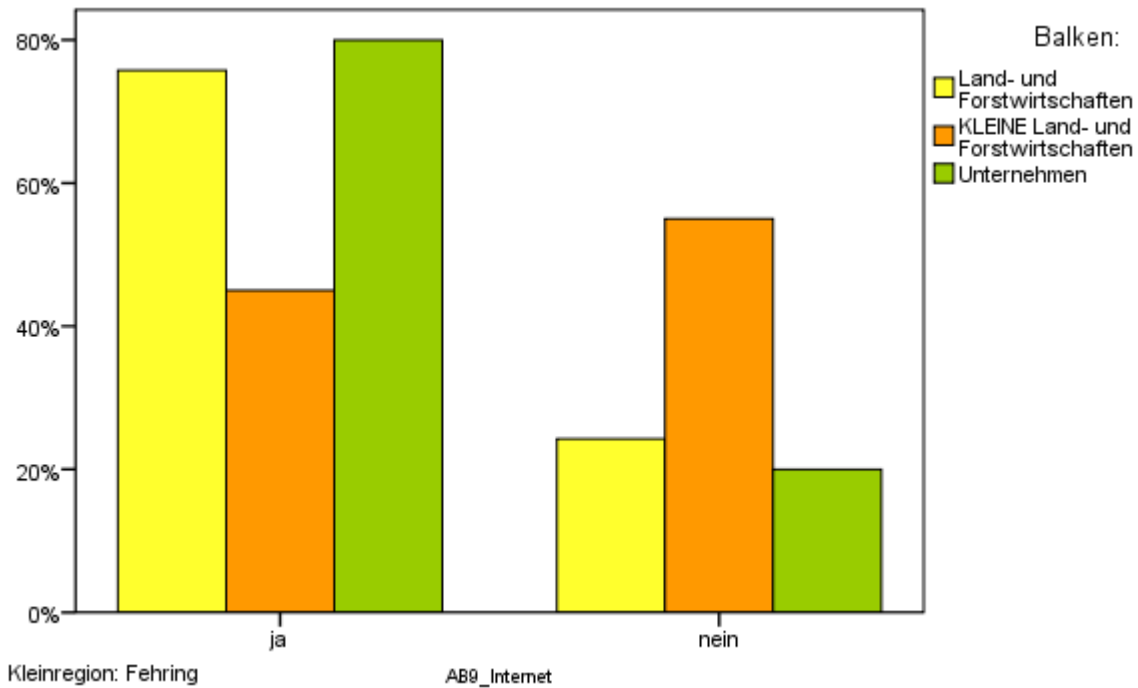
AB.8. Gibt es weitere Betriebsstandorte bzw. Filialen?



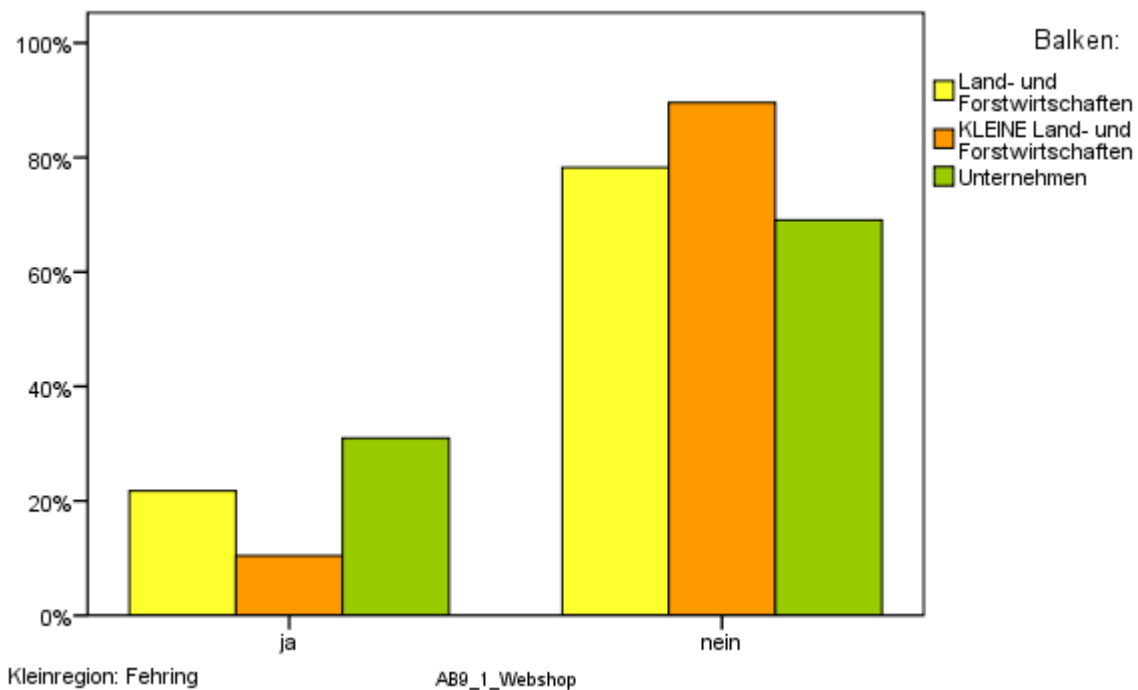
AB.8.1 Wie viele Betriebsstandorte bzw. Filialen hat Ihr Unternehmen insgesamt (den Hauptstandort mitgezählt)?



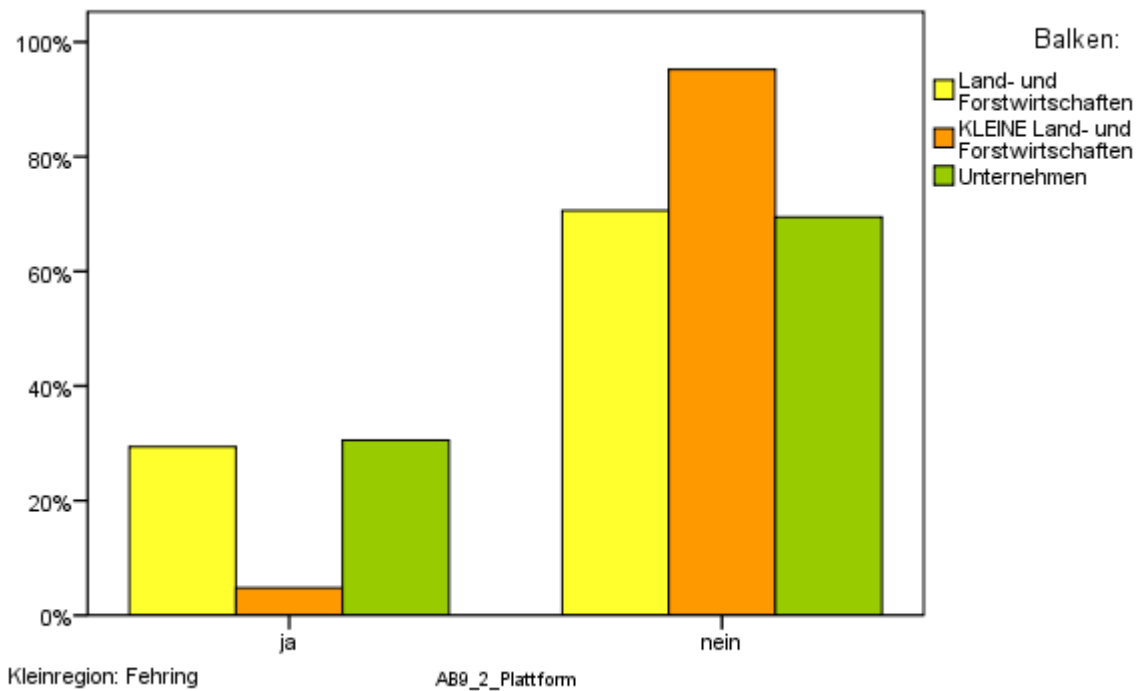
AB.9. Hat Ihr Betrieb einen Internetanschluss und werden Internet & E-Mail auf mindestens einem Computer genutzt?



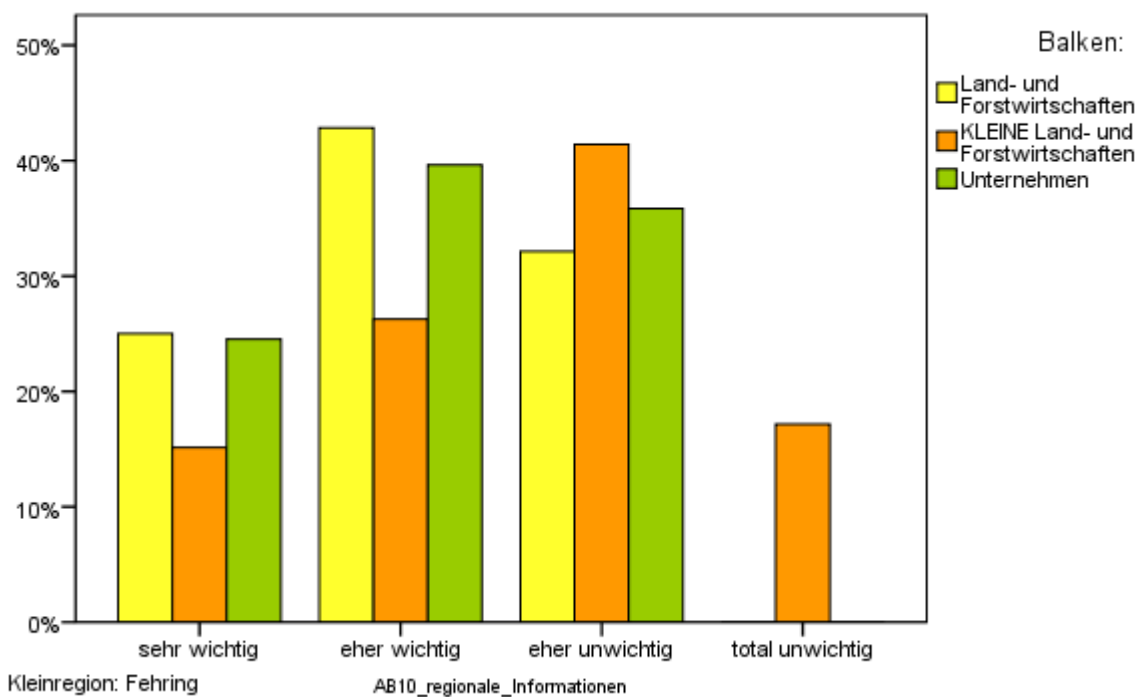
AB.9.1 Haben Sie einen eigenen Web-Shop für Ihre Angebote?



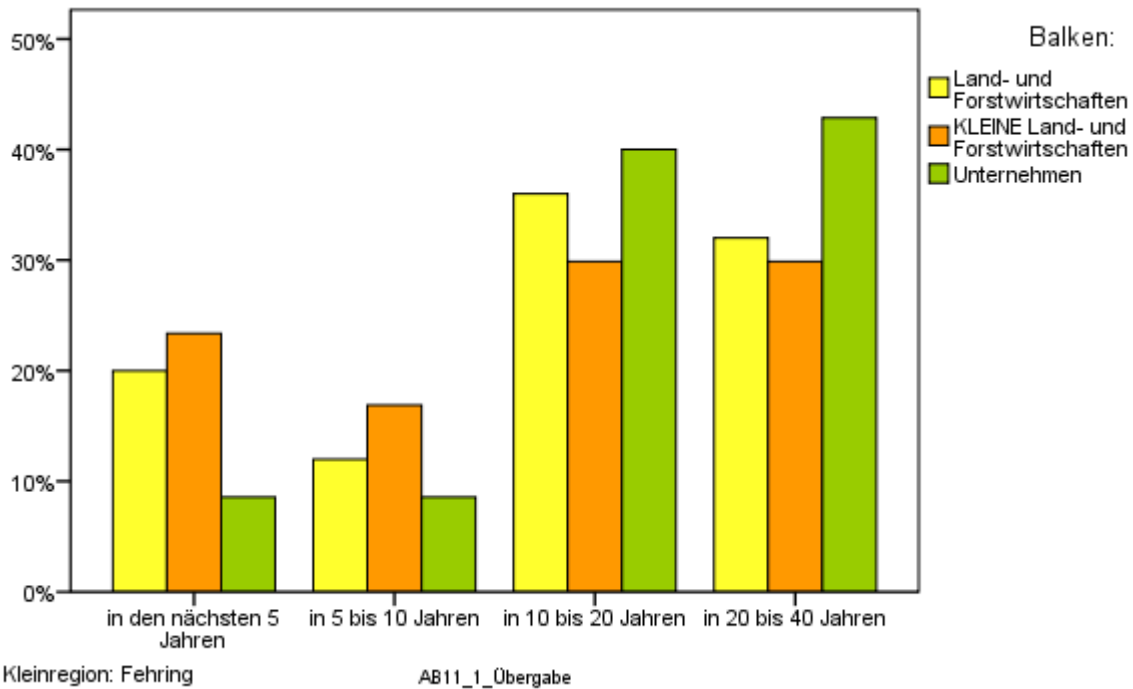
AB.9.2 Sind Sie über eine kooperative Angebotsplattform im Internet vertreten?



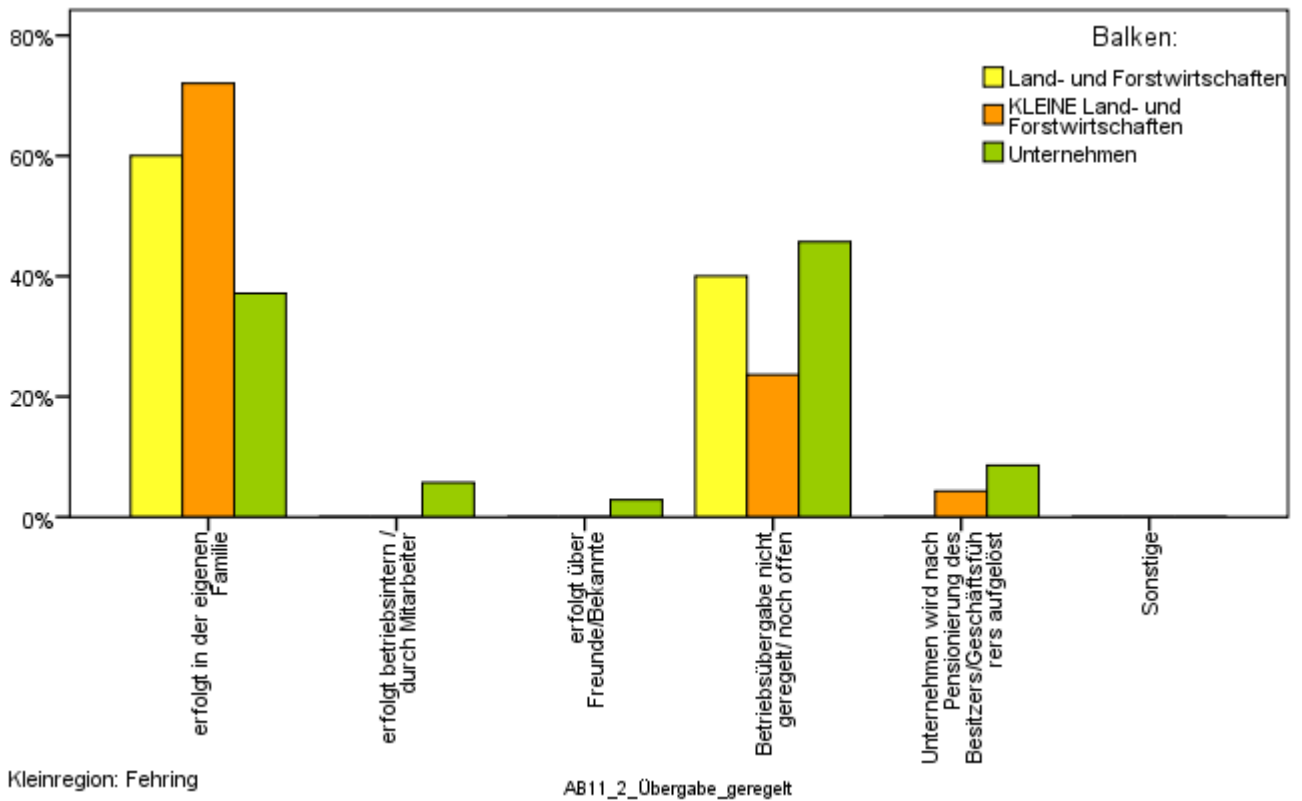
AB.10. Wie wichtig ist Ihnen die Verfügbarkeit von regionalen Informationen über das Internet?



AB.11.1 Wann steht in etwa eine Nachfolge bzw. Betriebsübergabe an?

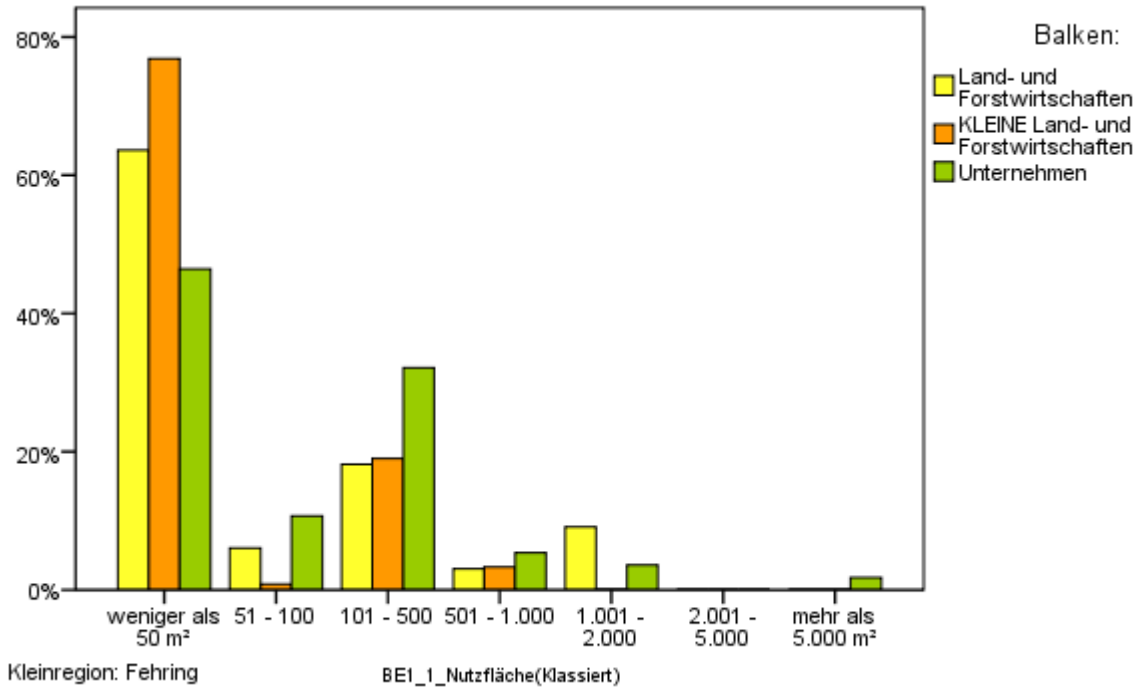


AB.11.2 Wie ist die Betriebsübernahme/-übergabe bzw. die Nachfolge in Ihrem Betrieb geregelt?

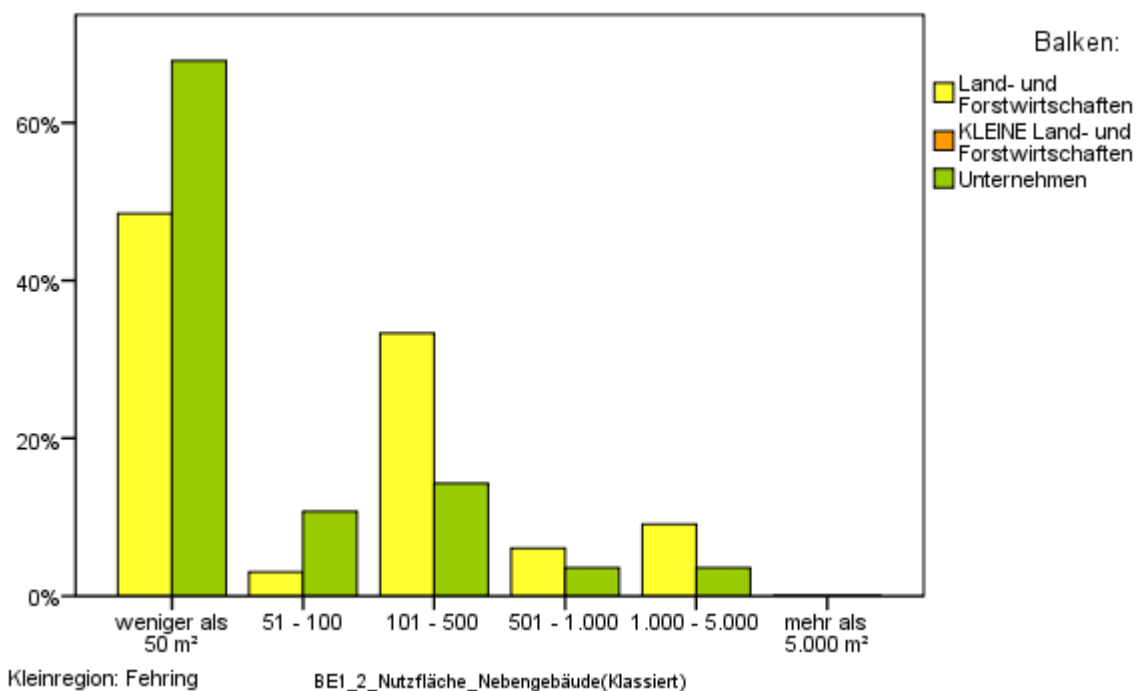


Themenblock Energie

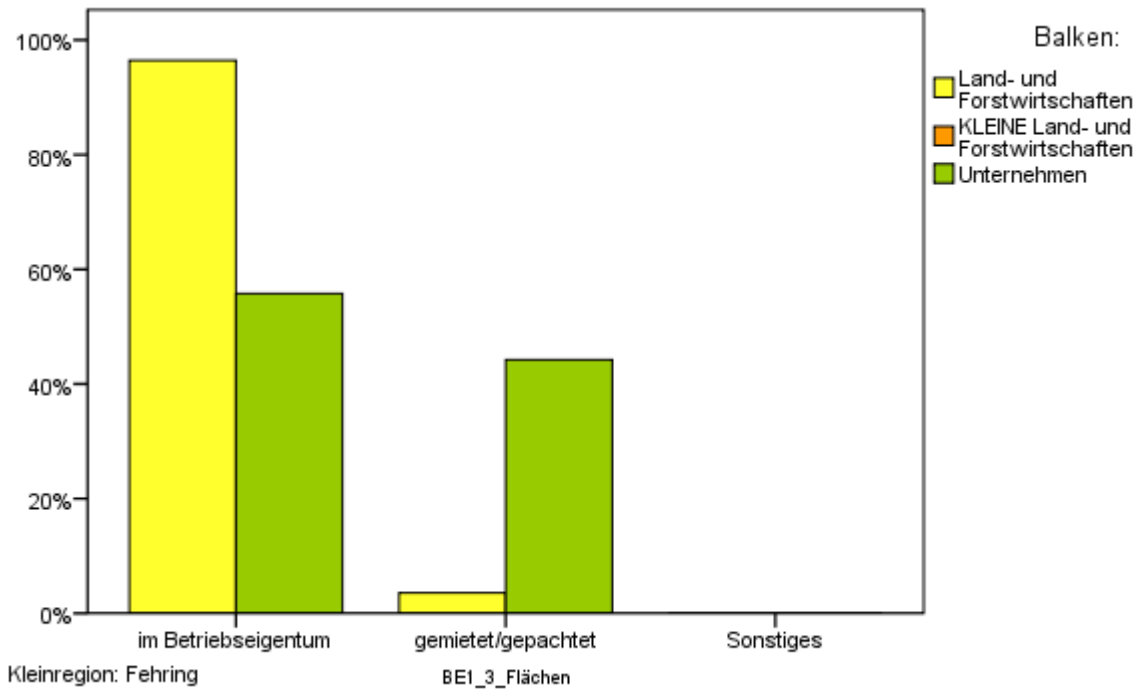
BE.1.1 Wie groß ist die Nutz- bzw. Produktionsfläche des Betriebes (ohne unbeheizten Nebengebäude, ohne private Gebäude)?



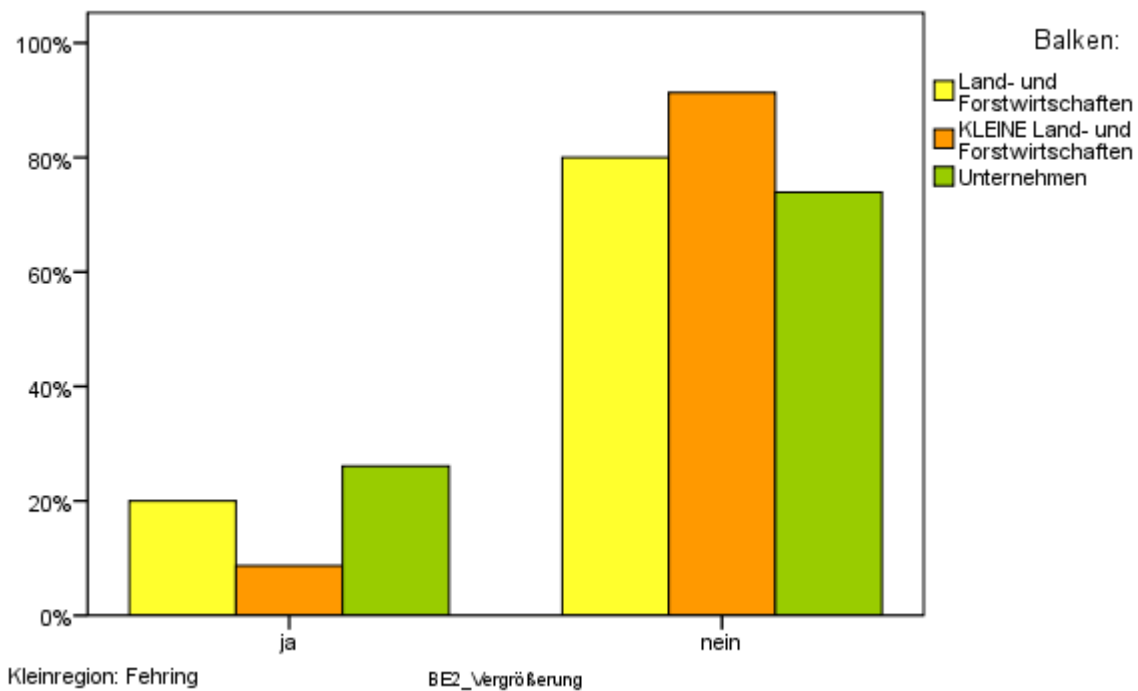
BE.1.2 Größe der Nutzfläche der unbeheizten Nebengebäude in m² (z.B. Garagen, Lager), wenn diese betrieblich genutzt werden:



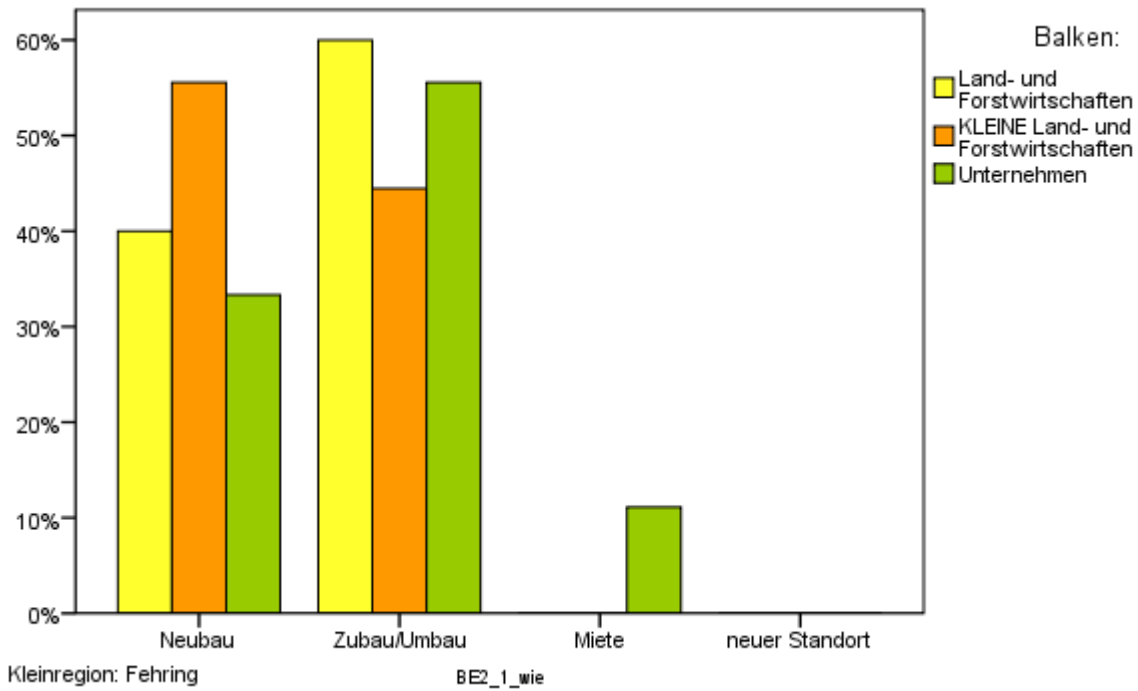
BE.1.3 Ihre Nutz- bzw. Betriebsflächen sind zum größten Teil ...



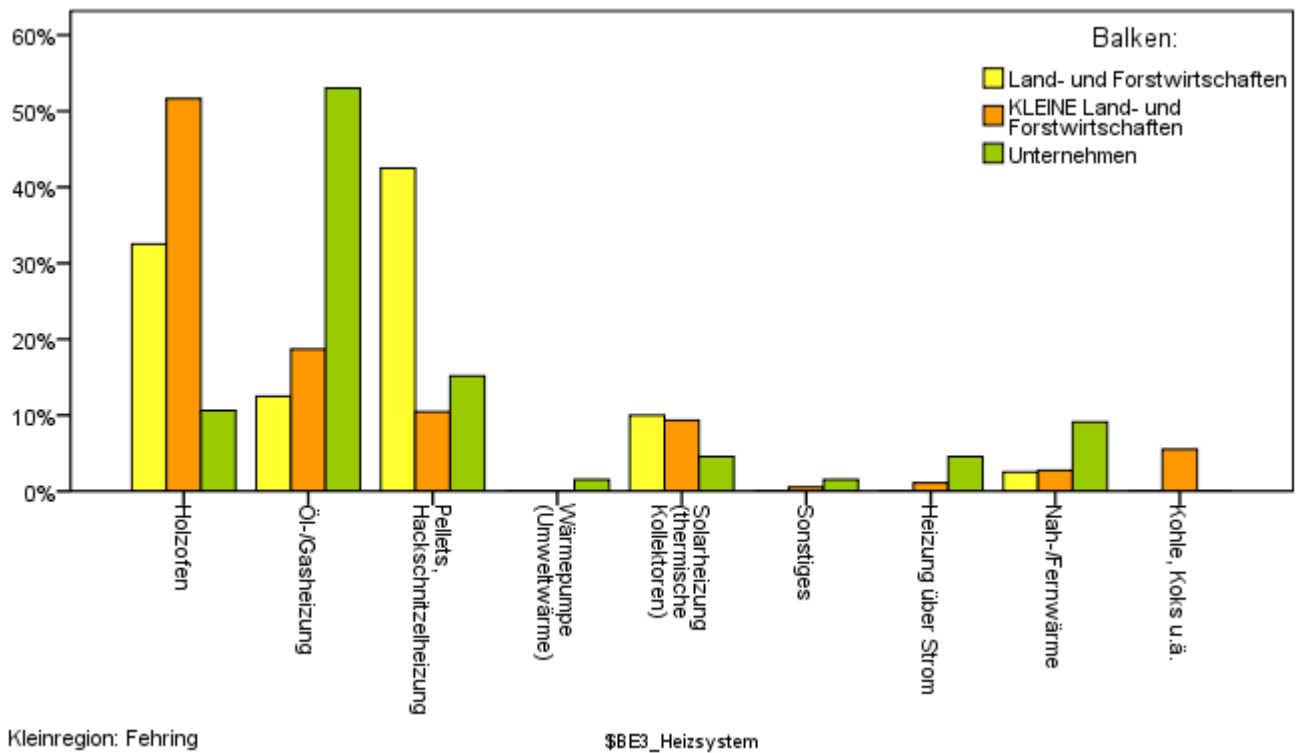
BE.2. Planen Sie in nächster Zeit (ca. 5 Jahre) Ihre Betriebsgebäude zu vergrößern bzw. zu erweitern?



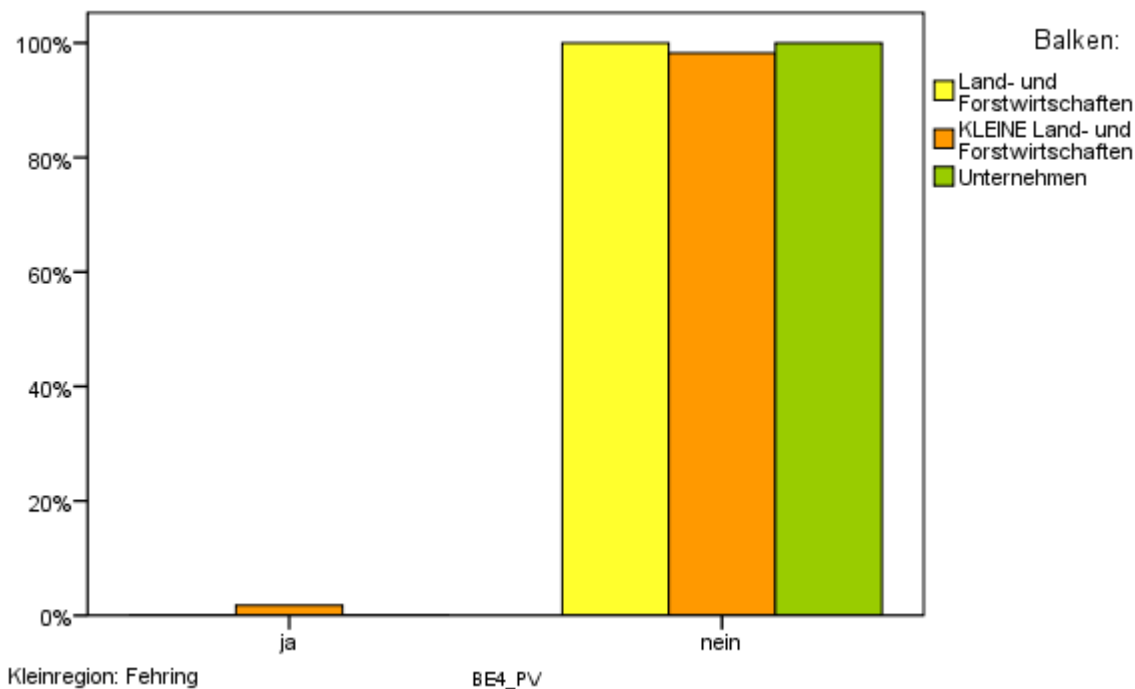
BE.2.1 Wie wird diese Vergrößerung voraussichtlich verwirklicht?



BE.3. Welche Heizsysteme haben Sie in Gebrauch? Und wie groß ist Ihr Verbrauch pro Energieträger für die Heizung?



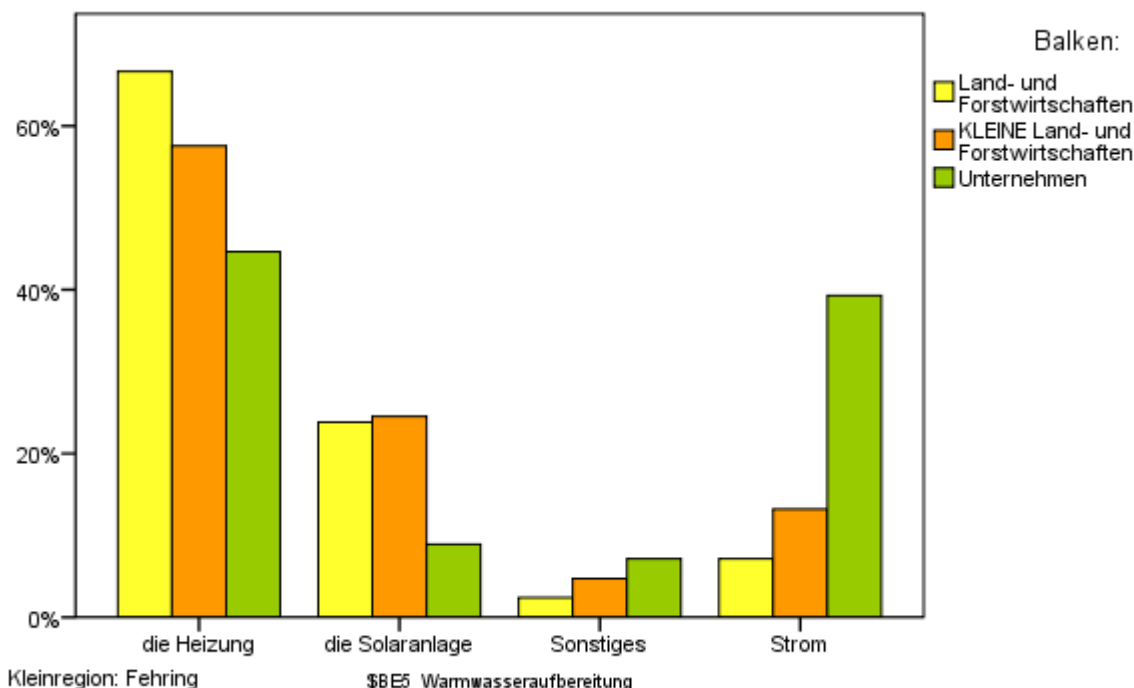
BE.4. Haben Sie eine Fotovoltaikanlage (PV) zur Solarstromerzeugung in Betrieb?



BE.4.1 Wie groß ist die Modulfläche in m²?

2 Photovoltaikanlagen wurden genannt, die Summe der Modulflächen wurde mit insgesamt **50 m²** (1 Nennung) beziffert.

BE.5. Erfolgt die Warmwasseraufbereitung in Ihrem Betrieb über ...



BE.6. Aus wie vielen Fahrzeugen bzw. mobilen Maschinen besteht Ihr aktueller Fuhrpark?

	Traktor	PKW	LKW	Stapler o.ä.	Erntemaschinen	Sonstige mobile Maschinen
Der durchschnittliche Land- und Forstwirt besitzt:	3	2	1		1	1
Der durchschnittliche kleine Land- und Forstwirt besitzt:	2	2	1			3
Der durchschnittliche Unternehmer besitzt:		2	2	2		2

Kleinregion: Fehring

BE.7. Wie hoch ist Ihr Verbrauch an Strom (Summe aller Zähler)?

Die durchschnittlichen Verbräuche belaufen sich auf:

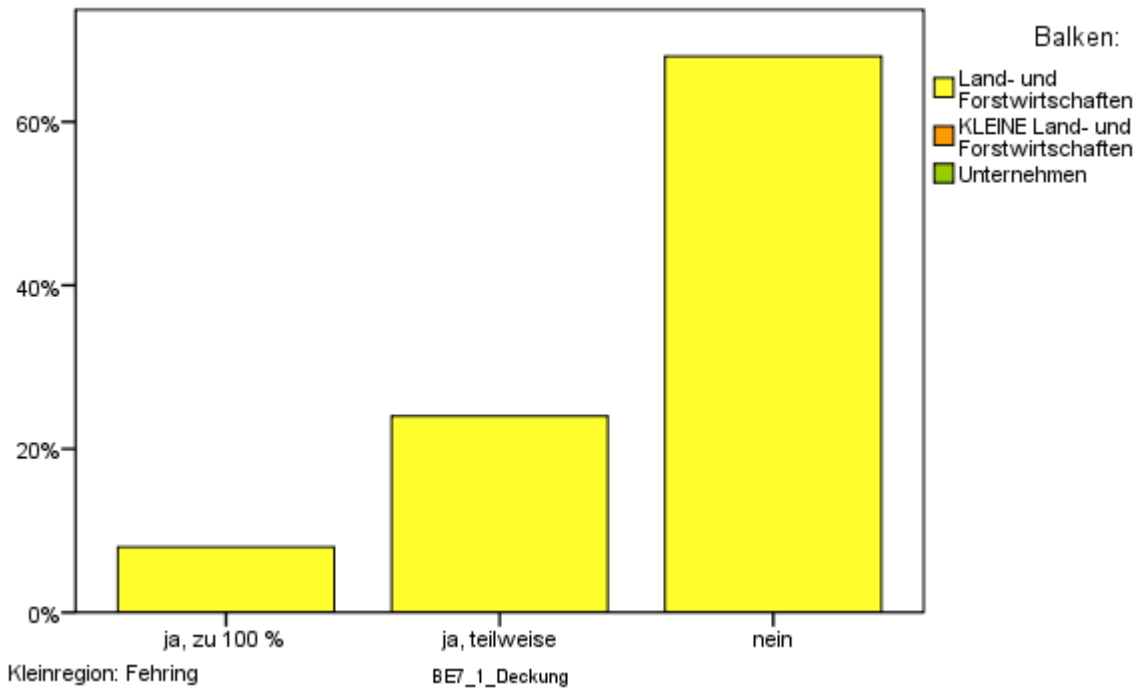
17.693 kWh Land- und Forstwirte

6.001 kWh Land- und forstwirtschaftliche Kleinbetriebe

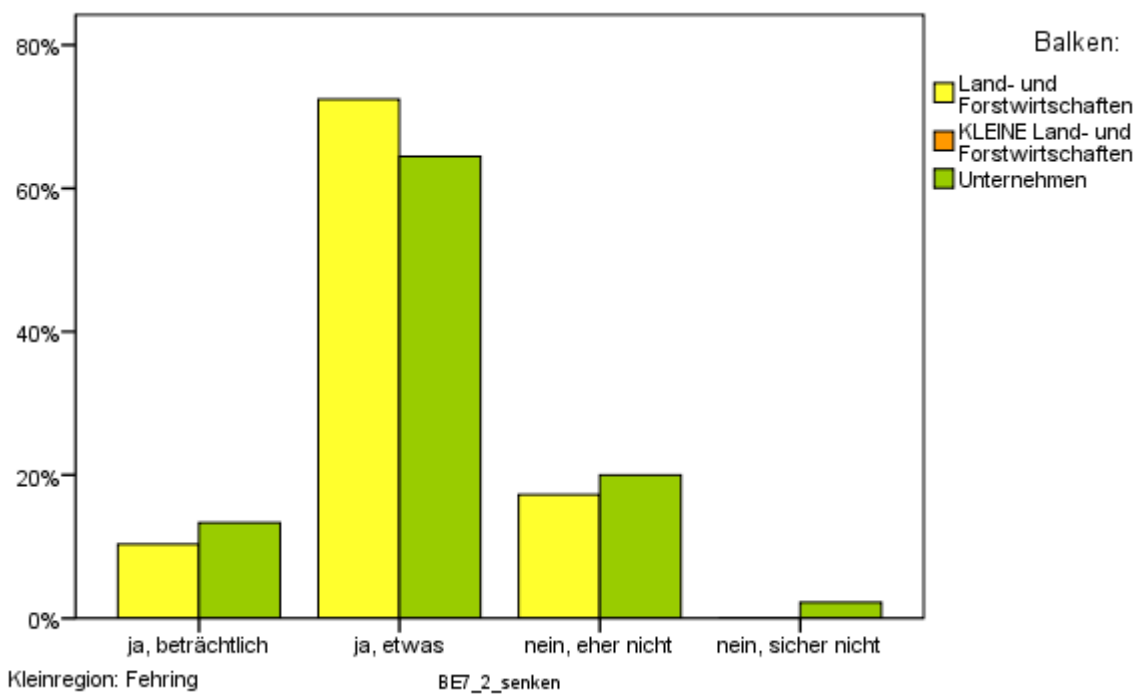
35.137 kWh Unternehmen



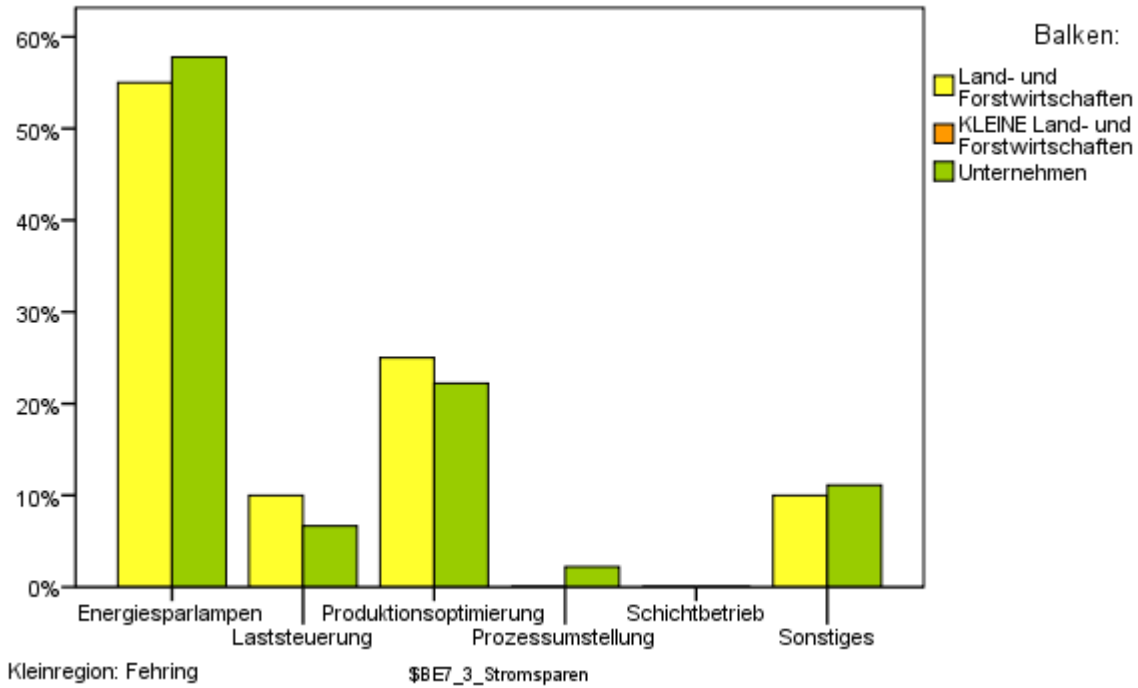
BE.7.1 Haben Sie vor, Ihren Stromverbrauch in nächster Zeit selbst zu decken (z.B. über Blockheizkraftwerk, Stirling-Energie-Modul, Fotovoltaikanlage)?



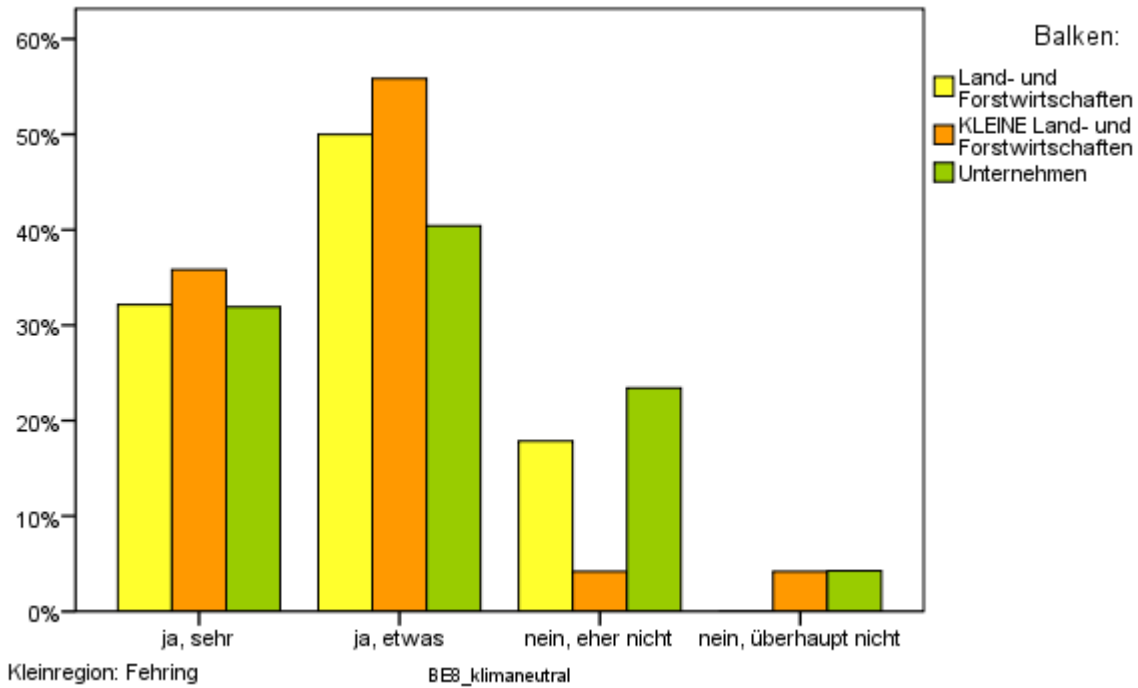
BE.7.2 Haben Sie vor, Ihren Stromverbrauch in nächster Zeit (~ 3 Jahre) zu senken?



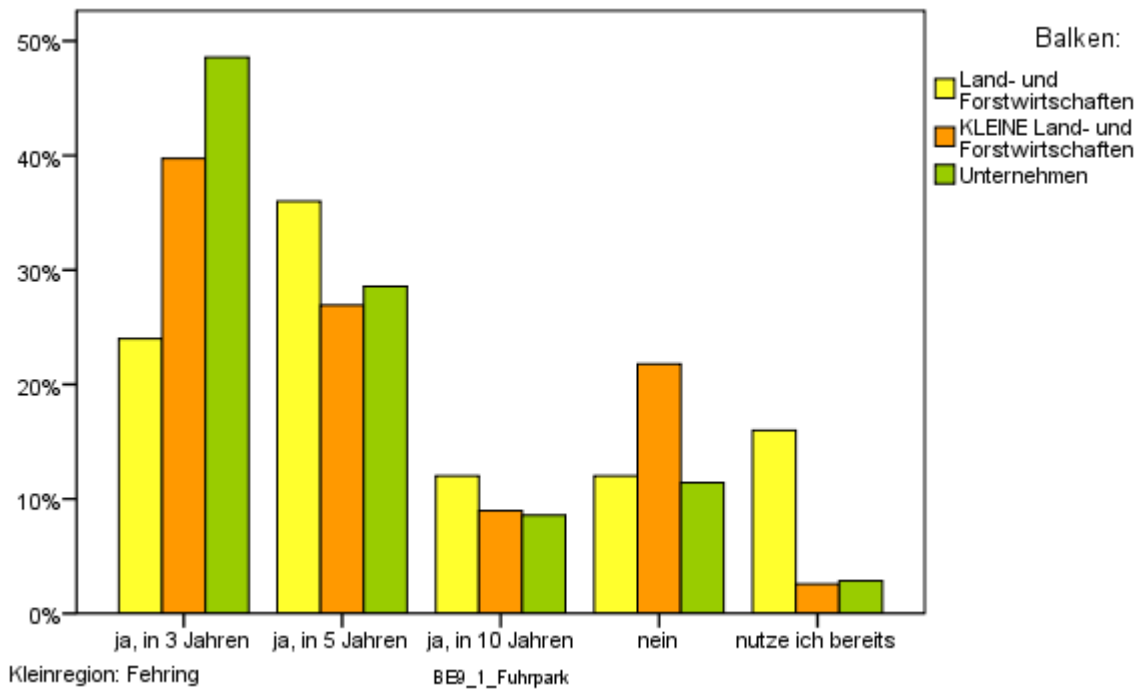
BE.7.3 Mit welchen Maßnahmen haben Sie vor, den Stromverbrauch zu senken?



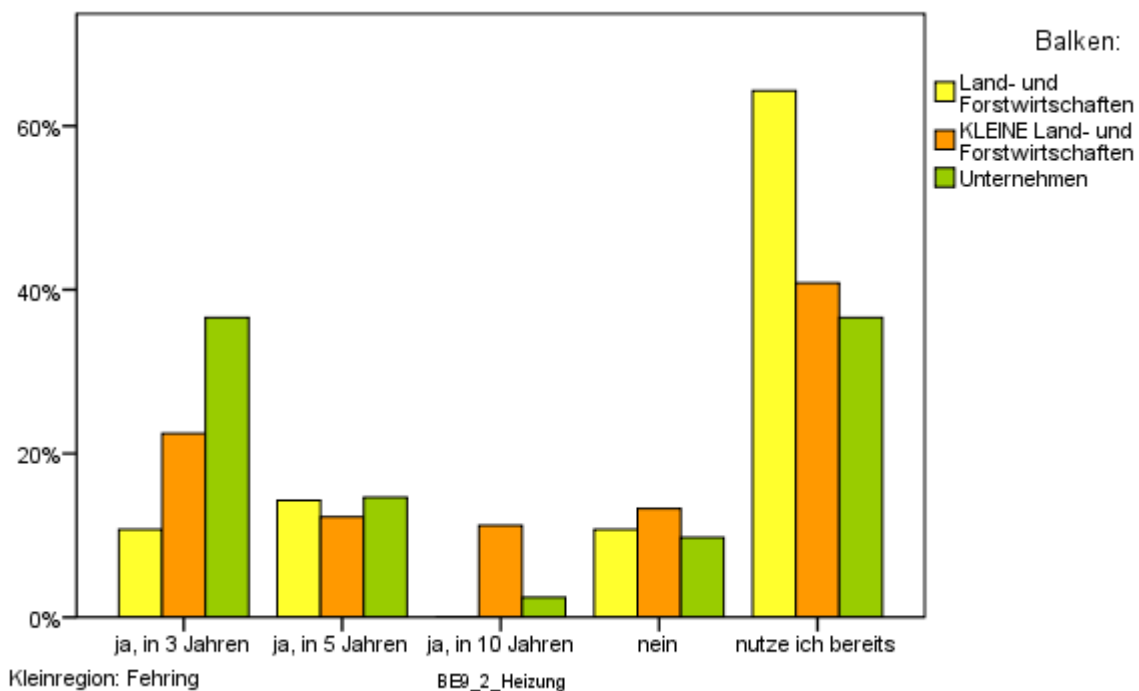
BE.8. Achten Sie darauf, dass Ihre eingesetzten Treib- und Brennstoffe klimaneutral bzw. umweltfreundlich sind?



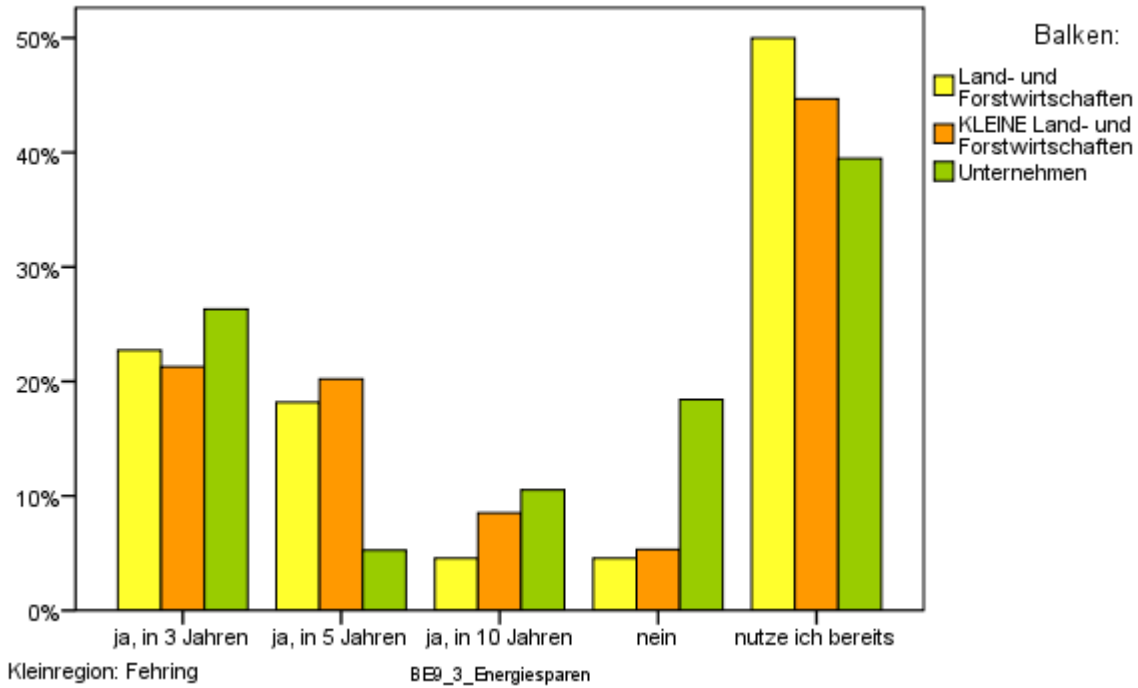
BE.9.1 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihren Fuhrpark vollständig auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen?



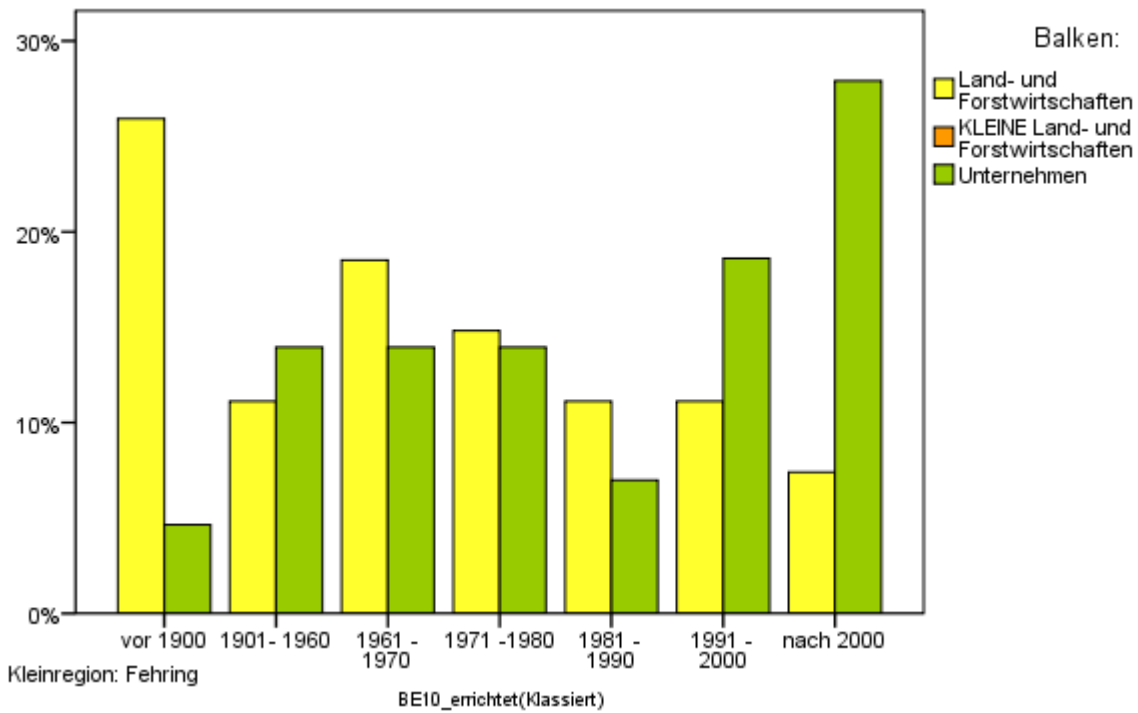
BE.9.2 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihre Heizung auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen?



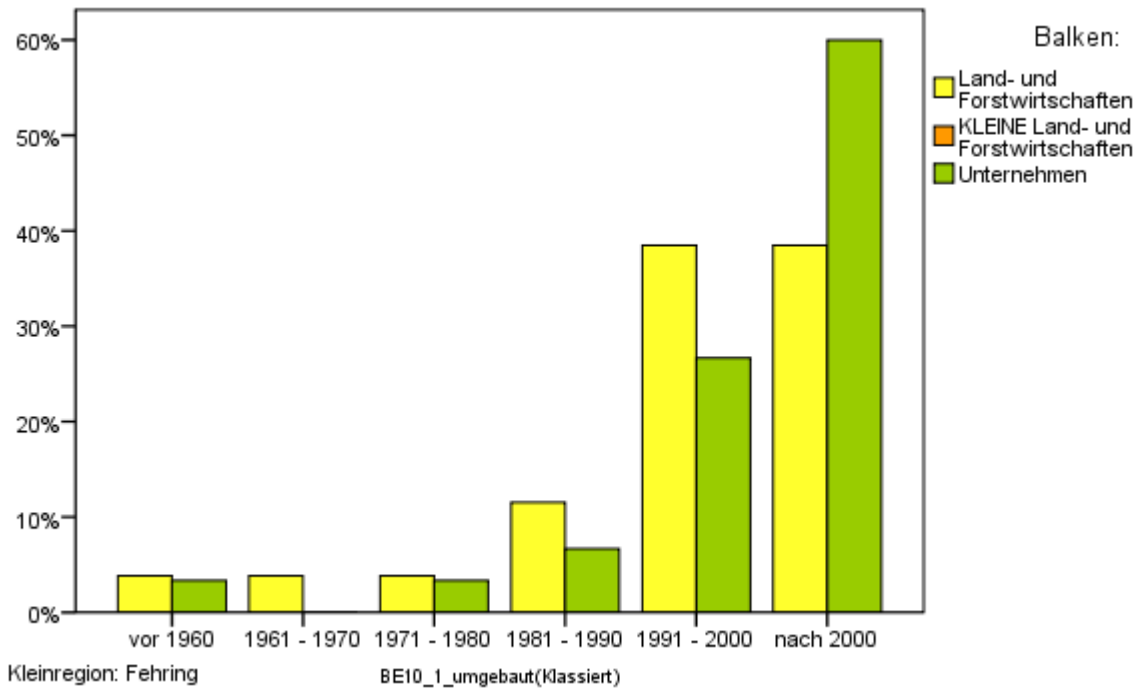
BE.9.3 Falls Ihr Betrieb einen relativ hohen Heizenergieverbrauch hat, werden sie Maßnahmen zum Energiesparen ergreifen?



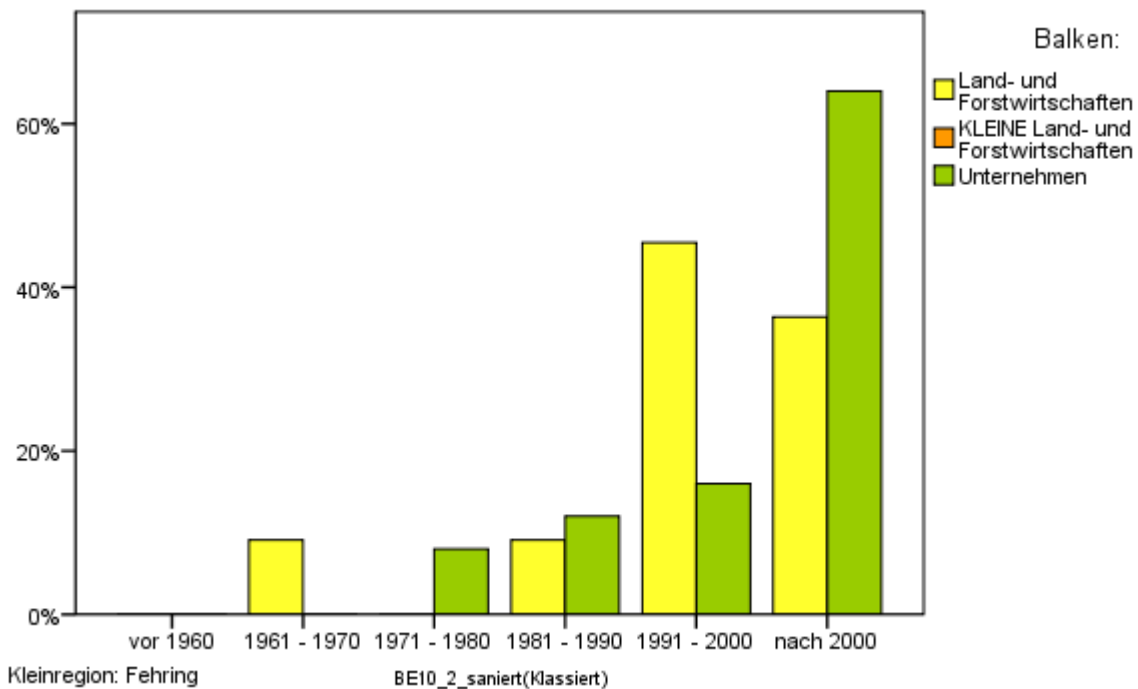
BE.10. Wann wurde Ihr Betriebsgebäude errichtet?



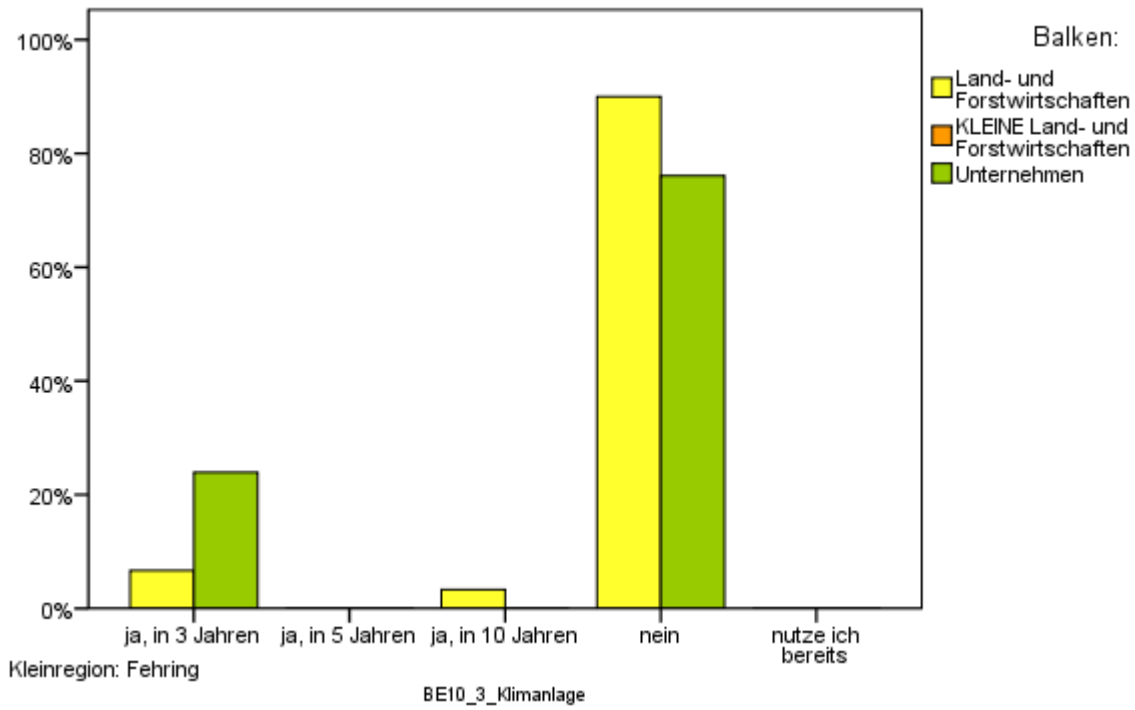
BE.10.1 Wann wurde Ihr Betriebsgebäude das letzte Mal umgebaut oder erweitert?



BE.10.2 Wann wurde/n Ihr/e Betriebsgebäude das letzte Mal energetisch saniert?

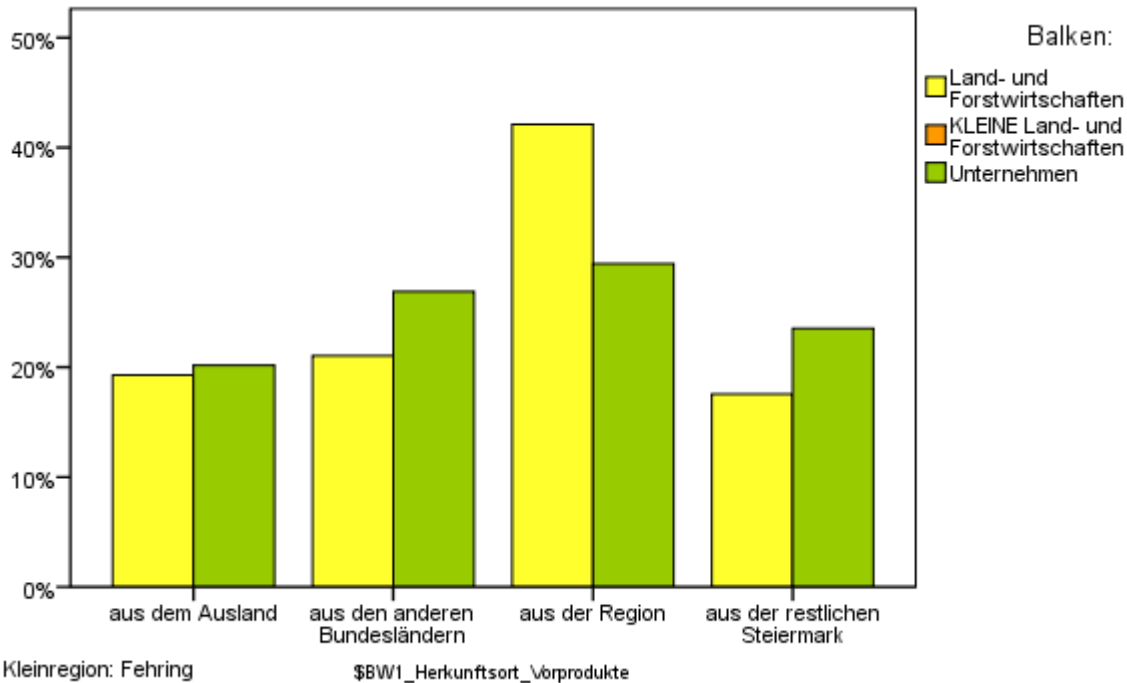


BE.10.3 Haben Sie vor, Ihre Betriebsgebäude mit einer Klimaanlage auszustatten?

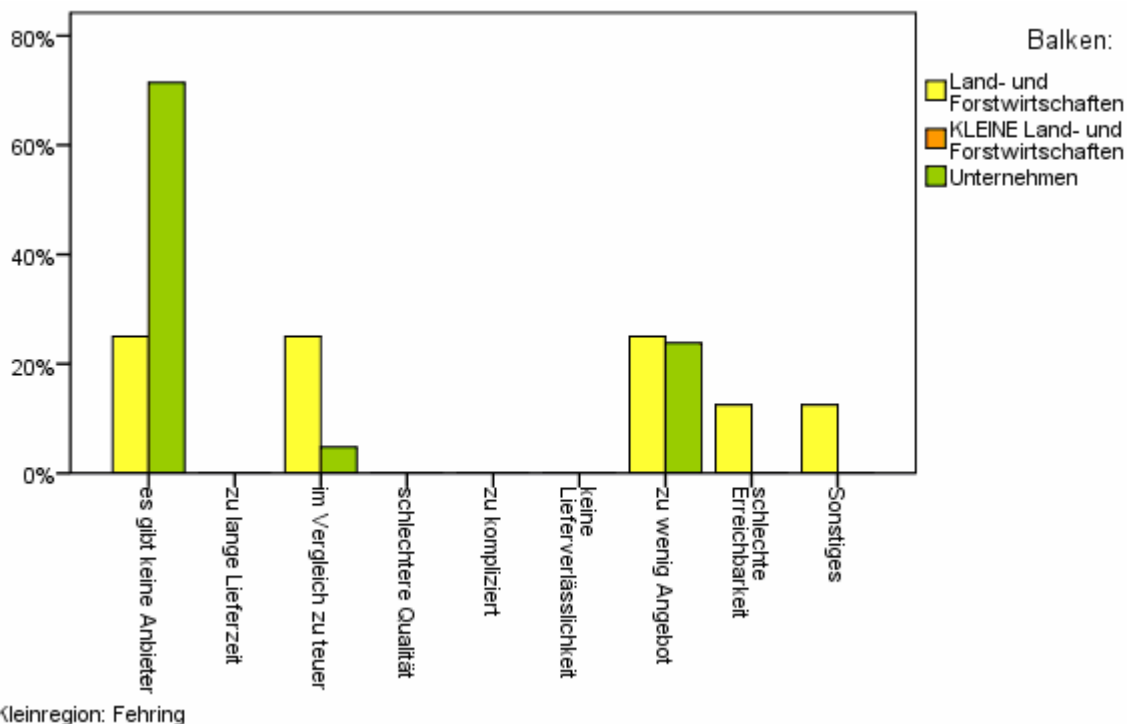


Themenblock Regionalwirtschaft

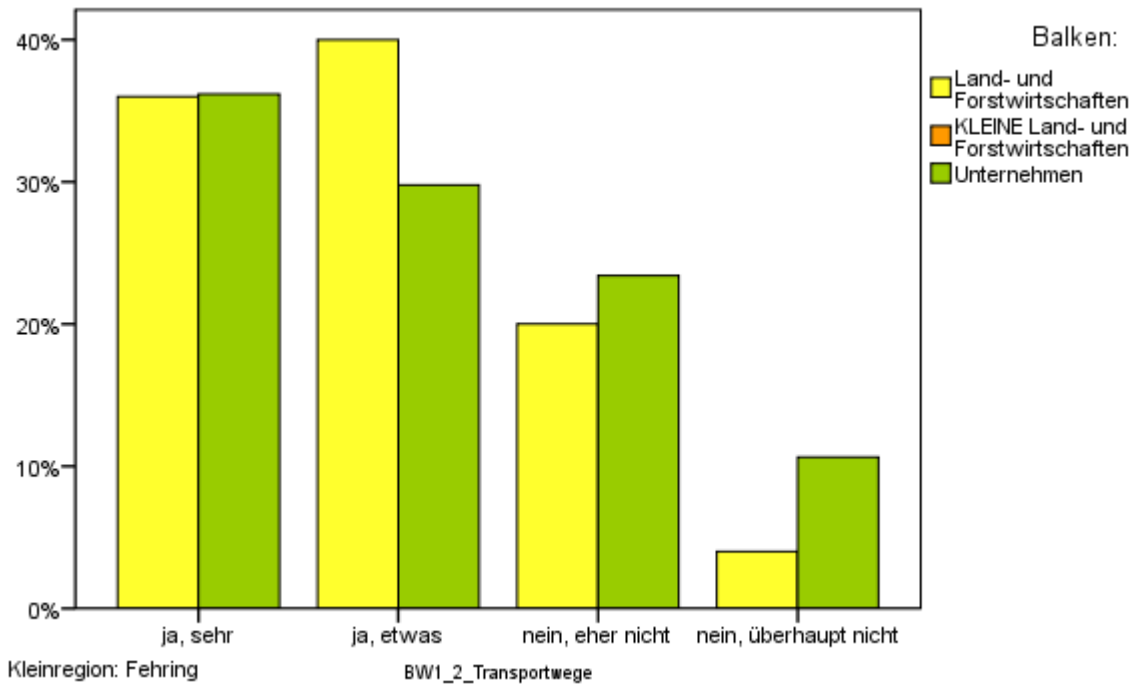
BW.1. Woher beziehen Sie Ihre Rohstoffe/Vorprodukte bzw. Betriebsmittel/ Dienstleistungen für Ihren Betrieb in etwa (Herkunftsort)?



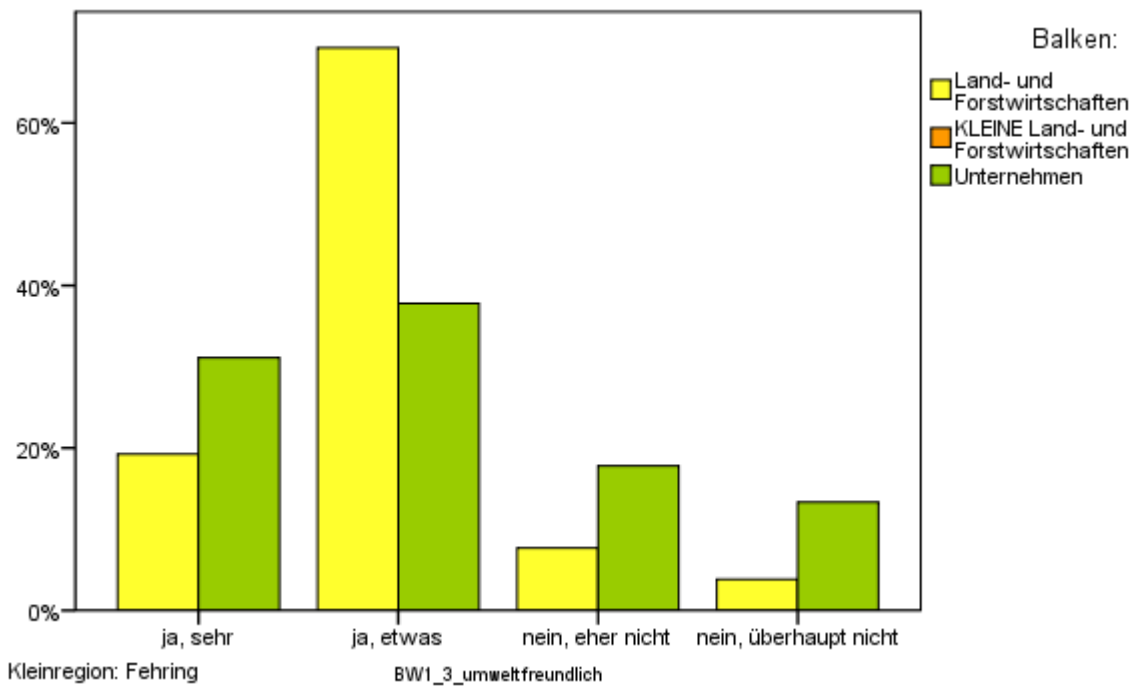
BW.1.1 Falls der Anteil der bezogenen Produkte aus der Region gering (unter 30 %) ist: Was hindert Sie heute daran, Anschaffungen in der Region zu tätigen?



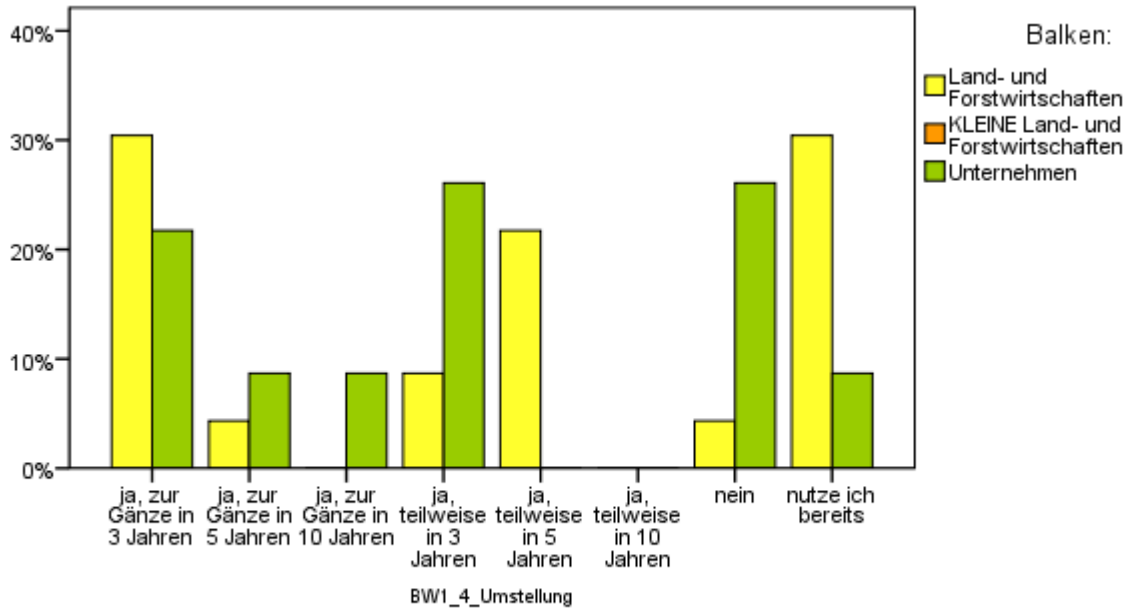
BW.1.2 Achten Sie darauf, dass die Transportwege der eingesetzten Rohstoffe bzw. zugekauften Güter & Materialien kurz sind?



BW.1.3 Achten Sie darauf, dass Ihre eingesetzten Rohstoffe bzw. zugekauften Güter & Materialien umweltfreundlich hergestellt wurden bzw. erneuerbar sind?

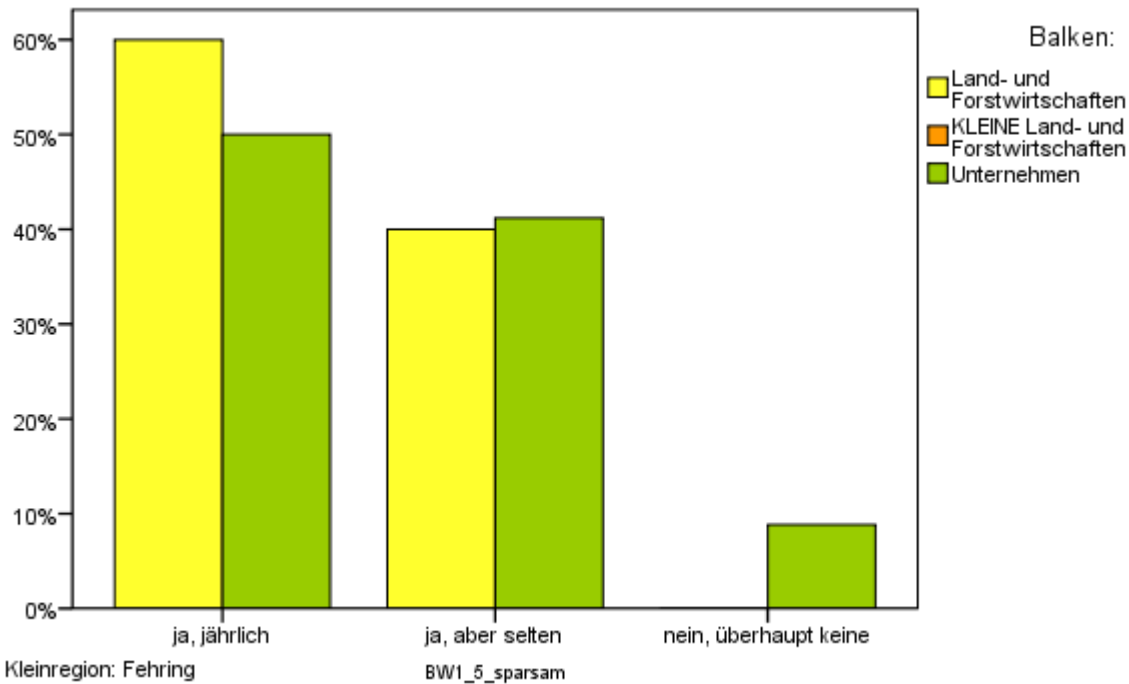


BW.1.4 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihre Produktion/Ihren Betrieb auf nachwachsende Rohstoffe umstellen?



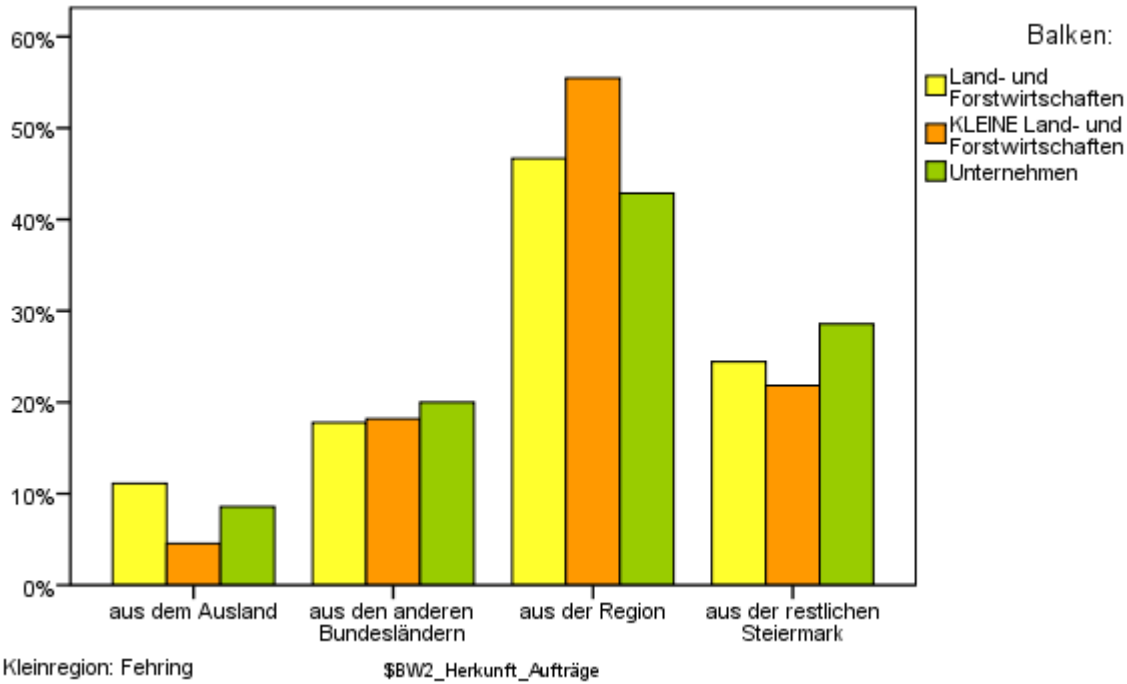
Kleinregion: Fehring

BW.1.5 Ergreifen Sie bewusst Maßnahmen, damit Ihre eingesetzten Rohstoffe bzw. zugekauften Güter & Materialien sparsam eingesetzt werden?

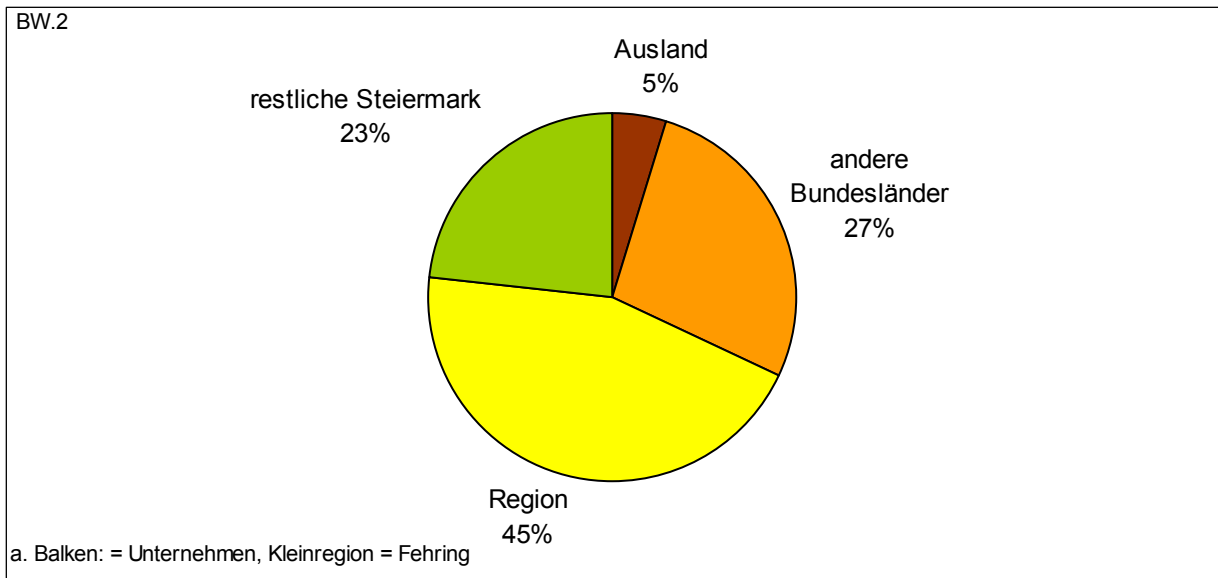


Kleinregion: Fehring

BW.2. Woher erhalten Sie Ihre Aufträge bzw. wohin liefern Sie in etwa an Ihre Kunden?

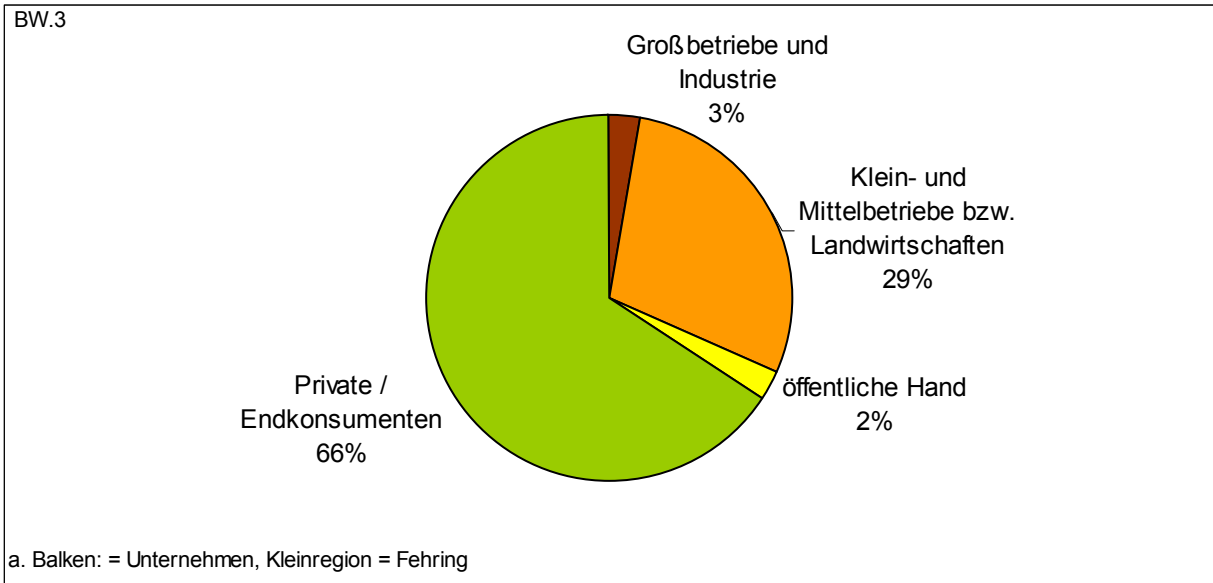


Zusätzlich wurde noch die anteilmäßige Verteilung der Umsätze auf die vier Bereiche (Region, Steiermark, Bundesländer und Ausland) abgefragt. Erfolgt die Verteilung der Umsätze der Unternehmen (abgeleitet aus der Umsatzklasse) auf die vier Bereiche ergibt sich folgende Umsatzverteilung:



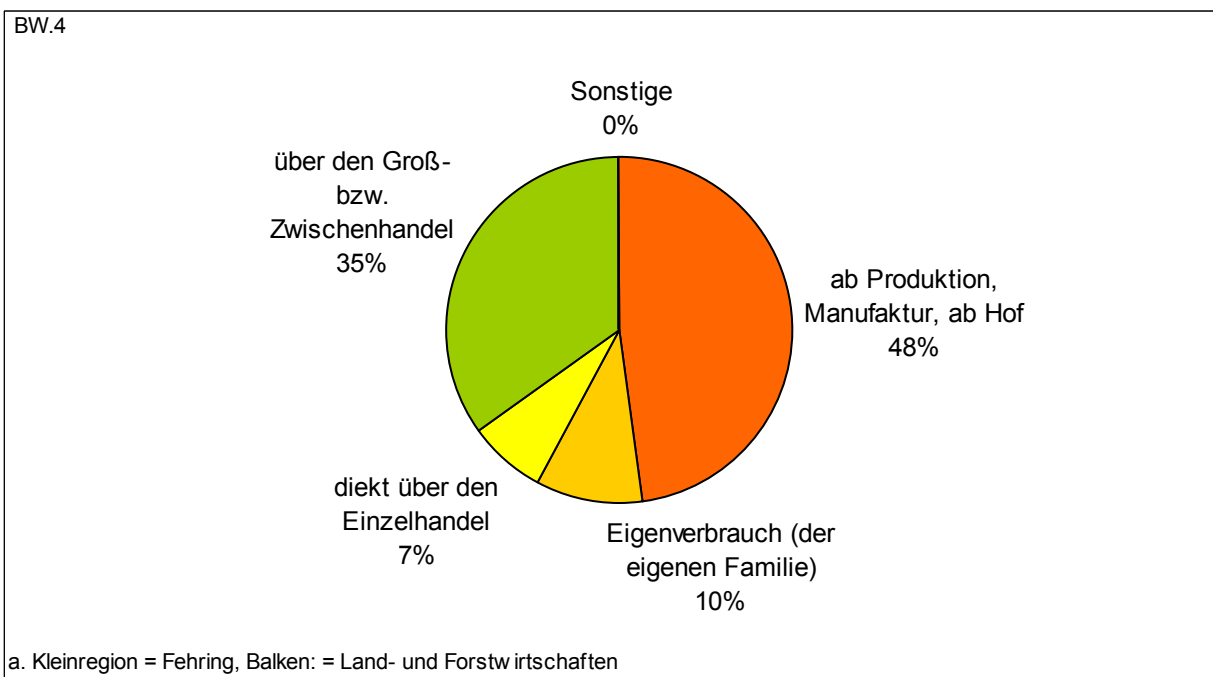
BW.3. Wie verteilt sich Ihr Umsatz (Unternehmer) in etwa auf die folgenden Kundengruppen?

Der Umsatz der Unternehmer, gewichtet nach der Umsatzklasse, verteilt sich wie folgt:

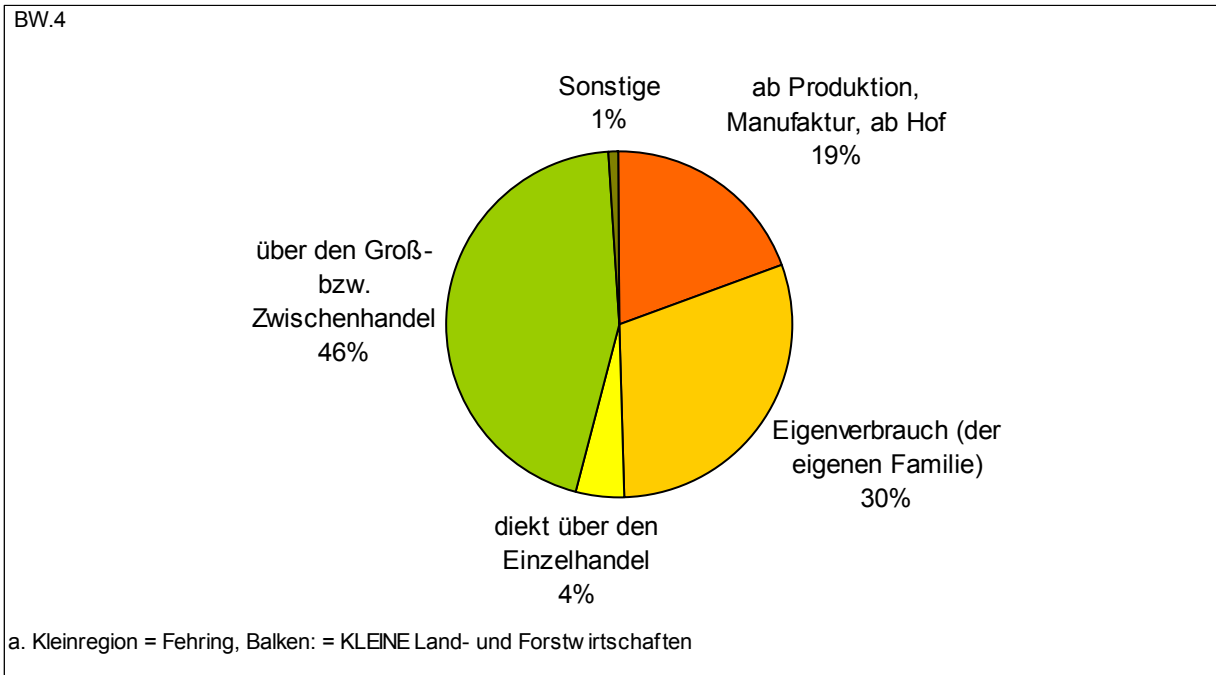


BW.4. Wie verteilt sich Ihr Umsatz (Land- und Forstwirte) in etwa auf folgende Vertriebs-/Absatzwege?

Der Umsatz der Land- und Forstwirte verteilt sich, gewichtet mit dem Einheitswert wie folgt:

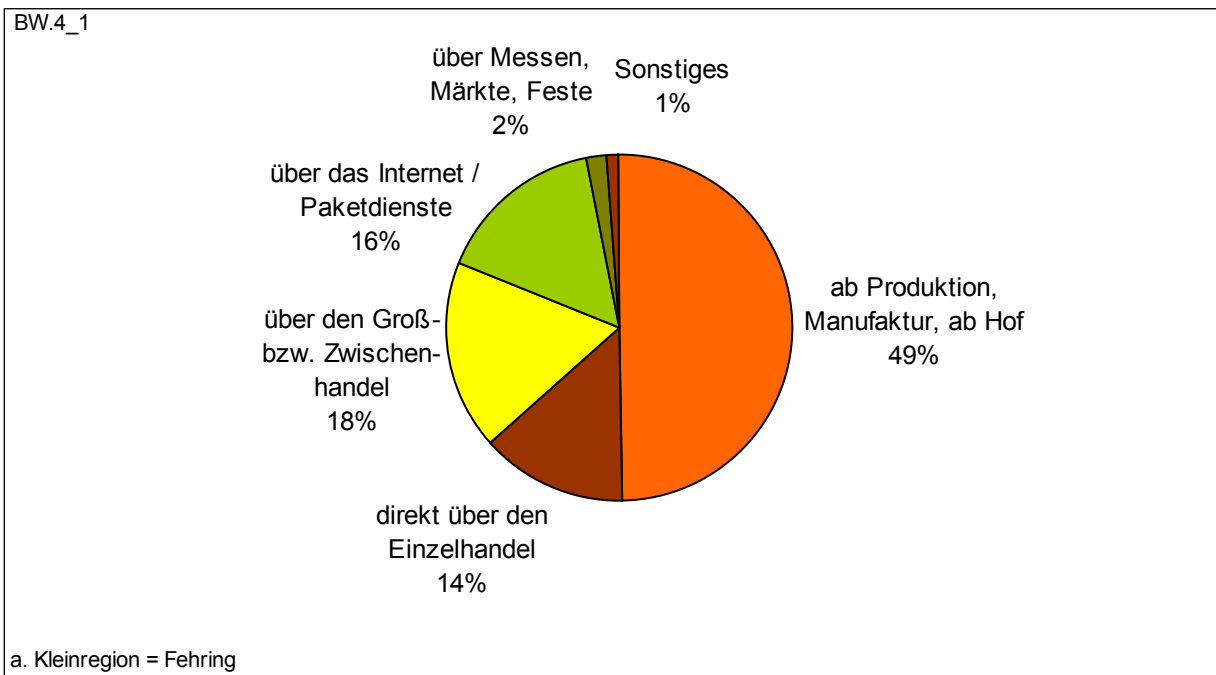


Der Umsatz der kleinen Land- und Forstwirte, gewichtet nach dem Einheitswert gliedert sich wie folgt:

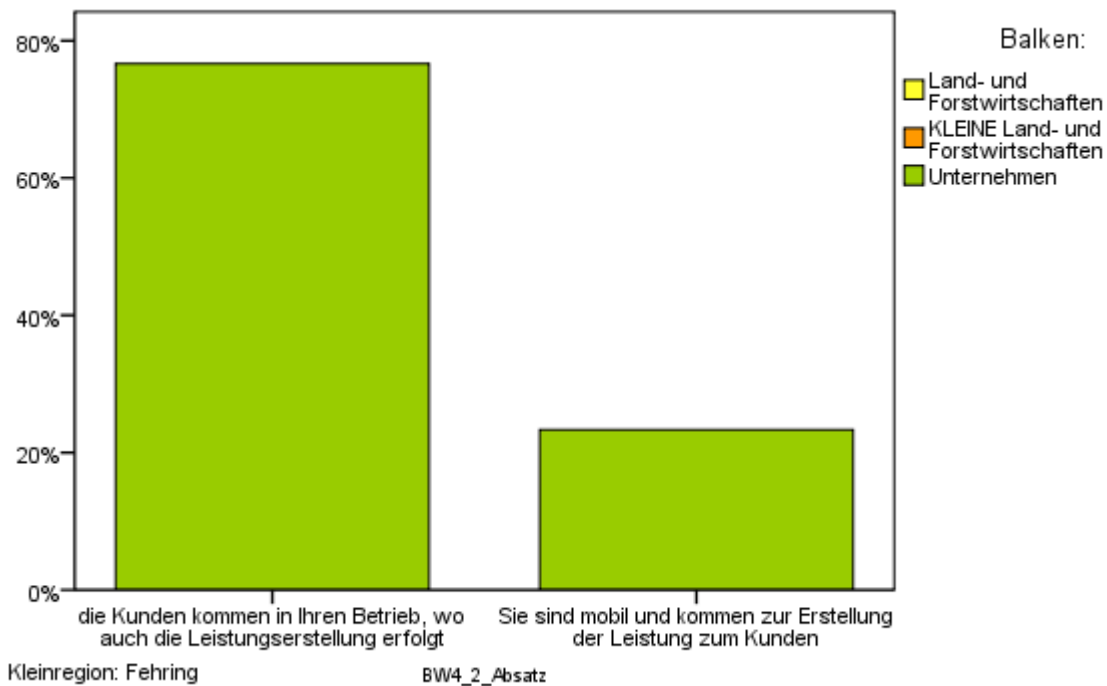


BW.4.1 Falls Produktionsbetrieb (Unternehmer): Wie verteilt sich Ihr Umsatz in etwa auf folgende Vertriebs- bzw. Absatzwege?

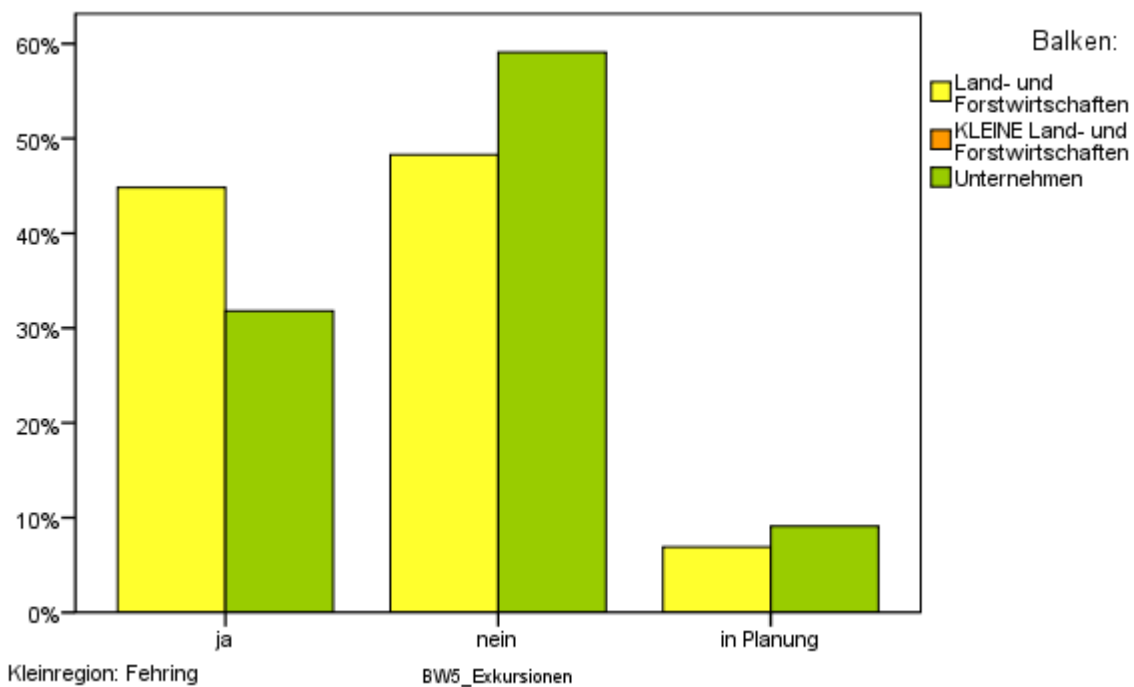
Der Umsatz der unternehmerischen Produktionsbetriebe gliedert sich wie folgt:



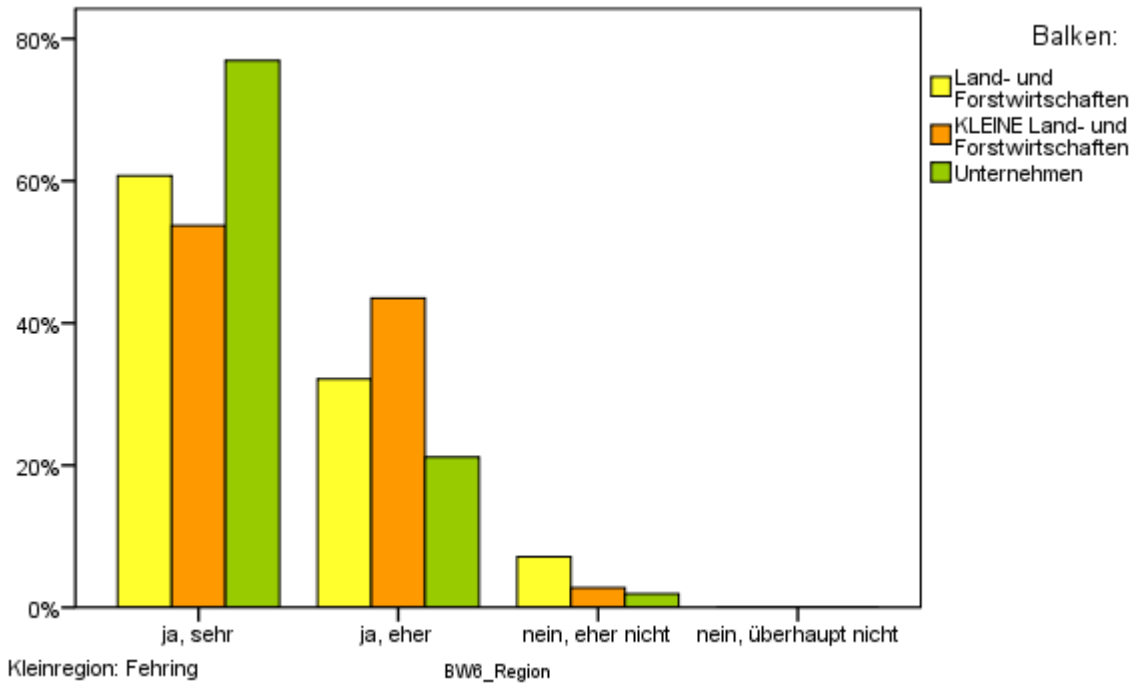
BW.4.2 Falls Dienstleister (Unternehmer): Wie erfolgt Ihr Absatz hauptsächlich?



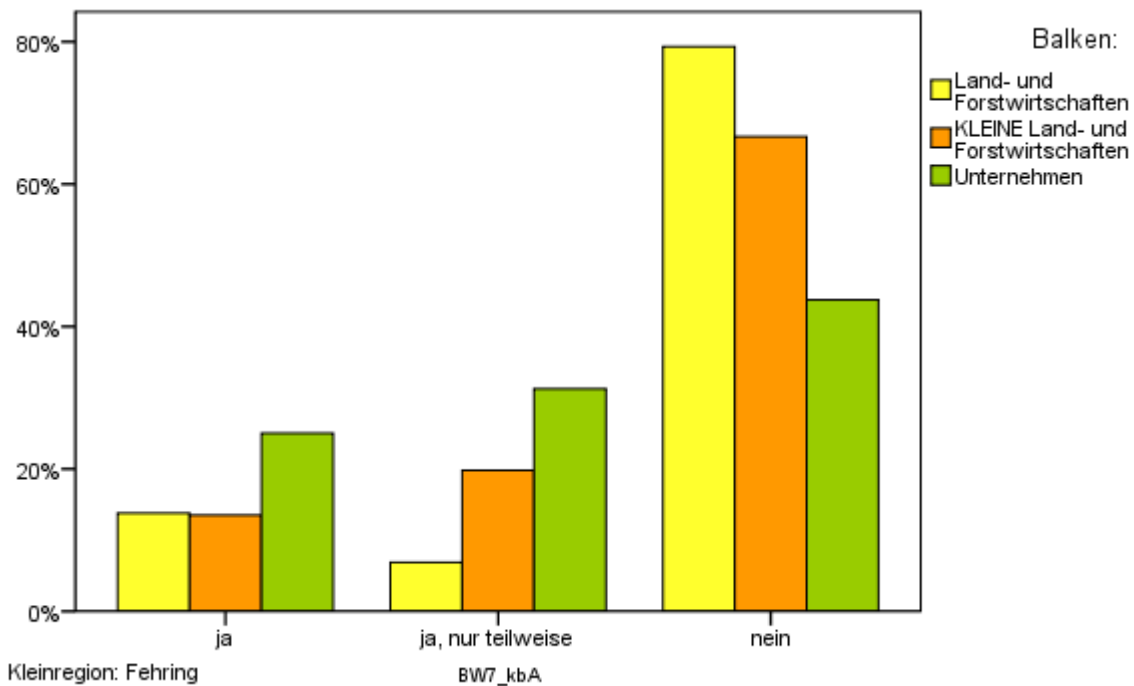
BW.5. Kann Ihre Produktion bzw. Teile Ihres Betriebes durch Gäste z.B. im Rahmen von Exkursionen oder Wanderungen besucht werden?



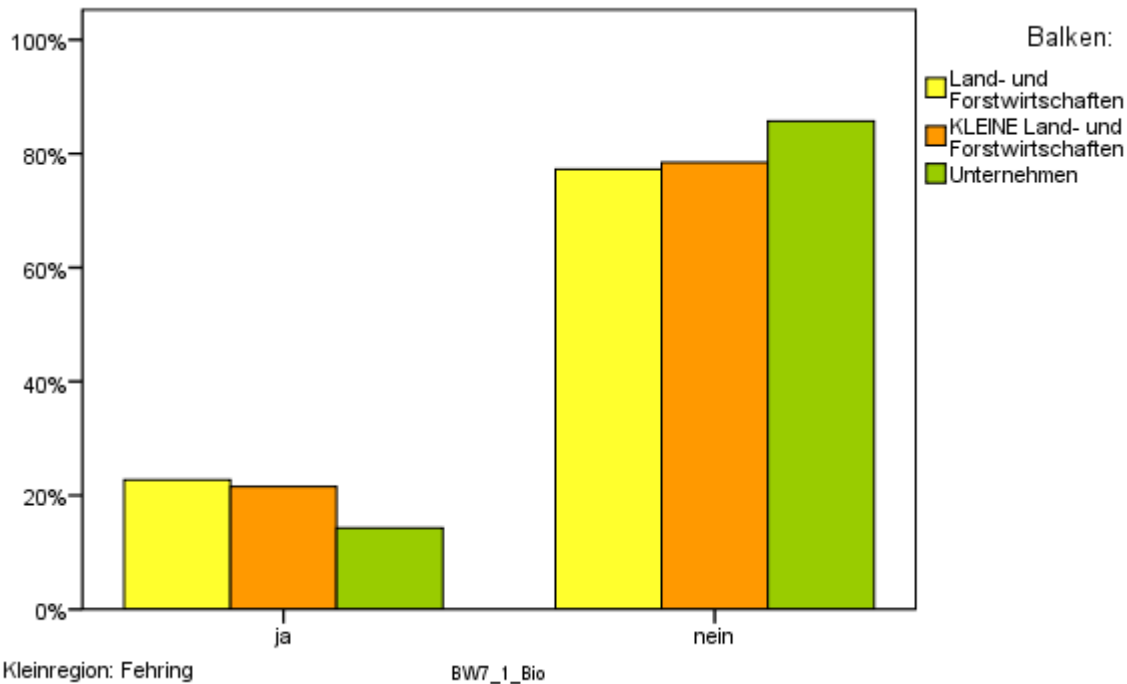
BW.6. Ist es für Sie wichtig, dass das Bewusstsein für die Regionalwirtschaft gestärkt wird, und dass dadurch Menschen aus der Region verstärkt vor Ort einkaufen?



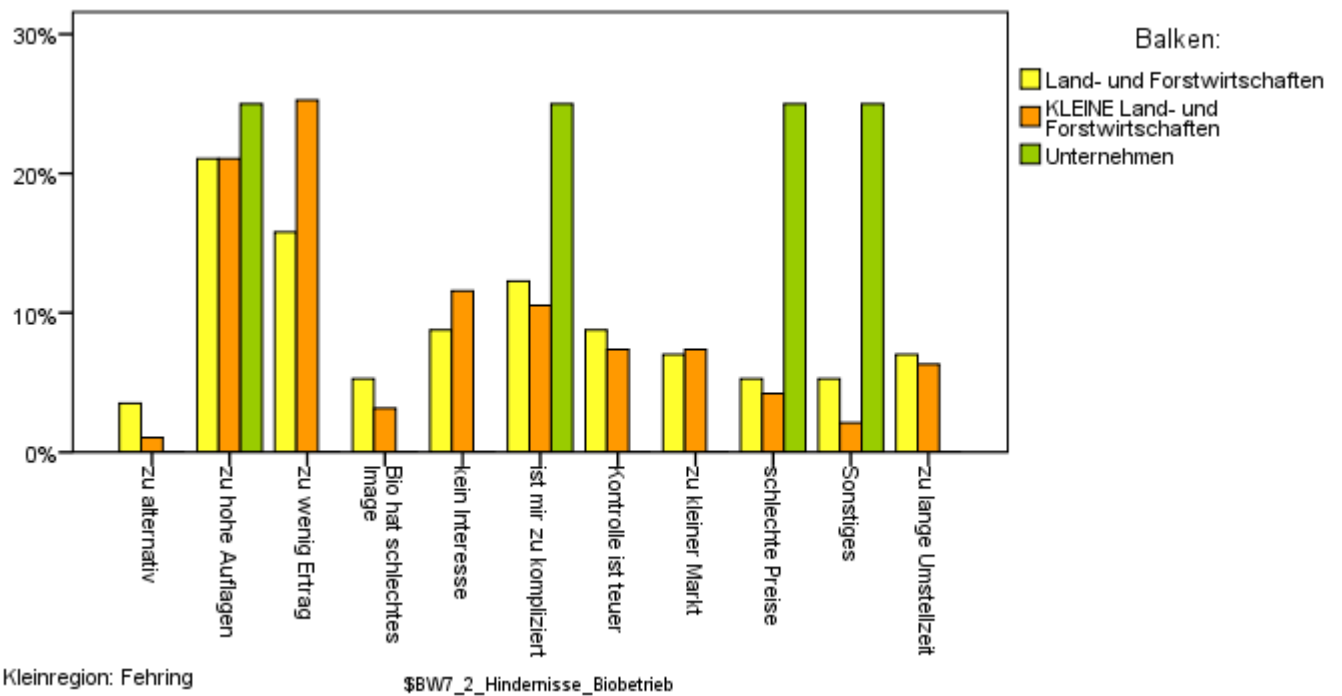
BW.7. Falls Produktionsbetrieb bzw. Landwirtschaft: Betreiben Sie Ihren Betrieb, produzieren Sie Ihre Produkte kontrolliert biologisch (kbA)?



BW.7.1 Haben Sie schon einmal daran gedacht auf Bioproduktion umzustellen?

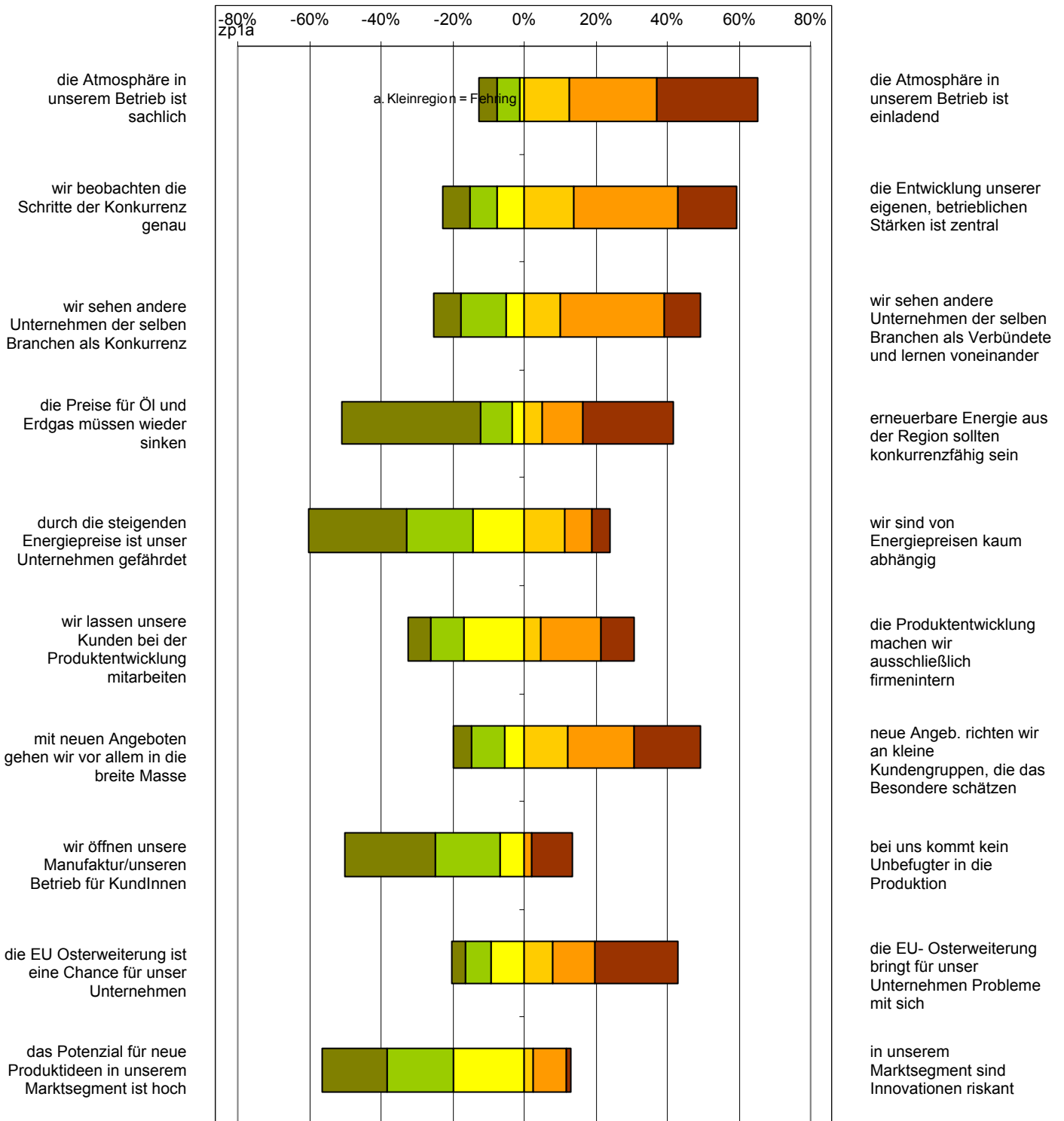


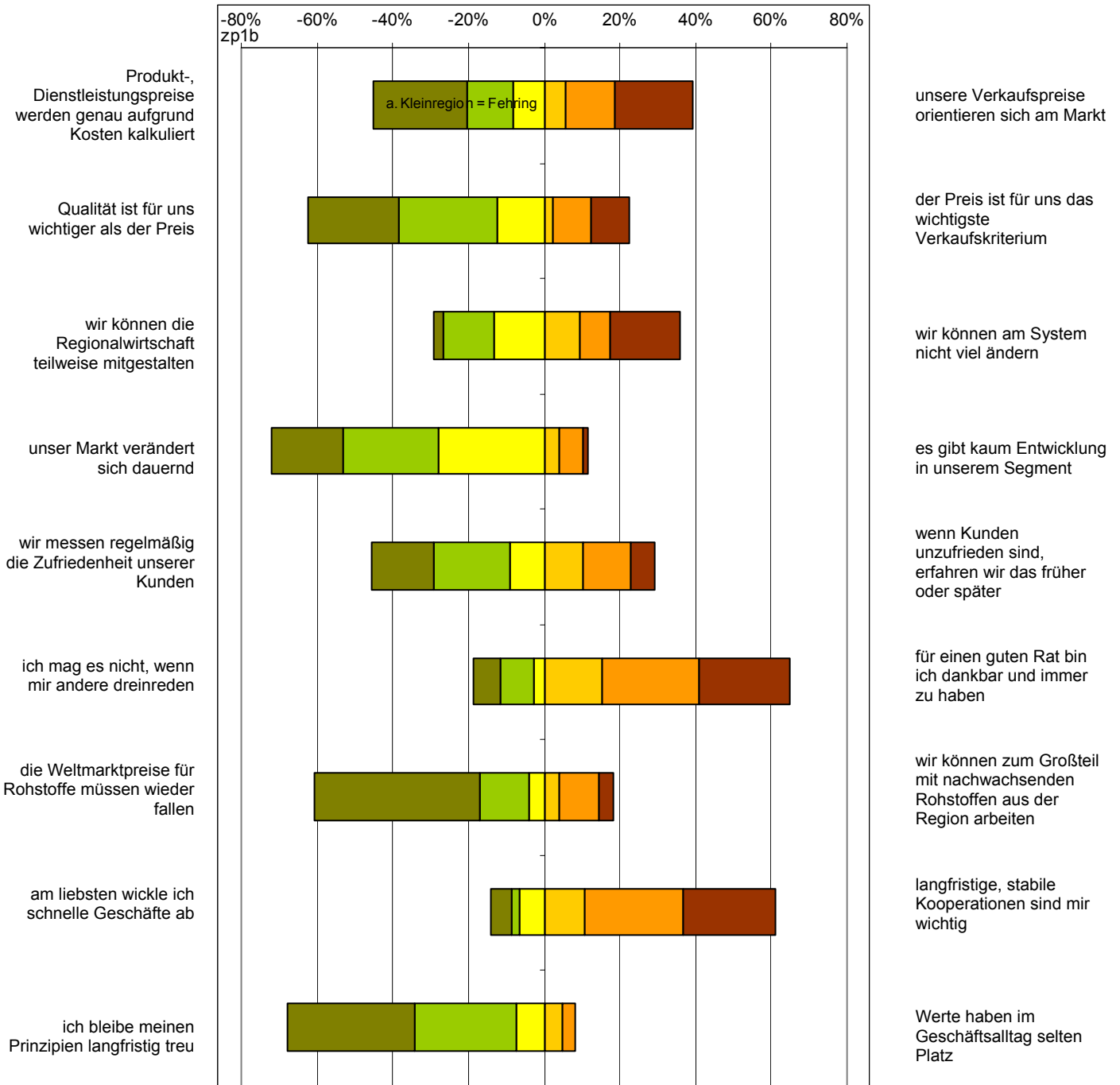
BW.7.2 Welche Hindernisse sehen Sie in Bezug auf die Umstellung auf biologische Produktion für sich hauptsächlich?



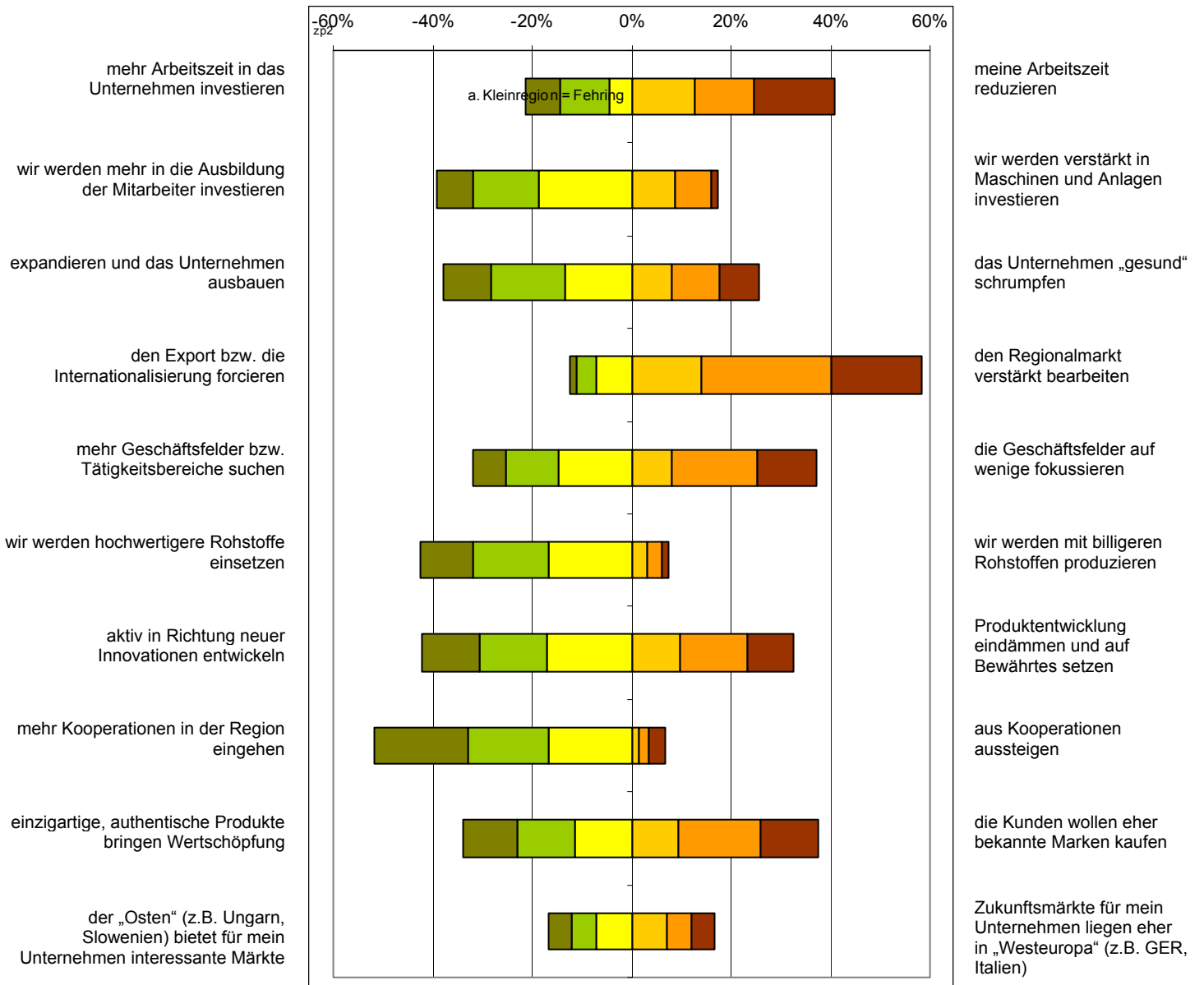
Themenblock Zukunftsperspektiven/Pläne

ZP.1 Was trifft auf Ihren Betrieb/Ihr Unternehmen bzw. auf Sie eher zu?

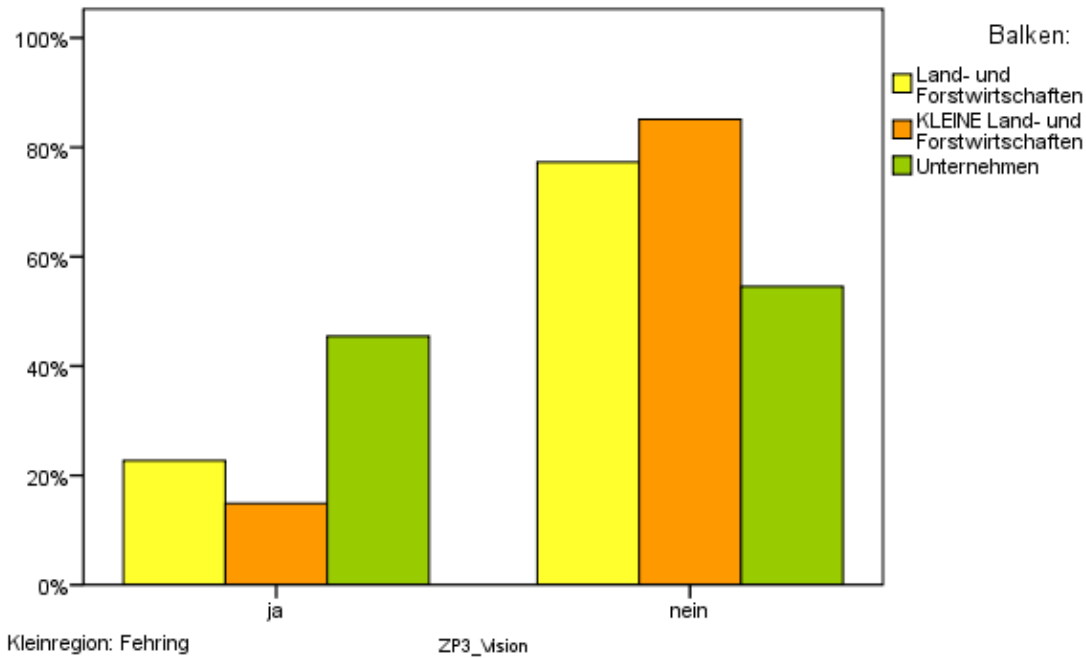




ZP.2 In welche Richtung wollen Sie sich bzw. soll sich Ihr Betrieb/Unternehmen in Zukunft entwickeln?

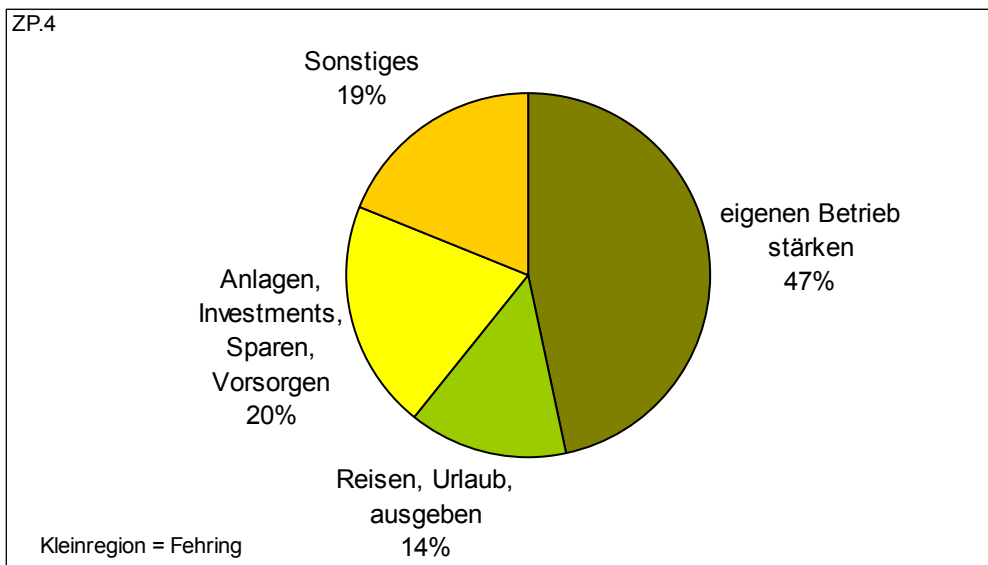


ZP.3. Sie haben sich schon oft überlegt, wo Ihr Betrieb/Unternehmen in 10 Jahren stehen wird. Gibt es schriftliche, interne Pläne (bzw. Leitbilder, Visionen) für diese Entwicklungszeit?



ZP.4. Wenn Sie in den nächsten drei Jahren 10 Mio. Euro und genügend Zeit zur freien Verfügung hätten – was würden Sie damit tun/verwirklichen?

73% **der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe**
44% **der Land- und forstwirtschaftlichen Kleinbetriebe**
66% **der Unternehmen** liefern Antworten auf diese Fragestellung.



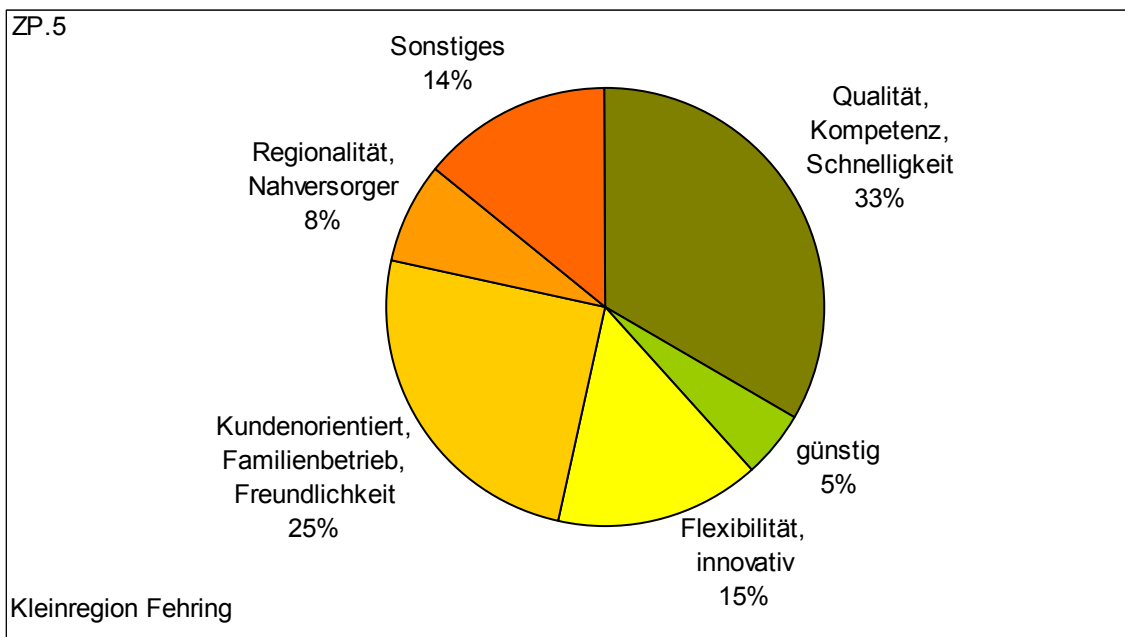
„eigenen Betrieb stärken“: Betrieb erneuern/umstellen/ausweiten/modernisieren, Betrieb ausbauen zum leichteren Arbeiten, Ausbildung, Ausbildungszentrum für Innovation im ländlichen Raum und Geomantie, Betrieb auf BIO umstellen und energieautark leben!, weniger abhängig sein, Bio Gemüsebau, Biotreibstoff in Erdgasqualität, Biodüngerproduktion, eigene Energieversorgung, eigenes Geschäftslokal, Energie produzieren und verkaufen, Energieversorgung (Güssing),

erneuerbare Energie, Haus zu einem Seniorenwohnheim umbauen, konzipierte Projekte starten, kreative Produktentwicklung, eigene Energieversorgung, Landwirtschaft - Energie, mehr Mitarbeiter, Nord-Süd Partnerschaften aufbauen, mich selbst für Innovationen freispielen, Solarkraftwerk bauen, Vertrieb stärken, Produktentwicklung, Wald kaufen

ZP.5. Bitte nennen Sie ein bis drei Stärken Ihres Unternehmens/Betriebes:

31 % der Befragten nennen Stärken Ihres Betriebes. Am häufigsten wurde genannt:

1. Qualität
2. Flexibilität
3. Kundenorientiert
4. Familienbetrieb
5. Freundlichkeit
6. Kundenservice
7. schuldenfrei
8. günstig
9. Innovativ
10. Kompetenz
11. Persönlich
12. Schnelligkeit



Flexibilität, innovativ, Vielfalt, Individuell, klein und übersichtlich, Kreativ, Frisch, gutes Image, ist am neuesten Stand

Kundenorientiert, Familienbetrieb, Freundlichkeit, Kundenservice, Persönlich, schöne Lage, Kundenfreundlich, Beratung, Menschlichkeit, gastfreundlich, Marktorientiert

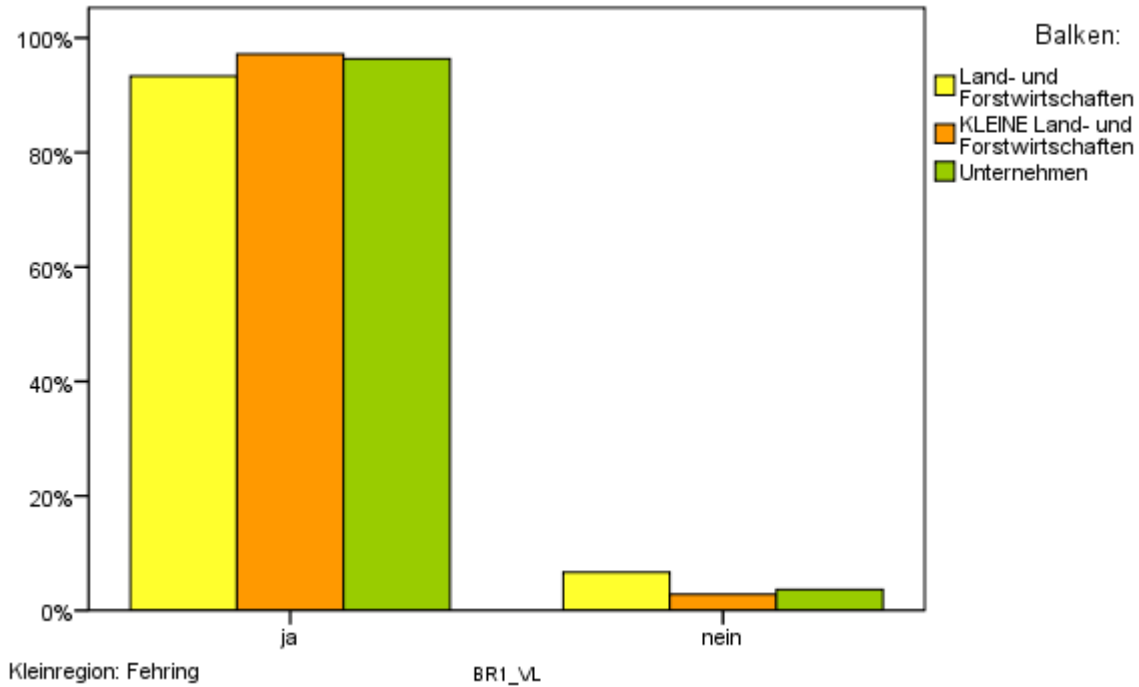
Regionalität, Nahversorger, nachhaltige Produktionsweise, Natur, umweltfreundlich, Ackerbau

günstig, guter Preis, preisgünstig

Qualität, Kompetenz, Schnelligkeit, Leistung, Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Einsatzbereitschaft, Konkurrenzlose Produkte, Pflichtbewusstsein, effizient, Fleiß, gewissenhaft, KnowHow, Konsequenz, professionell, Verlässlichkeit, authentisch

Themenblock Region

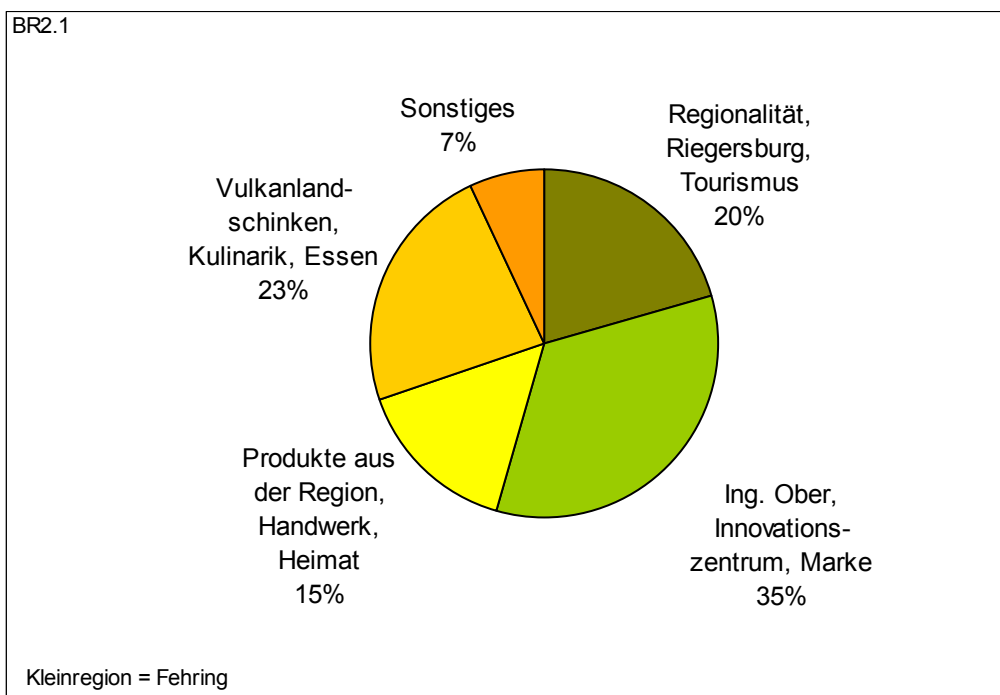
BR.1. Ist Ihnen das „Steirische Vulkanland“ ein Begriff?



BR.2.1 Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie an das „Steirische Vulkanland“ denken?

61 % aller Befragten haben eine spontane Assoziation zum Begriff „Steirisches Vulkanland“.

1. Ing. Ober
2. Vulkanlandschinken
3. Produkte aus der Region
4. Regionalität
5. Kulinarik
6. Innovationszentrum
7. Marke
8. Riegersburg
9. Essen
10. Handwerk
11. Heimat
12. Tourismus



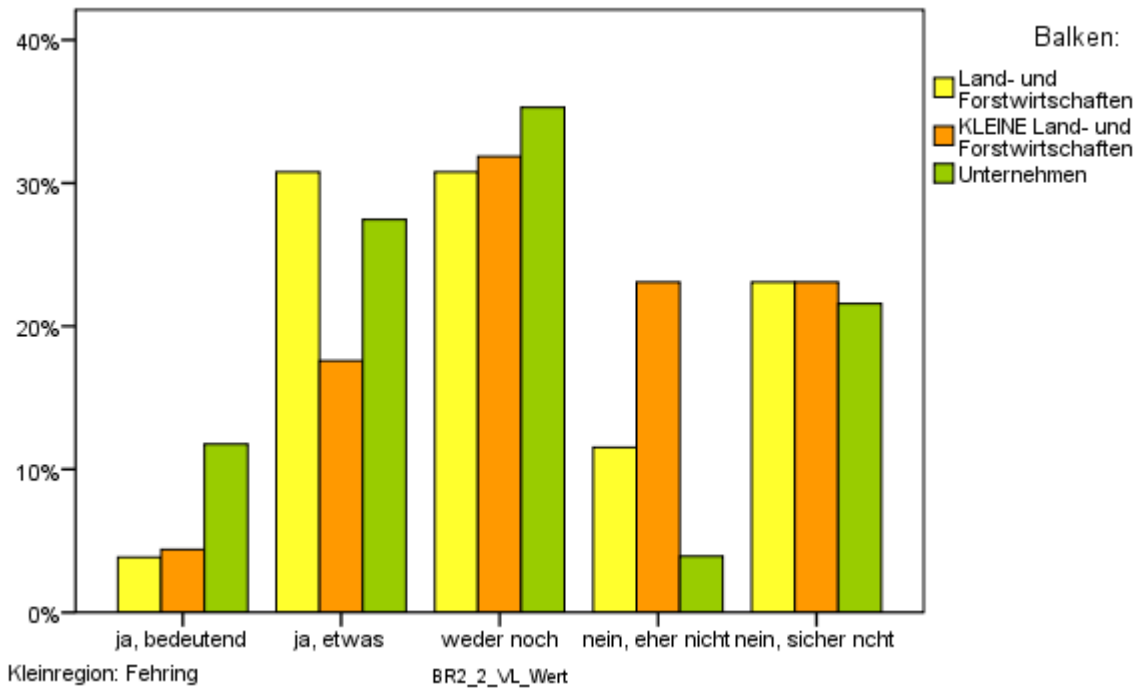
Ing. Ober, Innovationszentrum, Marke, teuer, Veranstaltungen, Innovationen, Kooperation, Bildpost, Geld, Gemeinsames Auftreten unserer Region, gut promotetes Konstrukt, Innenmarketing, regionale Wirtschaft, Sinnvolle Kooperation, Vermarktung, Aktivitäten, Aufbruch, Chance zur Entwicklung, Lebenskraft, starke Kleinregion

Vulkanlandschinken, Kulinarik, Essen, Bier, Buschenschank, Fruchtsaft, Kürbis, Spezialitäten, Wein, Qualität

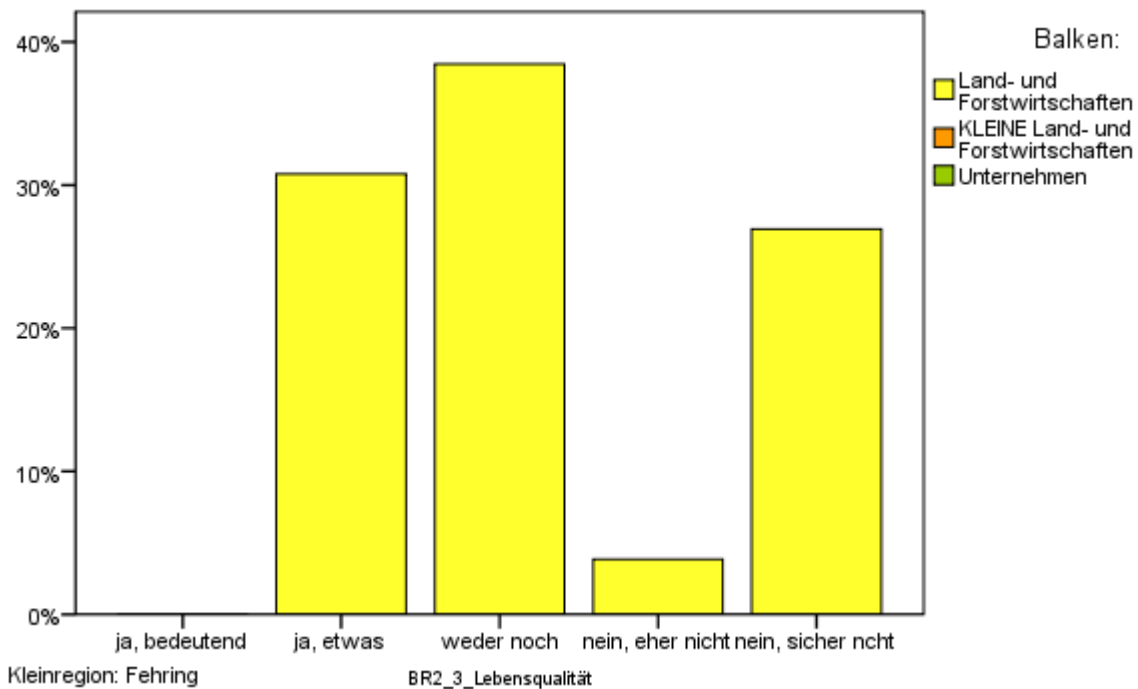
Regionalität, Riegersburg, Tourismus, Genussregion, Wanderwege, schöne Gegend, Thermen, gentechnikfrei, Radfahren, regionale Entwicklung, sanfte Hügel, Vulkane, Gastronomie

Produkte aus der Region, Handwerk, Heimat, Vulkanlandtracht, Dirndl, Tradition, Vulkanlandbekleidung, Vulkanlandbrille

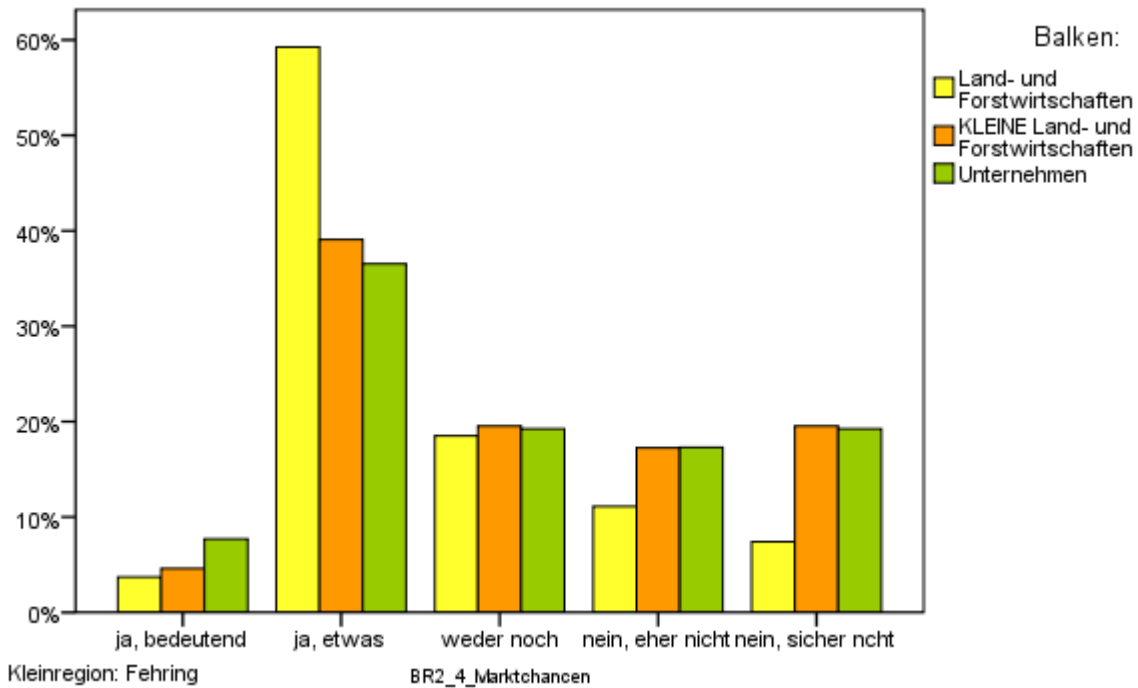
BR.2.2 Ist in Ihren Augen Ihr Betrieb/Ihr Standort durch das Steirische Vulkanland im Wert gestiegen?



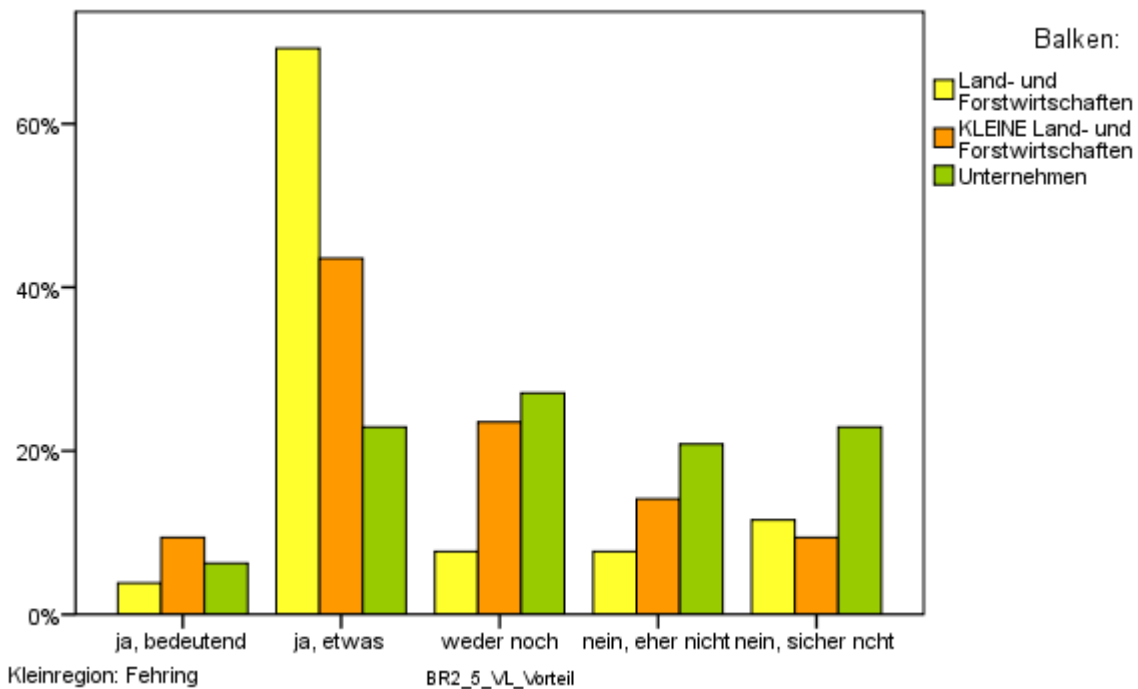
BR.2.3 Hat sich in Ihren Augen Ihre Lebensqualität als Betriebsführer durch das Steirische Vulkanland verbessert?



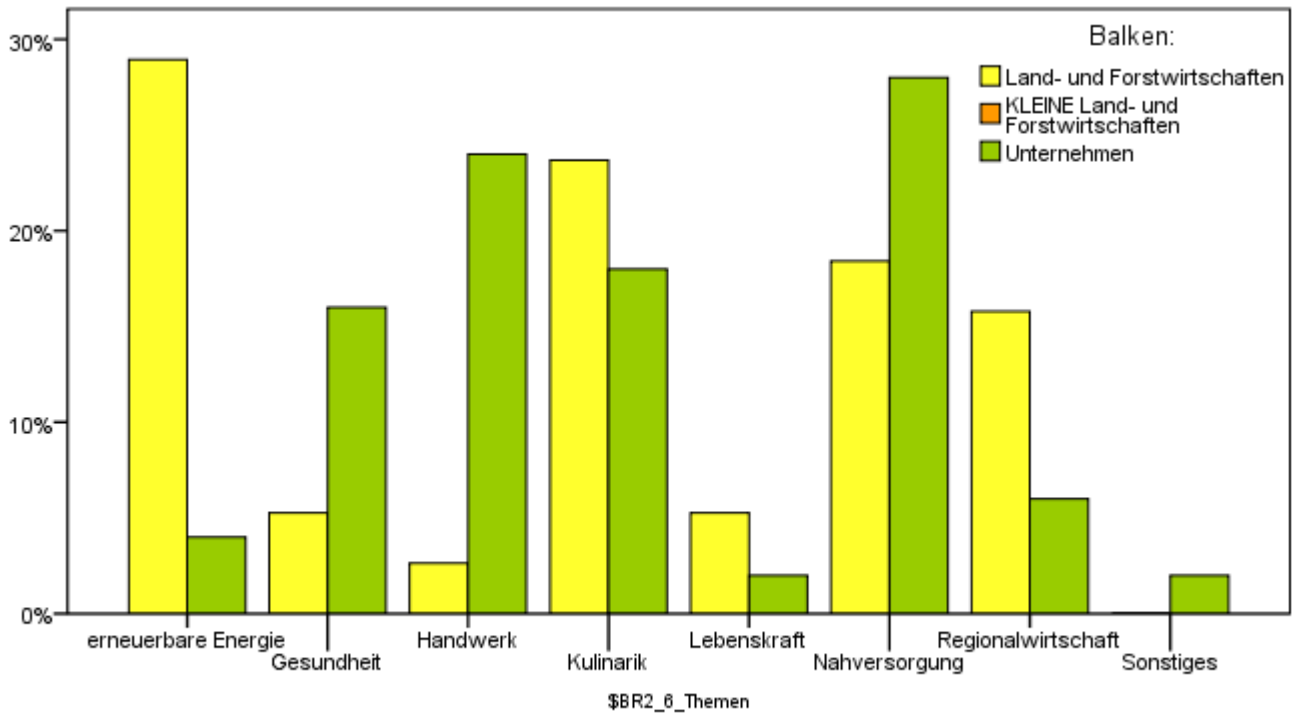
BR.2.4 Glauben Sie, dass sich Ihre Marktchancen durch das Steirische Vulkanland in Zukunft verbessern werden?



BR.2.5 Glauben Sie, dass es für Sie ein Vorteil ist, wenn Sie sagen können, dass Ihre Produkte/Dienstleistungen aus dem Steirischen Vulkanland kommen?

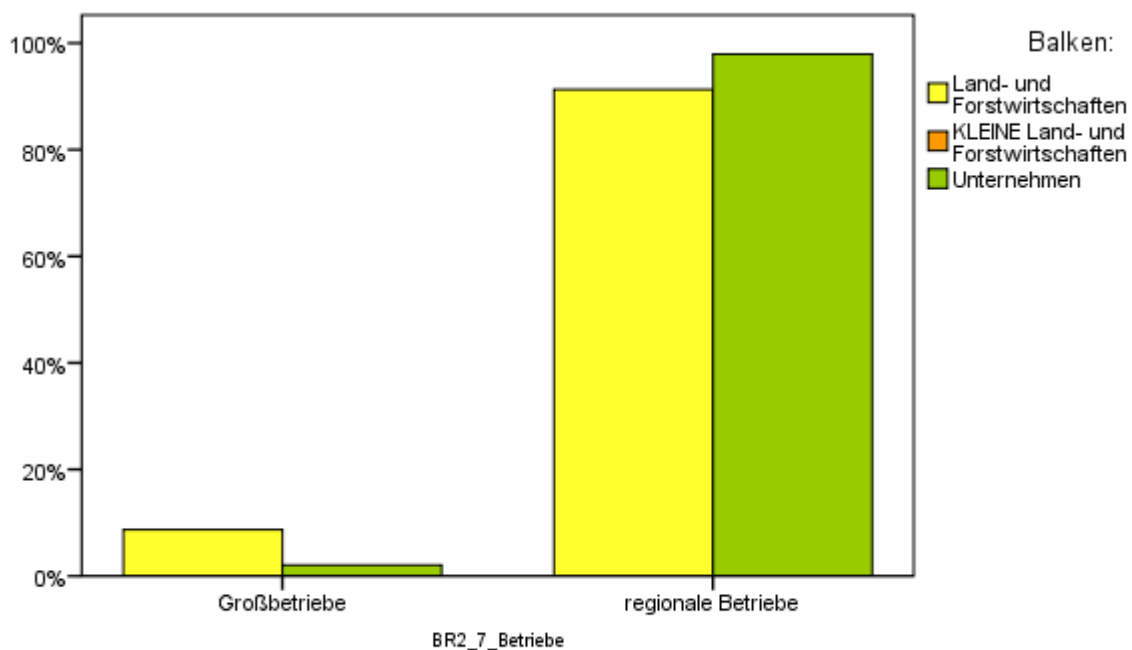


BR.2.6. Welchem der Wirtschaftsthemen im Vulkanland fühlen Sie sich mit Ihrem Betrieb zugehörig, bzw. von welchem Thema fühlen Sie sich am meisten angesprochen?



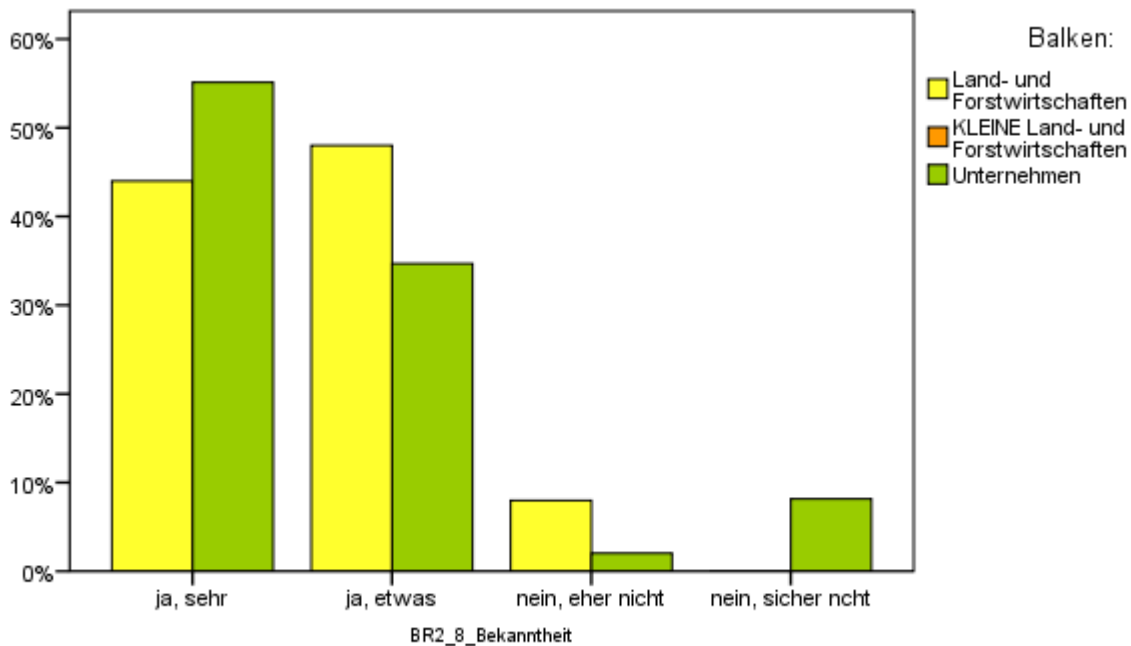
Kleinregion: Fehring

BR.2.7. Soll das Steirische Vulkanland eher die Ansiedlung von Großbetrieben oder die eigenständige Entwicklung der regionalen Betriebe unterstützen?



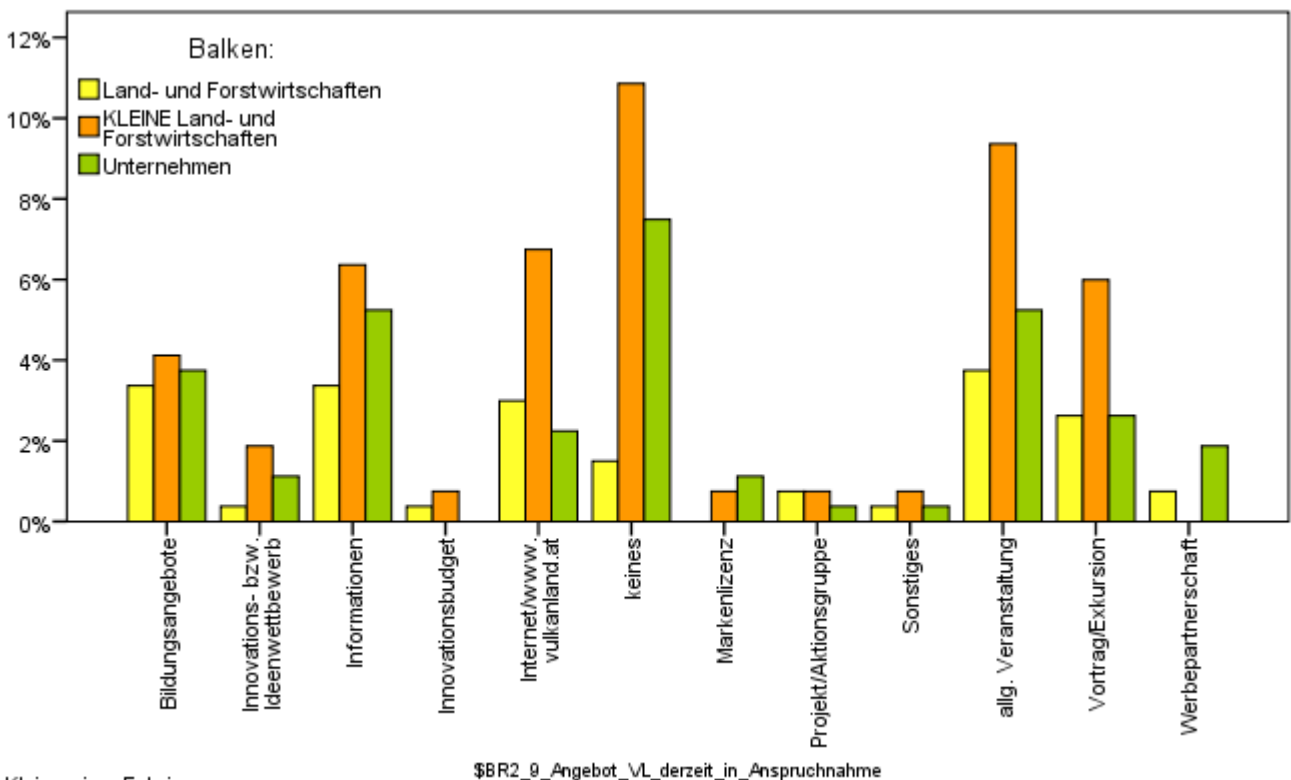
Kleinregion: Fehring

BR.2.8 Soll das Steirische Vulkanland für die Bekanntheit der Region und Ihrer Angebote bzw. Produkte sorgen?



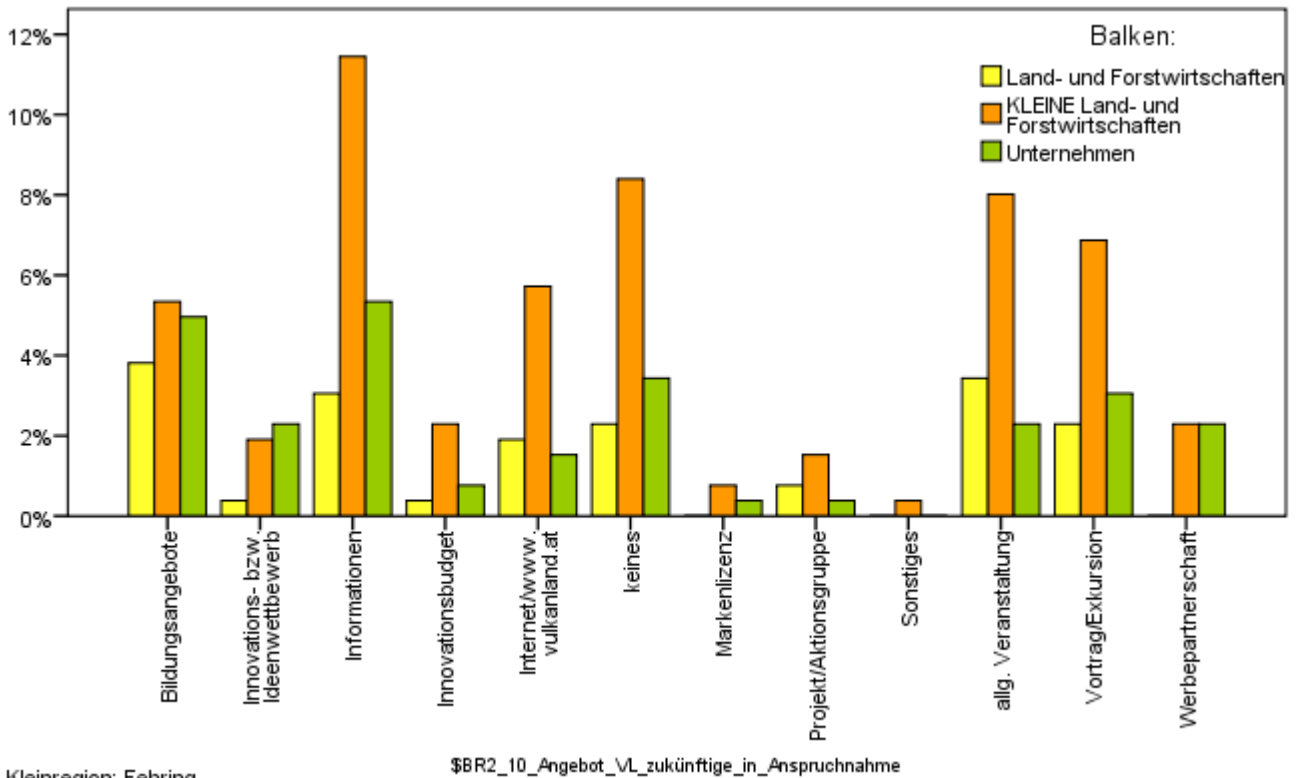
Kleinregion: Fehring

BR.2.9 Welches Angebot des Steirischen Vulkanlands nahmen Sie schon einmal in Anspruch?

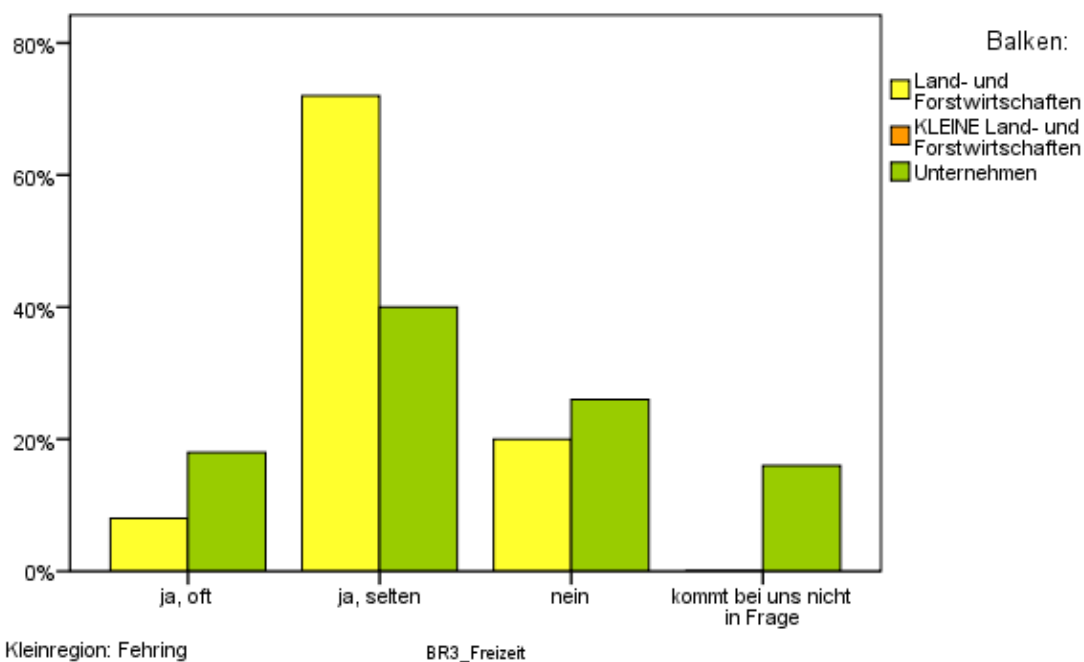


Kleinregion: Fehring

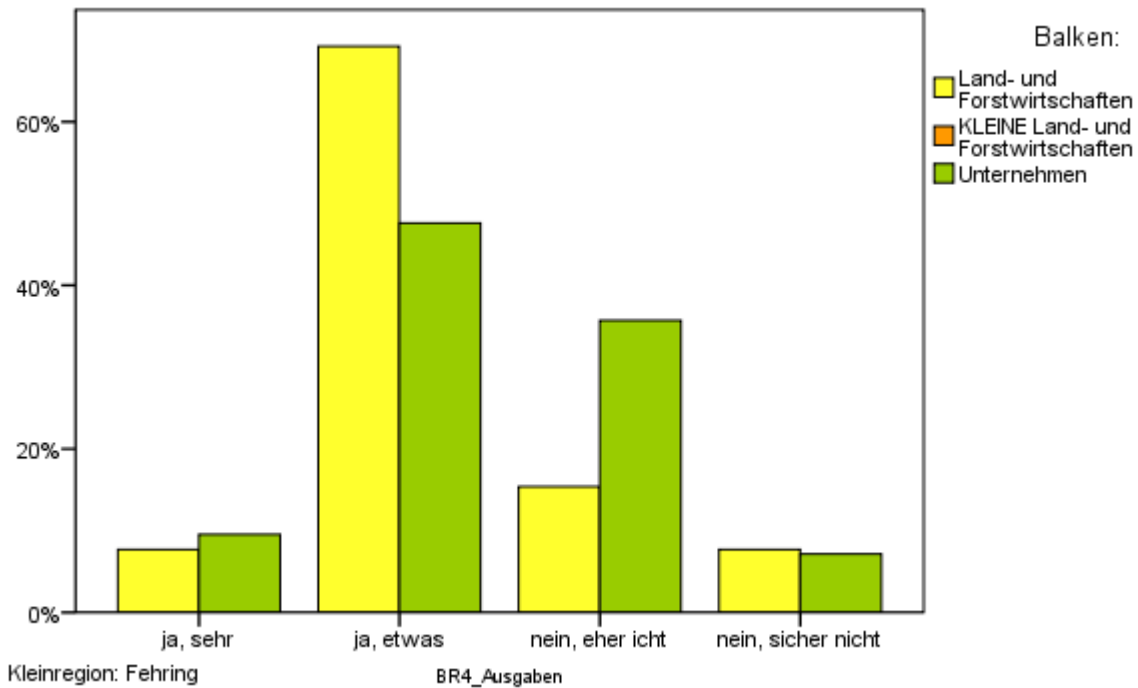
BR.2.10 Haben Sie vor in Zukunft eines/einige der folgenden Angebote des Steirischen Vulkanlands in Anspruch zu nehmen?



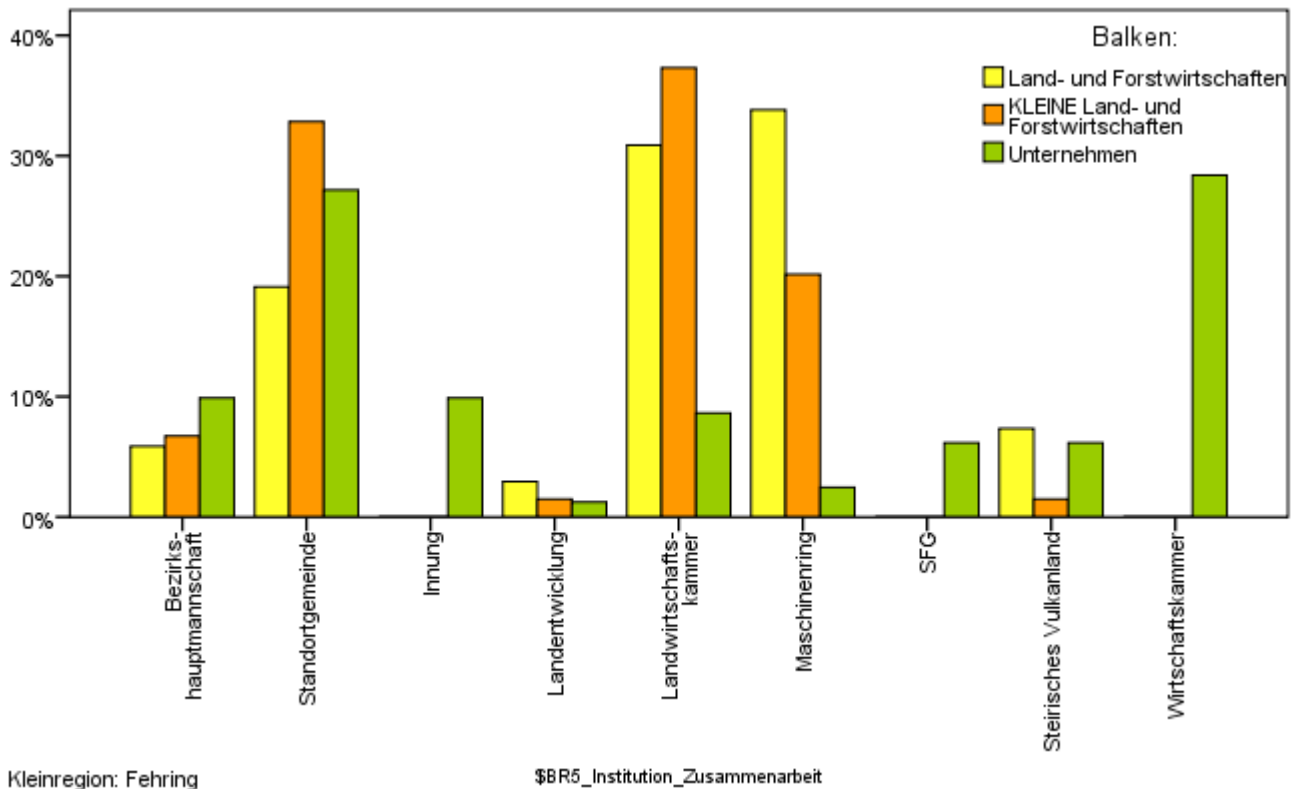
BR.3. Nutzen Sie das regionale Freizeit- und Tourismusangebot bei Betriebsausflügen oder, wenn Sie Geschäftspartner/Bekannte zu Besuch haben?



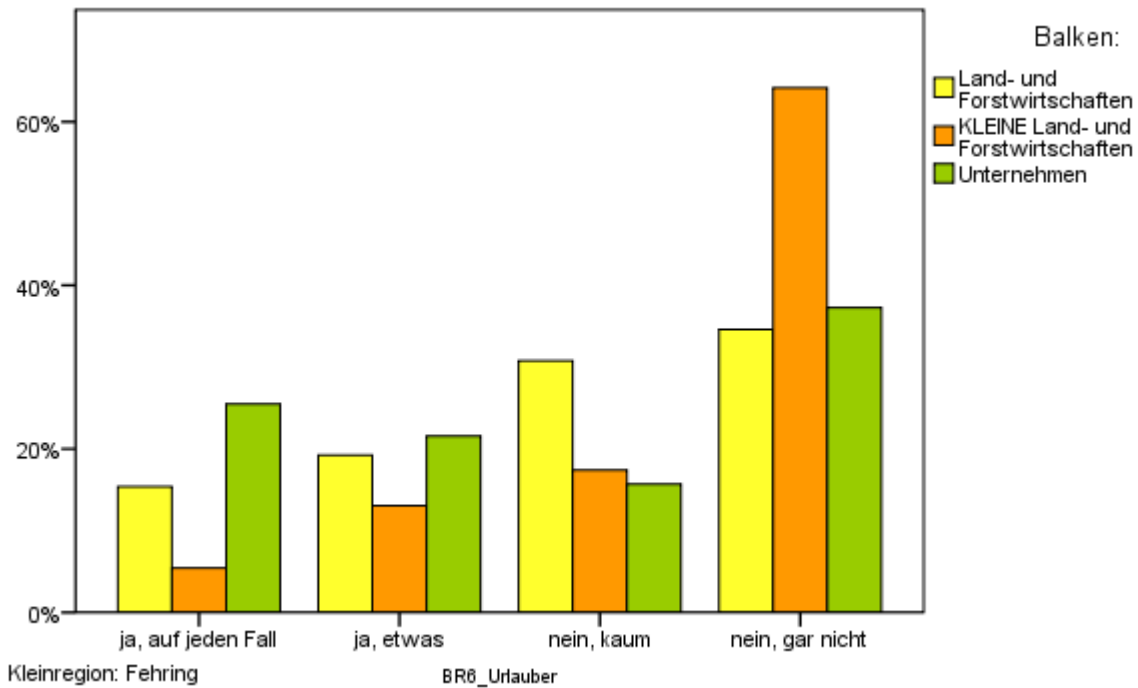
BR.4. Haben Sie vor, in Zukunft bei Ihren Ausgaben den Anteil für regionale Produkte und Angebote/Dienstleistungen zu erhöhen?



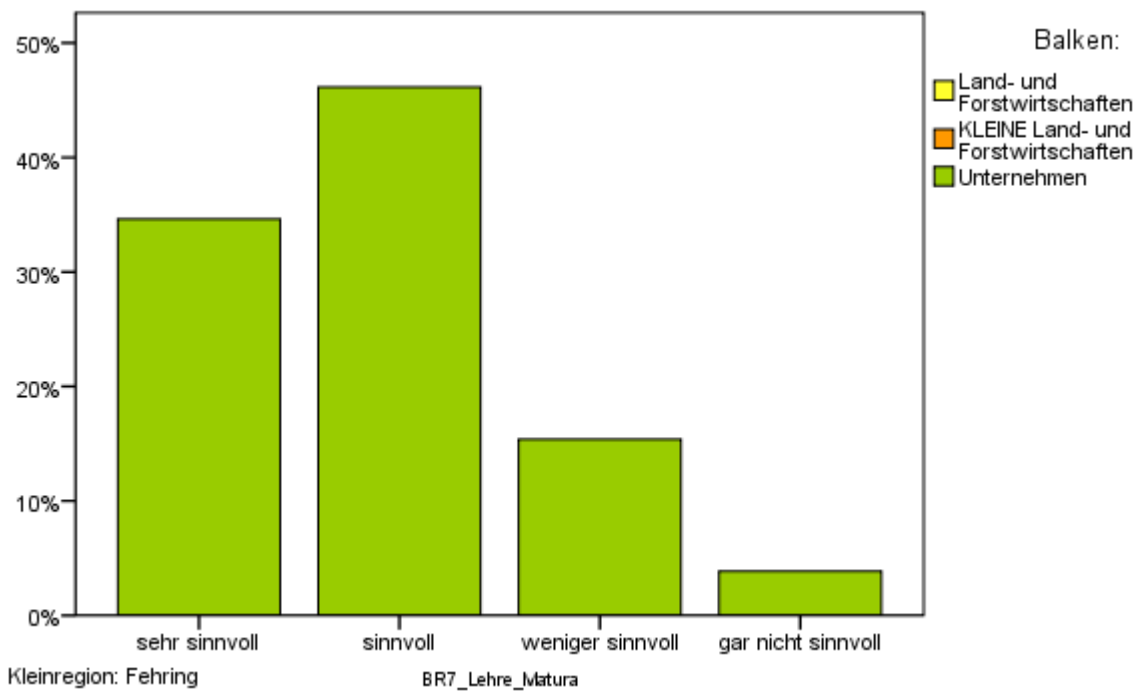
BR.5. Mit welcher der angeführten Institutionen arbeiten Sie regelmäßig und fruchtbar zusammen?



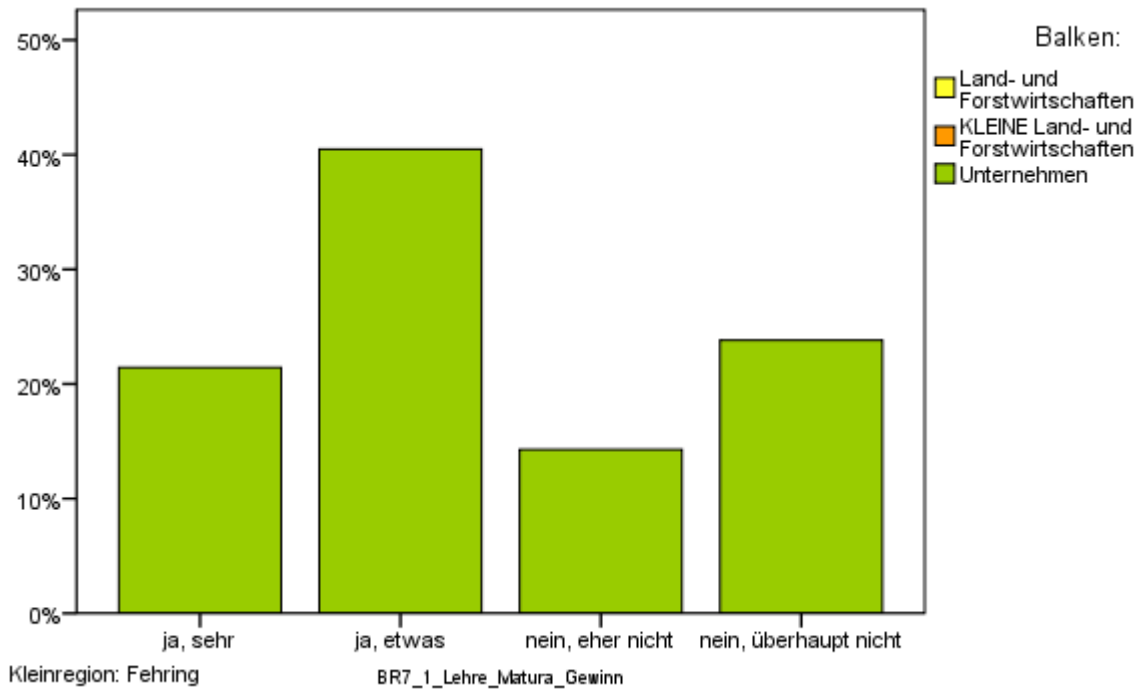
BR.6. Verursachen Gäste bzw. Urlauber in Ihrem Betrieb einen spürbaren wirtschaftlichen Umsatz?



BR.7. Halten Sie die Kombination von Lehrausbildung und Matura für ...

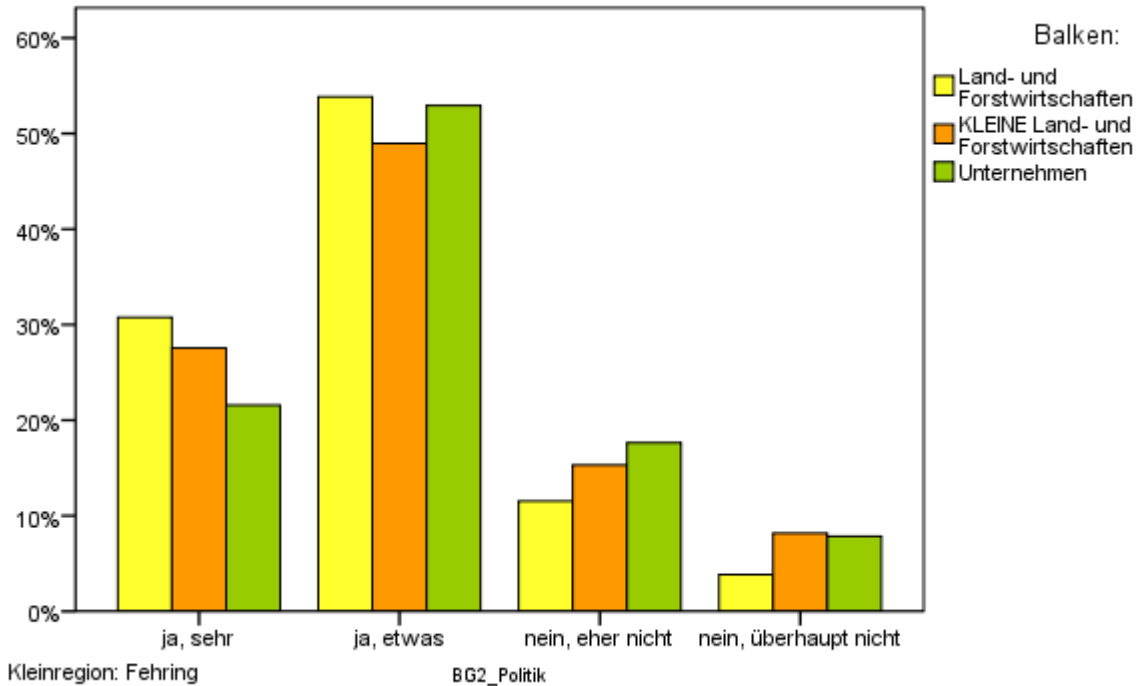


BR.7.1 Glauben Sie, dass Ihr Betrieb dadurch gewinnen würde?

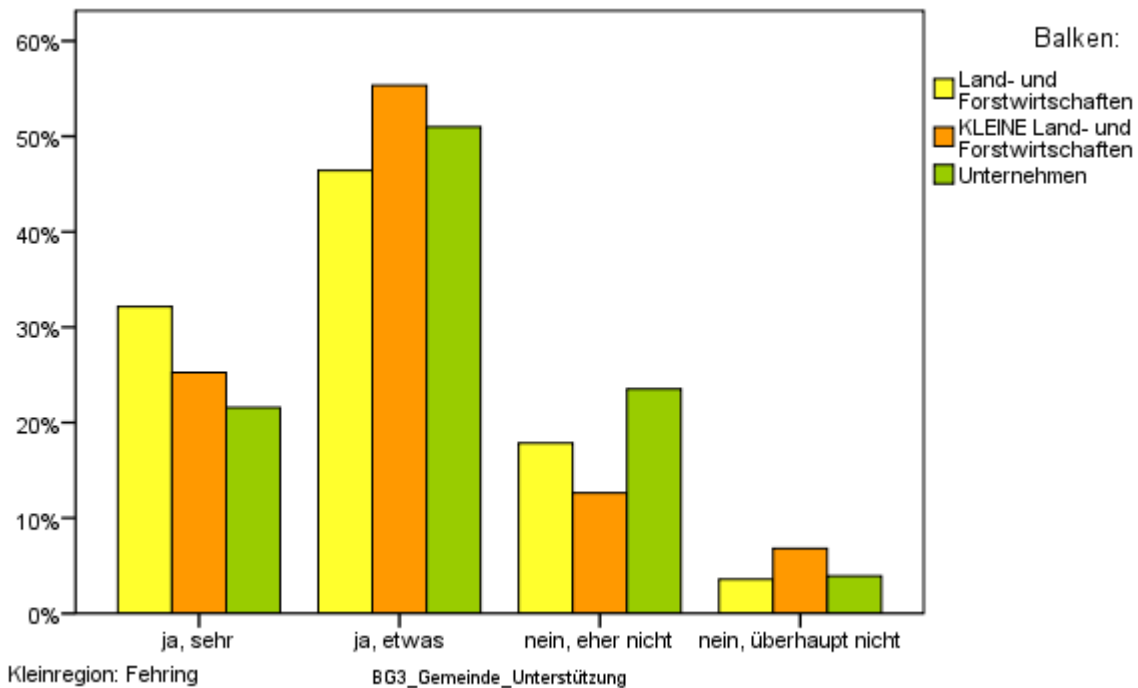


Themenblock Gemeinde und Standort

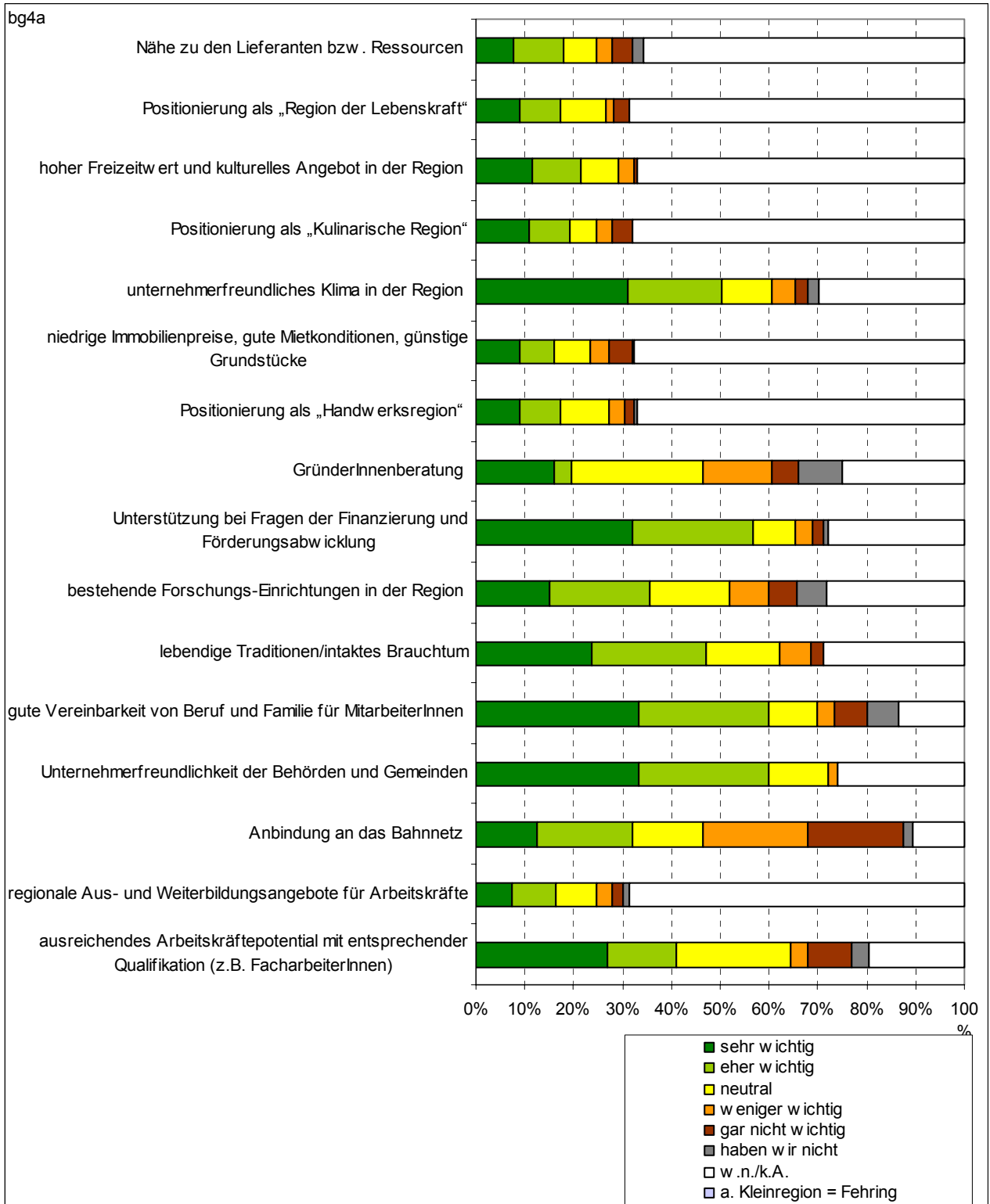
BG.2. Empfinden Sie die Politik Ihrer Gemeinde betriebs- bzw. wirtschaftsfreundlich?

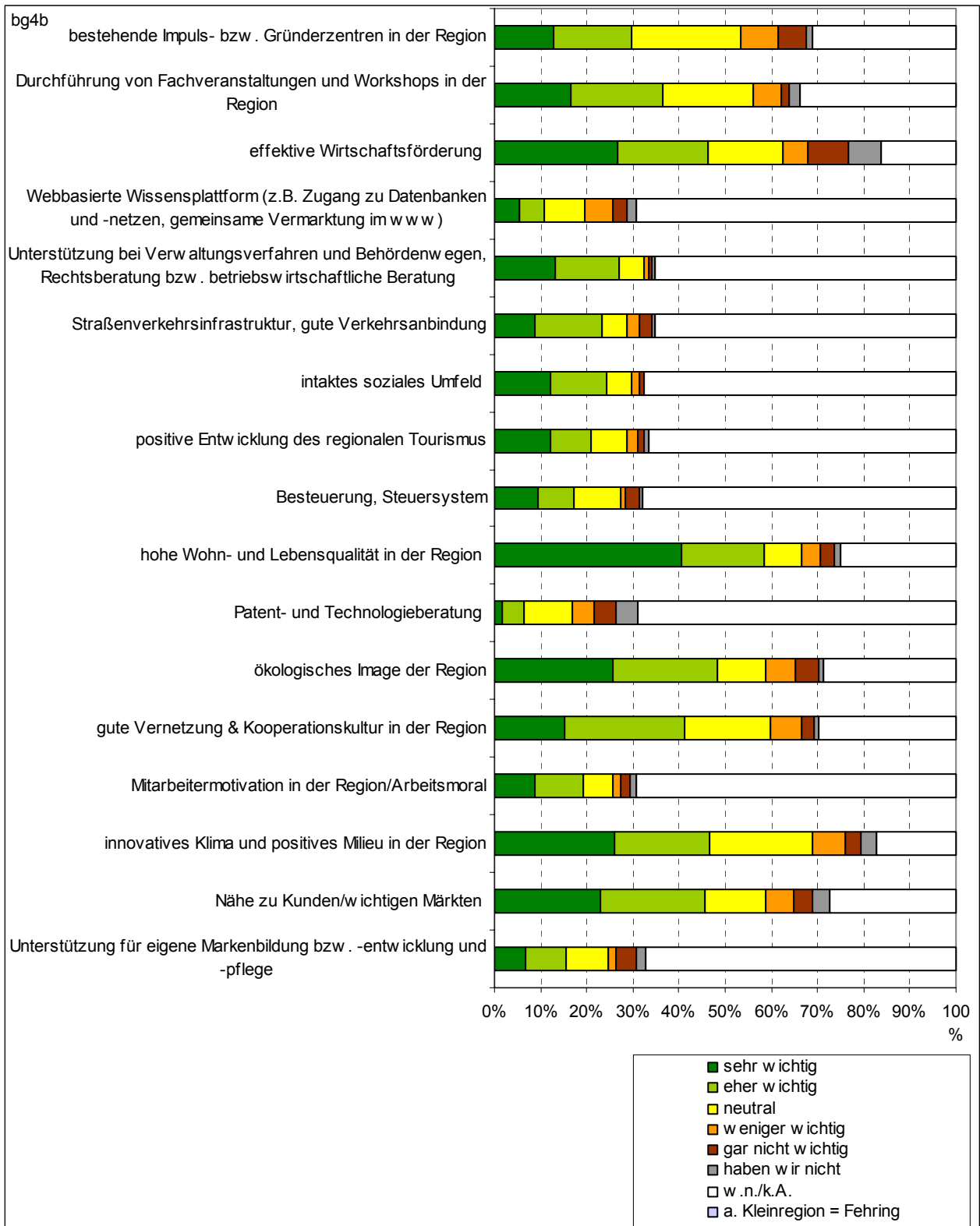


BG.3. Fühlen Sie sich von Ihrer Gemeinde unterstützt?

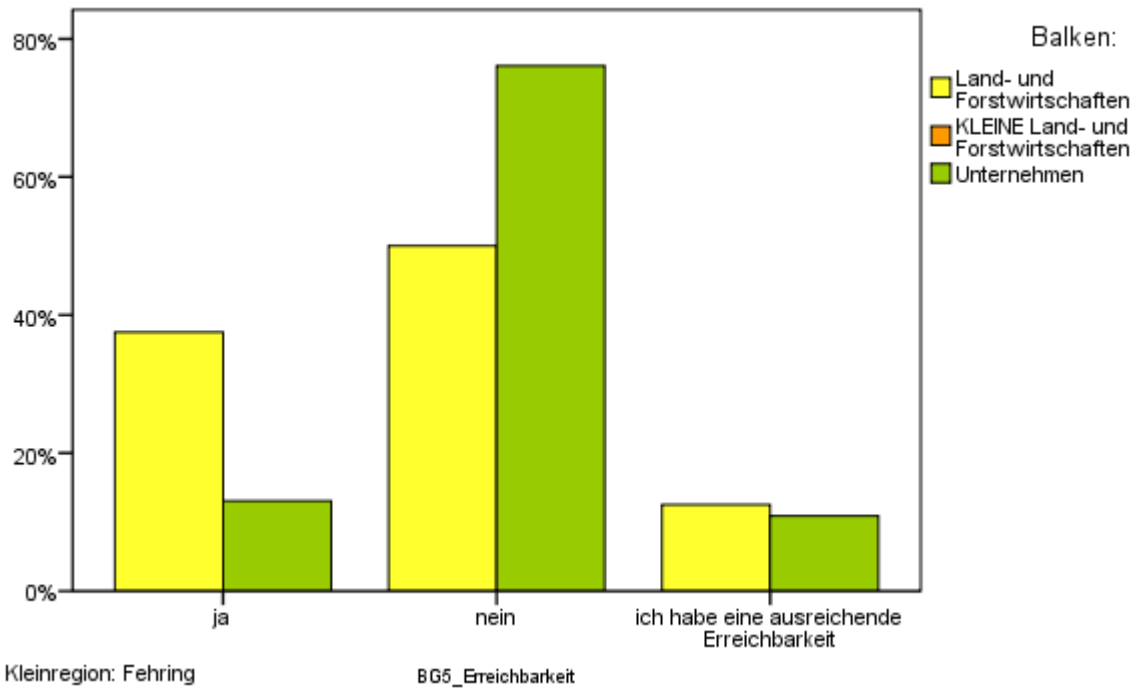


BG.4. Welche Standortfaktoren sind für Ihren Betrieb (falls vorhanden) derzeit besonders wichtig?

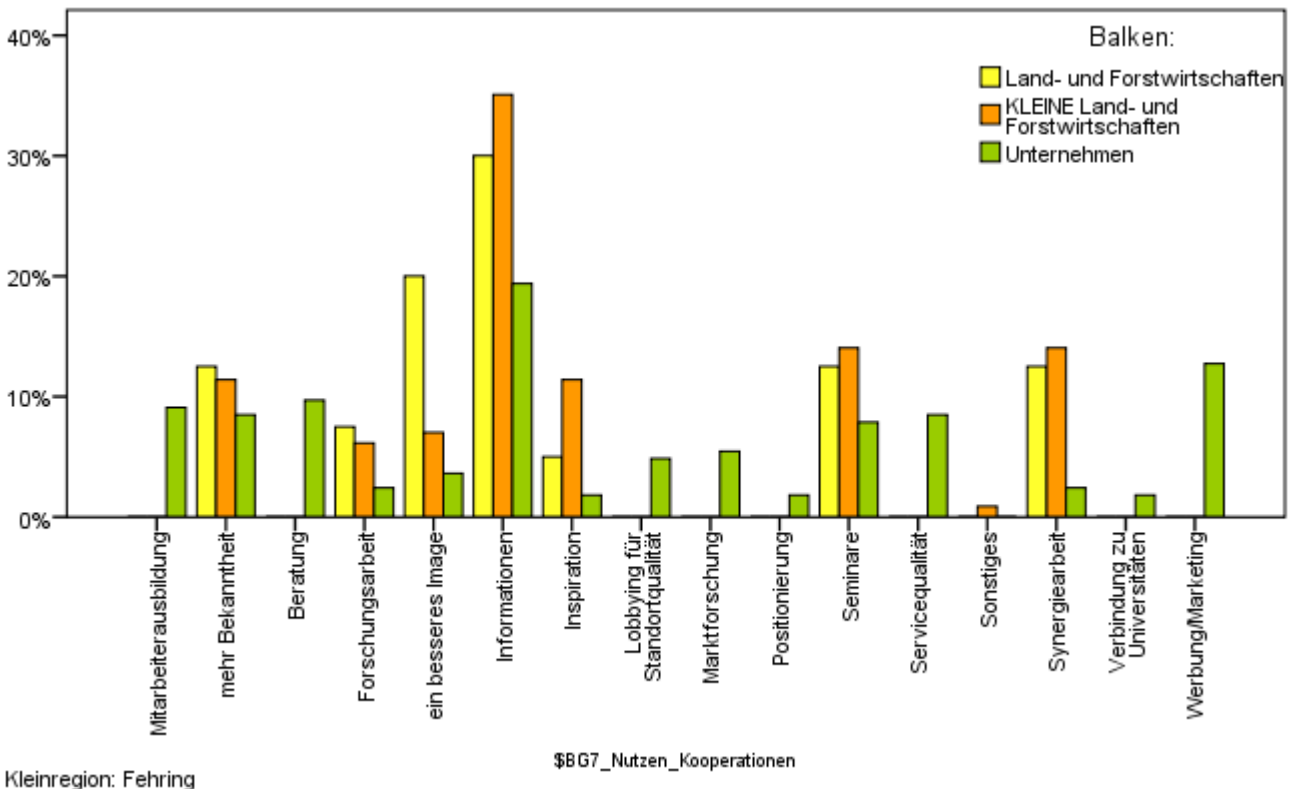




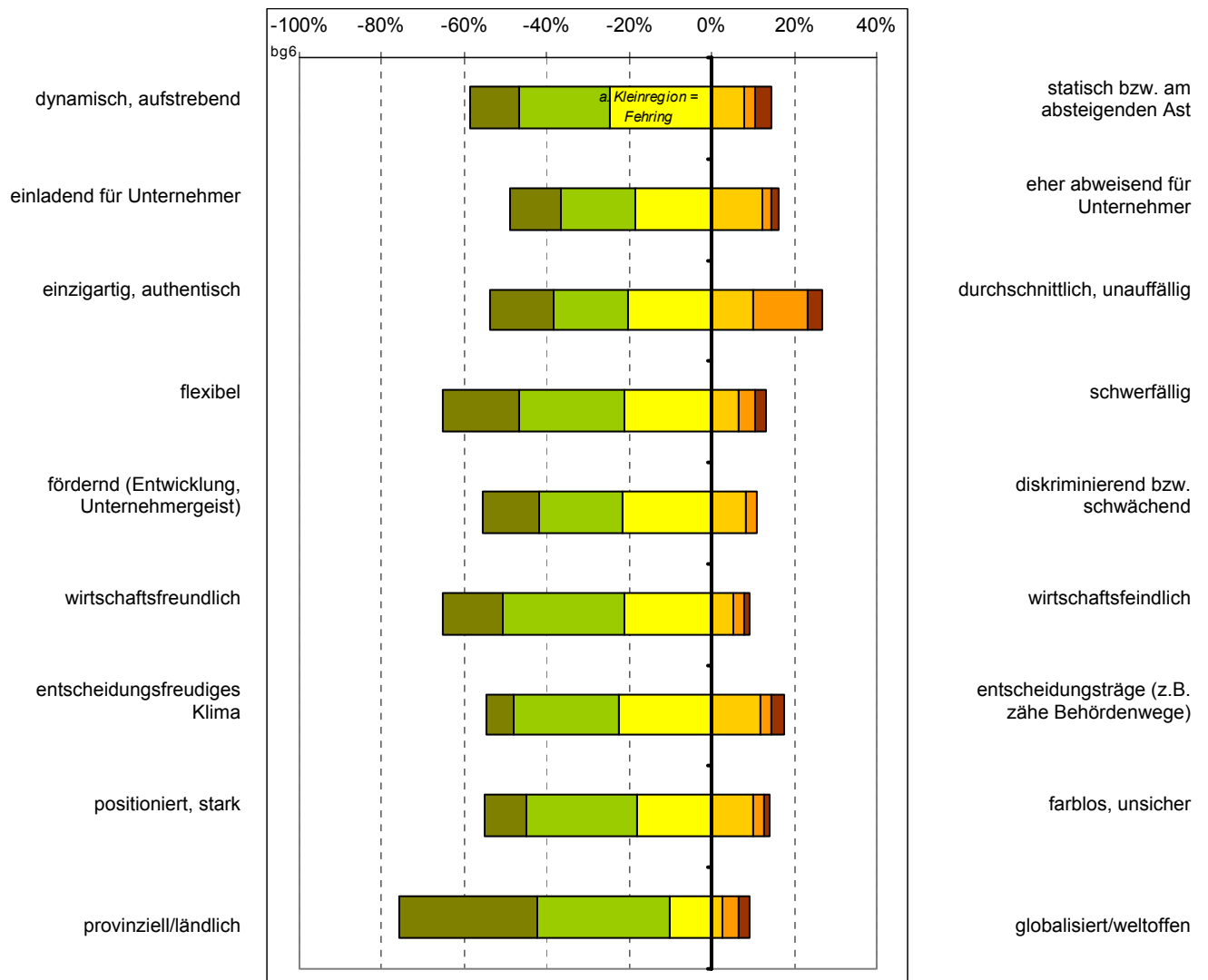
BG.5. Haben Sie auf Grund der relativ schlechten Erreichbarkeit in der Vergangenheit Kunden verloren?



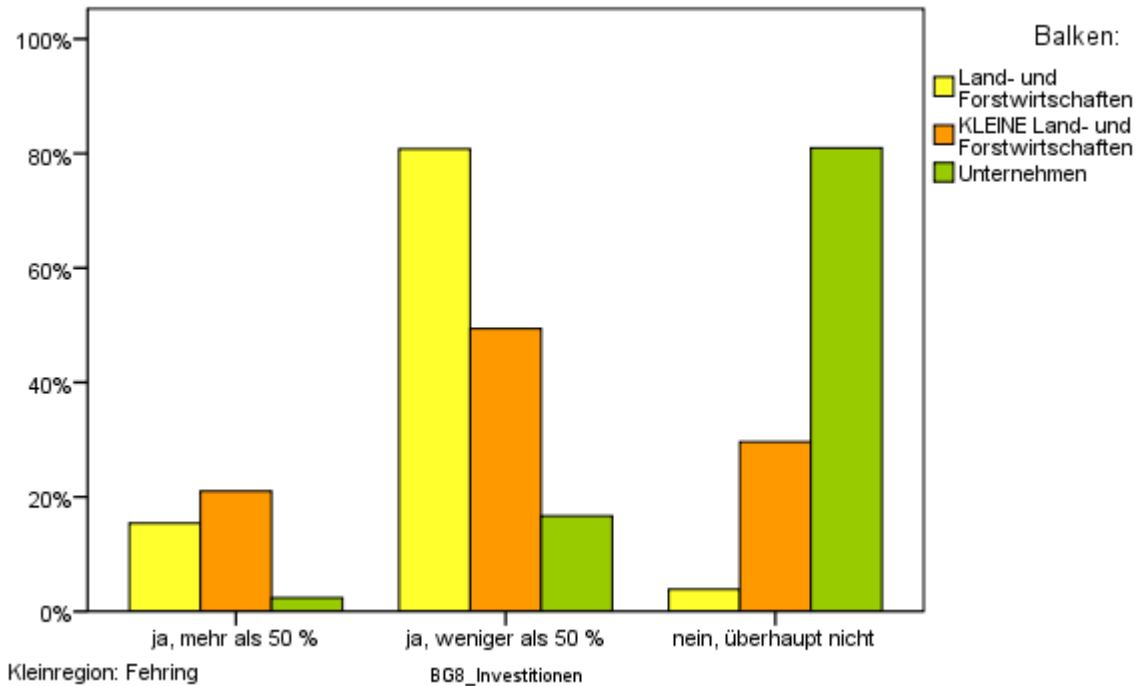
BG.7. Welchen Nutzen für Ihren Betrieb erwarten Sie von Unternehmensverbänden und Kooperationen besonders?



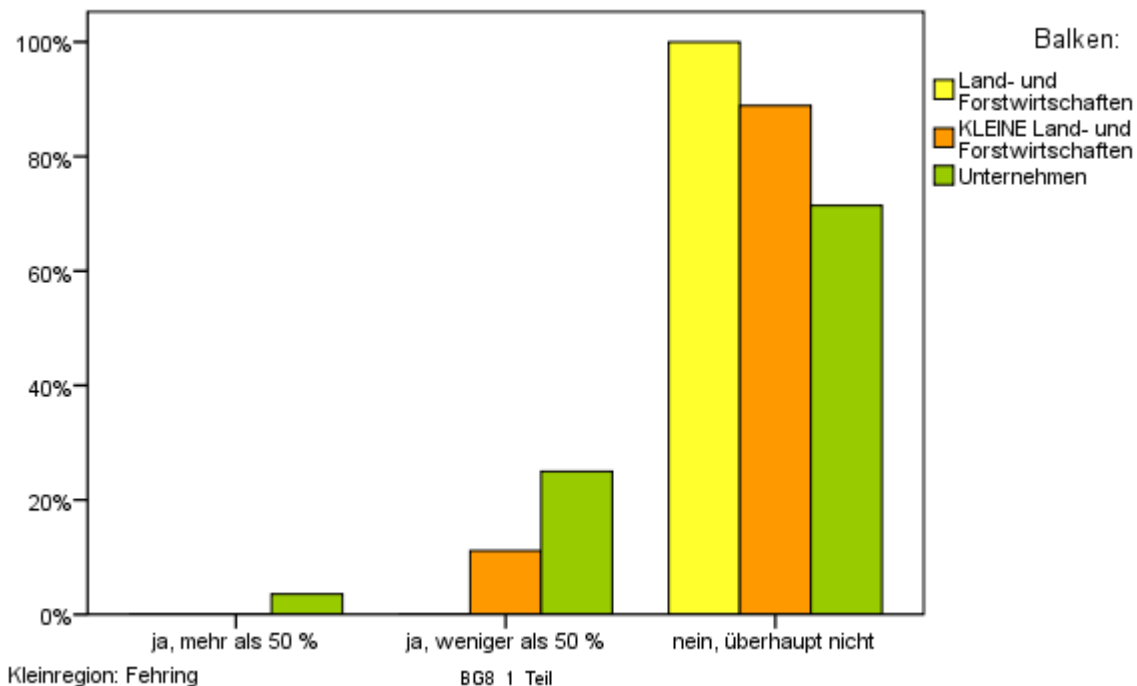
BG.6. Wie empfinden Sie Ihren Betriebsstandort?



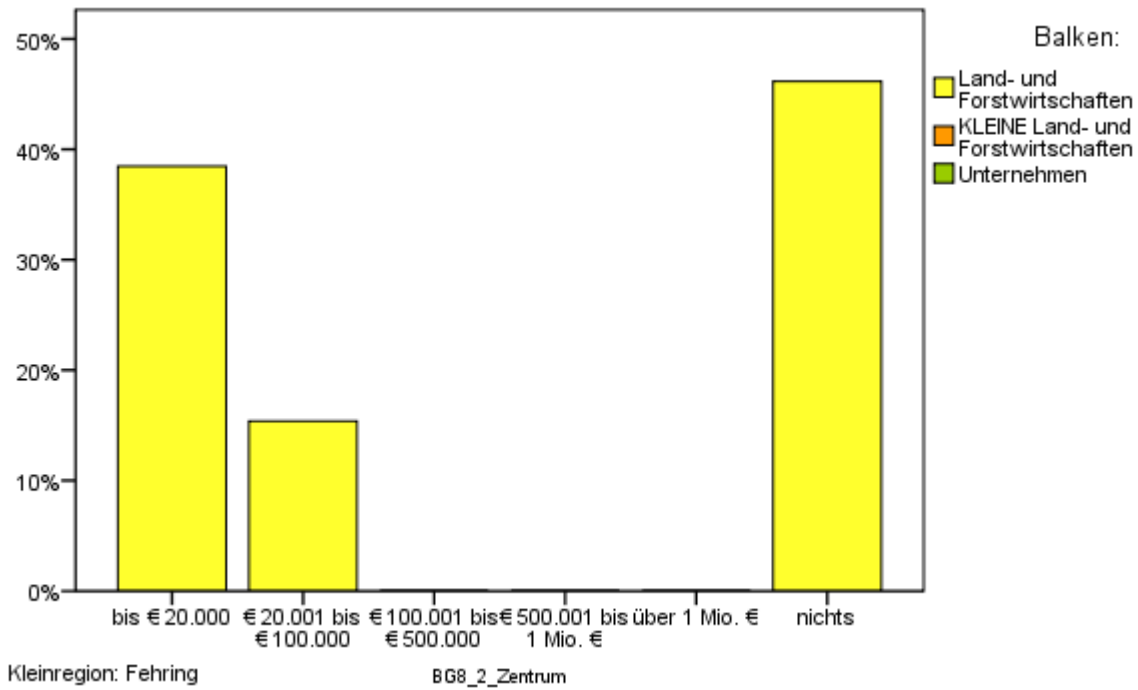
BG.8. Maschinen, Gebäude und Anlagen sind teure Investitionen. Nutzen Sie einen gewissen Anteil gemeinschaftlich bzw. lassen Sie andere Betriebe Infrastruktur bei sich mitnutzen?



BG.8.1 Können Sie sich vorstellen, einen Teil Ihrer Produktion/Ihres Angebotes in einem kooperativen Verarbeitungszentrum bzw. Dienstleistungszentrum abzuwickeln?

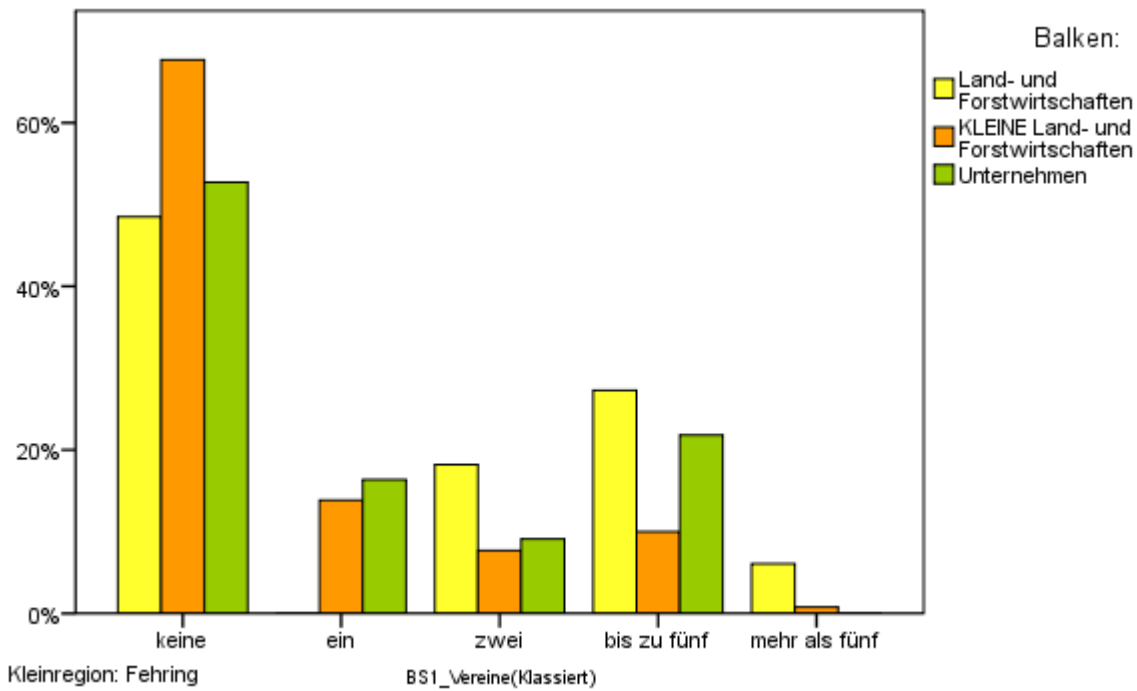


BG.8.2 Wie viel wären Sie bereit in ein solches kooperatives Verarbeitungszentrum bzw. Dienstleistungszentrum zu investieren?

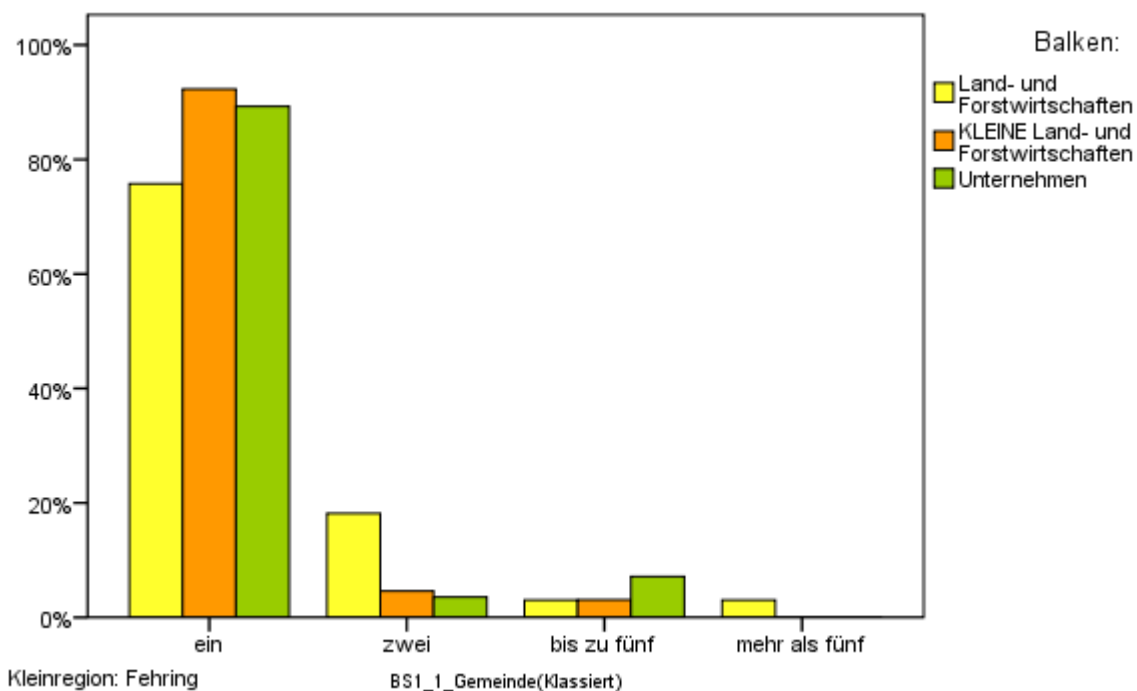


Themenblock Soziales

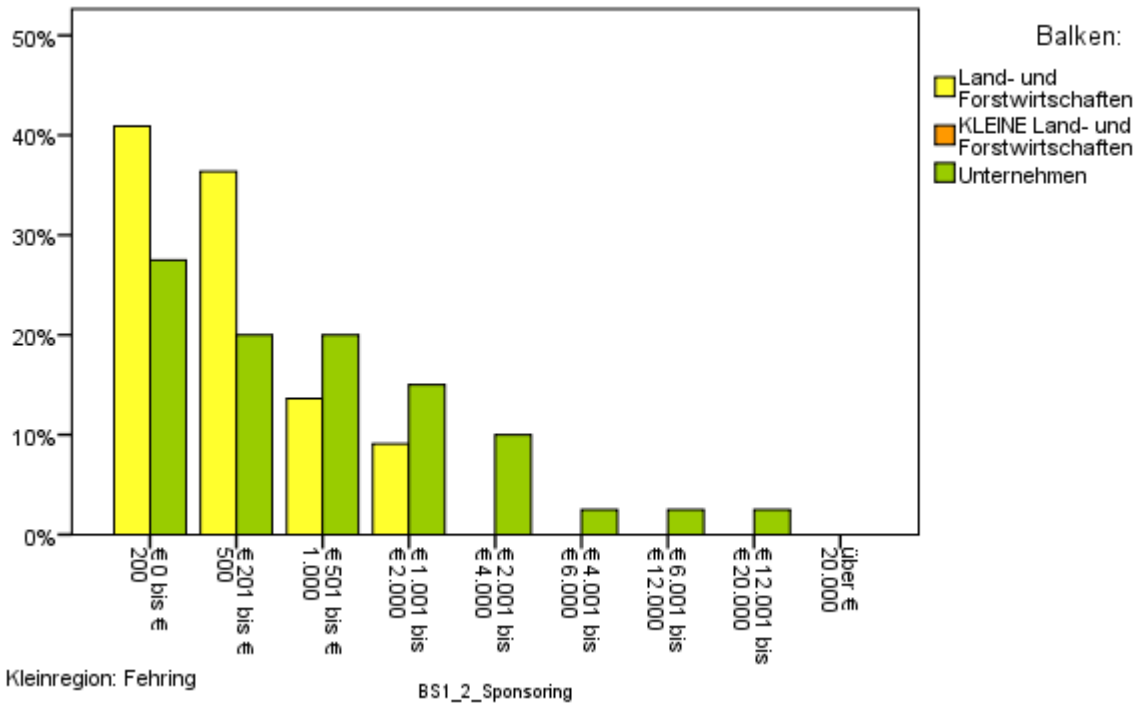
BS.1. Falls Sie mit Ihrem Betrieb/Unternehmen (also nicht als Privatperson) in mindestens einem Verband, Verein, Netzwerk bzw. in einer Genossenschaft, Kooperative, u.ä. Mitglied sind: In wie vielen Verbänden, Vereinen, etc. sind Sie Mitglied?



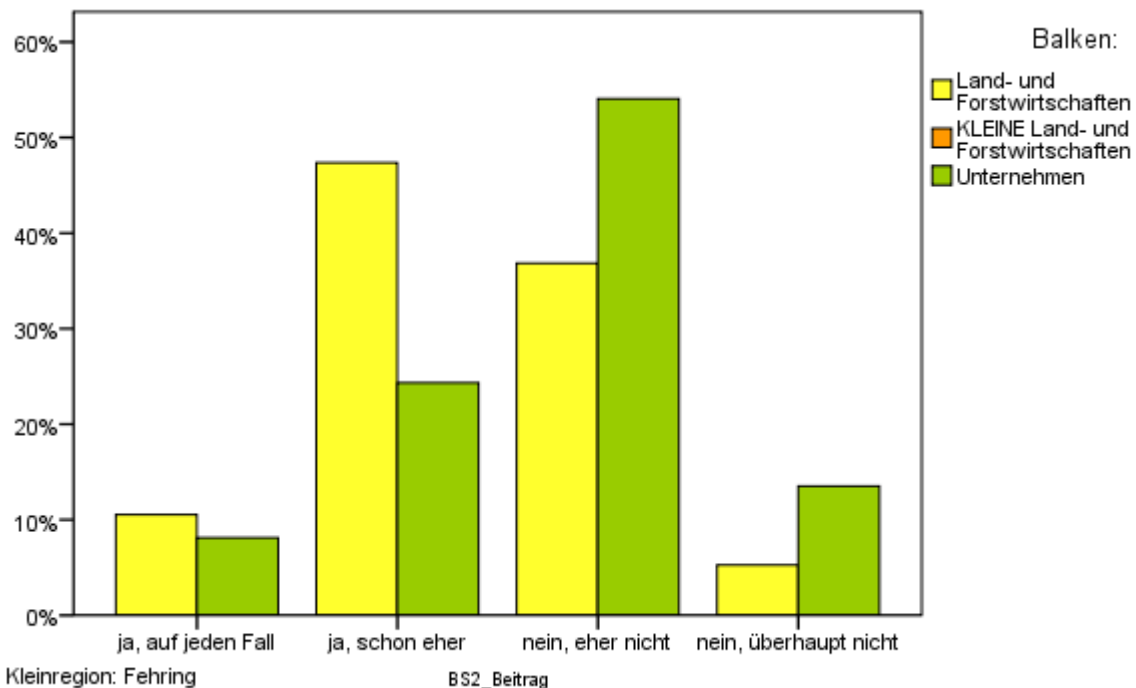
BS.1.1 Wie viele davon sind aus Ihrer Gemeinde?



BS.1.2 Wie viel sponsern, spenden bzw. um wie viel inserieren Sie in Summe für regionale Vereine, Aktionen oder Feste (ca. in € pro Jahr, inklusive dem Aufwand für Vereine, in denen Sie betriebliches Mitglied sind)?



BS.2. Finden Sie, dass der Beitrag Ihres Betriebes/Unternehmens für die Gesellschaft genügend gewürdigt wird?



BS.4. Wenn Sie Obmann des Steirischen Vulkanlandes wären, was würden Sie in den nächsten zehn Jahren für Unternehmen in Ihrer Region tun?

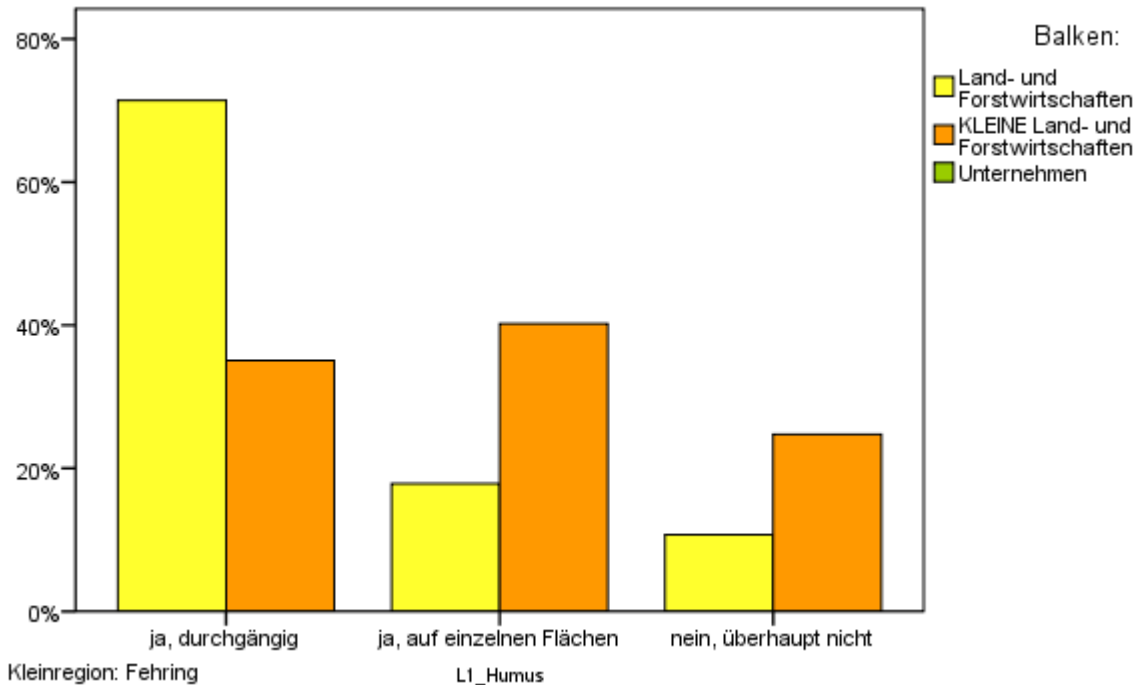
7 % der Befragten liefern Vorschläge für die Region.

Förderungen, auf Nischen setzen und fördern; Aufklärungsarbeit, sodass Menschen immer mehr in der Region einkaufen, bessere Förderungen für innovative Problemlösungen; Kooperation ausheben (auch Ausland), besseres Marketing; Investitionsförderungen antreiben und organisieren; Verbesserung der regionalen Information, die Einzigartigkeit hervorheben; "die Grenzen erkennen" u. Entwicklungen fördern

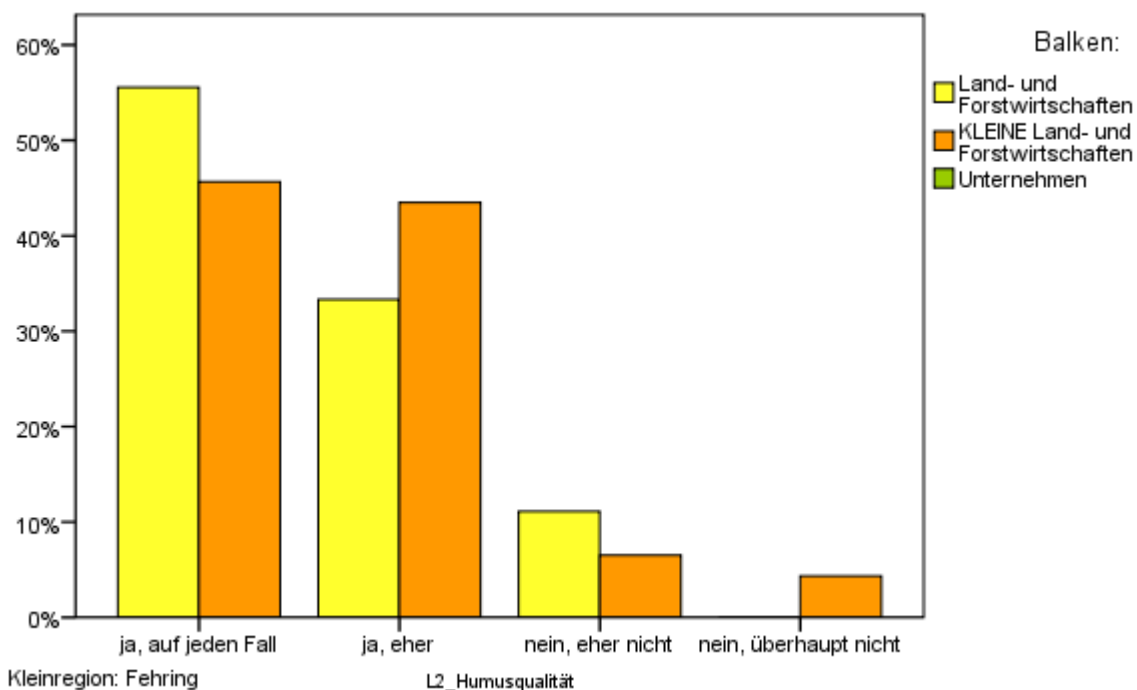
Energie Bilanz der Region, Geld gerecht verteilen, Parteien abschaffen, Gemeinsame Werbung, Facharbeiter ansiedeln, Gemeinsame Ziele vorbereiten, umsetzen, Hauptsitz des Vulkanlandes nach Unterlamm verlegen, Infrastruktur optimieren, nicht so viele Großbetriebe und Diskonter im Bezirk ansiedeln lassen - mehr die Kleinen und Mittelbetriebe unterstützen, noch mehr Qualitätsanregungen (Kulinarik u. Tourismus) ev. Gütersiegel, Vorträge u. Seminare, Produkte in den Vordergrund und gemeinsamer Werbeauftritt, keine Politiker, verstärkte regionale Förderungen und Werbung, Weiterbildung und regionale Anlaufstellen fördern

Themenblock Land- und Forstwirtschaft, Zukunft

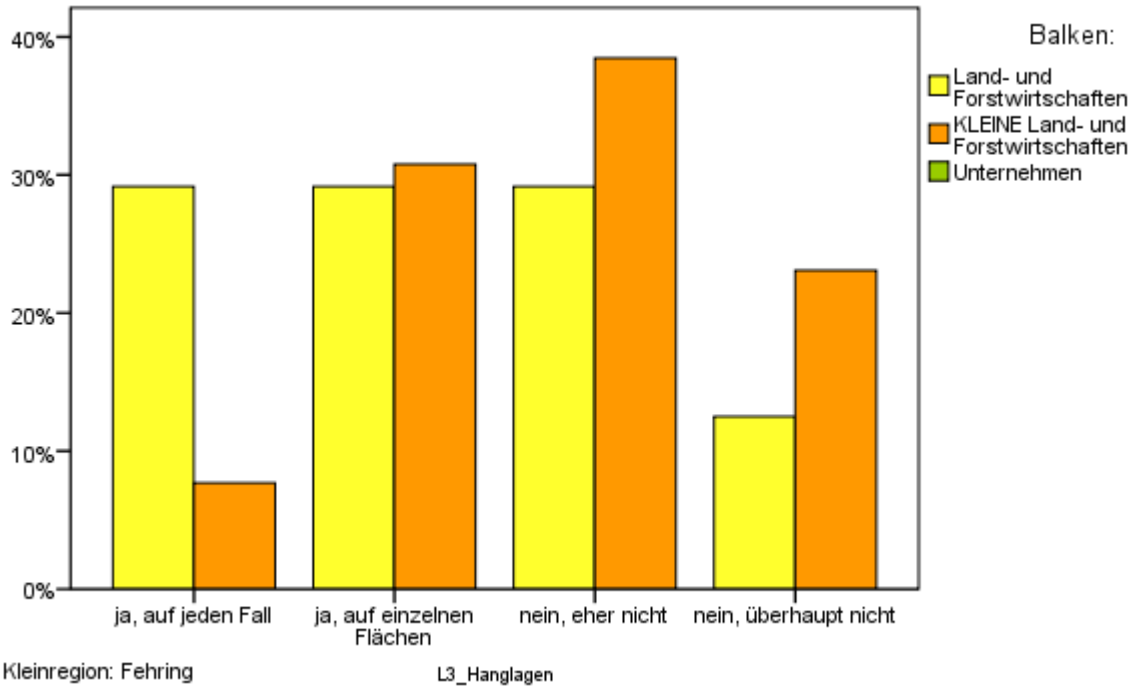
L.1. Betreiben Sie gezielte Maßnahmen zum Humusaufbau Ihrer Nutzflächen?



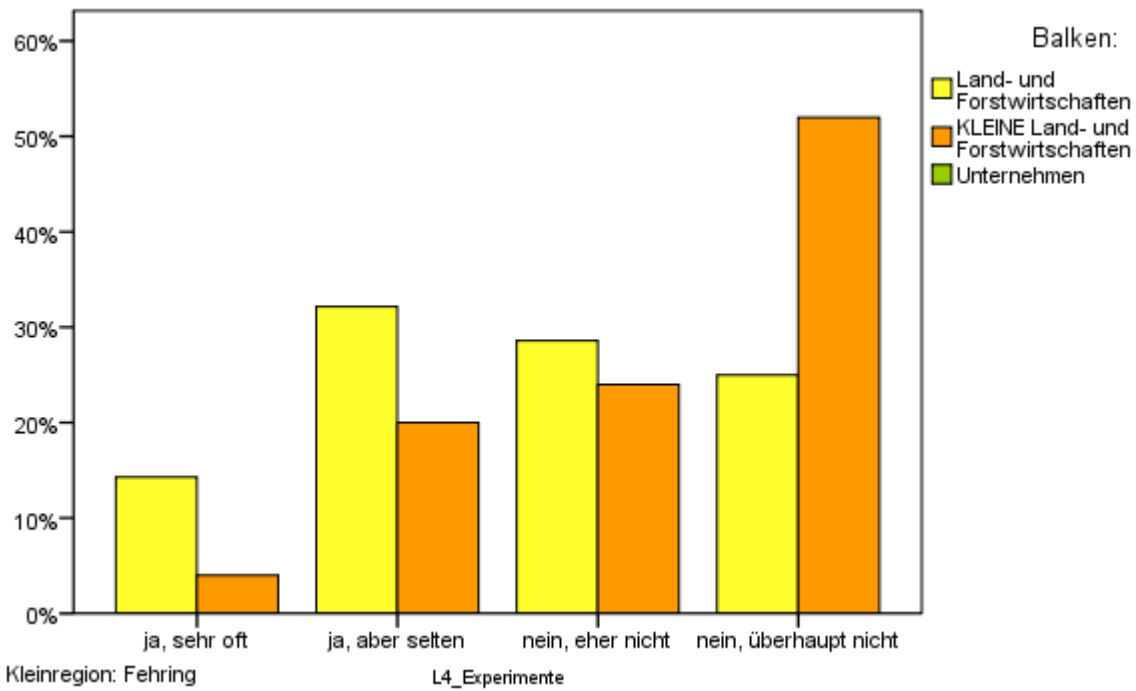
L.2. Glauben Sie, dass die Humusqualität auf Grund des Klimawandels ein entscheidender Ertragsfaktor (z.B. durch Wasserspeicherung, Nährstoffmatrix, biologische Aktivität) in der Zukunft wird?



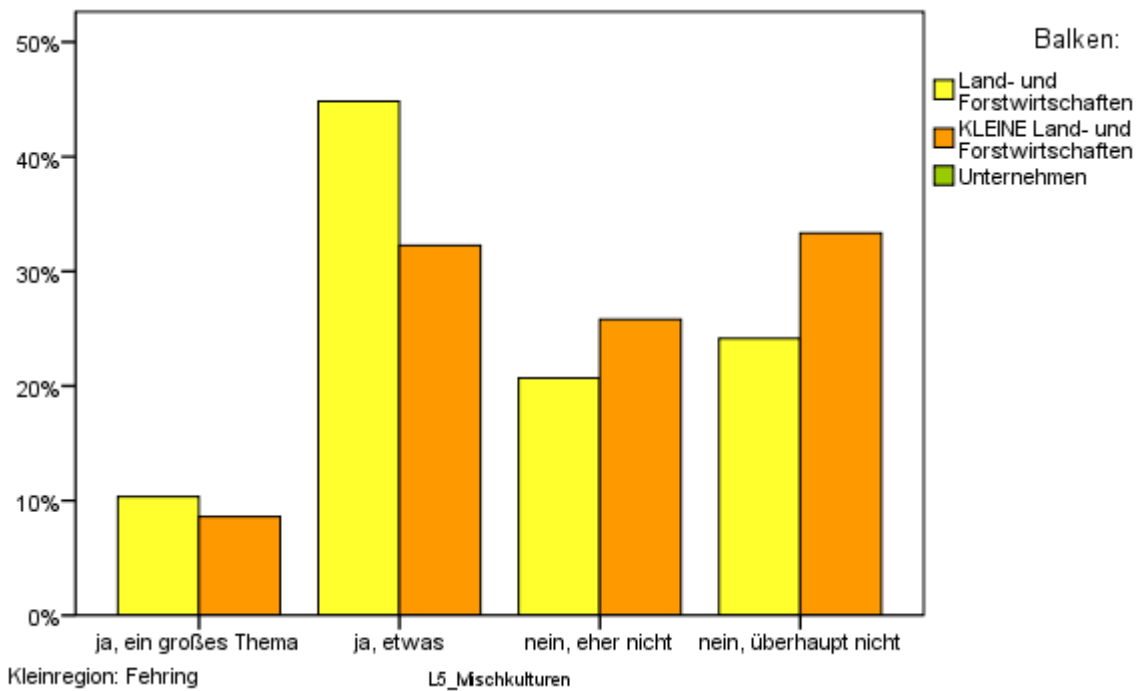
L.3. Haben Sie Interesse auf Ihren Hanglagen für die Energieerzeugung mehrjährige Kulturen anzubauen?



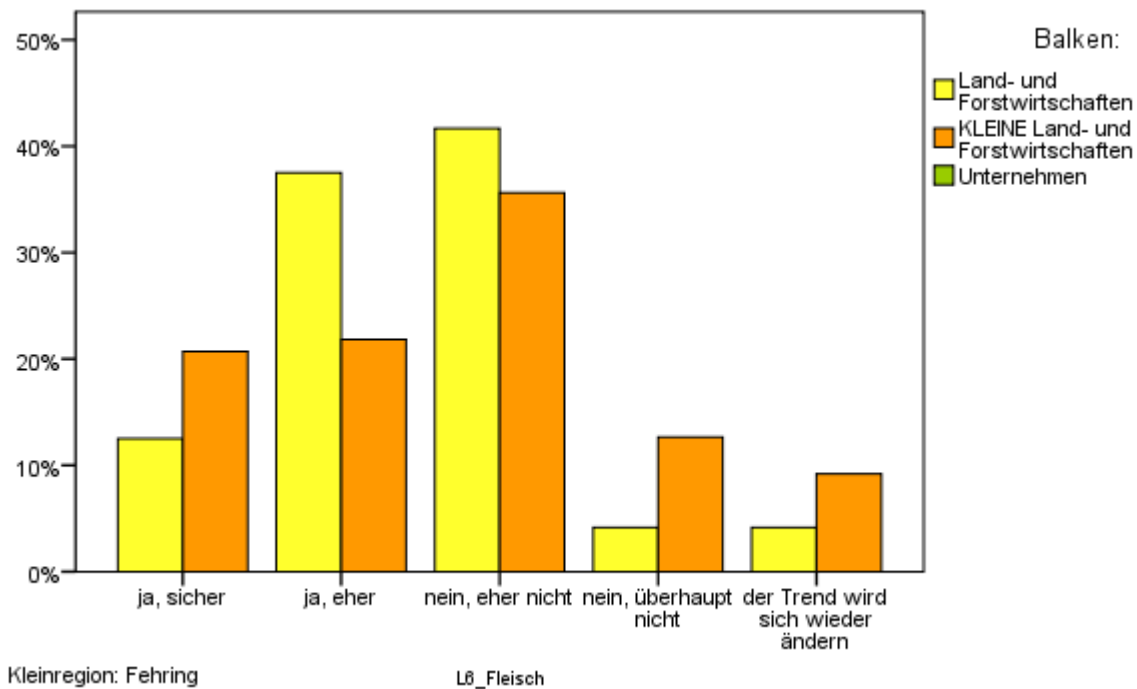
L.4. Experimentieren Sie mit neuen Kulturen auf Ihren Nutzflächen?



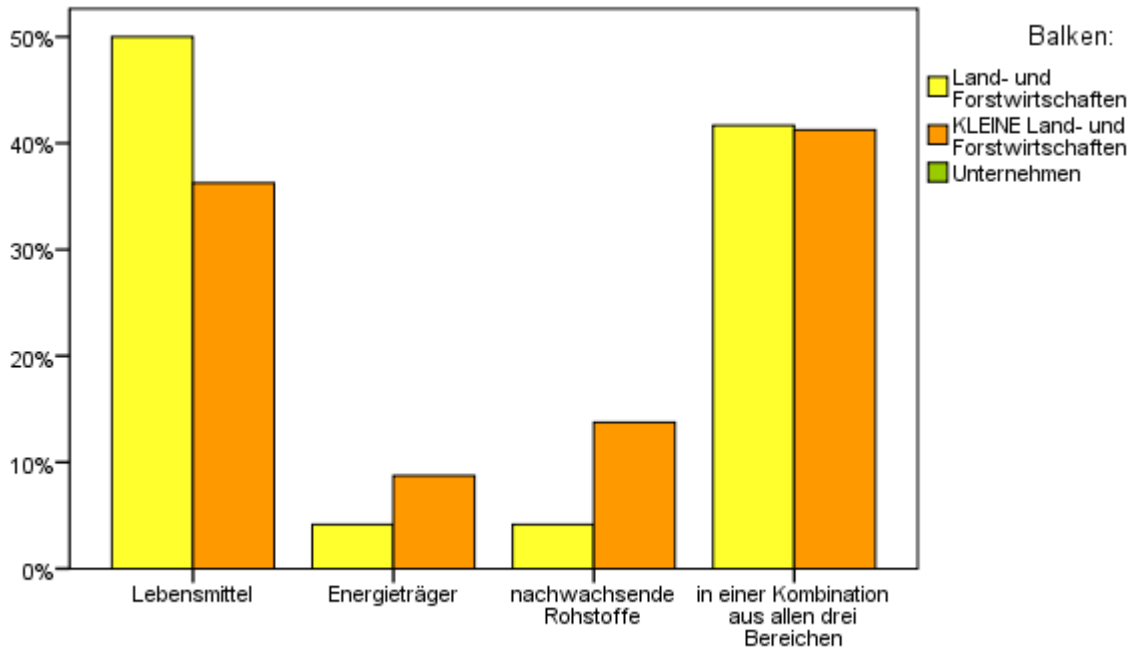
L.5. Sind für Sie Mischkulturen und pfluglose Bewirtschaftung ein Thema?



L.6. Der Trend zu weniger Fleischkonsum in Österreich setzt sich fort. Werden Sie verstärkt auf Milchprodukte, Getreide, Obst oder Gemüse in Ihrer Produktion bzw. bei Ihren Angeboten setzen?



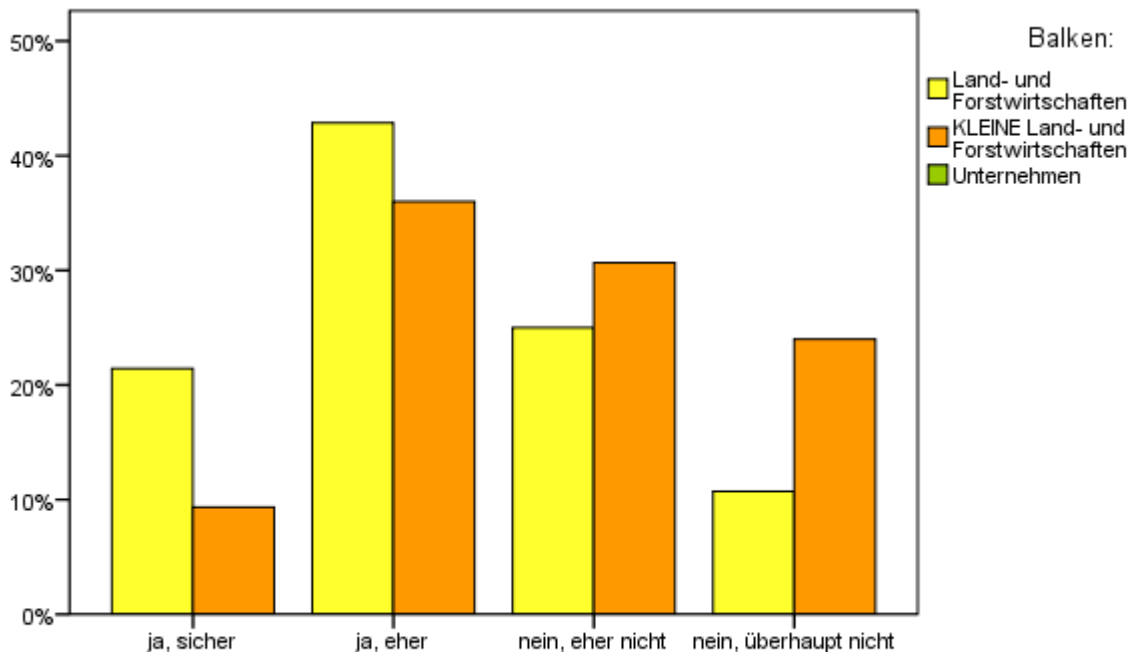
L.7. In Zukunft werden aus der Land- und Forstwirtschaft Lebensmittel, Energieträger und nachwachsende Rohstoffe kommen. In welchem Bereich sehen Sie in Zukunft Ihren Hauptumsatz?



Kleinregion: Fehring

L7_Zukunft

L.8. Ist die Deckungsbeitragsrechnung für Ihre Betriebsführung eine ausreichende wirtschaftliche Grundlage?



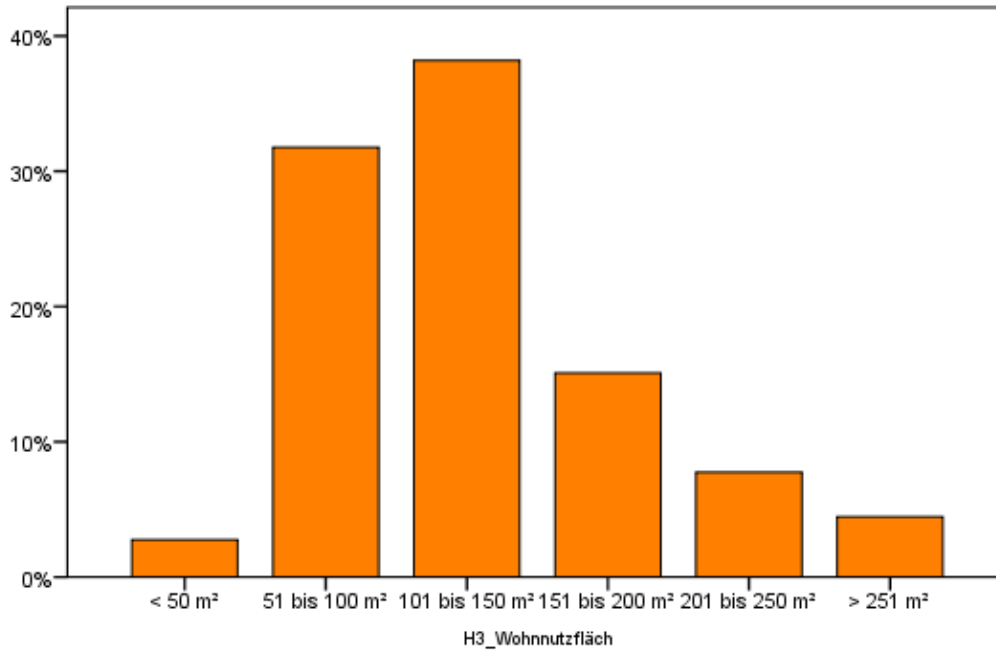
Kleinregion: Fehring

L8_DB_Rechnung

Haushalte

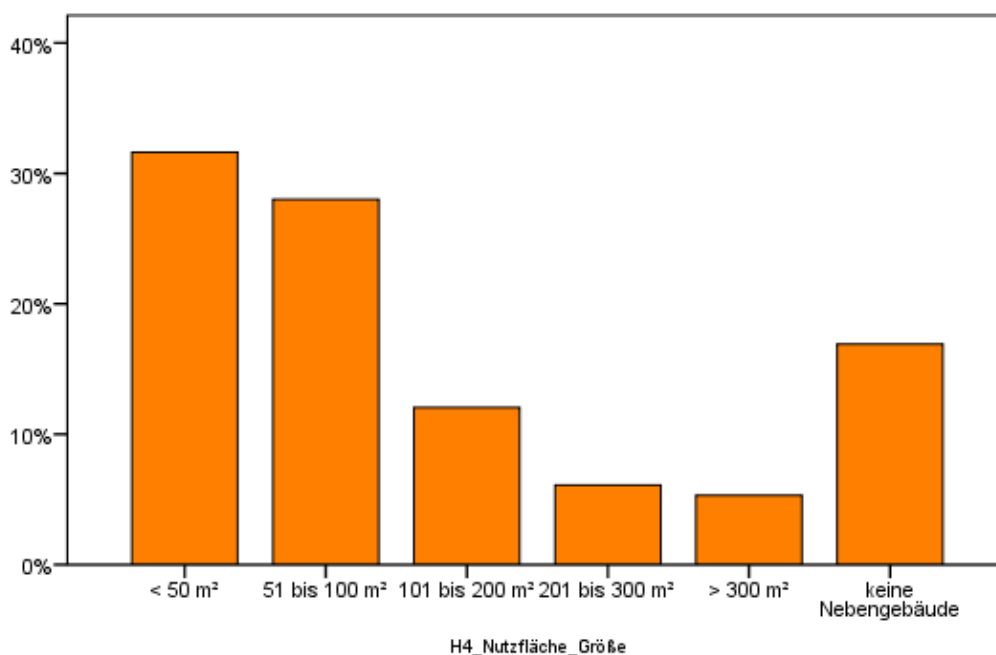
Themenblock: Allgemeine Haushaltsangaben

H.3. Größe der Wohnnutzfläche in m²:



Kleinregion: Fehring

H.4. Größe der Nutzfläche der Nebengebäude in m² (z.B. Schuppen, Garagen, Lager), wenn diese nicht betrieblich genutzt sind:

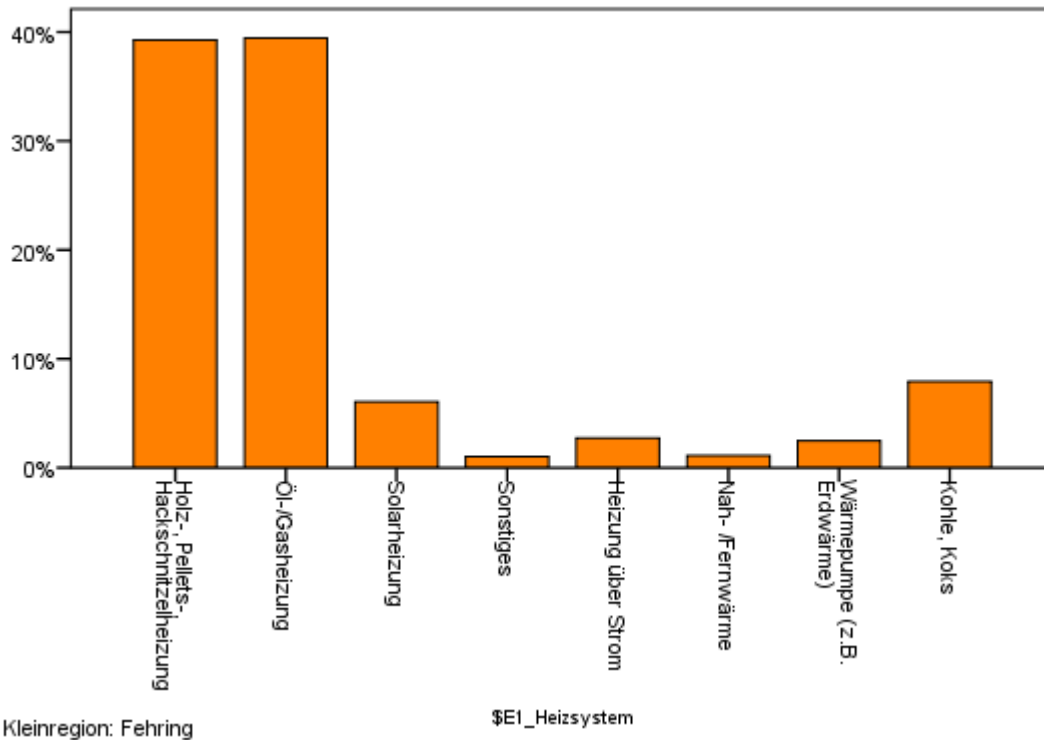


Kleinregion: Fehring



Themenblock Energie

E.1. Welche Heizsysteme haben Sie in Gebrauch?



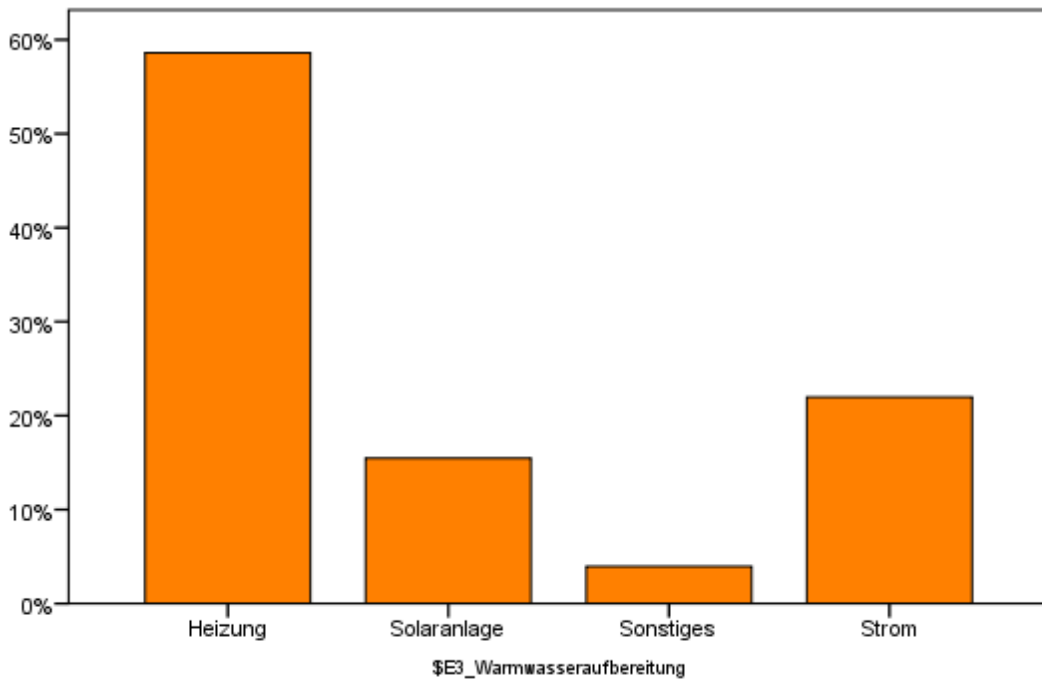
E.1.2 Falls Sie eine Solaranlage im Einsatz haben (E.1.): Wie groß ist die Kollektorfläche in m²?

Die Solaranlagen haben im Durchschnitt **8,0 m²**.

E.2. Haben Sie eine Fotovoltaikanlage (PV) zur Solarstromerzeugung in Betrieb? und E.2.1 Wie groß ist die Modulfläche in m²?

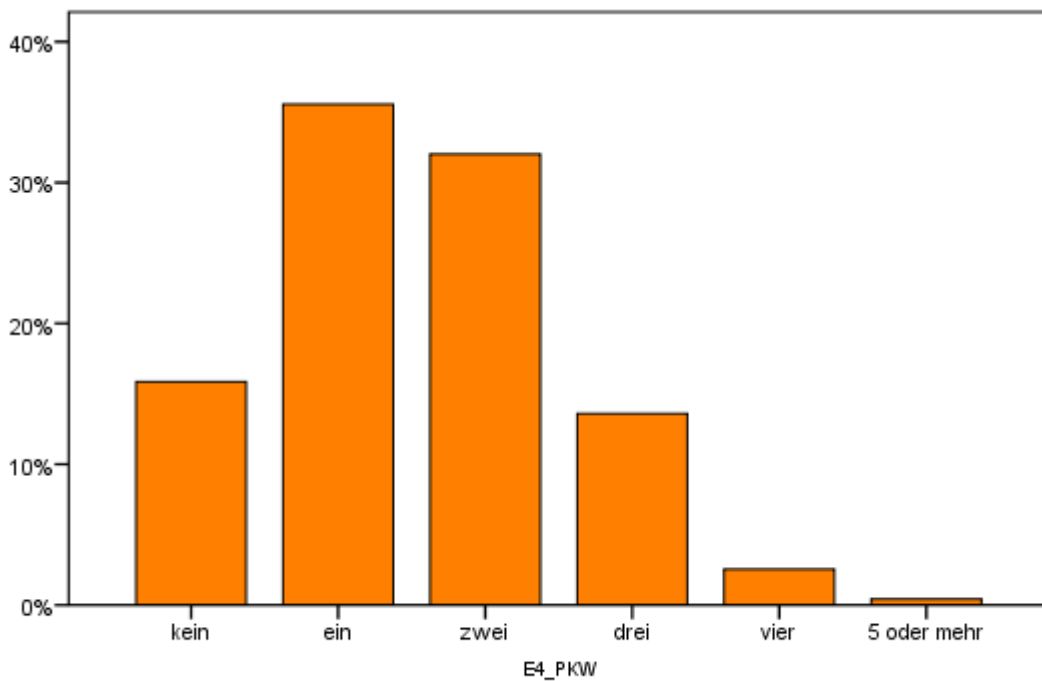
3 Haushalte betreiben eine Fotovoltaikanlage mit einer Gesamt-Modulfläche von **68 m²(2 Werte)**.

E.3. Erfolgt die Warmwasseraufbereitung in Ihrem Haushalt über ...



Kleinregion: Fehring

E.4. Wie viele Pkws sind in Ihrem Haushalt in Gebrauch?



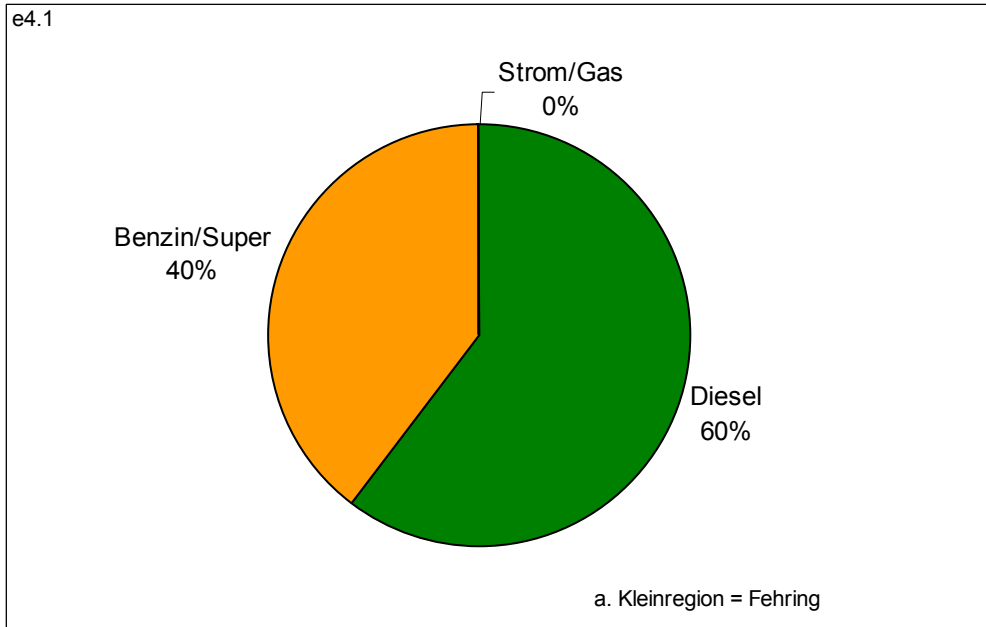
Kleinregion: Fehring



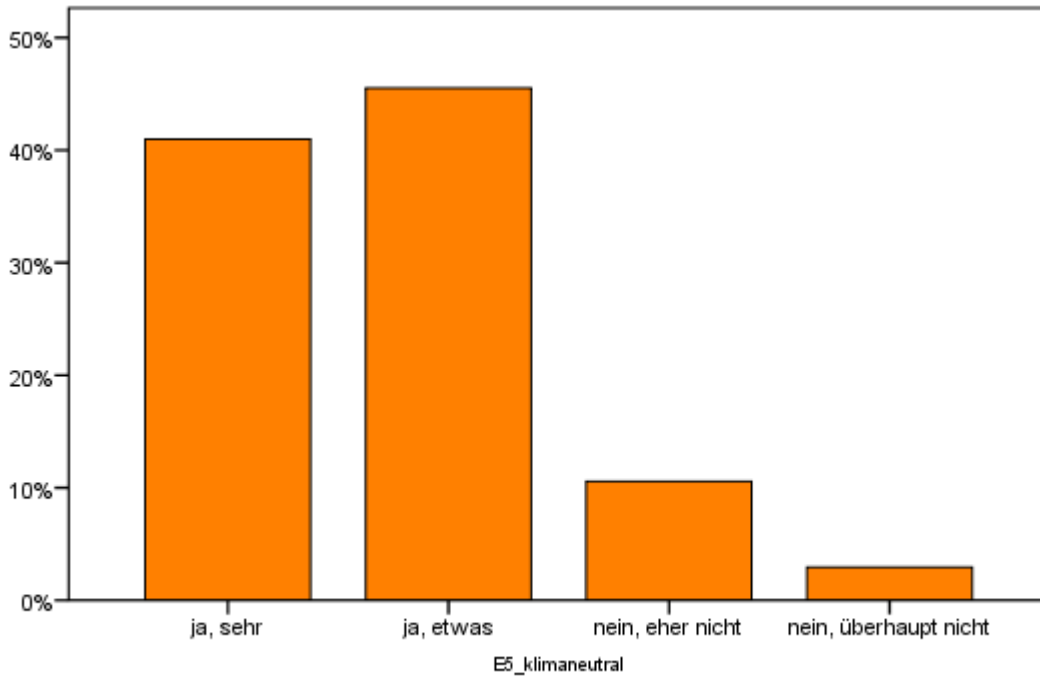
E.4.1 Falls Pkws im Haushalt in Gebrauch sind: Bitte geben Sie die ungefähre Kilometerleistungen pro Jahr pro Fahrzeug und die jeweilige Treibstoffart an

Die 521 Haushalte, die eine Angabe zur Kilometerleistung gemacht haben, legen pro Jahr insgesamt 11.918.411 km mit dem PKW zurück.

Treibstoffart der Fahrzeuge:

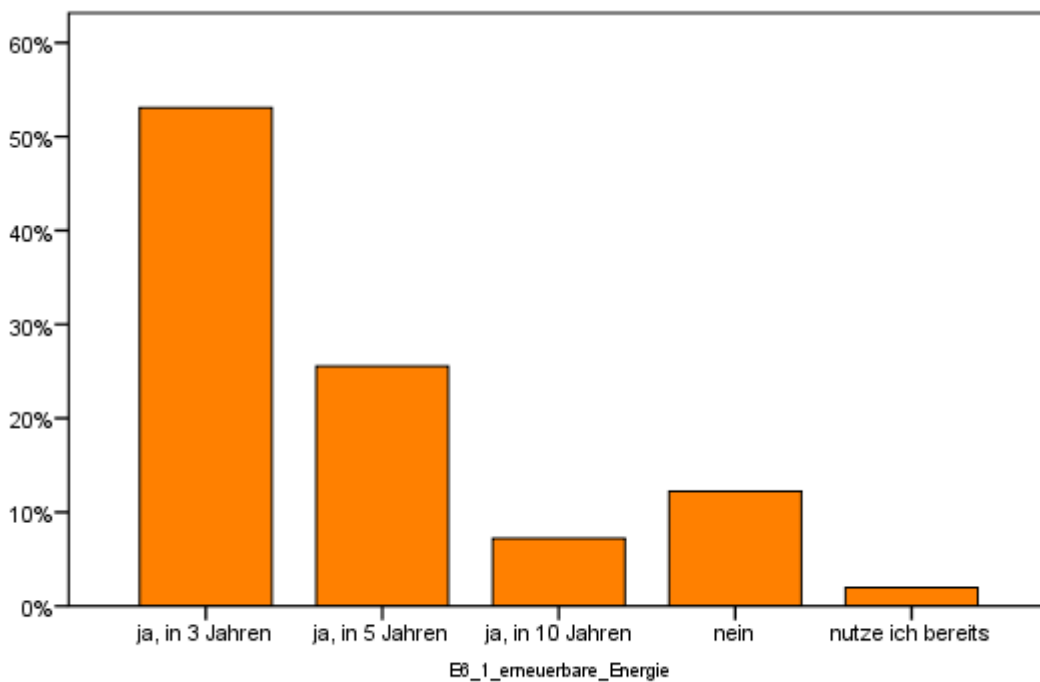


E.5. Achten Sie darauf, dass Ihre eingesetzten Treib- und Brennstoffe klimaneutral bzw. umweltfreundlich sind?



Kleinregion: Fehring

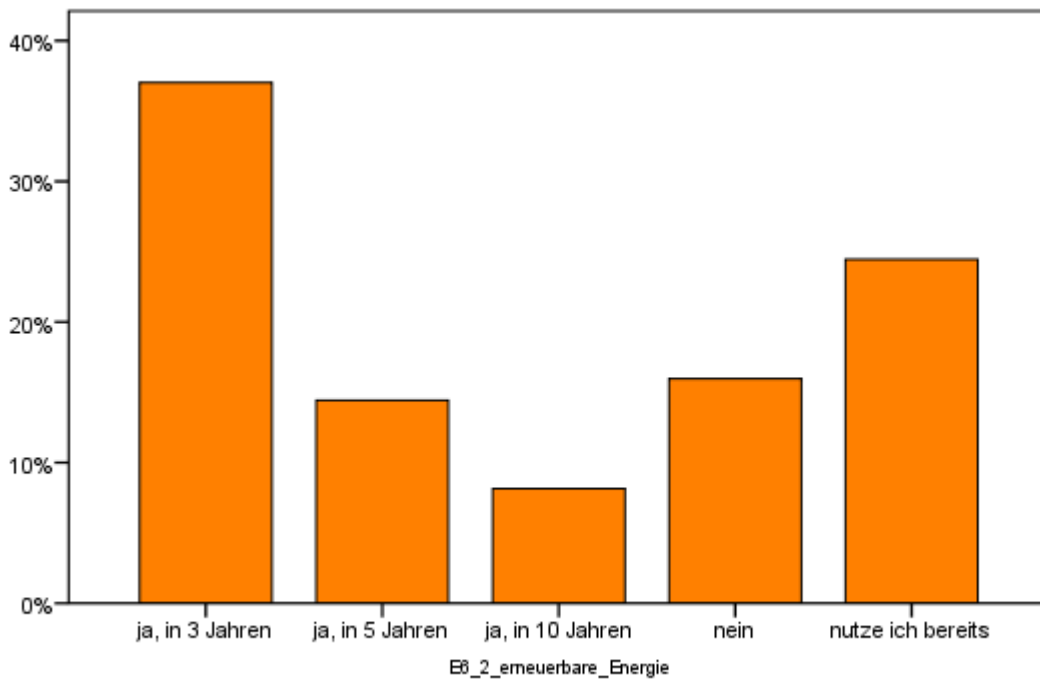
E.6.1 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihren PKW auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen?



Kleinregion: Fehring

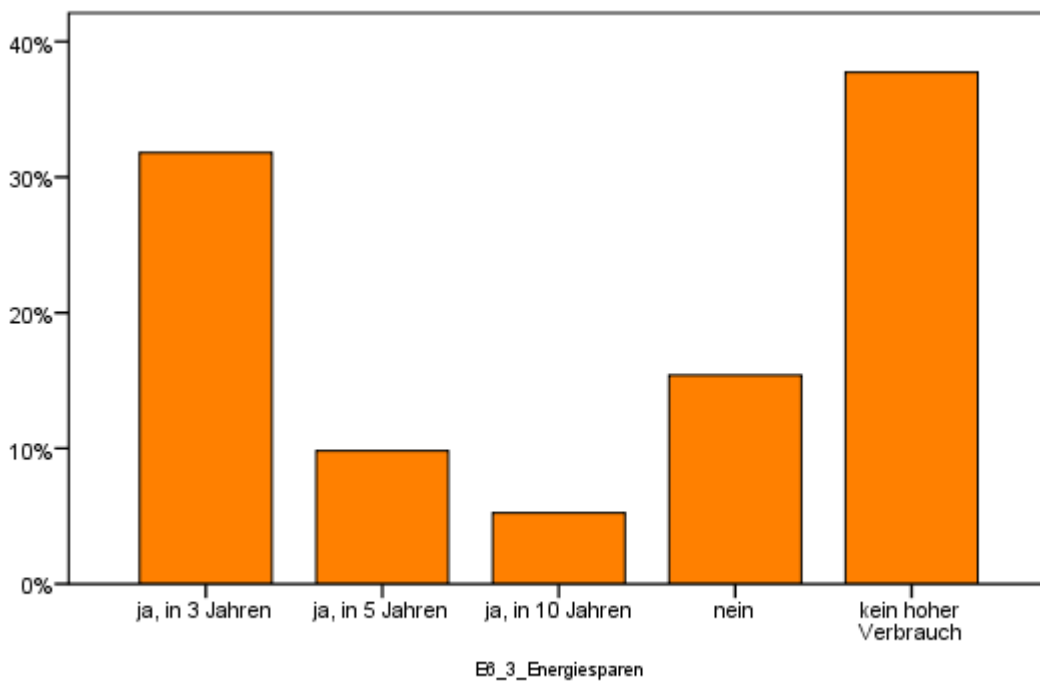


E.6.2 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihre Heizung auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen?



Kleinregion: Fehring

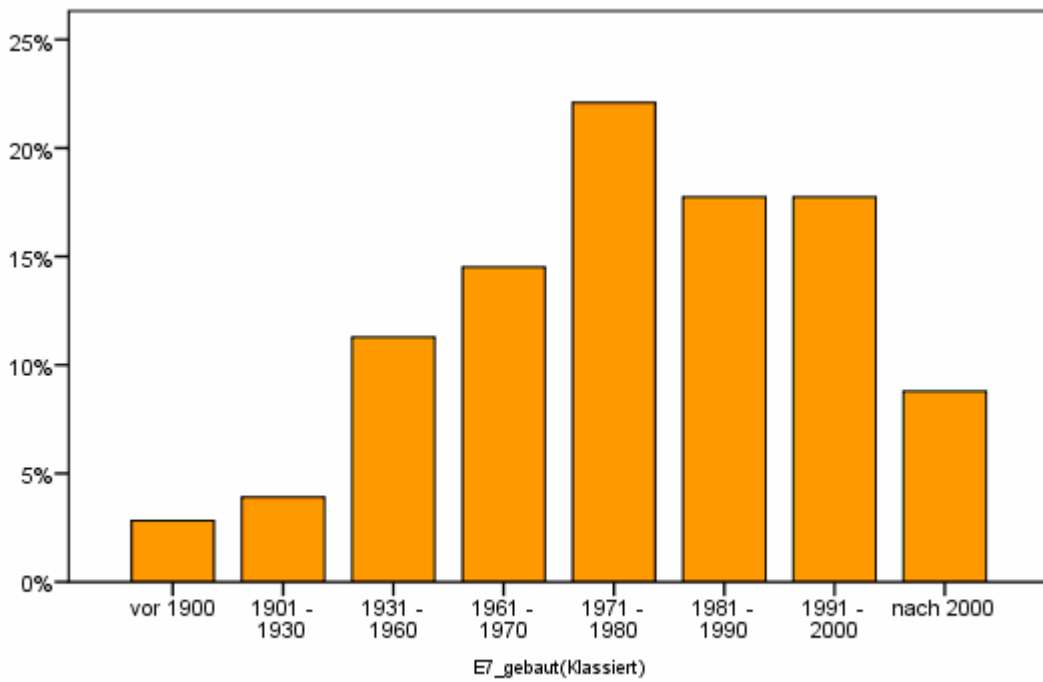
E.6.3 Falls Ihre Wohnung einen relativ hohen Heizenergieverbrauch hat, werden Sie Maßnahmen zum Energiesparen ergreifen?



Kleinregion: Fehring

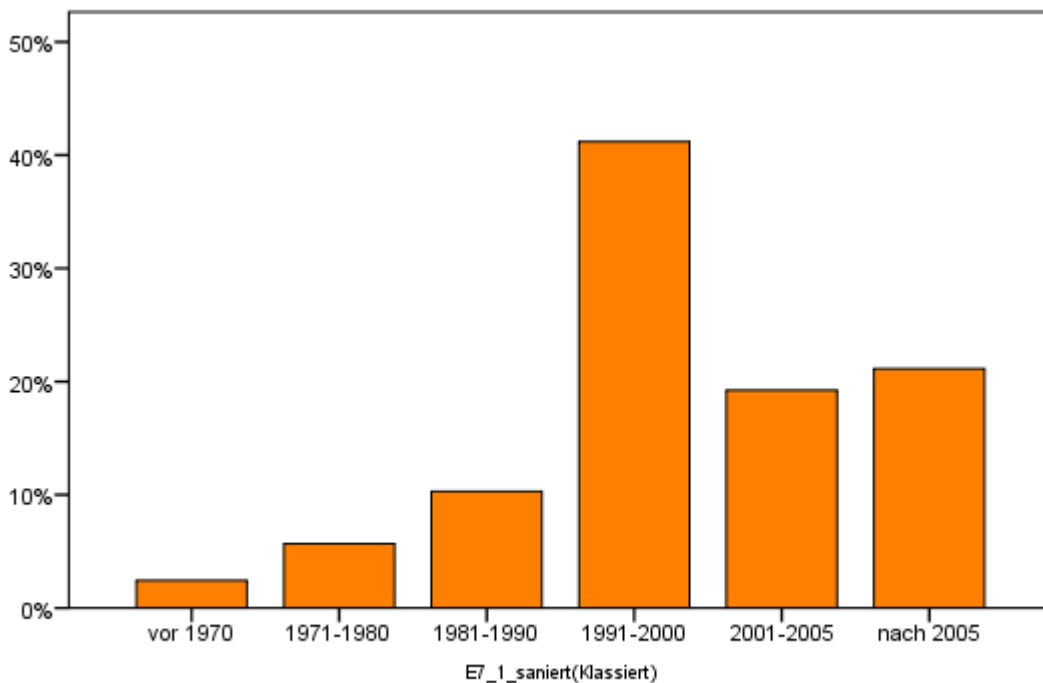


E.7. Wann wurde Ihre Wohnung/ihr Haus gebaut?



Kleinregion: Fehring

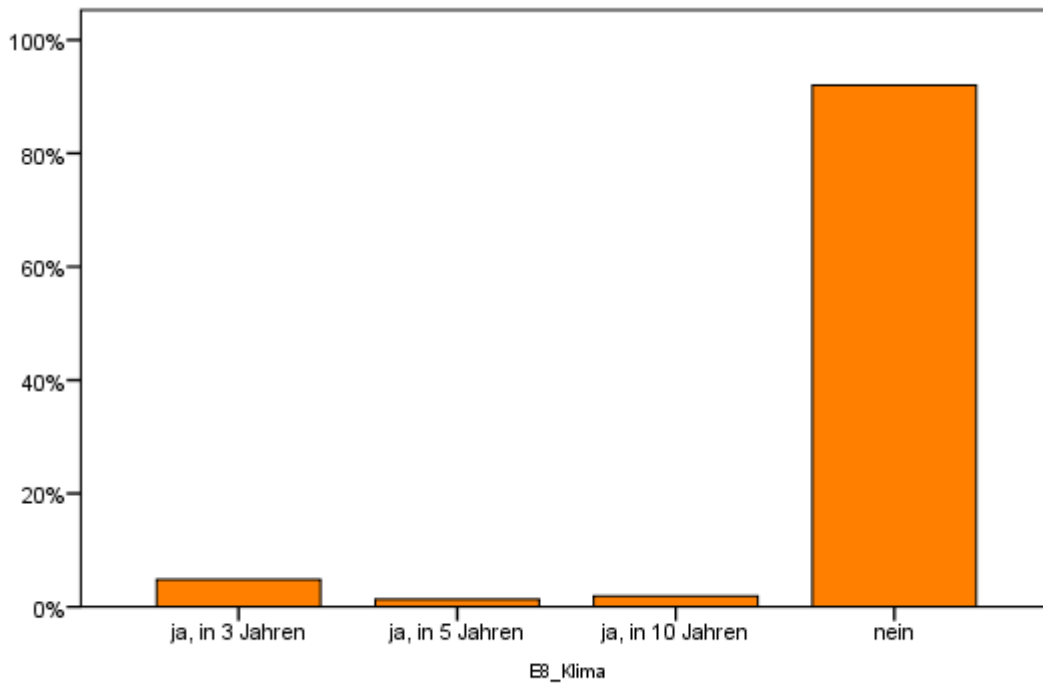
E.7.1 Wann wurde Ihre Wohnung/ihr Haus das letzte Mal energetisch saniert?



Kleinregion: Fehring



E.8. Haben Sie vor, Ihre Wohnung mit einer Klimaanlage auszustatten?



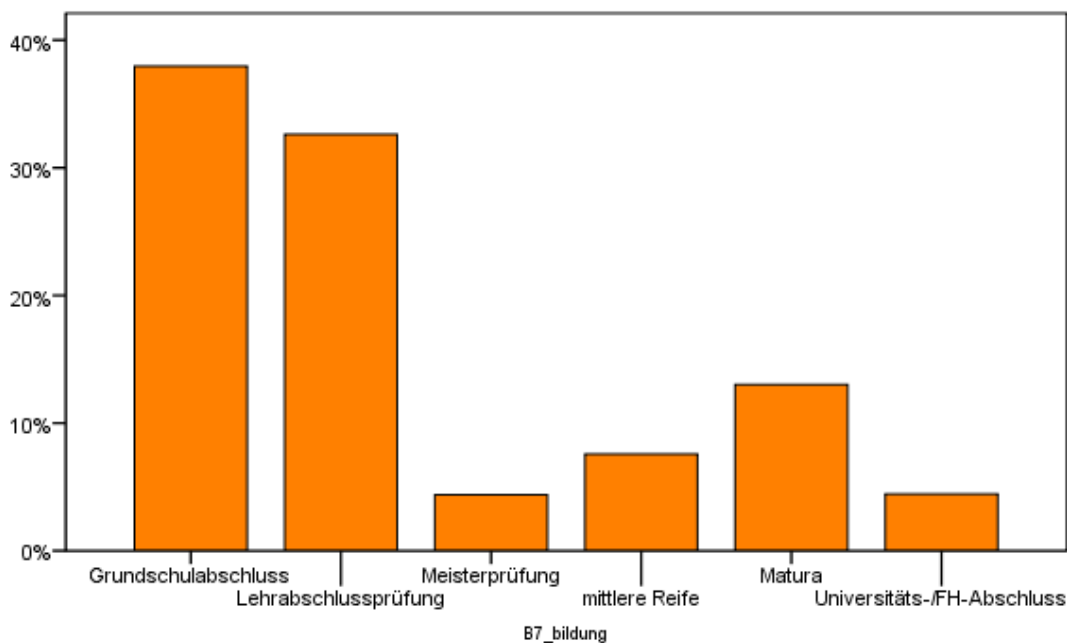
Kleinregion: Fehring



Erwachsene

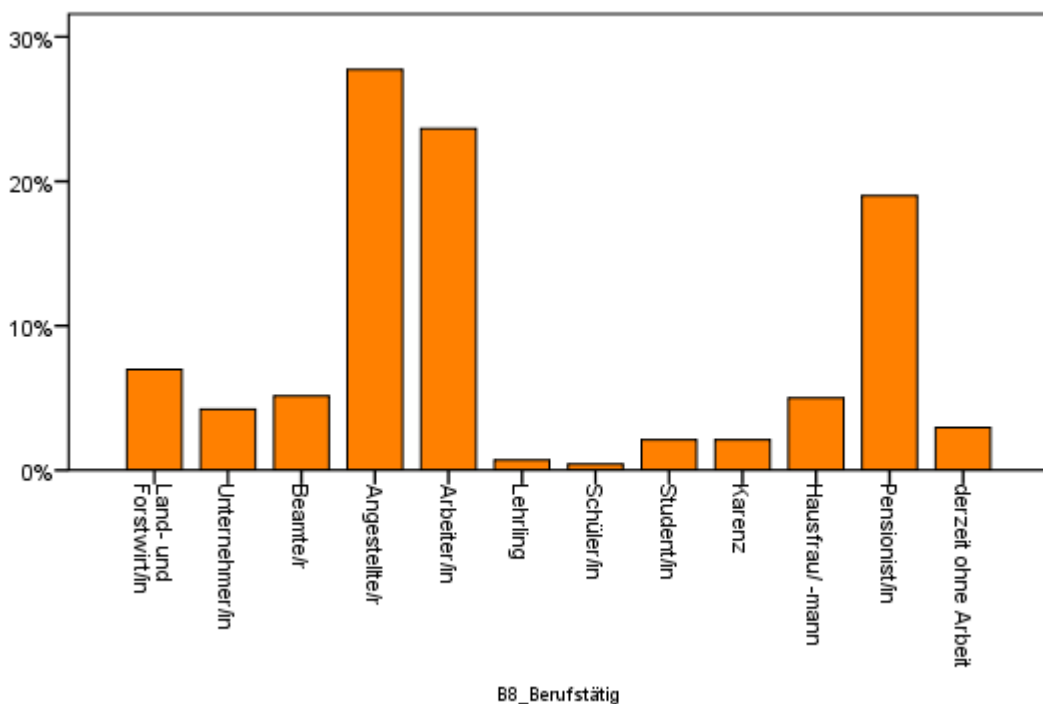
Themenblock: Grundlagen

B.7. Höchste abgeschlossene Schulbildung



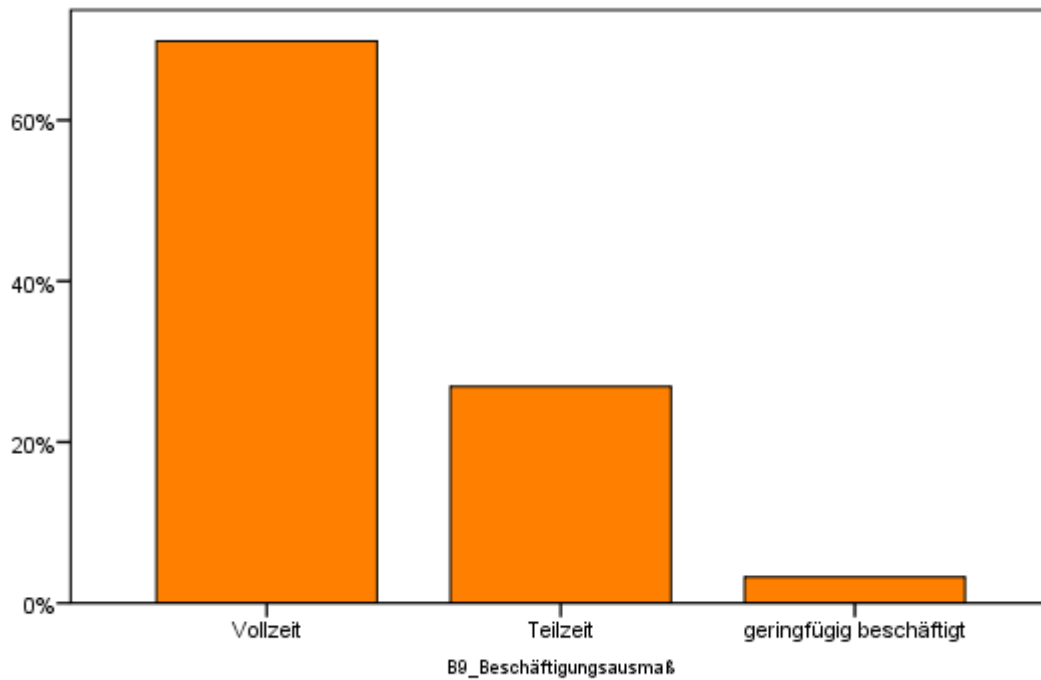
Kleinregion: Fehring

B.8. Sind Sie berufstätig?



Kleinregion: Fehring

B.9.1 Beschäftigungsausmaß:



Kleinregion: Fehring

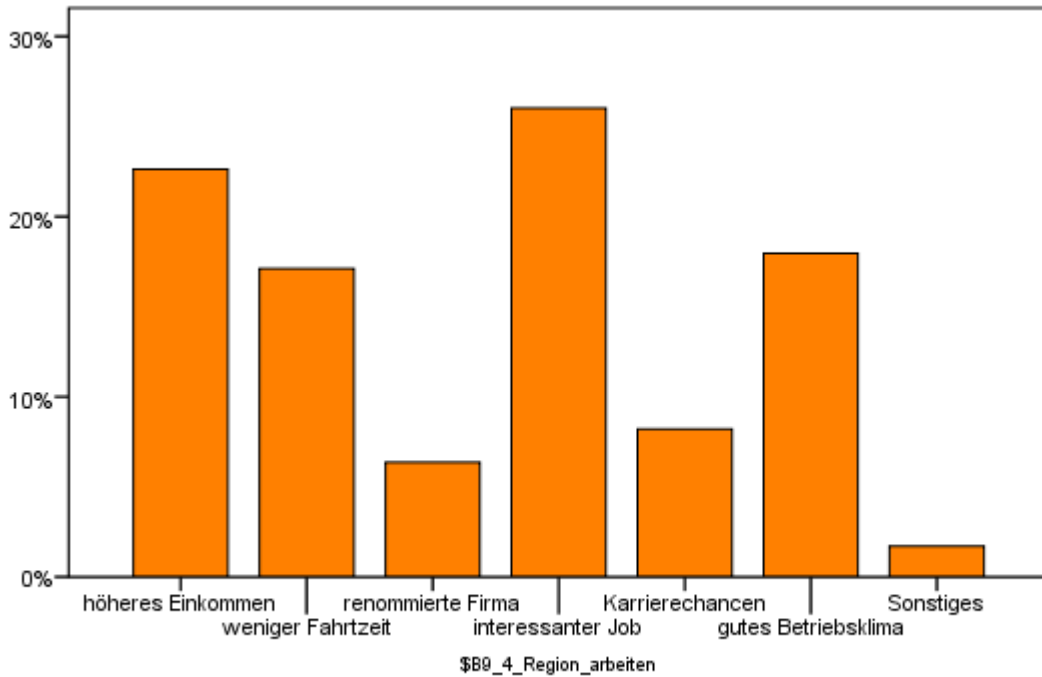
B.9.2 Arbeiten Sie außerhalb Ihrer Heimatregion (Regionsauspendler)?

52 % der unselbständig Beschäftigten sind Regionsauspendler.

B.9.3. Falls Regionsauspendler: Würden Sie gerne in der Region arbeiten und nicht pendeln?

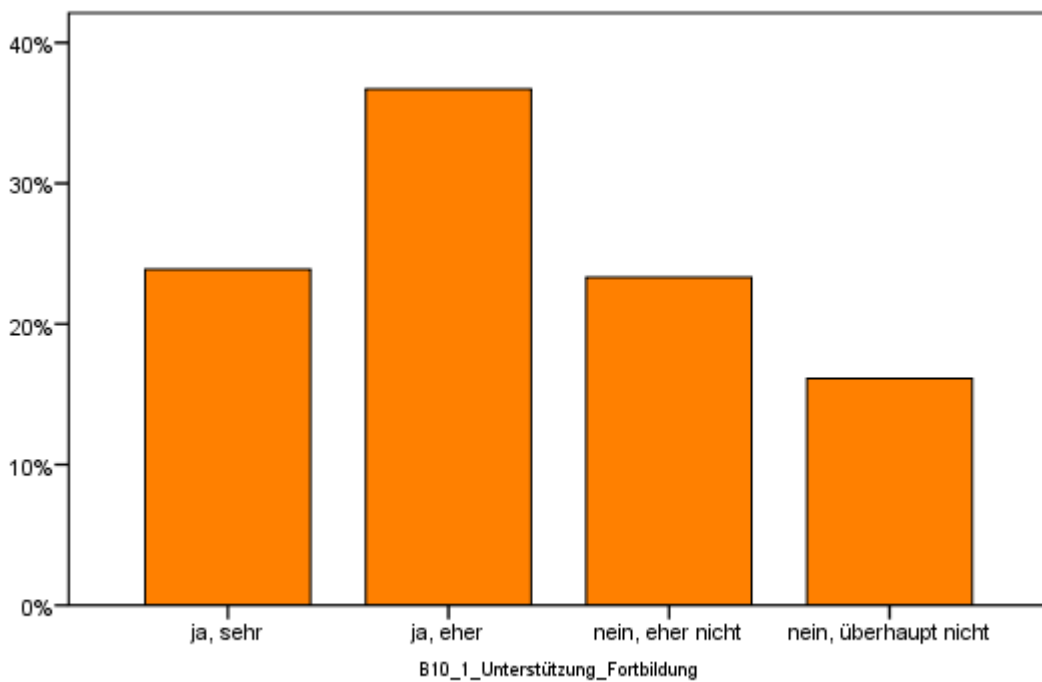
80 % der Pendler würden gerne in der Region arbeiten.

B.9.4 Falls Sie wieder gerne in der Region arbeiten würden: Was müsste dazu vorhanden sein?



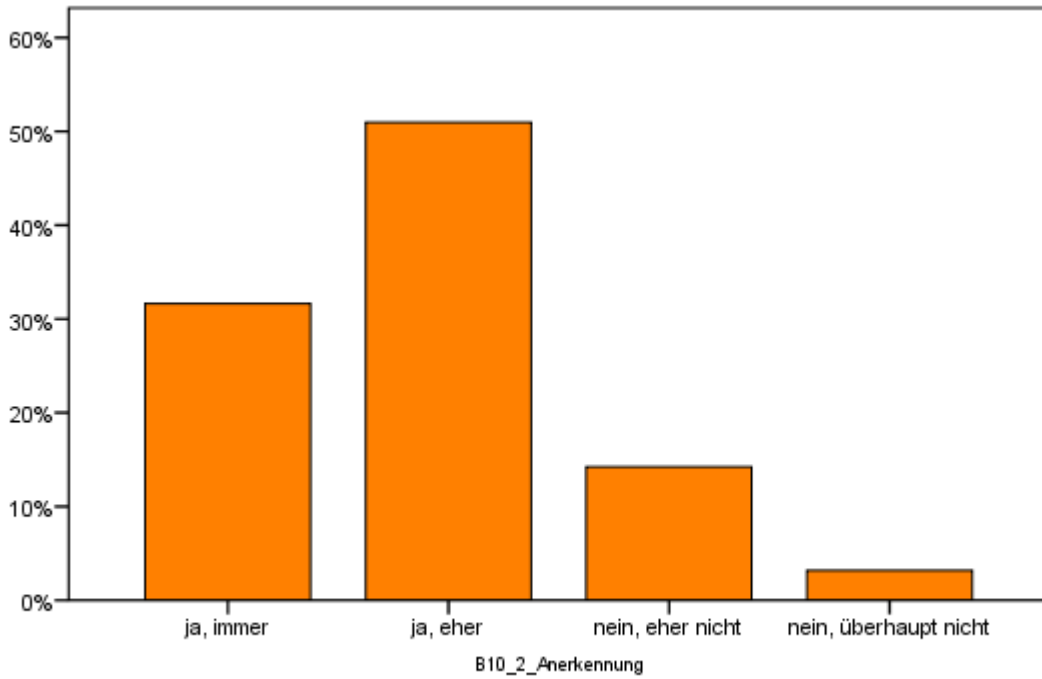
Kleinregion: Fehring

B.10.1 Erhalten Sie Unterstützung bei der beruflichen Entwicklung (Fortbildungen, Trainings, etc.)?



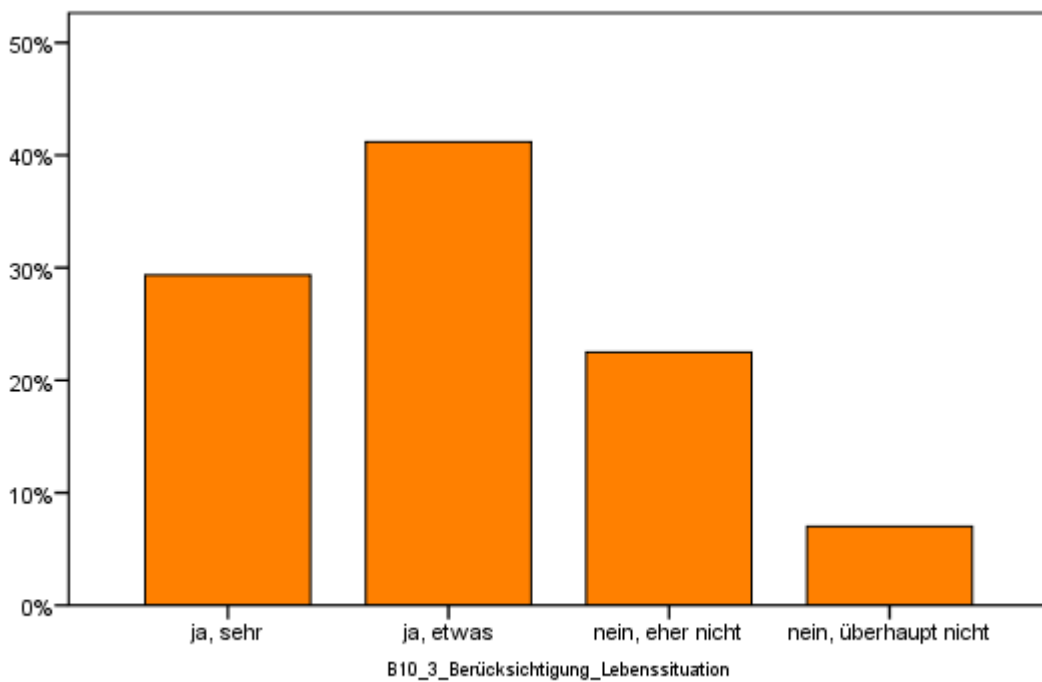
Kleinregion: Fehring

B.10.2 Werden Ihre Leistungen als MitarbeiterIn von Ihren/m Vorgesetzten/m anerkannt?



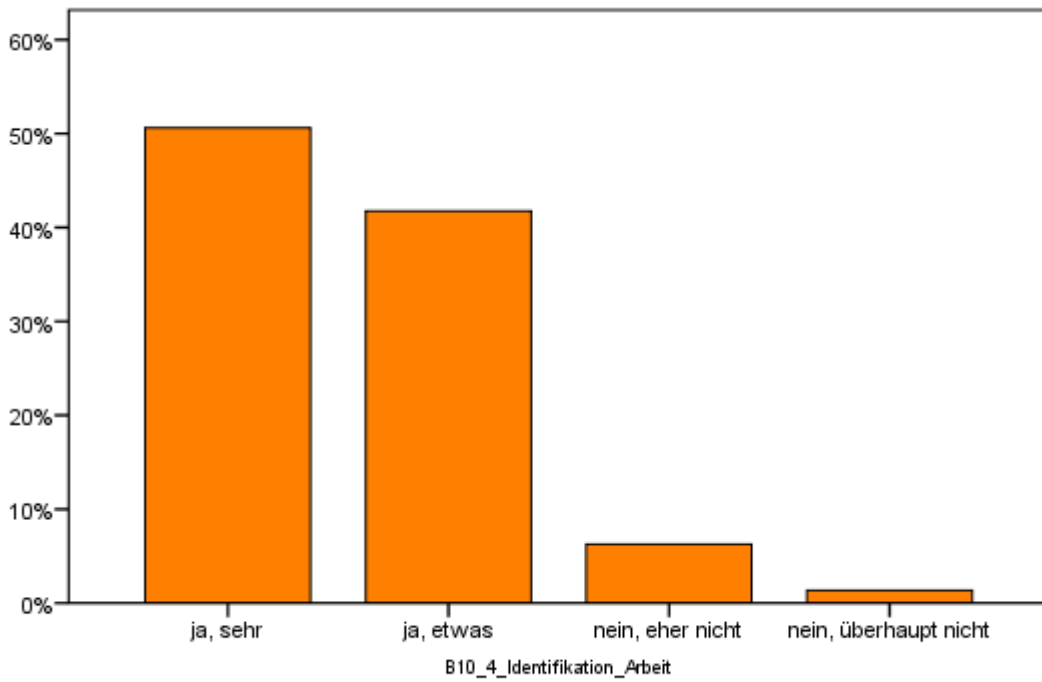
Kleinregion: Fehring

B.10.3 Wird Ihre spezifische Lebenssituation im Betriebsalltag berücksichtigt?



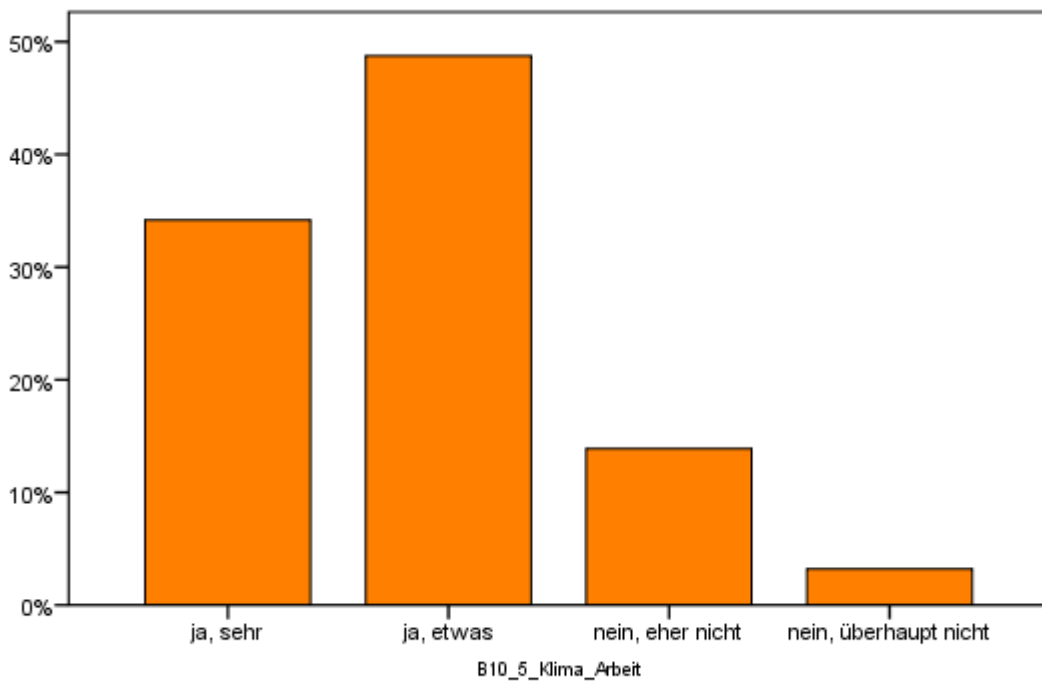
Kleinregion: Fehring

B.10.4 Können Sie sich mit Ihrer Arbeit identifizieren?



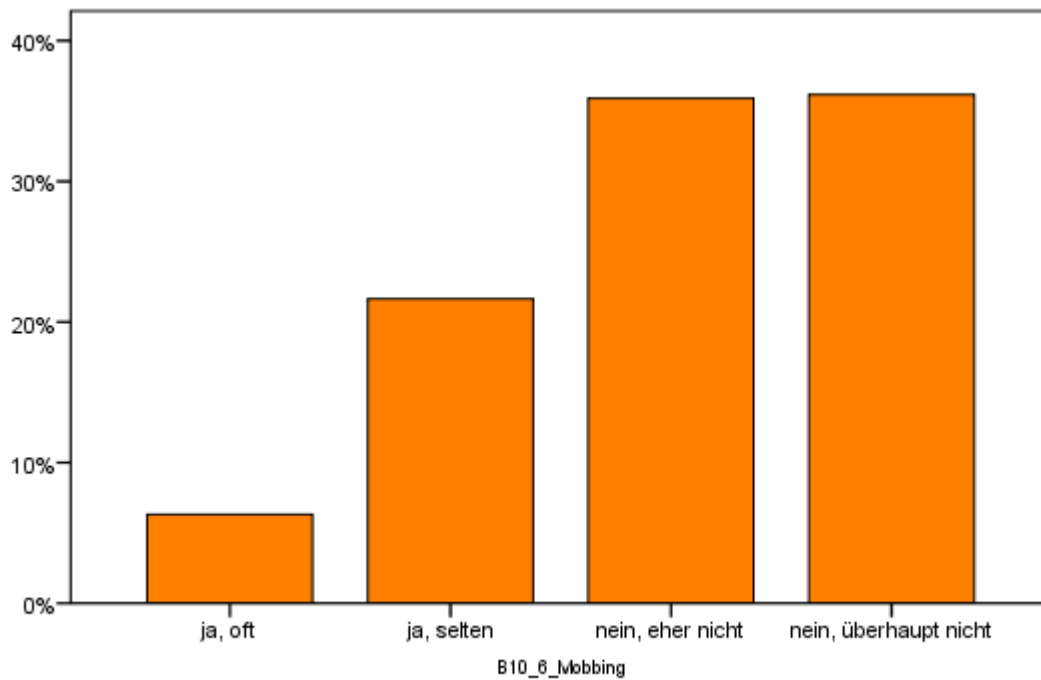
Kleinregion: Fehring

B.10.5 Herrscht an Ihrem Arbeitsplatz ein angenehmes Klima?



Kleinregion: Fehring

B.10.6 Kommt an Ihrem Arbeitsplatz "Mobbing" durch Arbeitskollegen oder Vorgesetzte vor?

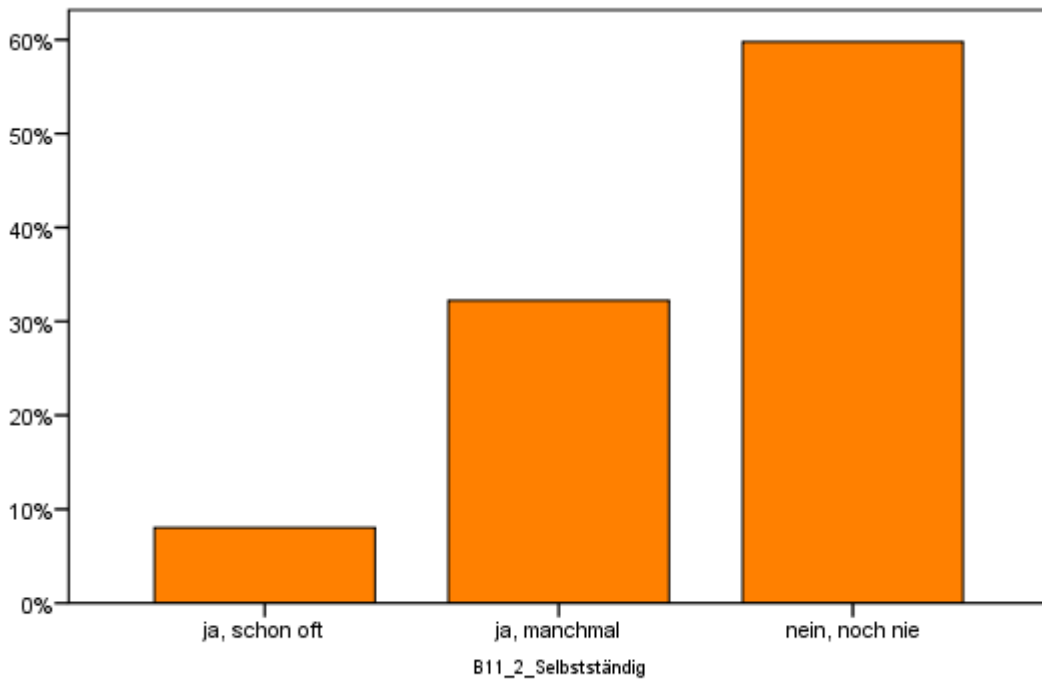


Kleinregion: Fehring

B.10.7 Haben Sie vor, in nächster Zeit den Betrieb zu wechseln?

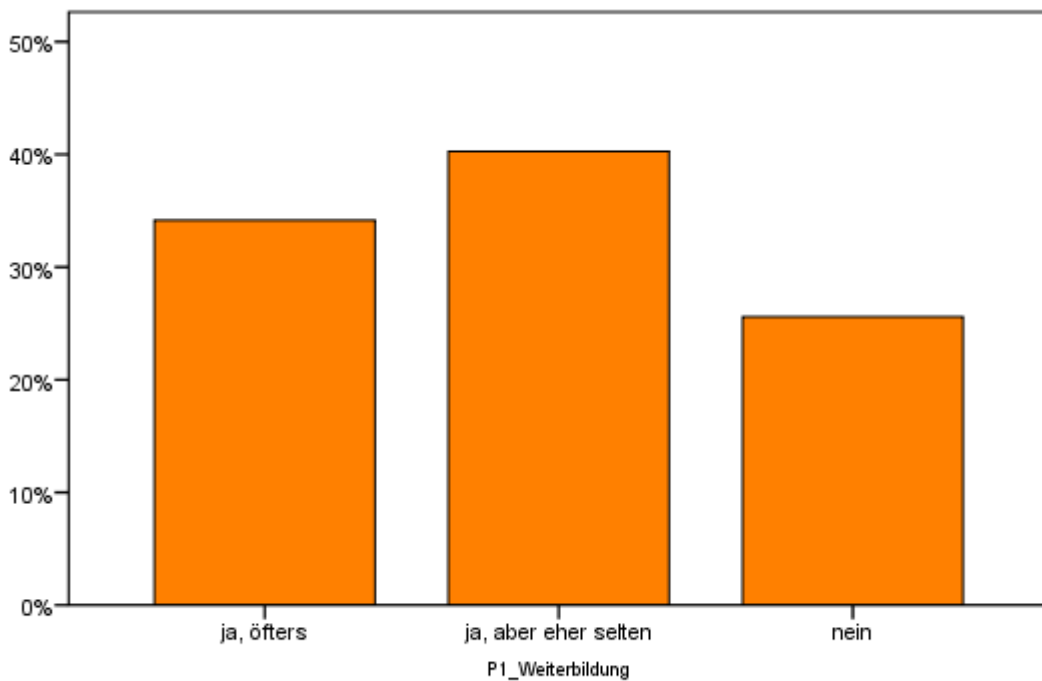
8 % der unselbständig Erwerbstätigen haben vor, in nächster Zeit den Betrieb zu wechseln.

B.11. Haben Sie schon einmal daran gedacht, sich selbstständig zu machen?



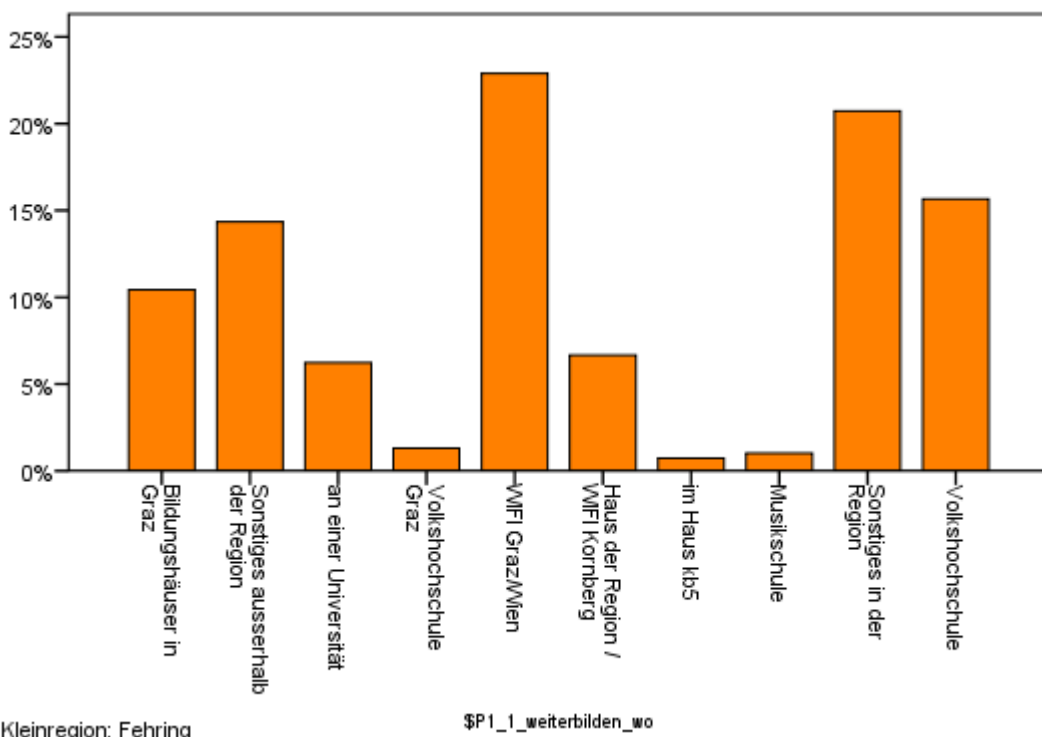
Kleinregion: Fehring

P.1. Bilden Sie sich weiter (sowohl privat als auch beruflich)?

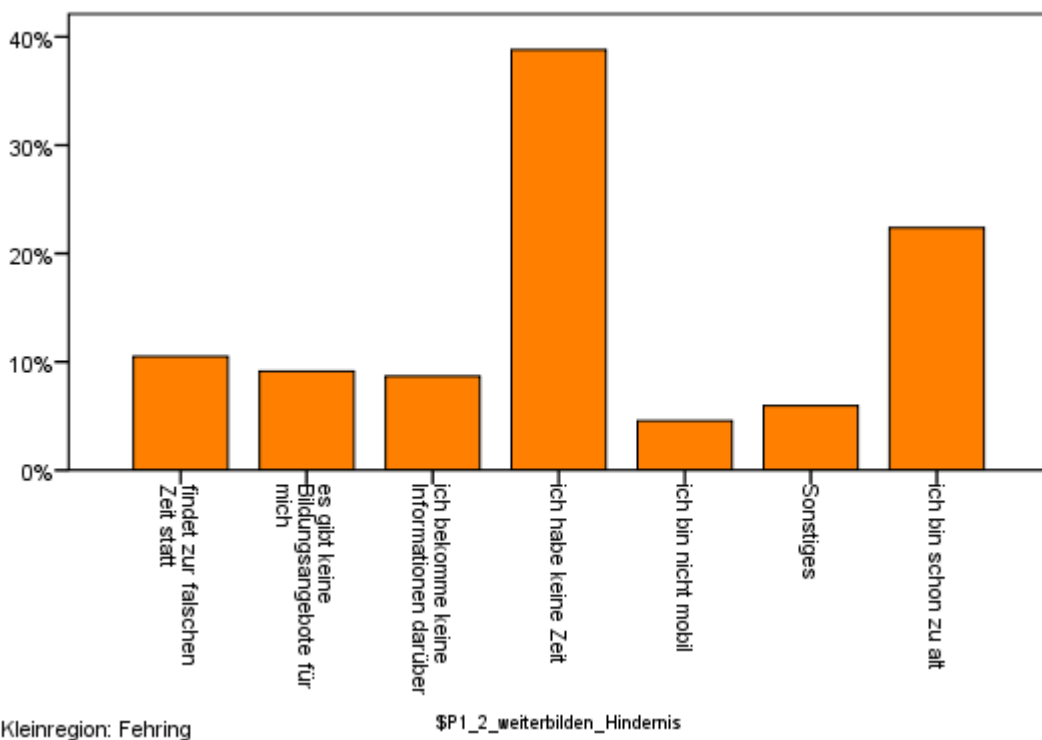


Kleinregion: Fehring

P.1.1 Falls Sie sich weiterbilden: Wo bilden Sie sich fort?

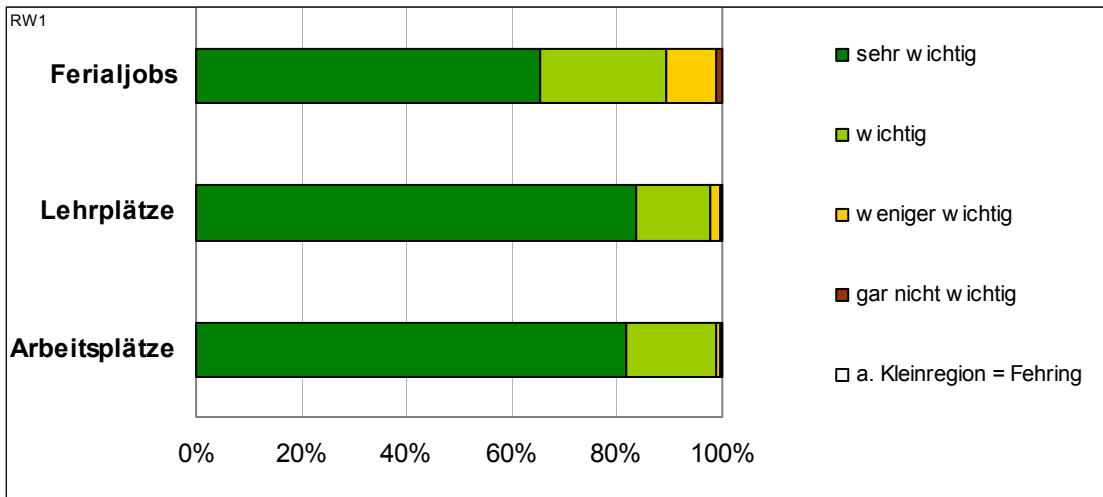


P.1.2 Falls Sie sich nicht weiterbilden: Was hindert Sie daran?

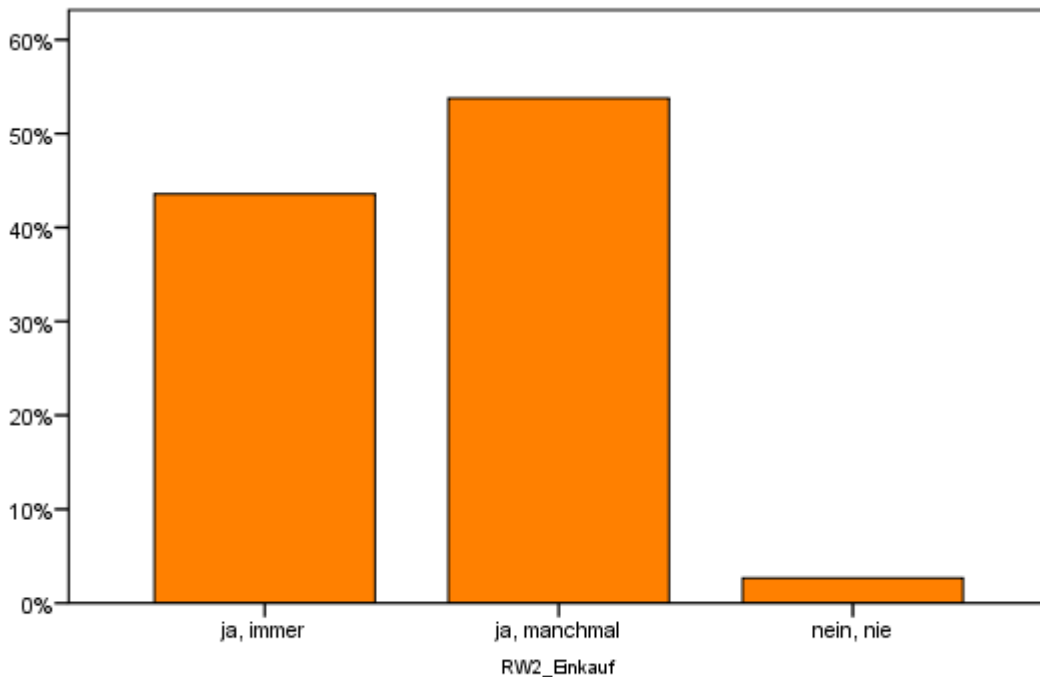


Themenblock Regionalwirtschaft

RW.1. Wie wichtig sind Ihnen regionale ...

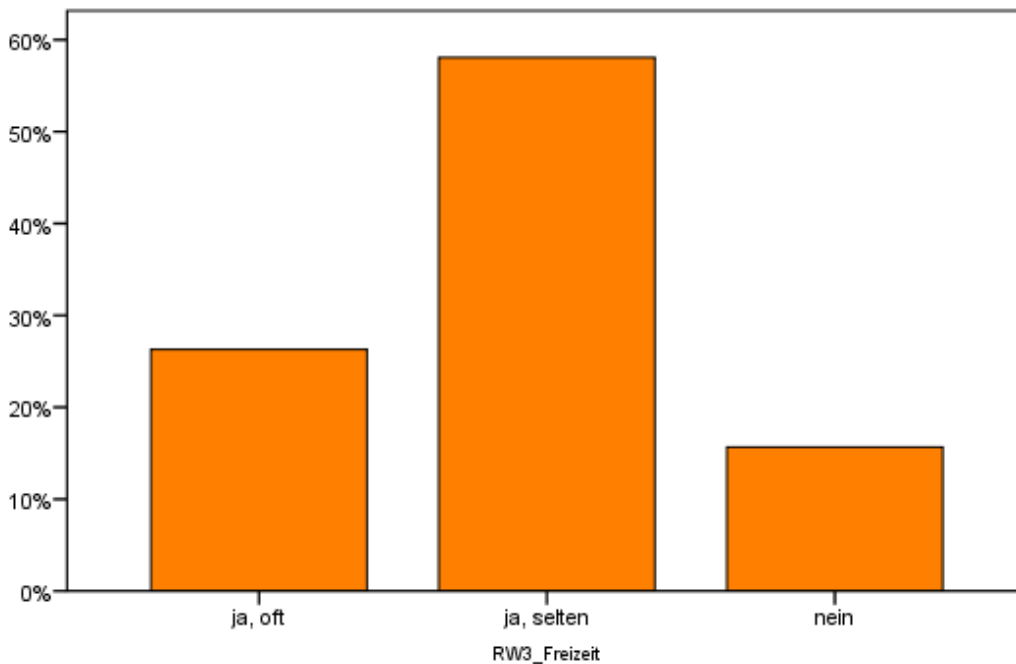


RW.2. Bevorzugen Sie beim Einkauf regionale Produkte?



Kleinregion: Fehring

RW.3. Nutzen Sie das regionale Freizeit- und Tourismusangebot?

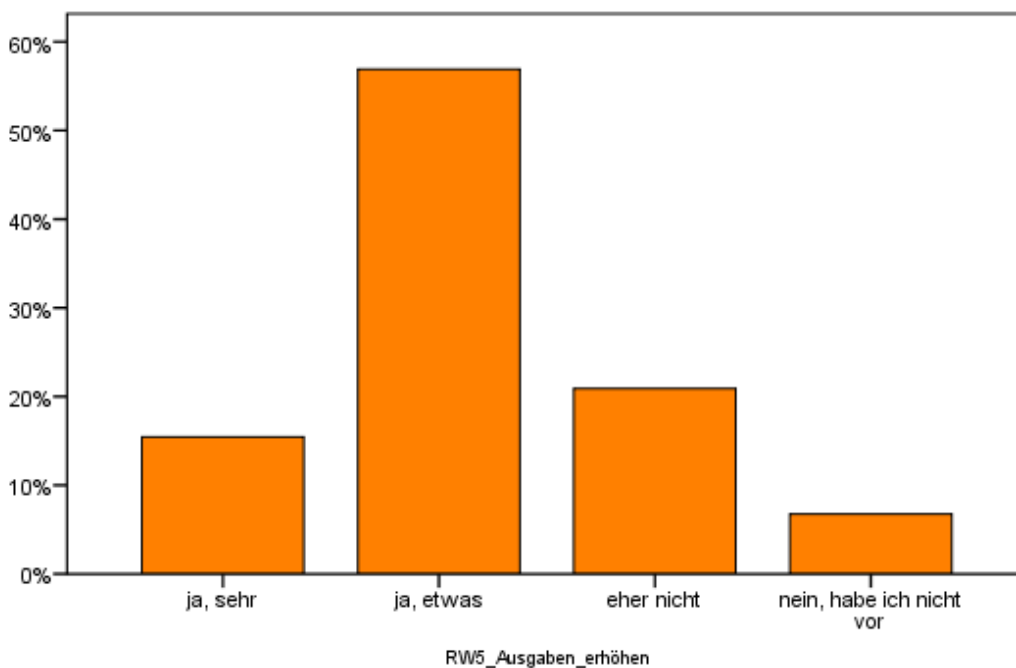


Kleinregion: Fehring

RW.4. Glauben Sie, dass Sie mit Ihren Konsumausgaben Arbeitsplätze in der Region schaffen?

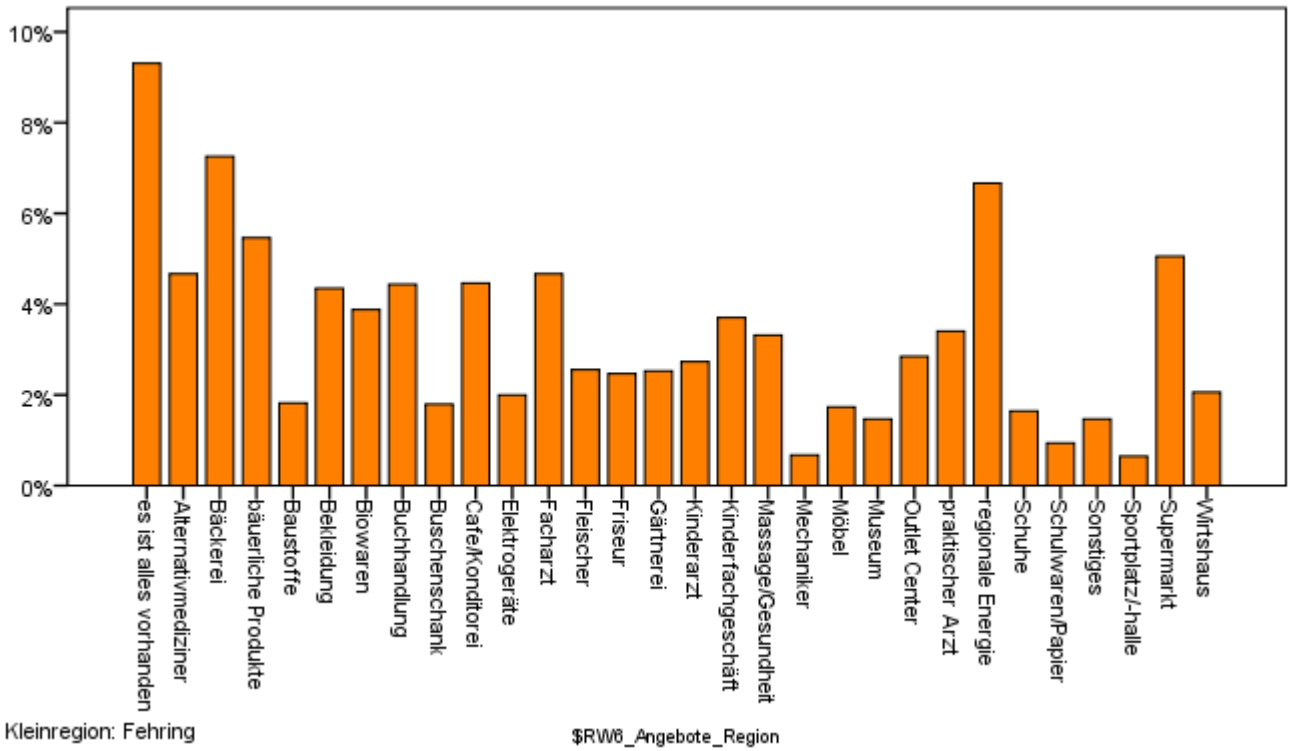
74 % der Befragten glauben, dass sie mit Ihren Konsumausgaben Arbeitsplätze schaffen.

RW.5. Haben Sie vor, in Zukunft bei Ihren Ausgaben den Anteil für regionale Produkte und Angebote zu erhöhen?



Kleinregion: Fehring

RW.6. Welche regionalen Angebote fehlen Ihnen in Ihrer Gemeinde/Region?

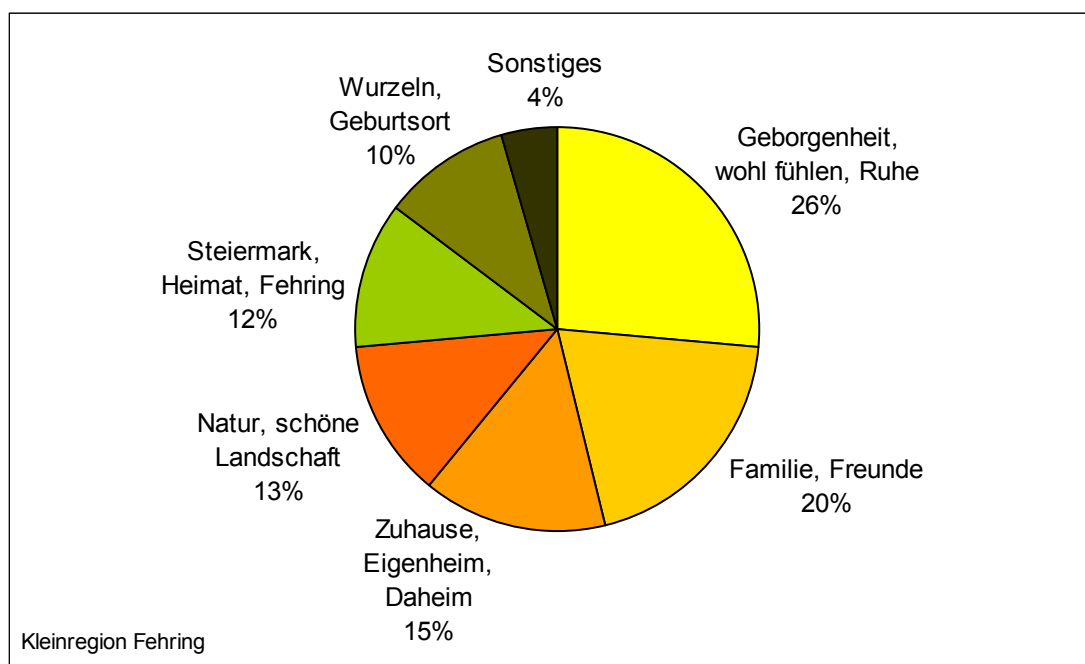


Themenblock Region

R.1.1 Wenn Sie an den Begriff „Heimat“ denken, was verbinden Sie spontan damit?

54 % der Befragten nennen eine Assoziation mit dem Begriff „Heimat“. Die häufigsten Angaben:

1. Familie
2. Zuhause
3. Geborgenheit
4. wohl fühlen
5. Natur
6. Ruhe
7. schöne Landschaft
8. Freunde
9. Wurzeln
10. Steiermark
11. Geburtsort
12. Elternhaus



Familie, Freunde, Eltern, nette Leute, Geselligkeit, Ortsverbundenheit, Zugehörigkeit, gutes Essen, Lebenswert, Zusammenhalt, Nachbarschaft, ankommen, Bekanntheit, jeder kennt jeden, Mann, Partner

Wurzeln, Geburtsort, Elternhaus, Verbundenheit, Kindheit, Vertrautheit, Herkunft, Jugend, Bauernhöfe, Schulzeit

Natur, schöne Landschaft, Wiesen und Wälder, schön, Gute Lebensqualität, Leben, Schönheit, Berge, gute Luft, grün, Rad- und Wanderwege, Wanderwege, Sonne, steirische Toskana, Umwelt

Geborgenheit, wohl fühlen, Ruhe, Sicherheit, Glück, Frieden, Zufriedenheit, Entspannung, Brauchtum, Freiheit, Musik, Bodenständigkeit, friedliches Zusammenleben, Wärme, wertvoll, Freude, Harmonie, Liebe, Kirche, Kulturelles, Willkommen, Wohlstand, Ziel

Steiermark, Heimat, Fehring, Österreich, Vulkanland, Thermenregion, Hügelland, Unterlamm, Land, Gemeinde, Oststeiermark, Riegersburg, Hatzendorf, Pertlstein, Raabtal, Region, Schlösser, Südoststeiermark, Weinberg, Aussichtswarte, Bezirk Feldbach, Donau, Feldbach, Hof, Höflach, Hohenbrugg, kleiner Ort, Landes- u. Bundeshymne, Unterhatzendorf

Zuhause, Eigenheim, Daheim, Wohnort, Bett, Gewohnte Umgebung, ist meine Heimat, nicht in der Fremde sein

R.1.2 Was ist Ihre jetzige Heimatregion?

59 % der Befragten nennen ihre Heimatregion. Am häufigsten wurde genannt.

1. Fehring
2. Unterlamm
3. steirisches Vulkanland
4. Südoststeiermark
5. Oststeiermark
6. Bezirk Feldbach
7. Hatzendorf
8. Feldbach
9. Hohenbrugg
10. Steiermark
11. Johnsdorf
12. Thermenregion
13. Brunn
14. Pertlstein
15. Weinberg

R.1.3 Was sagen Sie einem Auswärtigen (z.B. Grazer, Wiener), wenn er fragt woher Sie kommen?

68 % der Befragten geben eine Antwort auf diese Frage. Die häufigsten Nennungen:

1. Fehring
2. Oststeiermark
3. Thermenregion
4. Südoststeiermark
5. Steiermark
6. Unterlamm
7. Nähe Loipersdorf
8. Bezirk Feldbach
9. Steirisches Vulkanland
10. Hatzendorf
11. Feldbach
12. Brunn
13. Hohenbrugg
14. Pertlstein
15. Nähe Riegersburg

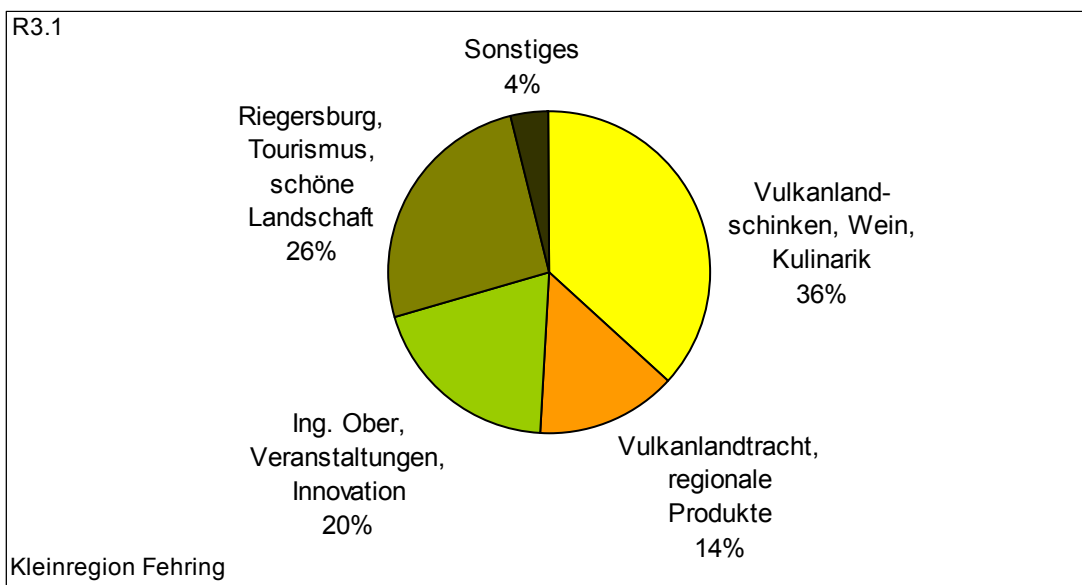
R.2. Ist Ihnen das „Steirische Vulkanland“ ein Begriff?

Für **95 % der Befragten** ist das Steirische Vulkanland ein Begriff.

R.3.1 Was fällt Ihnen spontan zum „Steirischen Vulkanland“ ein?

47 % der Befragten nennen eine spontane Assoziation mit dem Steirischen Vulkanland. Am häufigsten wurde genannt:

1. Vulkanlandschinken
2. Ing. Ober
3. Vulkanlandtracht
4. regionale Produkte
5. Wein
6. Kulinarik
7. Riegersburg
8. Tourismus
9. schöne Landschaft



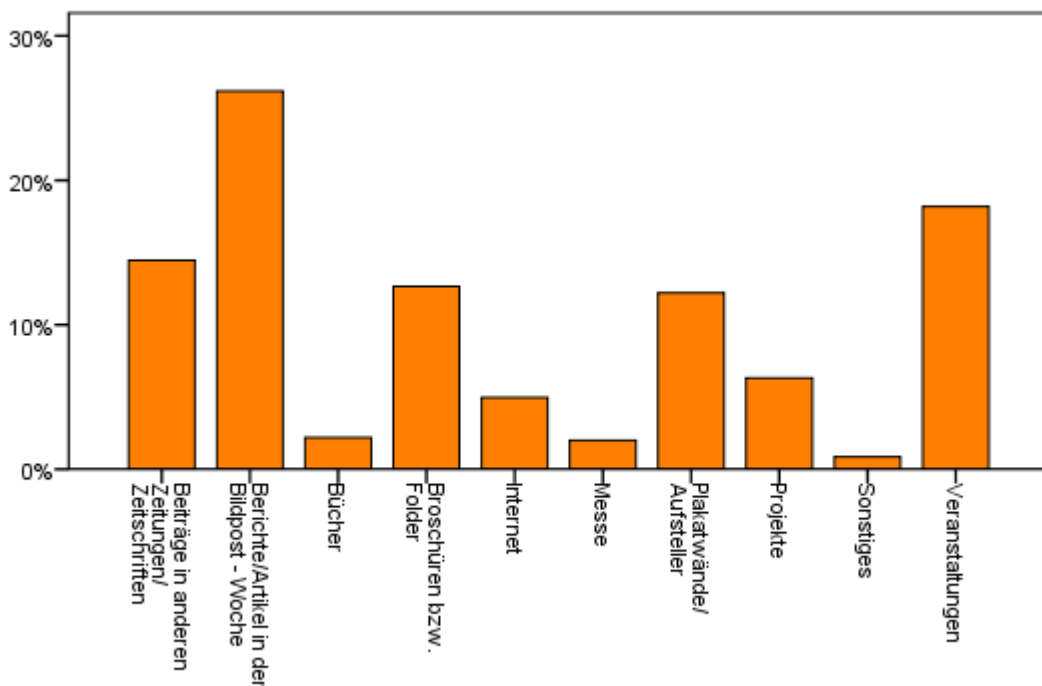
Riegersburg, Tourismus, schöne Landschaft, Wanderwege, Thermenregion, Genussregion, Kultur, Natur, Burgen und Schlösser, Vulkanland, Vulkanlandchor, Vulkane, Weingärten, Heimat, Region, Regionalität, Ruhe, aktive Region, Hügellandschaft, roter Vulkanstein, Südoststeiermark, Tradition, Schönheit, Stärkung der Region, vielfältig, Bad Gleichenberg, Brauchtum, Geo-Trail, Geschichte, Gemütlichkeit, Kornberg, Museum, Oststeiermark, Kapfenstein, Sternwarte, Vulkanlandhaus, Vulkanschiefer, Wohlfühlorte

Vulkanlandschinken, Wein, Kulinarik, Essen und Trinken, Kernöl, Vulkanlandspezialitäten, Buschenschänken, Bioprodukte, bäuerliche Produkte, Lavabier, Zotter Schokolade, Äpfel, Fleisch, Lebensmittel, Schnäpse, Vulkanlandspeck, Selbstvermarkter, Essig, Holler Säfte, Käse, Schilcher, Vulkanlandmilch, Gourmetbetriebe,

Vulkanlandtracht, regionale Produkte, Vulkanlandkleidung, Qualitätsprodukte, Vulkanlanddirndl, heimische Produkte, Handwerk, Vulkanlandprodukte, Vulkanlandrose, heimische Firmen, Hiebaum

Ing. Ober, Veranstaltungen, Innovation, Auersbach, Werbung, gut vermarktet, Events, Marke, Entwicklung der Region, Zusammenschluss von Gemeinden, Logo, wird übertrieben, gute Idee, Vermarktung, Aufschwung, gemeinsames Auftreten, Marketing, wirtschaftlicher Aufbruch, Orange, Styassicpark, Begriff für eine Region, Bildpost, Engagierte Mitarbeiter, Geschäftszweig, Kommerzieller Begriff, Leute die sich sehr für die Region einsetzen, Projekte, rot/gelb, Schaffung von Arbeitsplätzen, sehr gute Initiative, Zeitung, Zusammenschluss der Gemeinden

R.3.2 Wo sind Sie schon einmal auf das Steirische Vulkanland aufmerksam geworden?



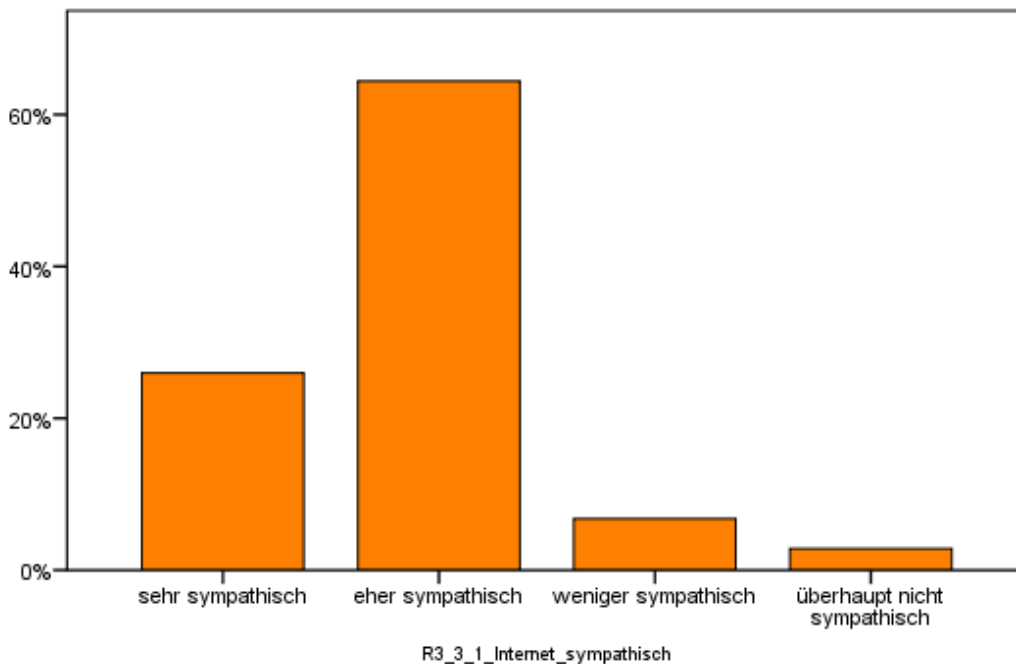
Kleinregion: Fehring

\$R3_2_VL_aufmerksam

R.3.3 Haben Sie das Internetportal www.vulkanland.at schon einmal besucht?

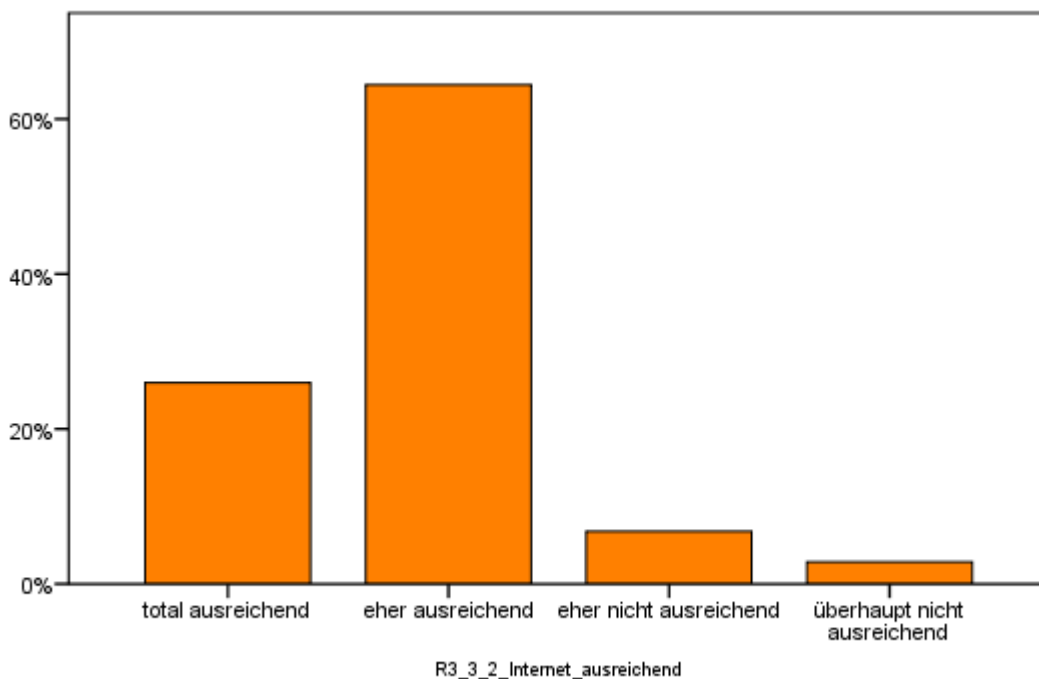
25 % der Befragten haben das Internetportal www.vulkanland.at schon einmal besucht.

R.3.3.1 Falls Sie www.vulkanland.at schon einmal besucht haben: Wie sympathisch ist Ihnen der Internet-Auftritt der Region?



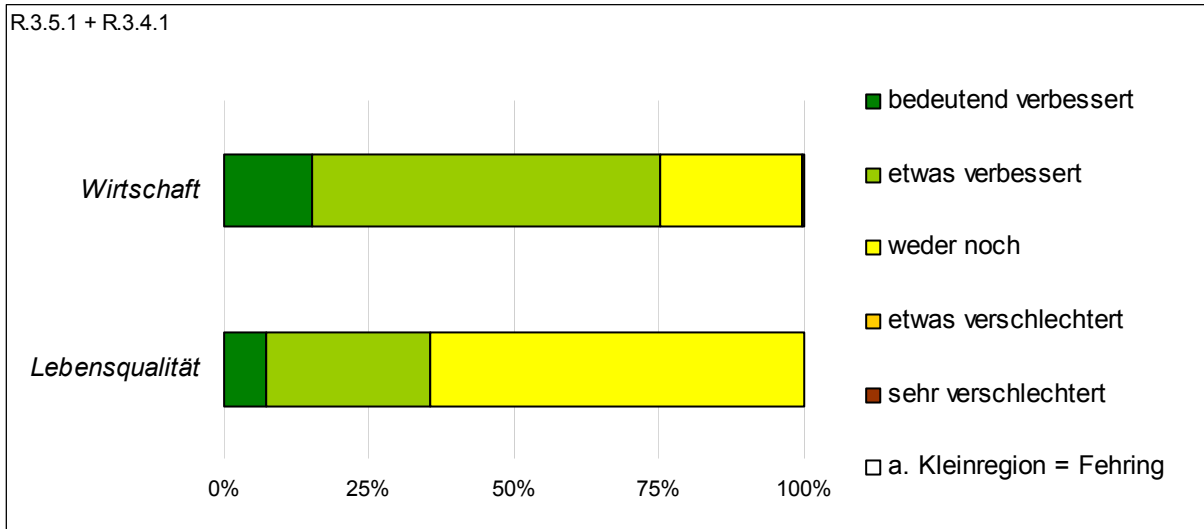
Kleinregion: Fehring

R.3.3.2 Falls Sie www.vulkanland.at schon einmal besucht haben: Empfinden Sie das Informationsangebot auf www.vulkanland.at als ausreichend?

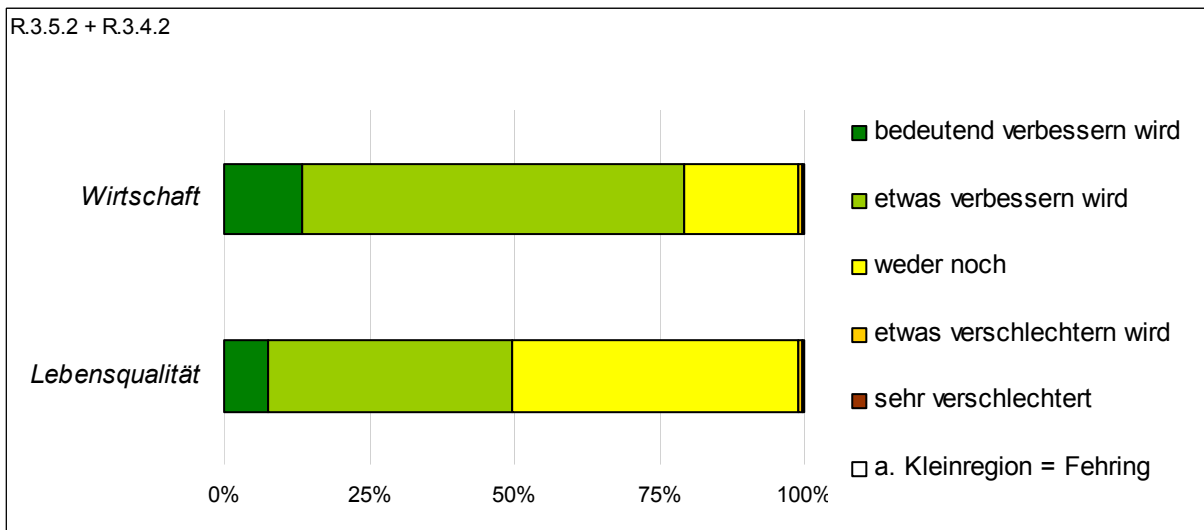


Kleinregion: Fehring

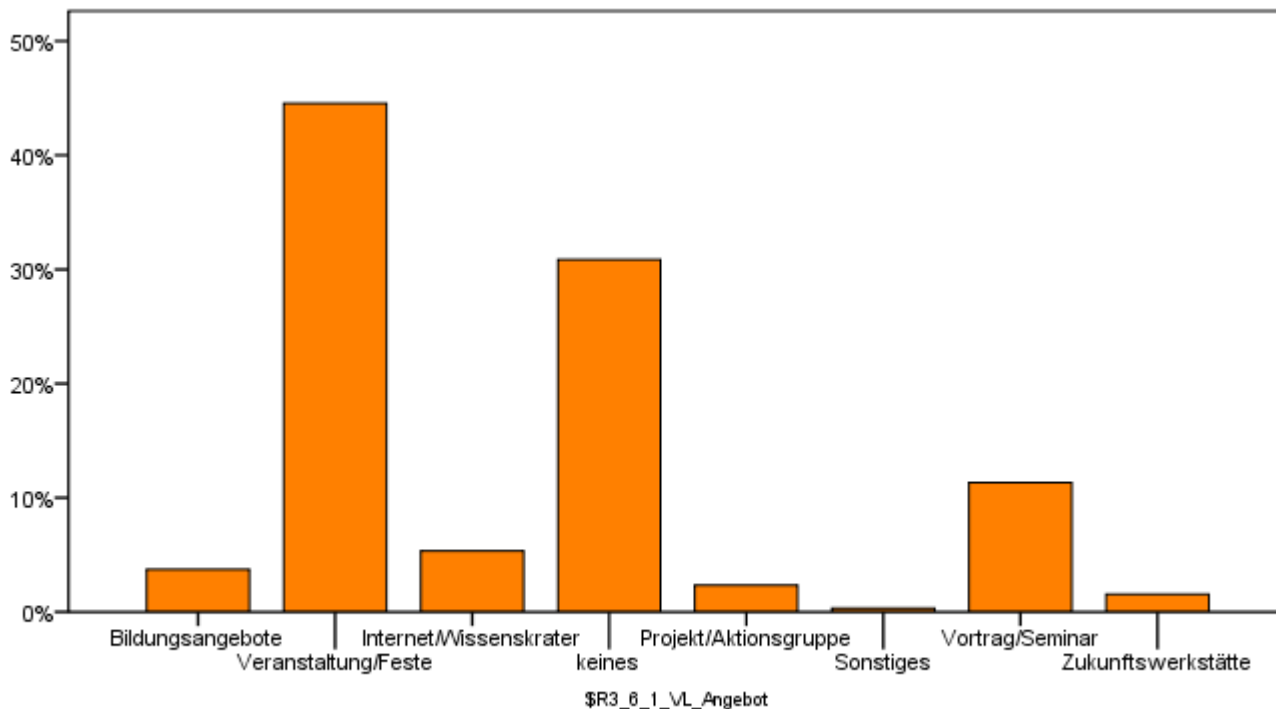
R.3.4.1 und R.3.5.1 Hat sich Ihre Lebensqualität/die wirtschaftliche Situation (allgemein) in der Region durch die Vulkanlandinitiative Ihrer Meinung nach ...



R.3.4.2 und R.3.5.2 Glauben Sie, dass sich Ihre Lebensqualität/die wirtschaftliche Situation (allgemein) in der Zukunft durch das Steirische Vulkanland ...

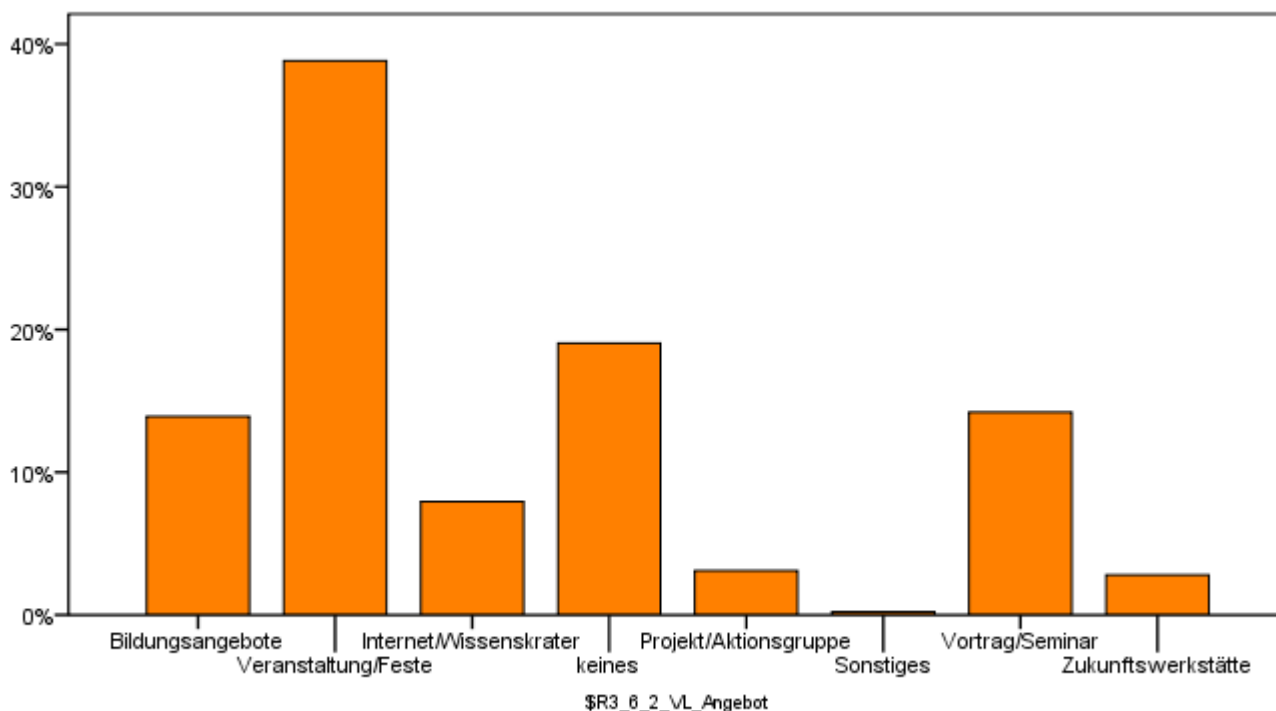


R.3.6.1 Welches Angebot des Vereins zur Förderung des Steirischen Vulkanlands nahmen Sie schon einmal in Anspruch?



Kleinregion: Fehring

R.3.6.2 Haben Sie vor in Zukunft eines/einige der folgenden Angebote des Vereins zur Förderung des Steirischen Vulkanlands in Anspruch zu nehmen?



Kleinregion: Fehring

R.3.7.1 Das Steirische Vulkanland will eine „innovative, lebenswerte Region“ werden.

Empfinden Sie das als ...

R.3.7.2 Das Steirische Vulkanland ist unter dem Motto „Was hier wächst, hat Wert“ unterwegs zur „Kulinarischen Region“.

Empfinden sie das als ...

R.3.7.3 Das Steirische Vulkanland ist unter dem Motto „Handwerker schaffen Lebensqualität“ auf dem Weg zur „Europäischen Handwerksregion“.

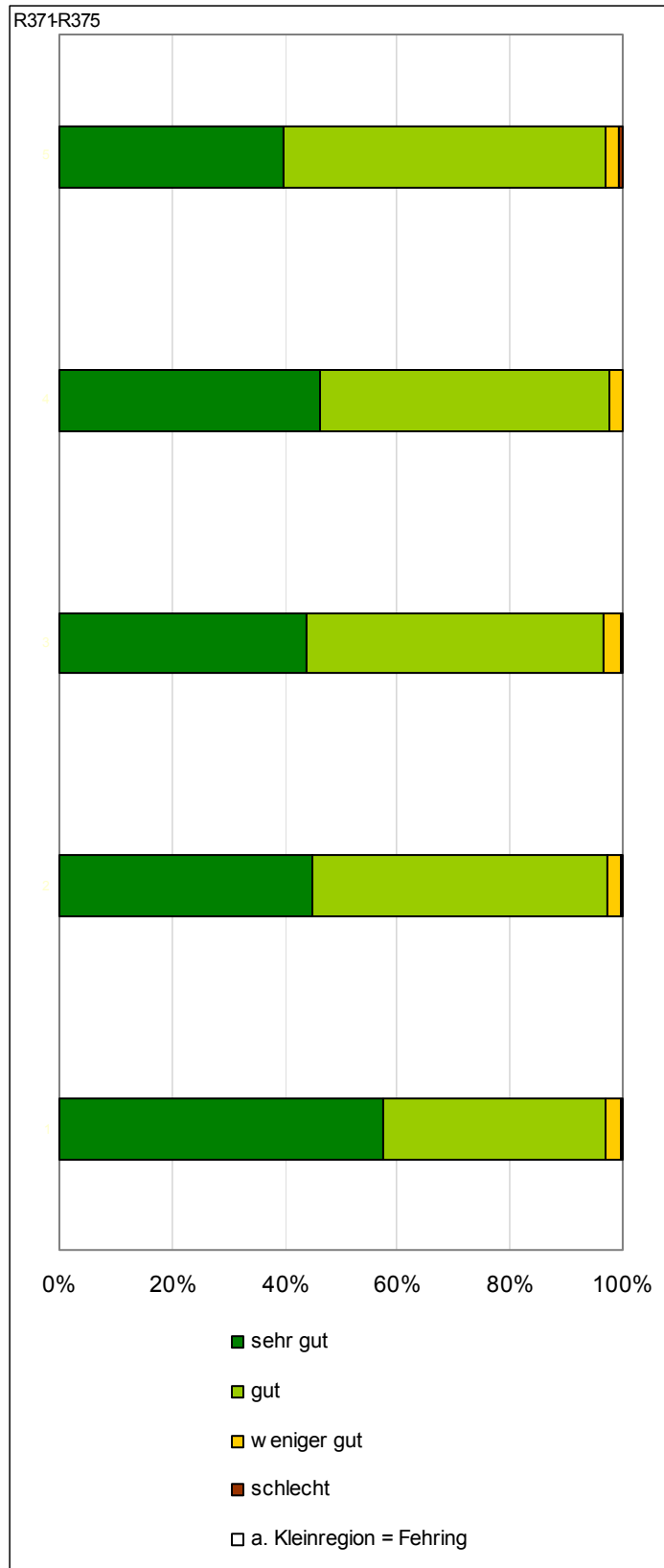
Empfinden Sie das als ...

R.3.7.4 Das Steirische Vulkanland ist unter dem Motto „Verschmelzung von Mensch und Landschaft“ auf dem Weg zur „Region der Lebenskraft“.

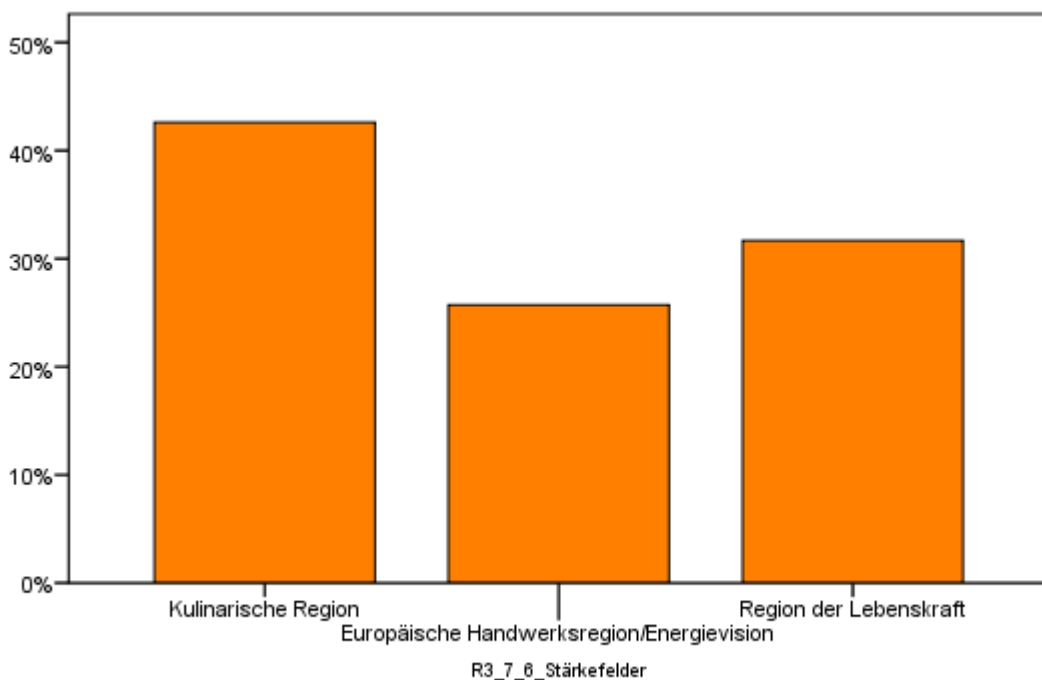
Empfinden Sie das als ...

R.3.7.5 Das Steirische Vulkanland ist mit der Energievision auf dem Weg zur 100 % Selbstversorgung mit erneuerbarer Energie aus der Region.

Empfinden Sie das als ...



R.3.7.6 Welches der Stärkefelder des Steirischen Vulkanlands halten Sie für am Wichtigsten?

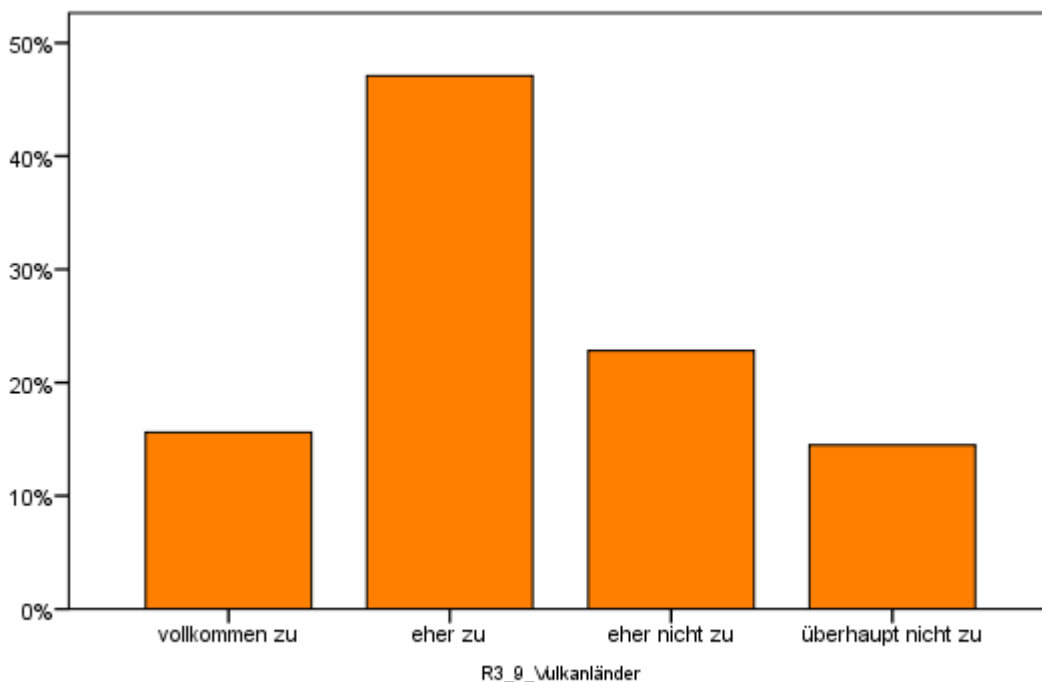


Kleinregion: Fehring

R.3.8. Leben Sie gerne im Steirischen Vulkanland?

99 % der Befragten leben gerne im Steirischen Vulkanland und **19 % der Befragten** begründen auch Ihre Aussage.

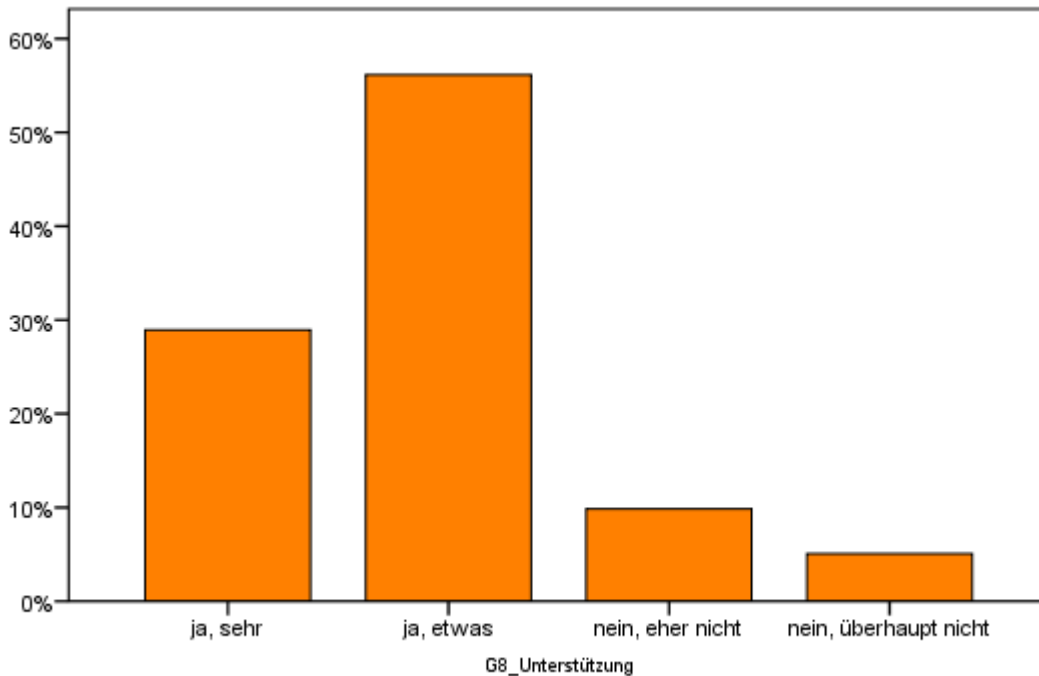
R.3.9. „Ich bin ein/e Vulkanländer/in.“ Trifft diese Aussage auf Sie ...



Kleinregion: Fehring

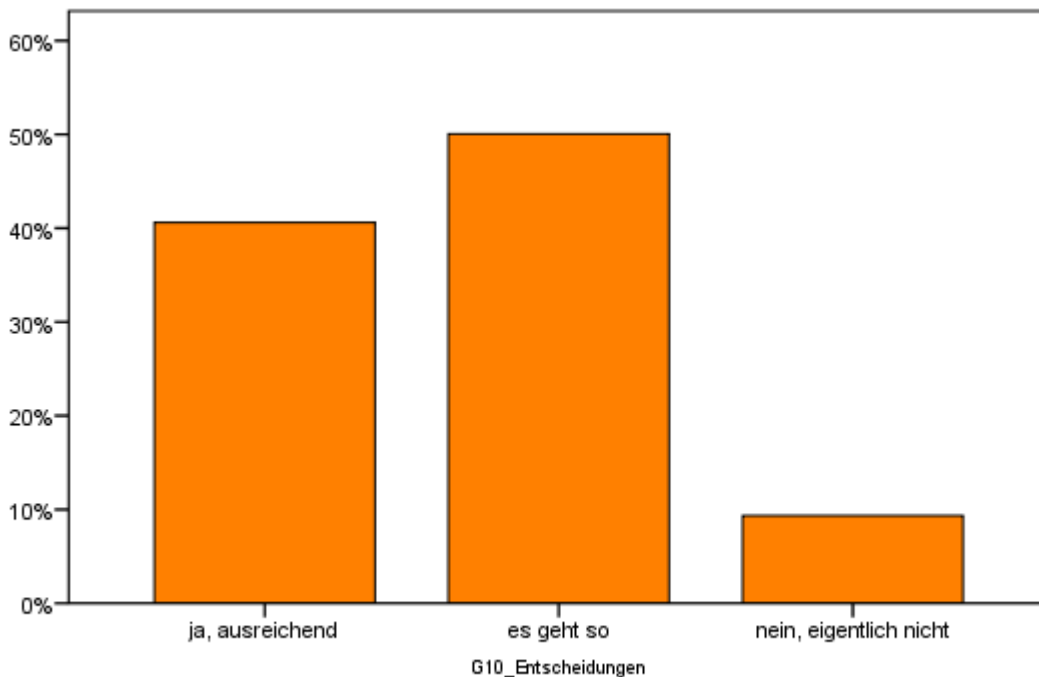
Themenblock Gemeinde

G.8. Fühlen Sie sich von Ihrer Gemeinde unterstützt?



Kleinregion: Fehring

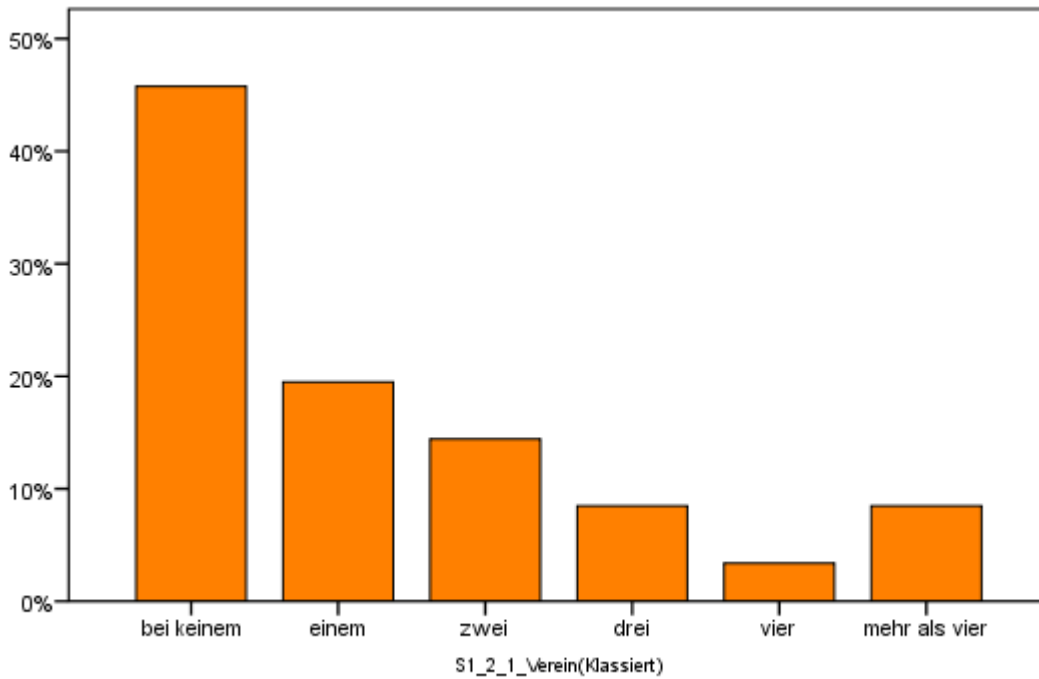
G.10. Finden Sie, dass Sie über Aktivitäten/Entscheidungen/Veränderungen in Ihrer Gemeinde informiert sind?



Kleinregion: Fehring

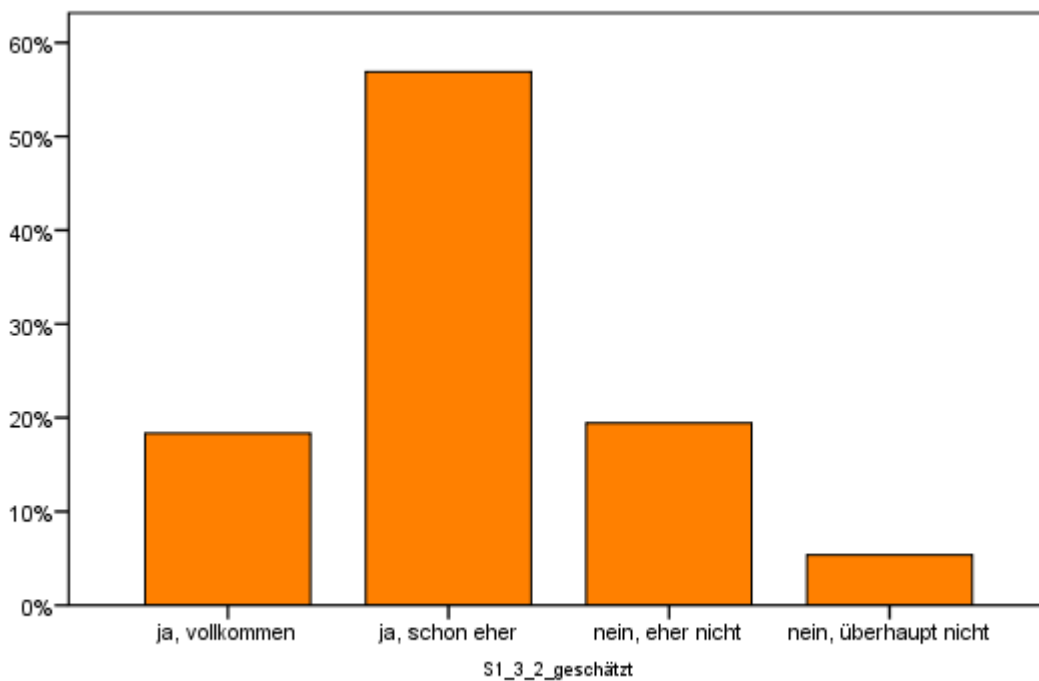
Themenblock Soziales

S.1.2.1 In wie vielen Vereinen/Verbänden sind Sie Mitglied?



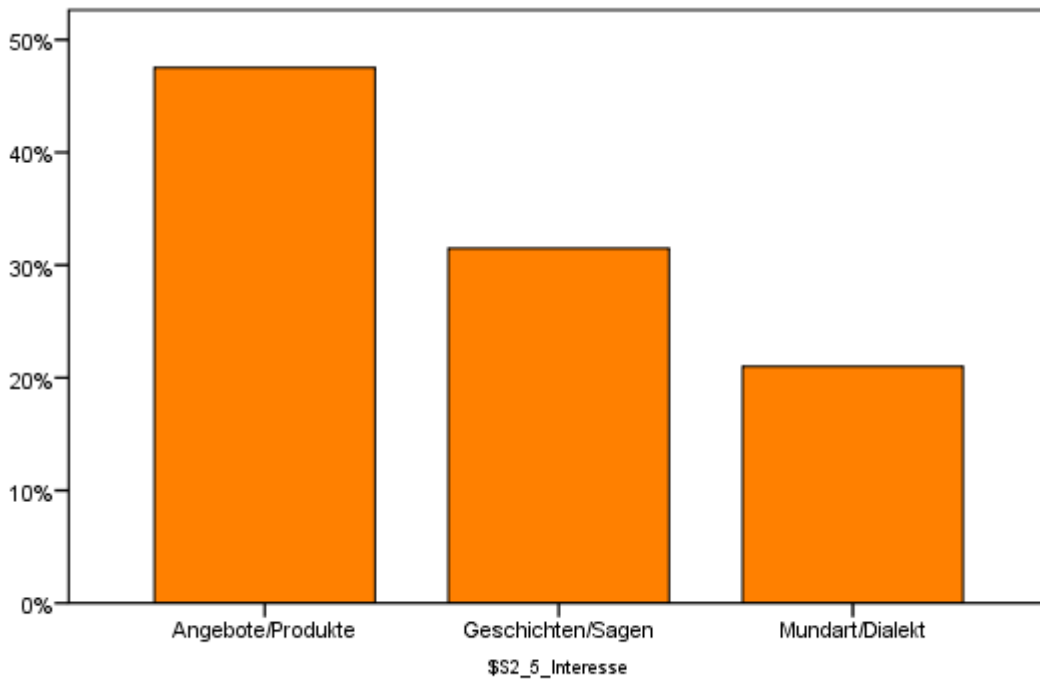
Kleinregion: Fehring

S.1.3.2 Finden Sie, dass Ihre ehrenamtliche Arbeit gebührend geschätzt wird?



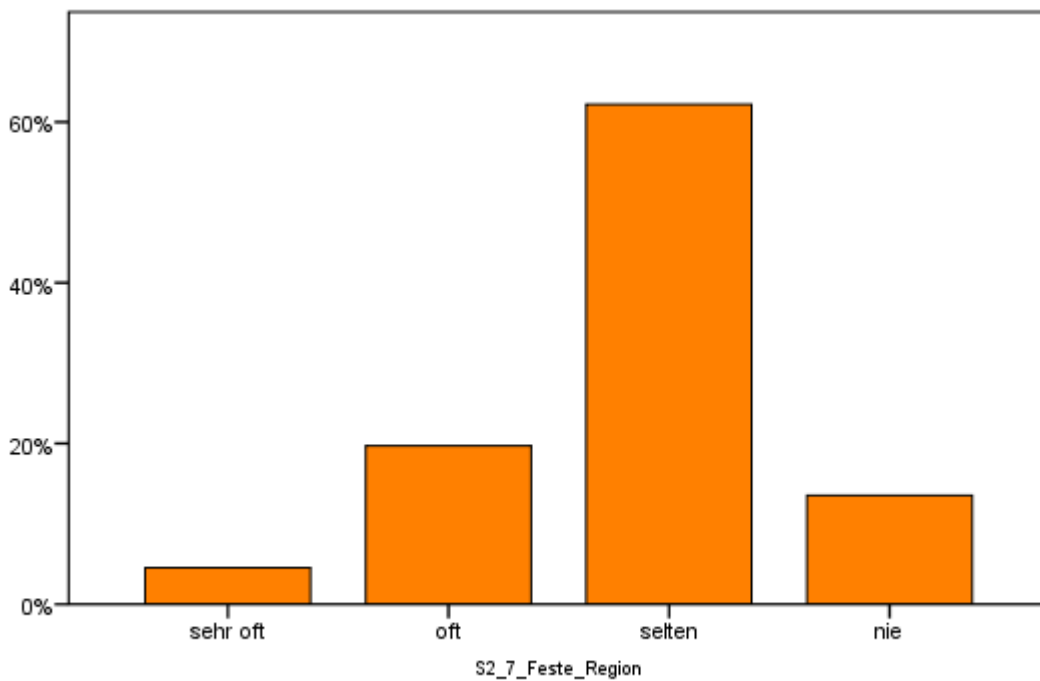
Kleinregion: Fehring

S.2.5 Interessieren Sie sich für ... Ihrer Region?



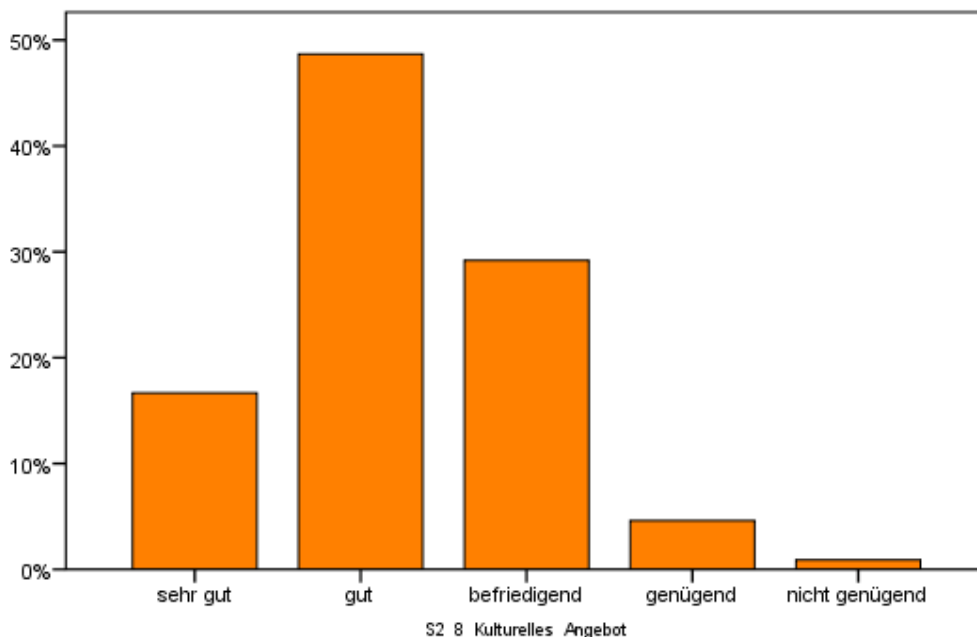
Kleinregion: Fehring

S.2.7 Wie oft nehmen Sie an kulturellen Veranstaltungen außerhalb Ihrer Gemeinde teil?



Kleinregion: Fehring

S.2.8 Beurteilen Sie bitte das kulturelle Angebot Ihrer Region nach dem Schulnotensystem:



Kleinregion: Fehring

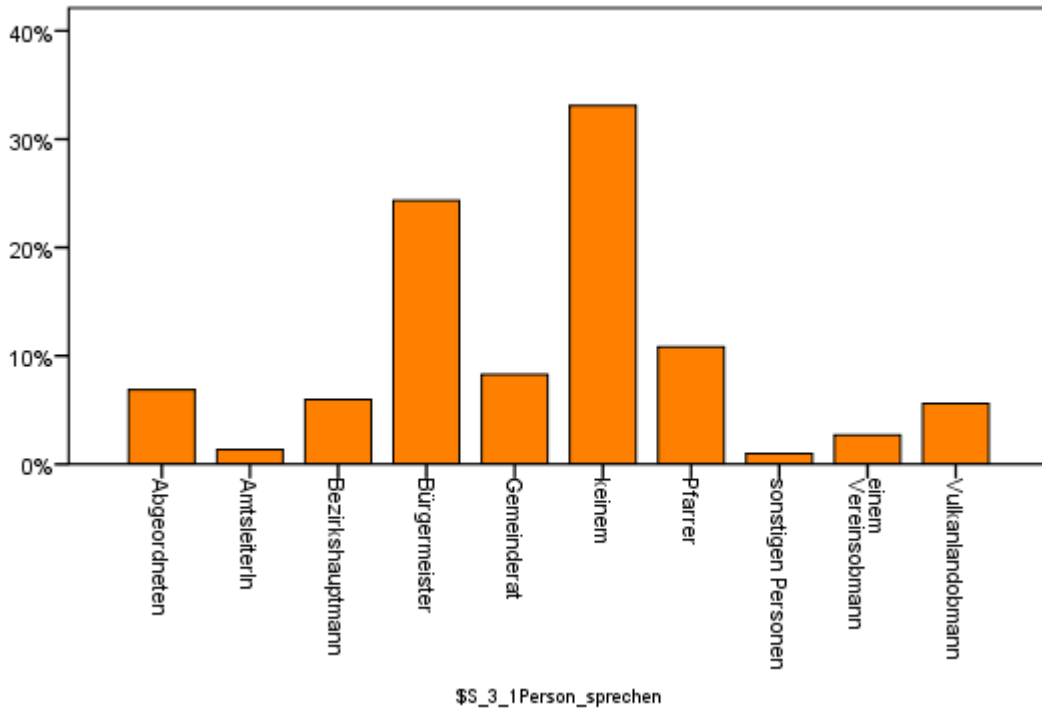
S.2.9 Was hätten Sie gerne zusätzlich? Was fehlt Ihnen an kulturellen Angeboten in der Region?

13 % der Befragten nennen zusätzliche Wünsche an das kulturelle Angebot.

Konzerte, Theater, Brauchtumpflege, Kino, Tanzkurs, Lesungen, mehr Feste, Ausstellungen, Disco, Kabarett, Vorträge, Einheitlicher Kulturkalender, Theatergruppe, Veranstaltungen für Jugendliche, Volkstanz, weniger ist oft mehr, abendliche Unterhaltung, musikalischen Veranstaltungen, Angebote für Kinder, Asphaltbahn, Badensee, Bälle in der Winterzeit in der Gemeinde, Bar, bei Großveranstaltungen mehr beteiligen, bessere Angebote für Jugendliche, bessere Freizeitgestaltung für Jugend, Bewusstsein heimischer Lebensmittel, Blasmusikfeste, Buchclub bzw. Lese-Club, bunten Nachmittag, Busausflüge - Tagesreisen, ca. 2-3 mal im Jahr in einem größeren Ort ein Sänger, Chor in der Gemeinde, Klasische Konzerte, echte Volksmusik bei Veranstaltungen, ein Rugbyplatz, eine Oper, Eislaufplatz f. Kinder

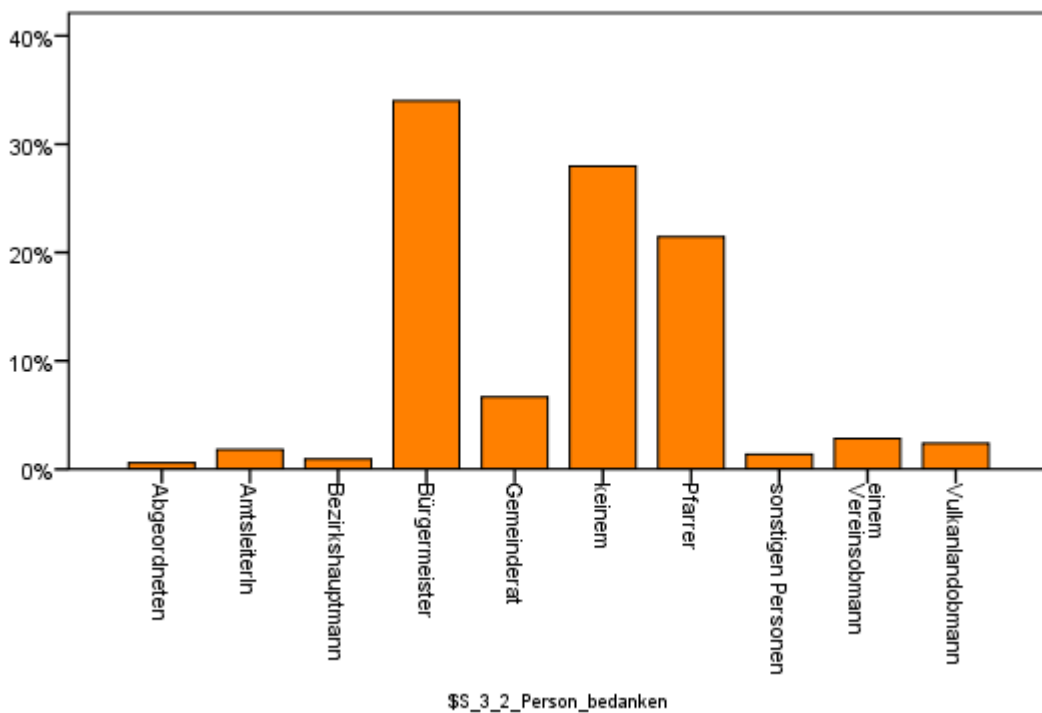
es fehlt etwas für die Generation ab 30 zum Weggehen, es sollte jeden Sonntag einen Gottesdienst geben!, etwas für junge Menschen, Fahrten ins Opernhaus, Familienrunden, Faschingskonzert (Wedam), Fernsehberichte oder ständiges TV-Programm, Feste anderer Kulturen zum Kennenlernen, Festspiele, Film, Fortbildungsveranstaltungen, Freizeit und Sportmöglichkeiten, Fremdsprachenkurse, gemeinsames singen, gute Kinderbetreuung von Gästen, Heuriger, Infos zu Gemeindeburg, Intellektuelles, Intelligente Veranstaltungen für interessierte Senioren, Interkulturelles & Transregionales, Jazz, Jazz und Rockkonzerte, Kaffeehaus, Kinderlager, Kindersporttage, Kinder-Theater, Kindervolkstanzgruppe, Kino mit interessanten Programm, Konzerte (Rock,Klassik), Konzerte bzw. Veranstaltungen, Konzerte der klassischen Musik, Konzerte einheimischer Rockgruppen, Kulturaustausch, Kulturelle Vielfalt, Kunst, Länder-übergreifende Angebote , Lesung für Alt, Lesungen, Liederabende, Maisingen, Mal & Zeichenkurse, mehr Angebote für Kinder, mehr Bildung, mehr Freizeitgestaltung, mehr Konzerte, mehr Konzerte (Klassik,Pop(, mehr mehr Kulturaustausch mit den EU-Nachbarländern!, mehr Programm kino nach dem Vorbild der Horizontale, zuwenig Info über Veranstaltungen

S.3.1 Mit wem aus der Region bzw. aus Ihrer Gemeinde würden Sie gerne einmal ungezwungen sprechen? Wem hätten Sie etwas zu sagen?



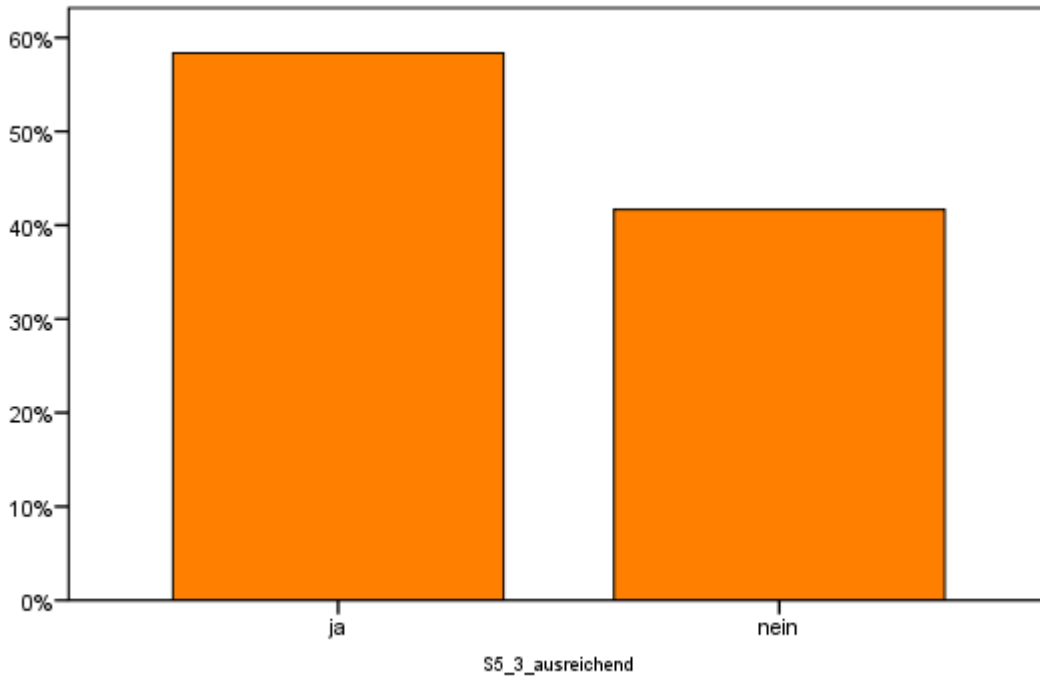
Kleinregion: Fehring

S.3.2 Bei wem aus der Region bzw. aus der Gemeinde möchten Sie sich gerne bedanken?



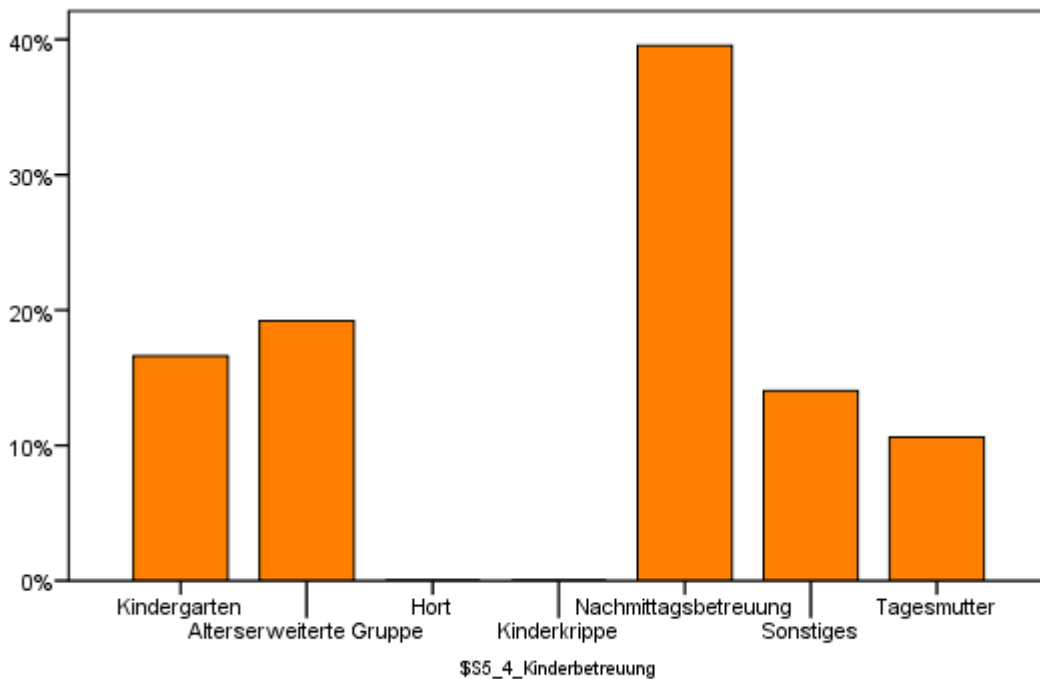
Kleinregion: Fehring

S.5.3 Empfinden Sie, dass das Kinderbetreuungsangebot in der Region ausreichend ist?



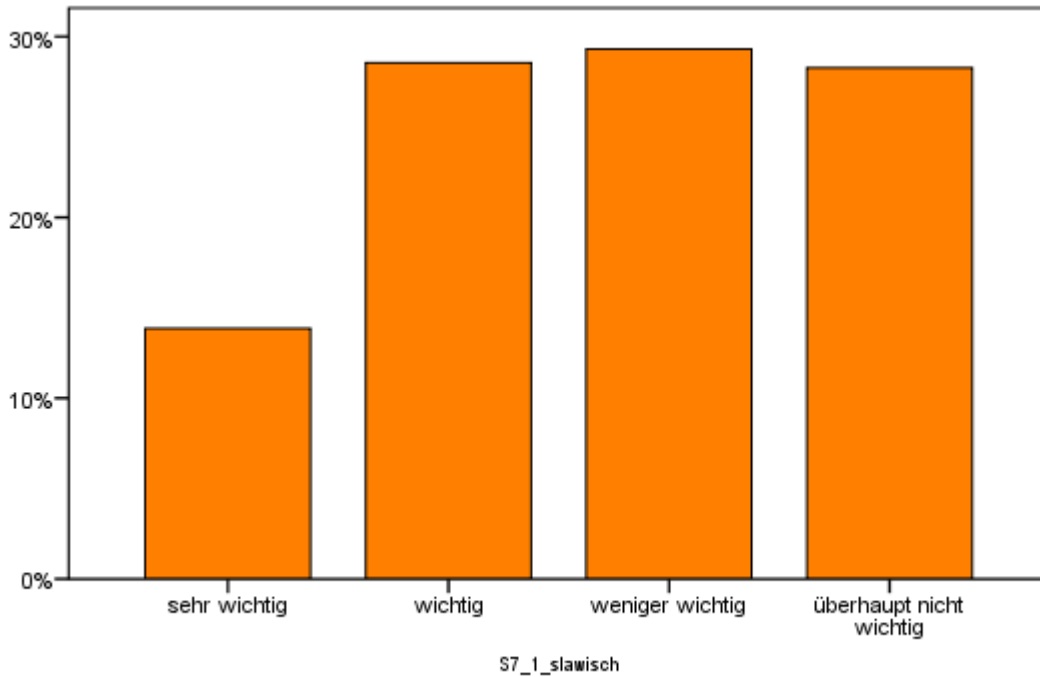
Kleinregion: Fehring

S.5.4 Welche der folgenden Einrichtungen würden Sie für Ihre Kinder- bzw. Jugendbetreuung zusätzlich zum bestehenden Angebote benötigen?



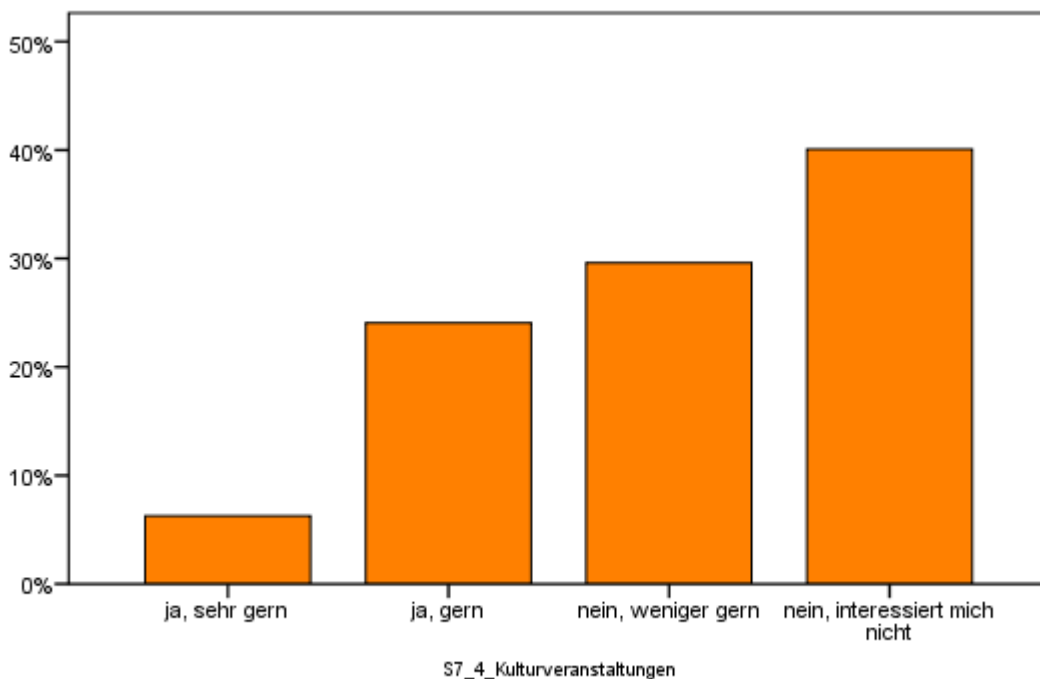
Kleinregion: Fehring

S.7.1 Wie wichtig ist es Ihnen, dass slawische Sprachen (z.B. Kroatisch, Slowenisch) an Schulen der Region unterrichtet werden?



Kleinregion: Fehring

S.7.4 In unserer Region gibt es Menschen aus anderen Kulturen. Würden Sie eine Kulturveranstaltung von ihnen besuchen?



Kleinregion: Fehring

Themenblock Zukunft Gemeinde

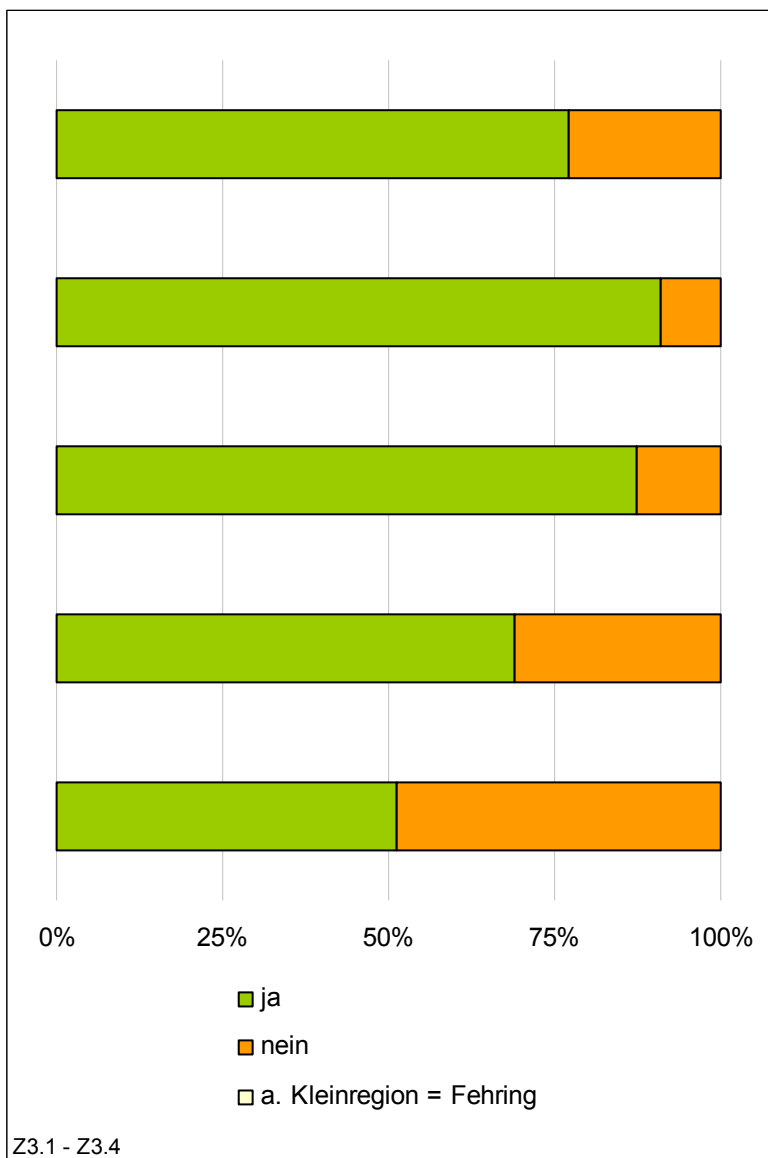
Z.3.1 Möchten Sie, dass sich Ihre Gemeinde an der Zusammenarbeit im Rahmen der **Kleinregion** beteiligt?

Z.3.2 Möchten sie, dass sich Ihre Gemeinde an der Zusammenarbeit im Rahmen der **Region „Steirisches Vulkanland“** beteiligt?

Z.3.3 Möchten Sie, dass das Steirische Vulkanland **mit anderen steirischen Regionen** zusammenarbeitet?

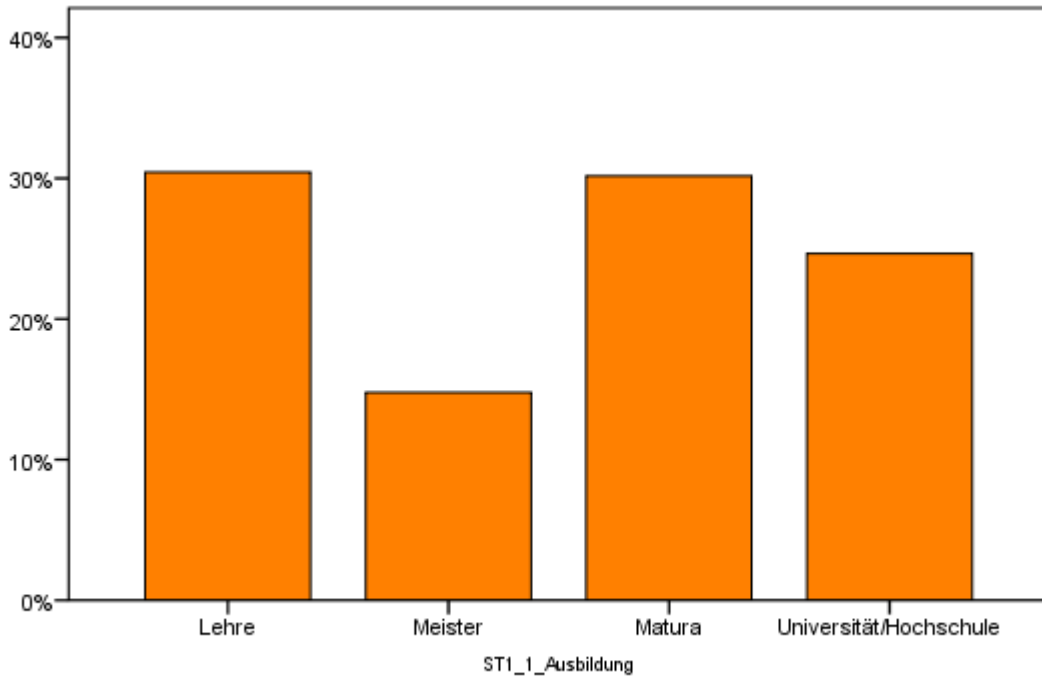
Z.3.4 Möchten Sie, dass das Steirische Vulkanland mit Regionen im **Südburgenland** zusammenarbeitet?

Z.3.5 Möchten Sie, dass das Steirische Vulkanland **mit slowenischen oder ungarischen Regionen** zusammenarbeitet?



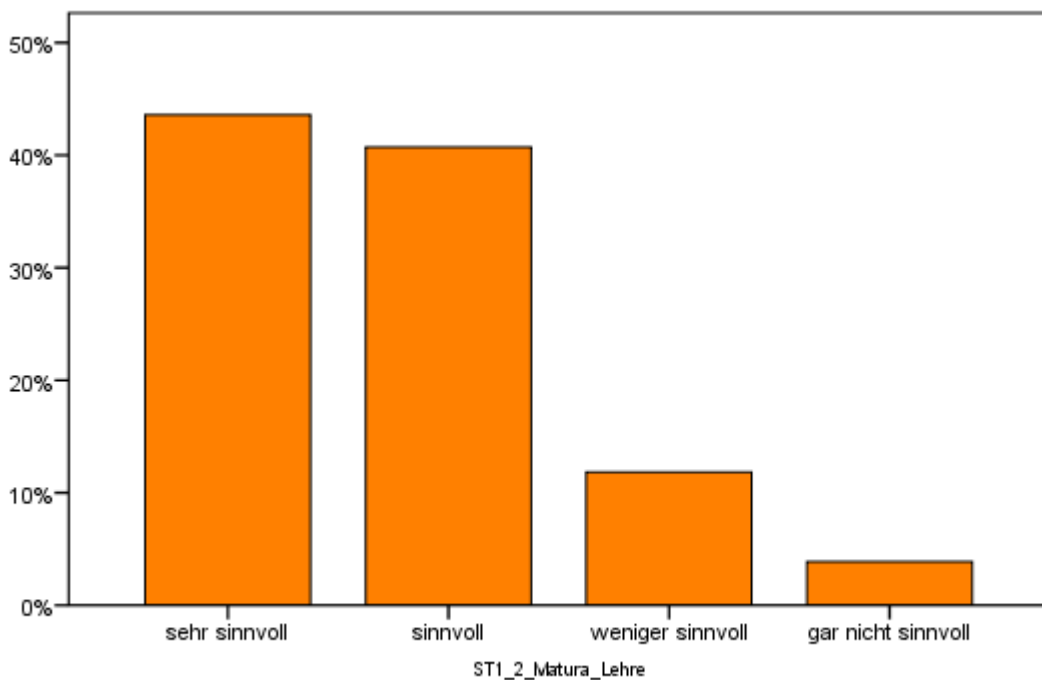
Themenblock Sonstige Themen

ST.1.1 Wenn Sie noch einmal vor der Wahl stünden: welchen Ausbildungsweg würden Sie eher einschlagen?



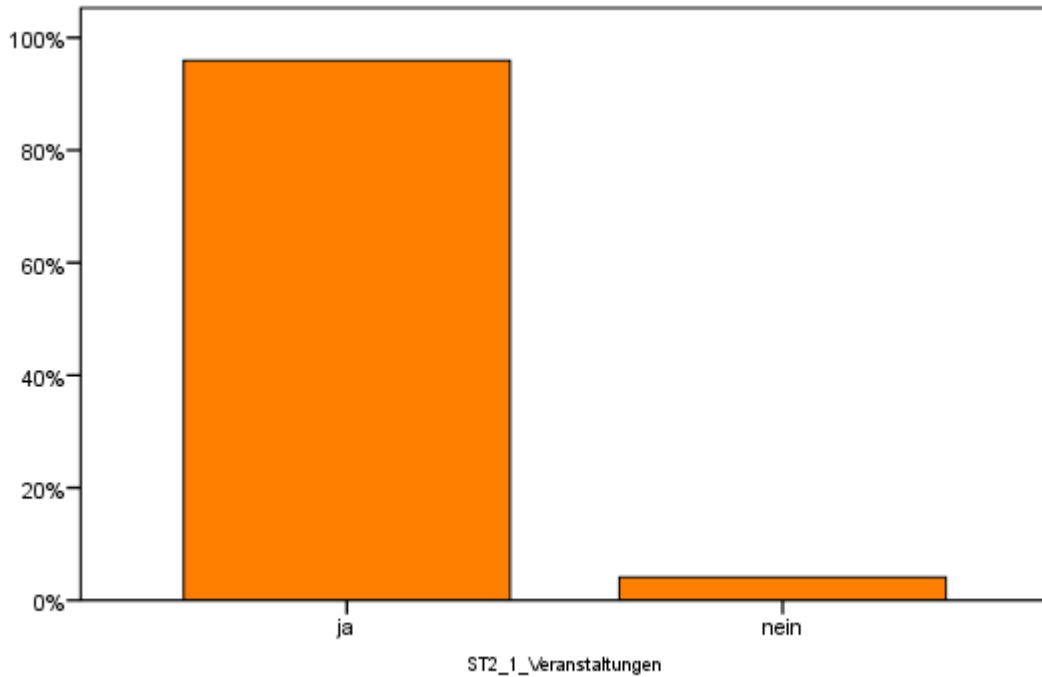
Kleinregion: Fehring

ST.1.2 Halten Sie die Kombination Matura und Lehre für ...



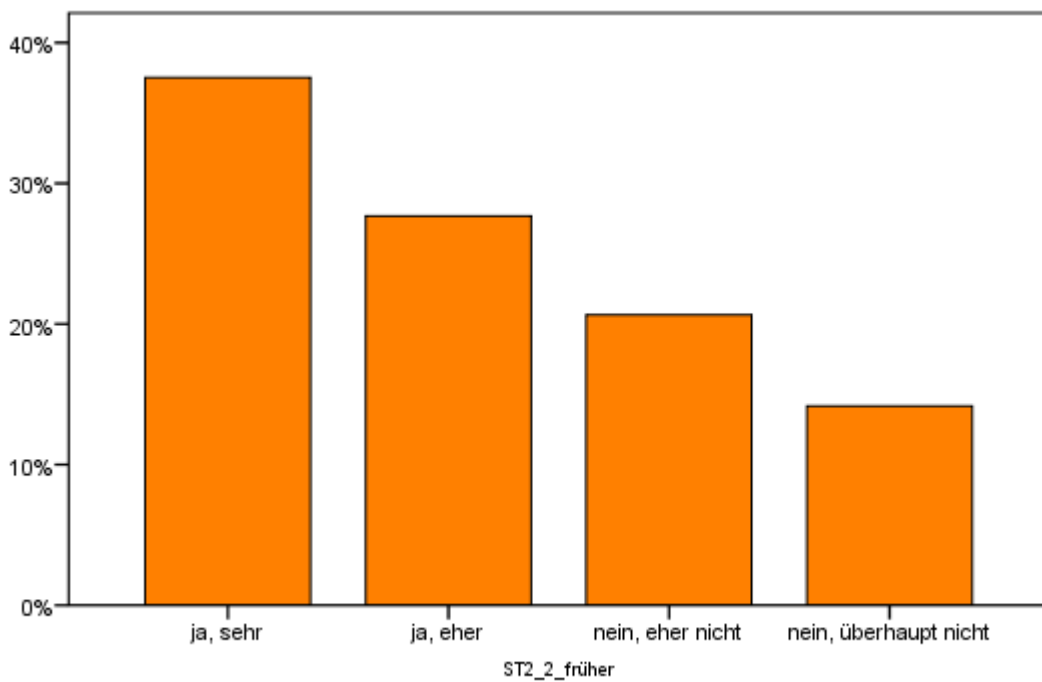
Kleinregion: Fehring

ST.2.1 Ist es für Sie wichtig, dass bei Veranstaltungen/Festen regionale Produkte angeboten werden?



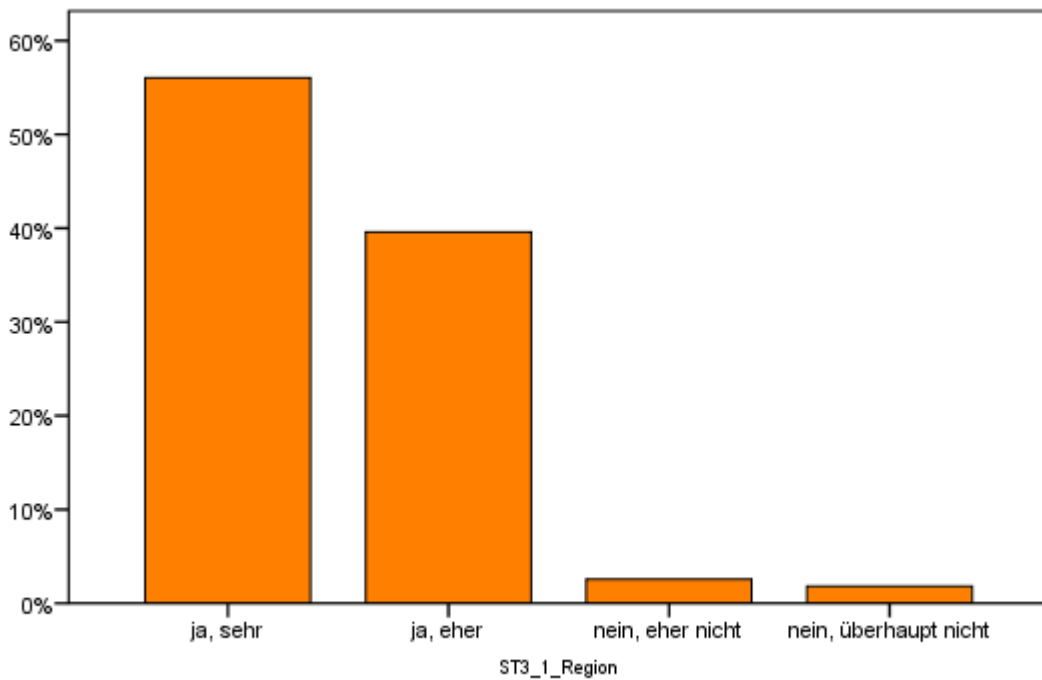
Kleinregion: Fehring

ST.2.2 Würden Sie es befürworten, dass Feste in der Region früher beginnen und dafür um 1 Uhr Nachts enden?



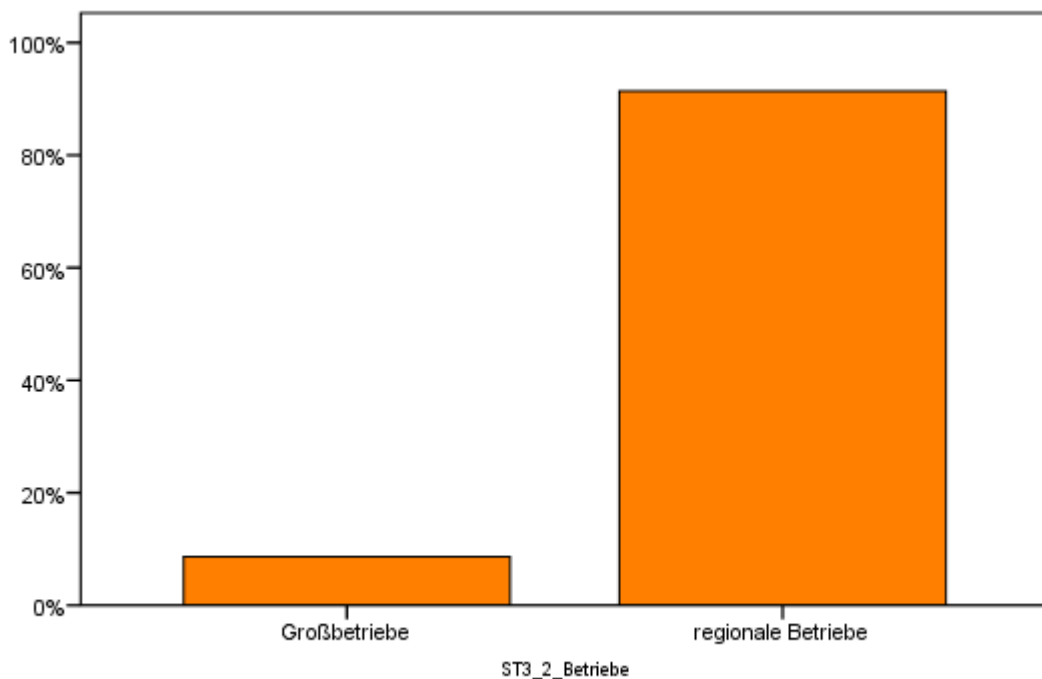
Kleinregion: Fehring

ST.3.1 *Befürworten Sie es, dass das Steirische Vulkanland vom Land Steiermark als Region offiziell anerkannt wird?*



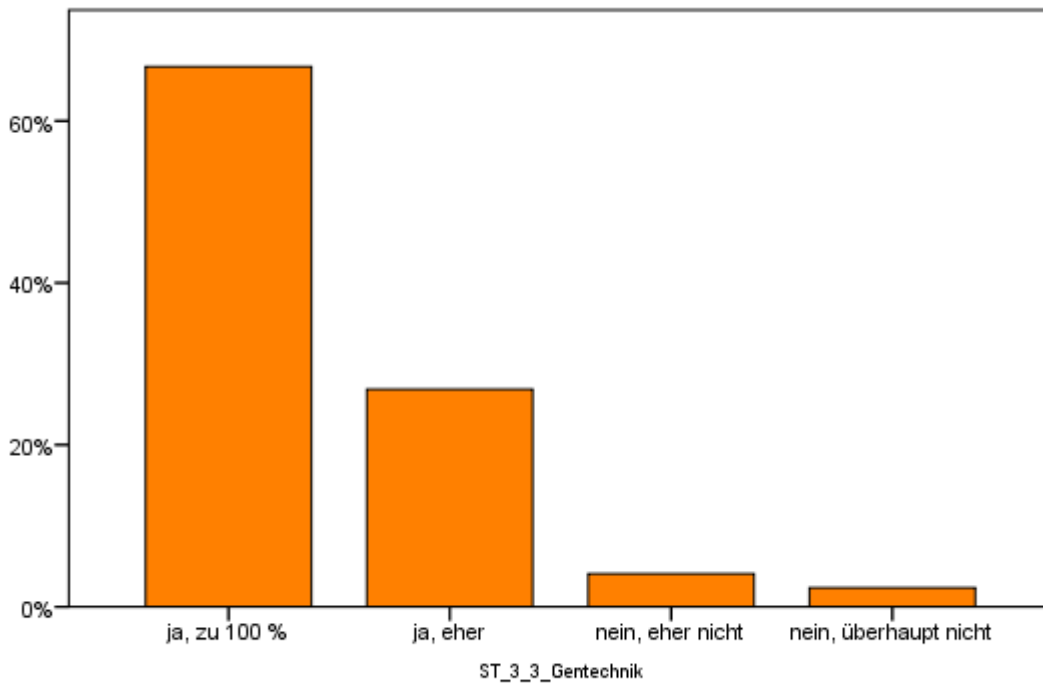
Kleinregion: Fehring

ST.3.2 *Soll das Steirische Vulkanland eher die Ansiedlung von Großbetrieben oder eine eigenständige Entwicklung der regionalen Betriebe unterstützen?*



Kleinregion: Fehring

ST.3.3 Soll das Steirische Vulkanland eine gentechnikfreie Region werden?



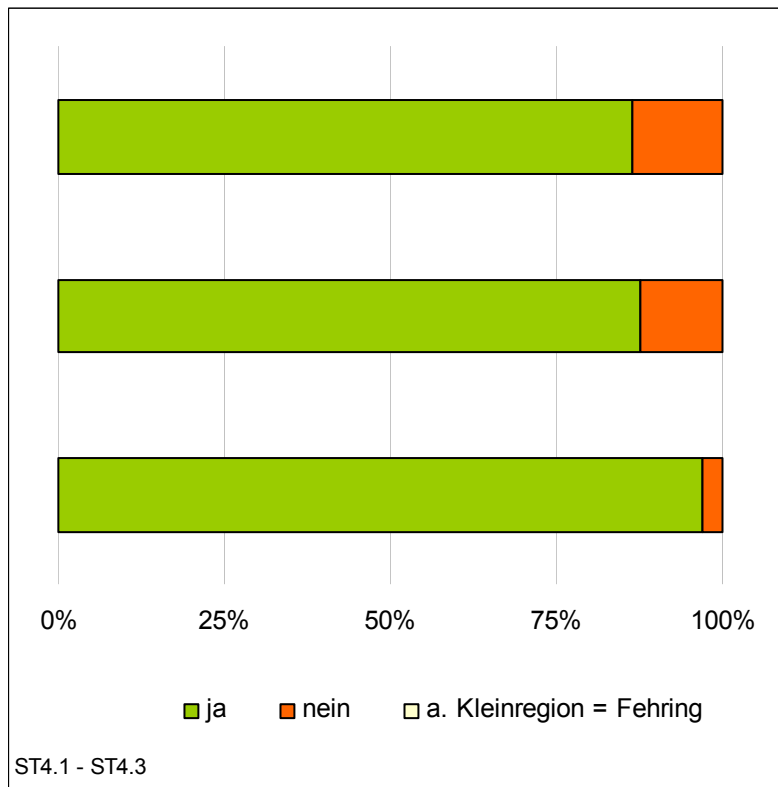
Kleinregion: Fehring

Themenblock nur für Eltern und Großeltern

ST.4.1 Bringen Sie Ihren Kindern/Enkeln das **Kochen** bei?

ST.4.2 Lehren bzw. vermitteln Sie Ihren Kindern/Enkeln aktiv **Brauchtum und Traditionen**?

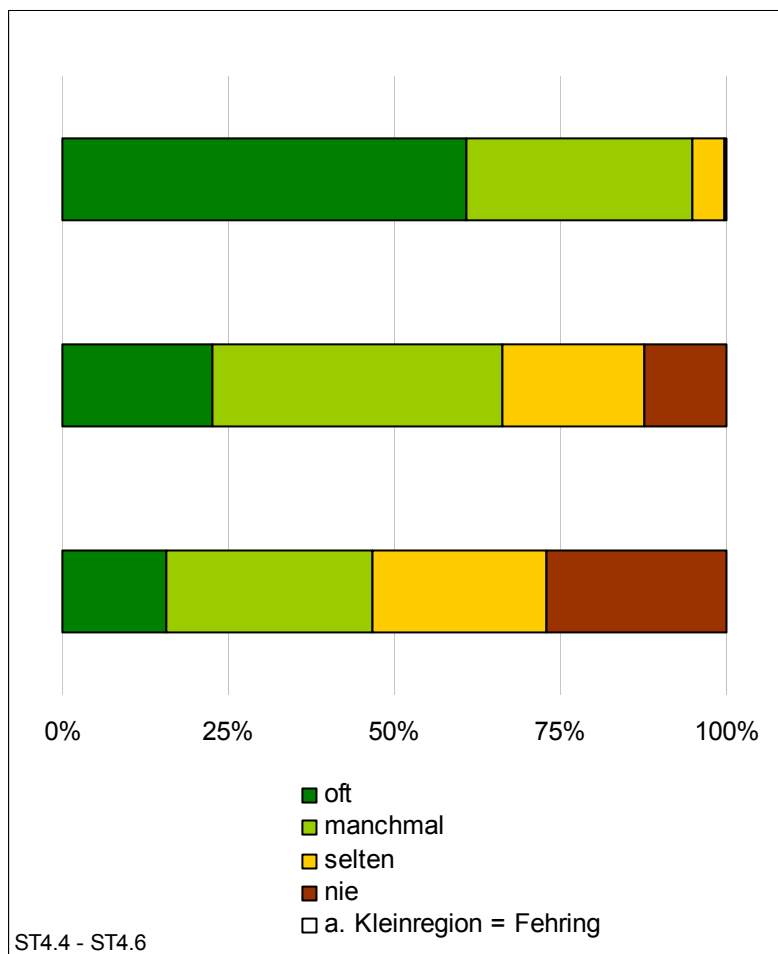
ST.4.3 Vermitteln Sie Ihren Kindern/Enkeln **handwerkliche Fertigkeiten**?



ST.4.4 Verbringen Sie mit Ihren Kindern/Enkeln die **Freizeit gemeinsam**?

ST.4.5 Üben Sie mit Ihren Kindern/Enkeln gemeinsam **Sport** aus?

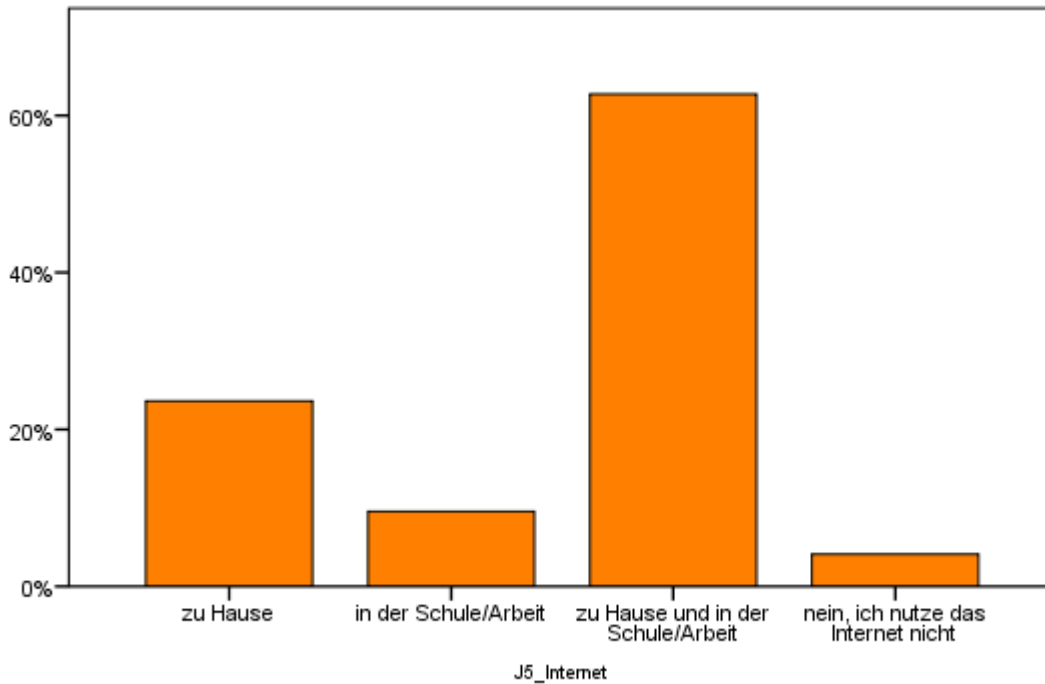
ST.4.6 **Singen/Musizieren** Sie gemeinsam mit Ihren Kindern/Enkeln?



Jugendliche

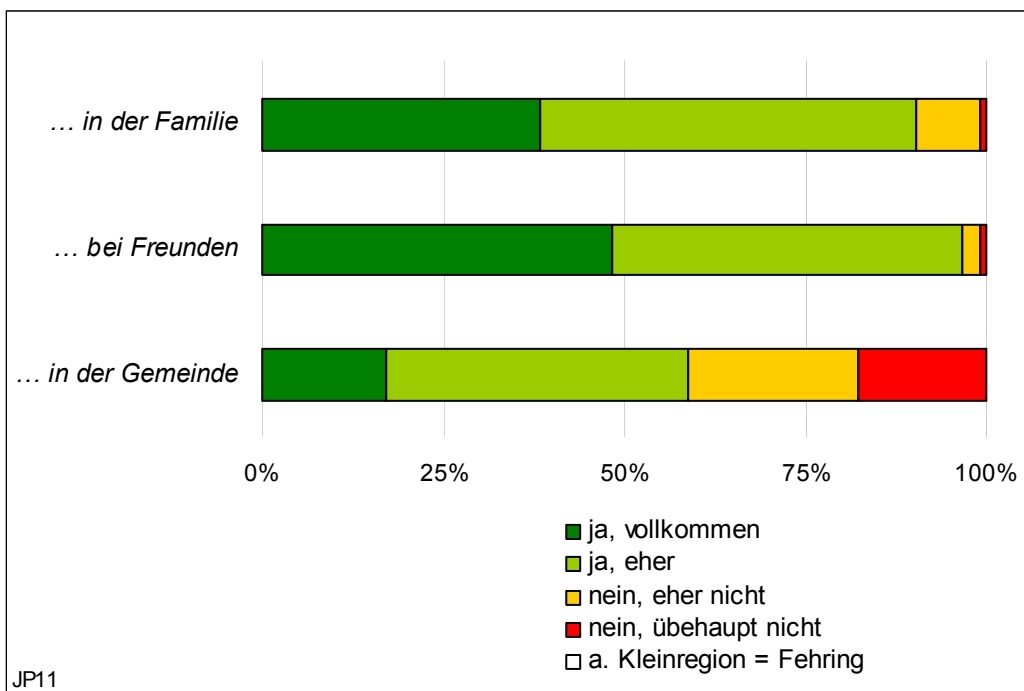
Themenblock Grundlagen

J.5. Nutzt du das Internet ...



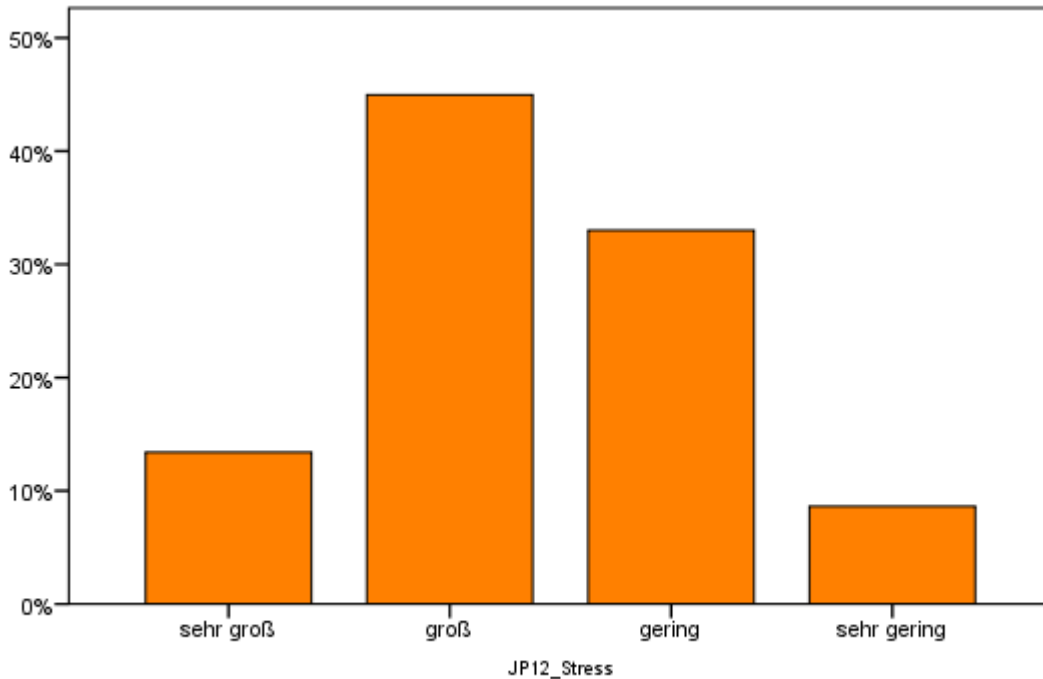
Kleinregion: Fehring

JP.11. Fühlst du dich in deinen Anliegen (Probleme, Ideen etc.) ernst genommen?



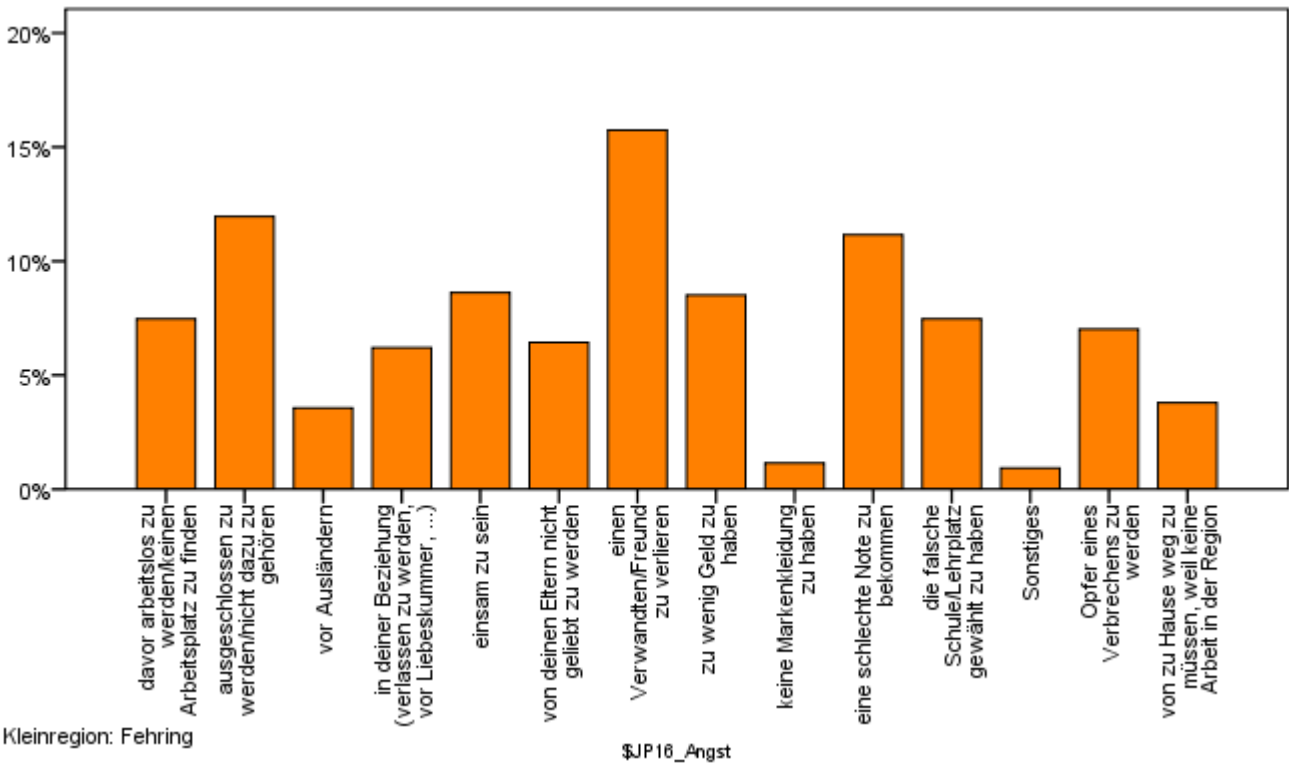
JP11

JP.12. Wie groß ist der Stress/Druck, den dir die Schule/deine Ausbildung bzw. Lehre bereitet?



Kleinregion: Fehring

JP.16. Hattest du in deinem Leben schon manchmal Angst ...



Kleinregion: Fehring

Themenblock Region

JR.1. Wenn du an den Begriff „Heimat“ denkst, welche Wörter fallen dir dazu spontan ein?

82 % der Jugendlichen nennen einen Begriff zum Thema „Heimat“. Die häufigsten Nennungen:

1. Familie
2. Freunde
3. Zuhause
4. Wohl fühlen
5. Geborgenheit
6. Natur
7. Unterlamm
8. Ruhe
9. Haus
10. Wälder
11. schön
12. Spaß
13. Österreich
14. Steiermark
15. Wiesen

JR.1.1 Was ist deine Heimatregion?

72 % der Jugendlichen nennen ihre Heimatregion. Die häufigsten Nennungen:

1. Steirisches Vulkanland
2. Unterlamm
3. Fehring
4. Südoststeiermark
5. Feldbach
6. Oststeiermark
7. Steiermark
8. Hatzendorf
9. Hohenbrugg
10. Pertlstein
11. Johnsdorf
12. Thermenland

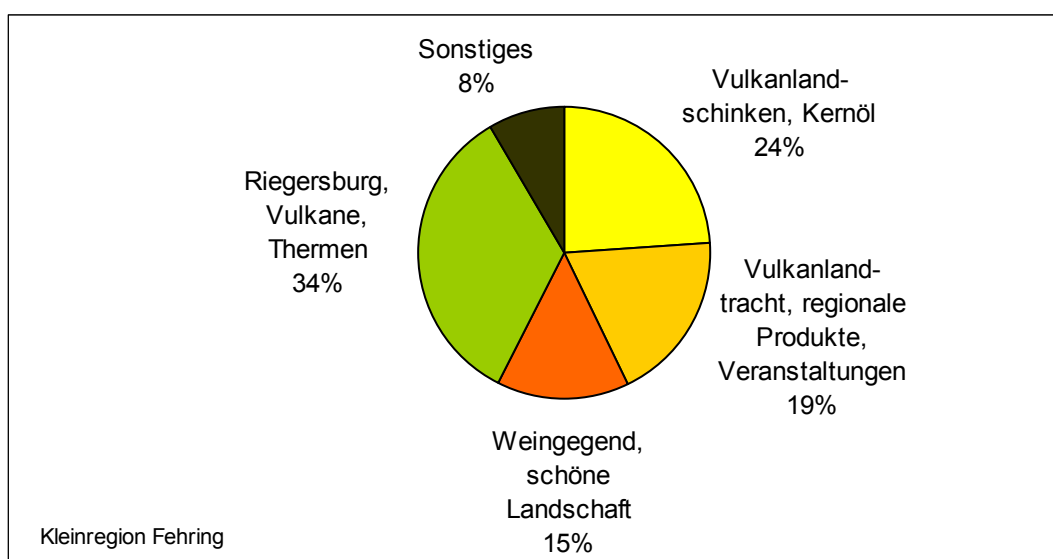
JR.2. Ist dir das „Steirisches Vulkanland“ ein Begriff?

Für **95% der Jugendlichen** ist das „Steirisches Vulkanland“ ein Begriff.

JR.3.1 Was fällt dir spontan zum „Steirischen Vulkanland“ ein?

65,5 % der Jugendlichen haben eine spontane Assoziation zum „Steirischen Vulkanland“. Am häufigsten wurde genannt:

1. Vulkanlandschinken
2. Riegersburg
3. Weingegend
4. Vulkane
5. Vulkanlandtracht
6. Thermen
7. Kernöl
8. regionale Produkte
9. Veranstaltungen
10. Tourismus



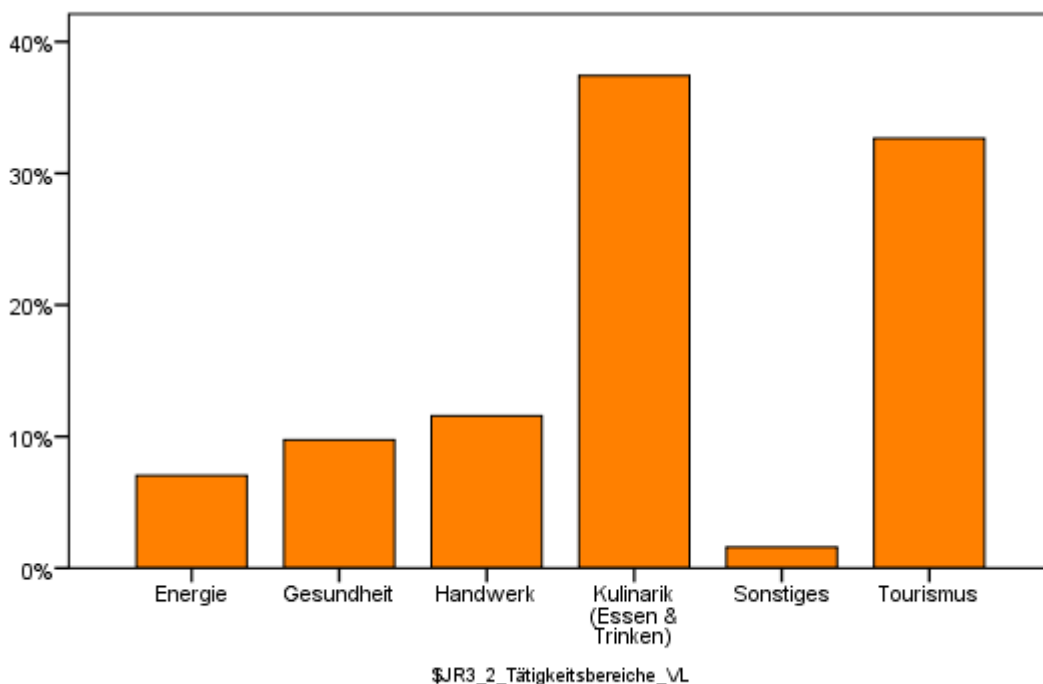
Weingegend, schöne Landschaft, Wanderwege, Berge, fruchtbarer Boden, Natur, Äcker, grün, Raab, Tiere,

Vulkanlandschinken, Kernöl, Kulinarik, Buschenschänken, Lava Bräu, Bioprodukte, Essen, Zotter Schokolade, Essig, Fleisch, Käse, Köstlichkeiten

Vulkanlandtracht, regionale Produkte, Veranstaltungen, Vulkanlanddirndl, Vulkanlandchor, Vermarktung des Namens, Handwerk, Bücher, Fahrschule, Kleinbetriebe

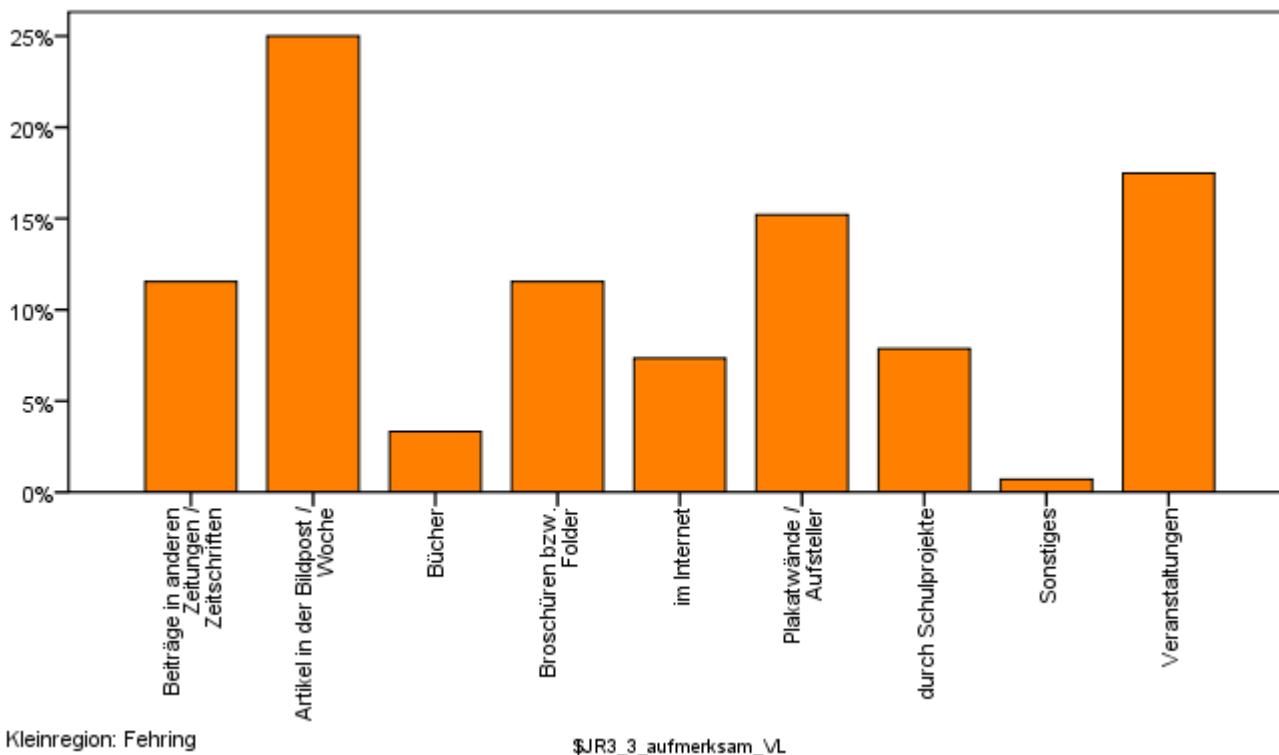
Riegersburg, Vulkane, Thermen, Tourismus, Vulkanland, Kultur, Hügelland, Zusammenschluss verschiedener Gemeinden, Genussregion, Ausflugsziele, Straden, Bräuche, Fehring, Gnas, Kapfenstein, meine Region in der ich wohne, Oststeiermark, St. Anna

JR.3.2 Welche Tätigkeitsbereiche des Steirischen Vulkanlands kennst du?



Kleinregion: Fehring

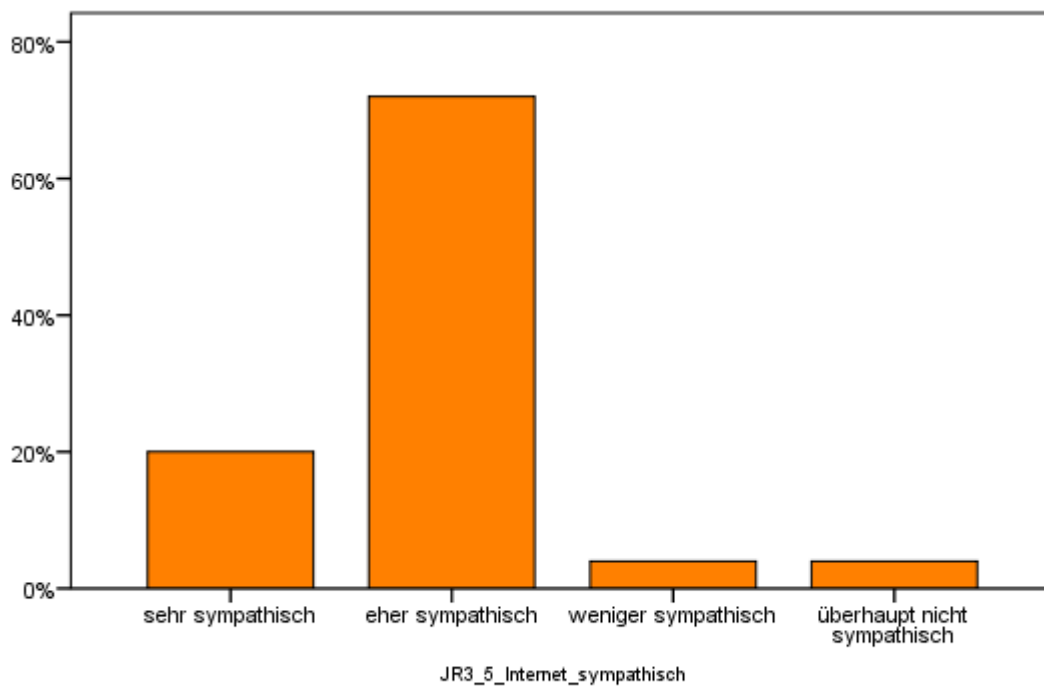
JR.3.3 Wo bist du schon einmal in den Medien auf das Steirische Vulkanland aufmerksam geworden?



Kleinregion: Fehring

JR.3.4 Hast du das Internetportal www.vulkanland.at schon einmal besucht?

14 % der Jugendlichen haben das Internetportal schon einmal besucht.

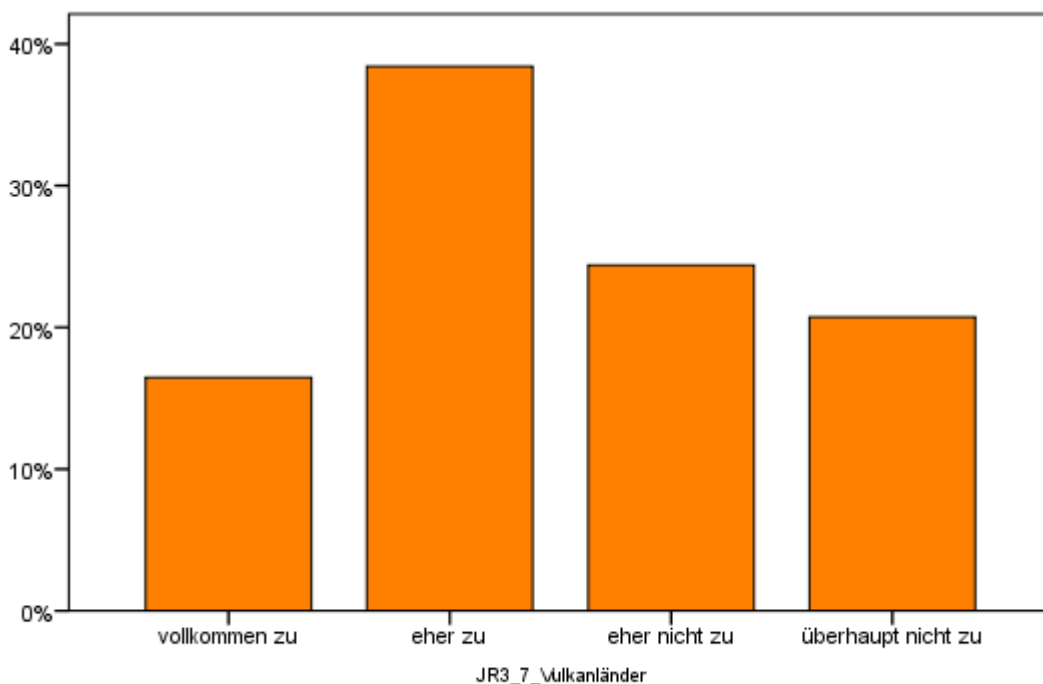
JR.3.5 Falls du www.vulkanland.at schon einmal besucht hast: Wie sympathisch ist dir der Internet-Auftritt der Region?

Kleinregion: Fehring

JR.3.6 Lebst du gerne im Steirischen Vulkanland?

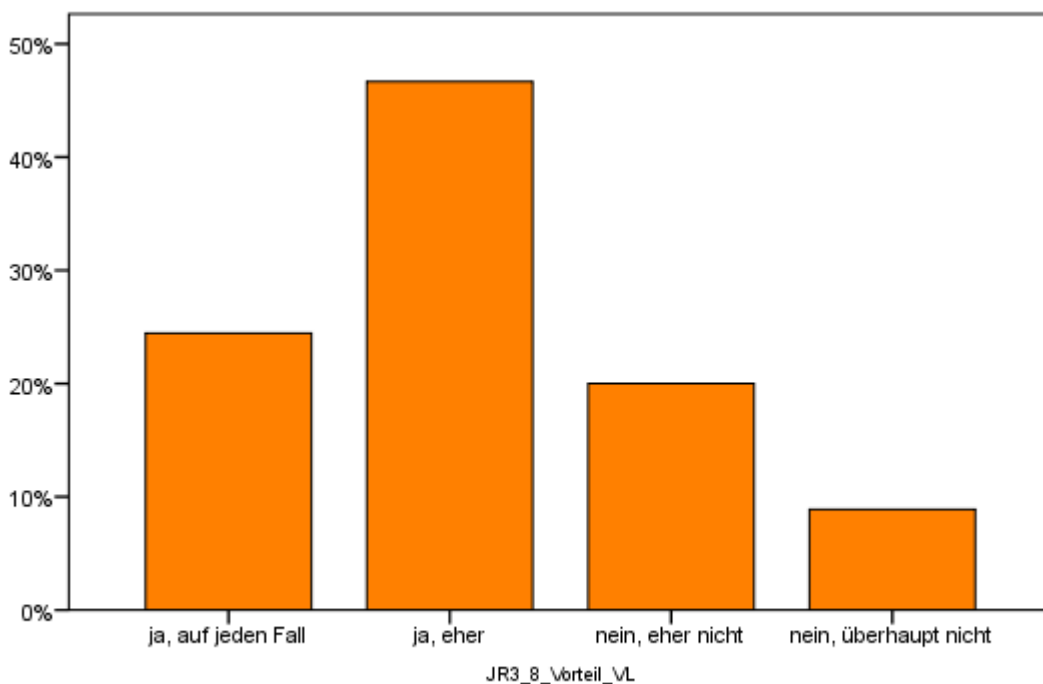
96% der Jugendlichen leben gerne im Steirischen Vulkanland.

JR.3.7 „Ich bin ein/e Vulkanländer/in.“ Trifft diese Aussage auf dich ...



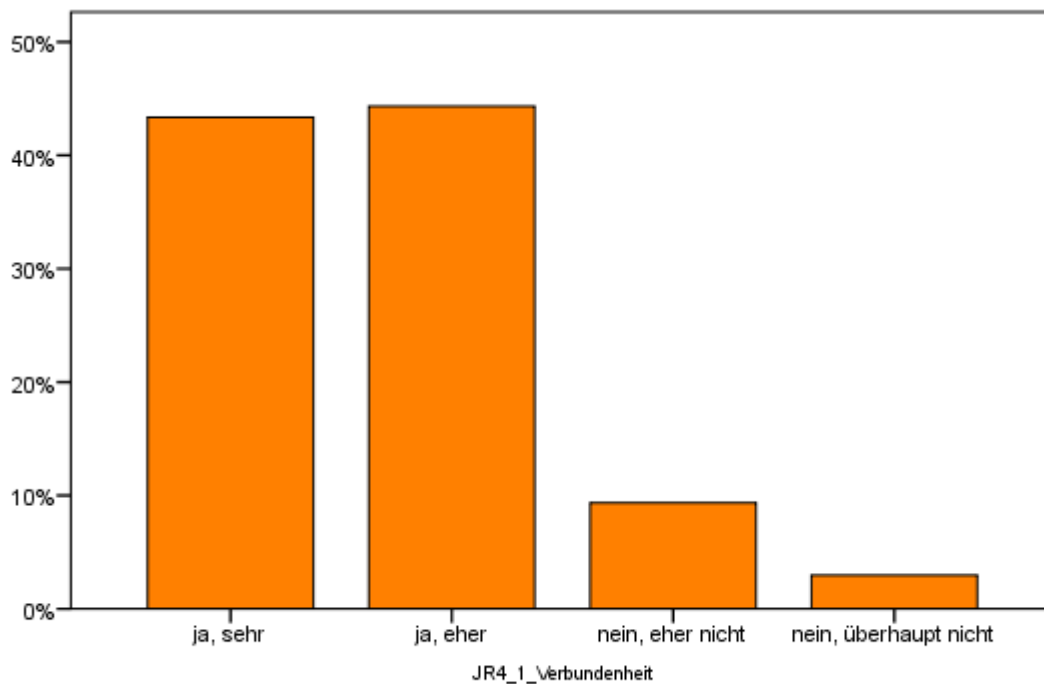
Kleinregion: Fehring

JR.3.8 Glaubst du, ist es für dich ein Vorteil im „Steirischen Vulkanland“ zu leben?



Kleinregion: Fehring

JR.4.1 Fühlst du dich deiner Heimat verbunden?



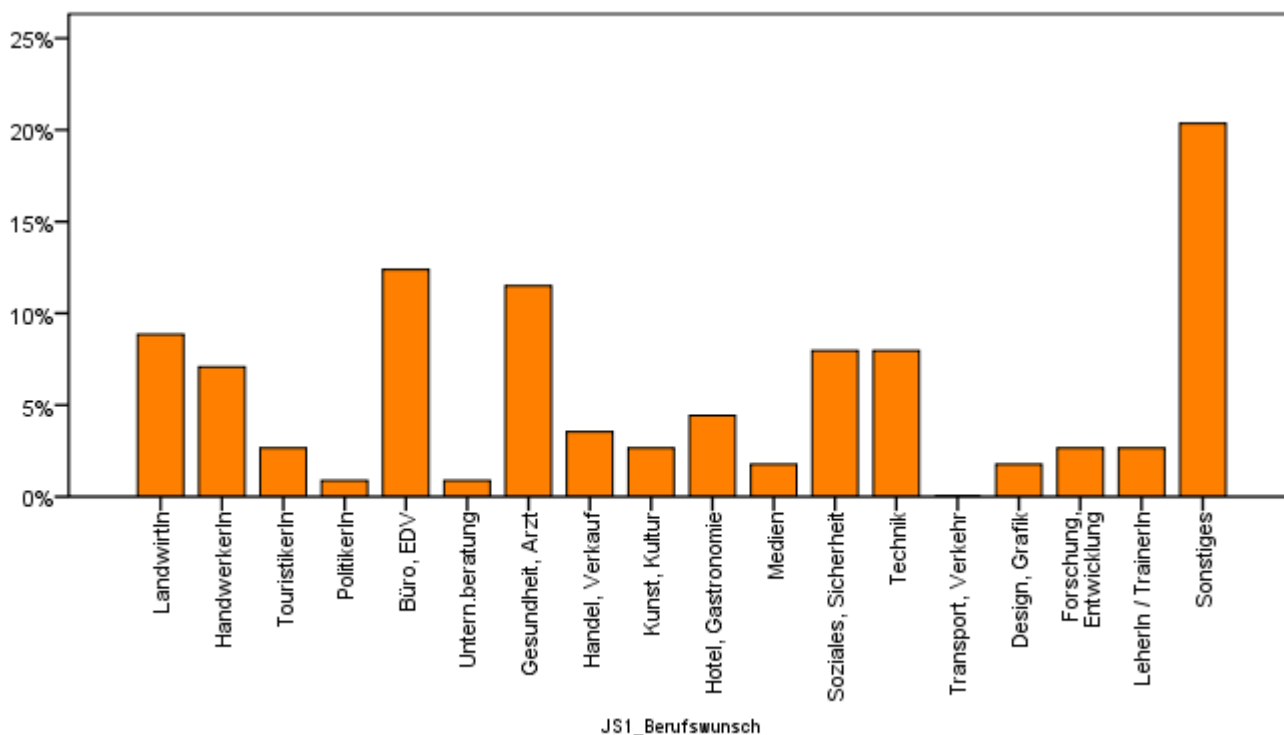
Kleinregion: Fehring

JR.4.2 Lebt man hier (im Ort, in deiner Gemeinde) deiner Meinung nach besser als anderswo?

81 % der Jugendlichen meinen, dass man hier (im Ort, in der Gemeinde) besser lebt als anderswo.

Themenblock Schüler

JS.1. Was ist dein Berufswunsch für die Zukunft?



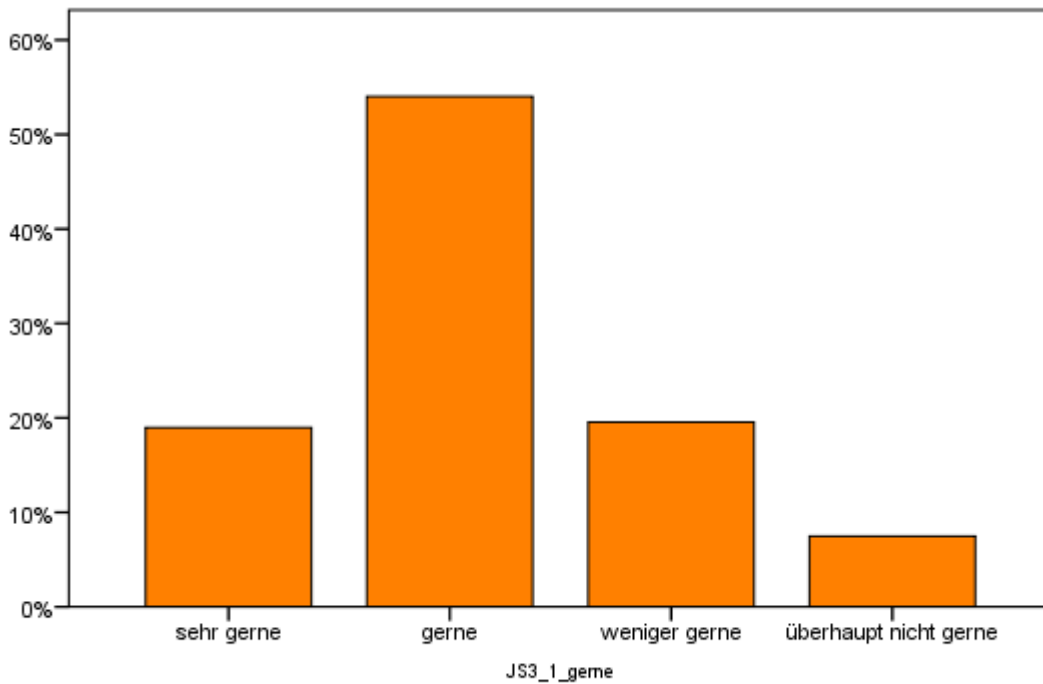
Kleinregion: Fehring

JS1_Berufswunsch

JS.2. Wäre für dich die Kombination Matura mit Lehrausbildung interessant? Würdest du das machen?

Für **59 % der Schüler** wäre die Kombination Matura mit Lehrausbildung interessant.

JS.3.1 Gehst du gerne zur Schule?

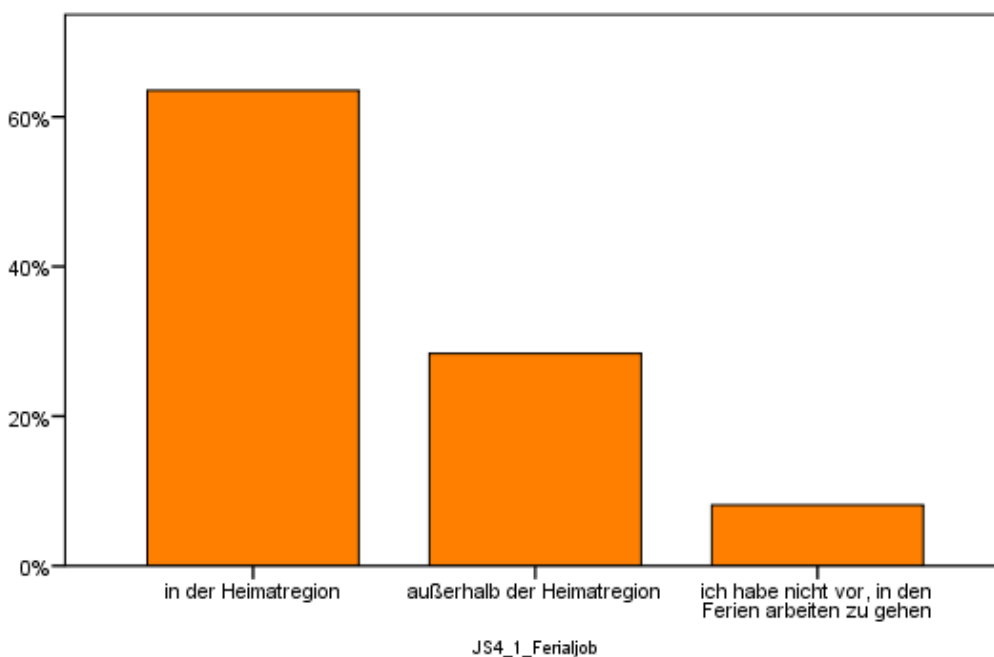


Kleinregion: Fehring

JS.3.2 Glaubst du, dass du in der Schule etwas Wichtiges für deine Zukunft lernst?

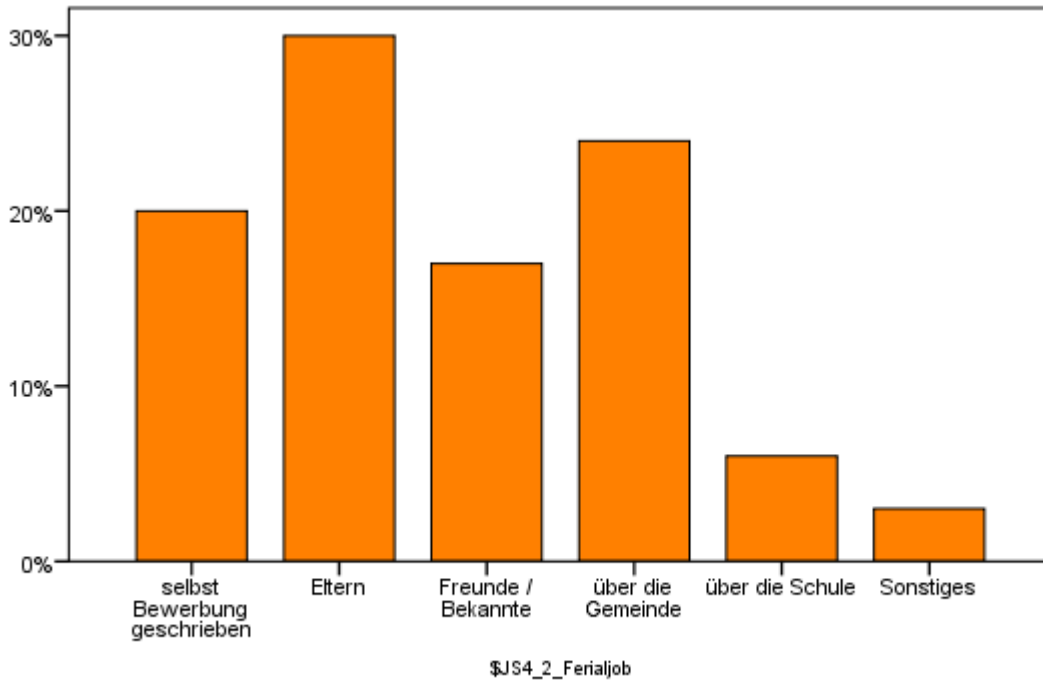
88 % der Schüler glauben, dass sie in der Schule etwas Wichtiges für die Zukunft lernen.

JS.4.1 Wo hast du vor im nächsten Sommer in einem Ferialjob tätig zu sein?



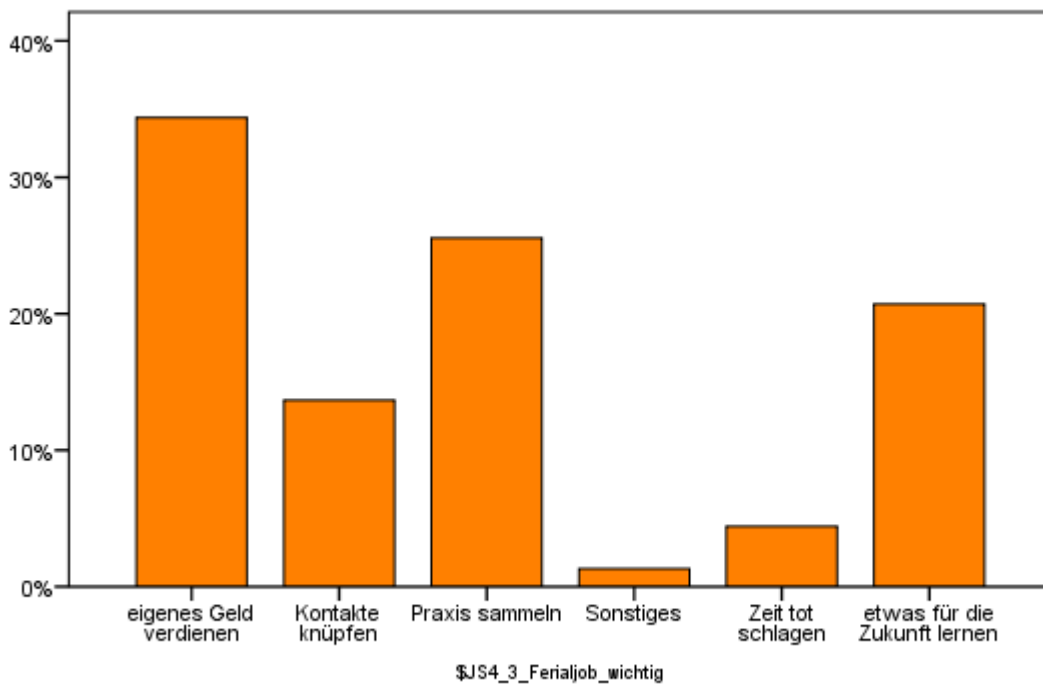
Kleinregion: Fehring

JS.4.2 Falls du schon einmal einen Ferialjob gehabt hast: wie hast du deinen Ferialjob gefunden?



Kleinregion: Fehring

JS.4.3 Was ist dir bei einem Ferialjob wichtig?



Kleinregion: Fehring

Themenblock Lehrlinge

JL.1. Befindet sich deine Lehrstelle im Steirischen Vulkanland?

Bei **56 % der Lehrlinge** befindet sich die Lehrstelle im Steirischen Vulkanland.

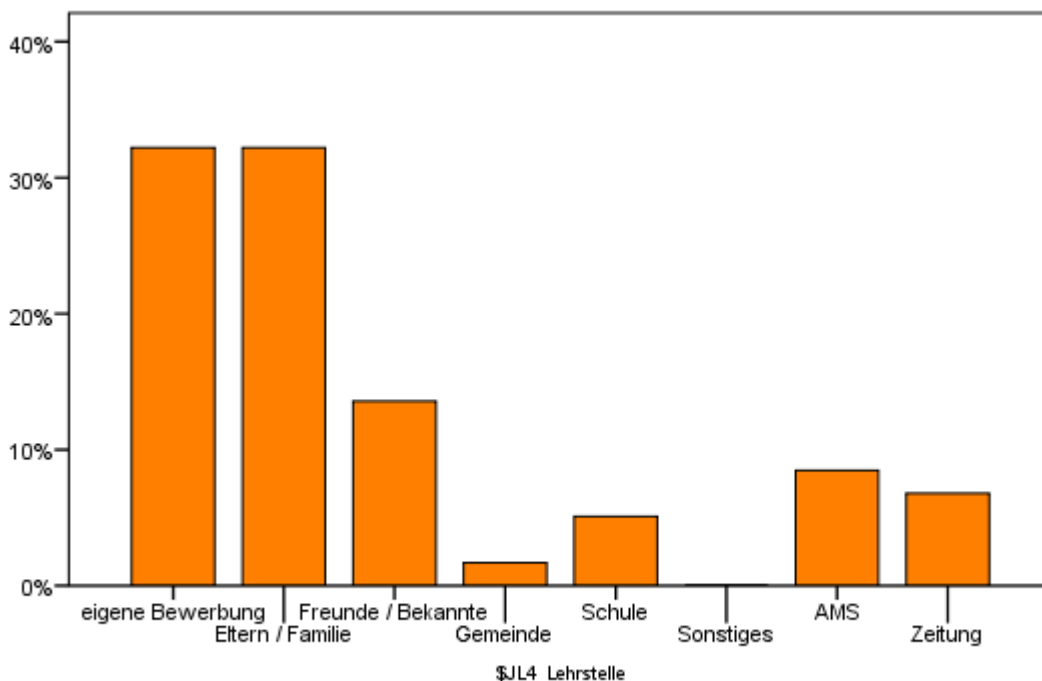
JL.2. War es schwierig für dich eine Lehrstelle zu finden?

Für **33 % der Lehrlinge** war es schwierig, eine Lehrstelle zu finden.

JL.3. Hast du eine Lehrstelle gefunden, die dir gefällt?

100% der Lehrlinge haben eine Lehrstelle gefunden, die ihnen gefällt.

JL.4. Durch wen hast du deine Lehrstelle gefunden?



Kleinregion: Fehring

JL.5. Wäre für dich die Kombination Lehre mit Matura interessant? Würdest du das machen?

Für **35 % der Lehrlinge** wäre die Kombination Lehre mit Matura interessant.

